

Logbuch 2022 *Union-Yacht-Club Attersee*



Mitglied bei

ASVÖ
OBERÖSTERREICH



Titelbild

Lange Wettfahrt

Die Lange Wettfahrt bietet immer wieder perfekte Motive für gute Fotografen.

Das Titelbild, fotografiert von Ernst Brandstetter, zeigt das Familienteam Günther, Moritz und Felix Zieher einige Zeit nach dem Start.

Logbuch 2022

Union-Yacht-Club Attersee

UYCA



TOSTMANN TRACHTEN

Seewalchen am Attersee • Wien

office@tostmann.at

www.tostmann.at





**Aufkleber im
Sekretariat erhältlich**

Wir danken unseren
Fotografen:
Ernst Brandstetter,
Carla Födermayr,
Xhevat Halili,
Theresa Koch,
Karin Lohberger,
Werner Lohberger,
Christa Lux,
Joana Opelt,
Irene Schanda,
Gert Schmidleitner,
Ines Wiedermann
und einigen, die wir nicht
eruiieren konnten –
Danke!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Bitte um Terminvormerkung.....	9
Editorial.....	10
Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	15
Das Projekt Seegrundeintiefung.....	21
Die Infrastruktur – Technik.....	25
Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark	27
Das Clubrestaurant.....	33
Das Sekretariat.....	37
Kommunikation im UYCAs – extern und intern	41
Jahresrückblick 2021	45
Clubkleidung oder Tracht.....	53
Symbole und Rituale – die Clubkleidung.....	55
Fortschritt und Rückbesinnung – die Tracht.....	64
Clubkleidung und Tracht – Wo kann man's kaufen?	71
UYCAs Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs	73
Zahlen, Daten, Fakten.....	82
Das UYCAs-Jugendtraining.....	84
Niclas Lehmann und Niklas Haber! Junioren-Weltmeister und Junioren-Europameister im 470er	88
Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler.....	91
Die Wandpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen	99
Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga 2021 / Segel-Bundesliga 2022.....	111
Happiness is the wind in your sail – Testsegeln mit Lago26	119
A-Schein-Kurs	120
Jugendtörn 2021 – Wie immer ein Erlebnis.....	123
UYCAs goes Offshore	127
Offshore Challenge 2021, ORC Hochsee-Staatsmeisterschaft – Der UYCAs war dabei	128
Attersee Cup.....	132
Die Long-Distance-Challenge.....	134
Liberté Youth Sailing Team.....	139
Freitagsregatta – Noch ein Versuch mit Verbesserung	141
Die beste Steuerfrau des UYCAs	143
Die Sportförderung – rein finanziell gesehen	144
Die Race Officials des UYCAs werden eingekleidet	145
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	146
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021.....	151
Meister aus dem UYCAs / Clubmeister.....	160
Wanderpreise 2021 und ihre Sieger.....	162
Veranstaltungskalender.....	165
Ausschreibungen der Regatten.....	172
Jubilare	299
Wir trauern.....	300
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee / OÖSV / OeSV.....	303
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln	308
Inserentenverzeichnis.....	309
Die wichtigsten Telefonnummern und Adressen.....	310



a27 L8.18m / B2.40m / T1.75m / V1.70t / S46m²



a33 L9.99m / B2.70m / T2.20m / V2.80t / S67m²



a39 L11.98m / B3.65m / T2.20m / V4.60t / S101m²

THE NEW GENERATION OF DAYSAILERS

Jetzt neu in den Modellen

solar und
performante

A-Yachts Daysailers
Palmsdorf 96
4864 Attersee, Austria

Tel: +43 (0) 7666 / 20899-13
Fax: +43 (0) 7666 / 20899-19
E-Mail: office@a-yachts.info

 [ayachtsdaysailer/](https://www.facebook.com/ayachtsdaysailer/)

 [a_yachts_daysailers/](https://www.instagram.com/a_yachts_daysailers/)



www.a-yachts.info

A-Yachts
The new Generation of Daysailers

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee



Michael Farthofer.
Präsident des UYCA

**Wir können im Club
langsam wieder
durchatmen**

GmbH bewährt sich

**Fabian
Theuretzbacher hat
sich gut
eingearbeitet**

**Großartige
sportliche Erfolge**

Langsame Rückkehr zur Normalität

Nach dem ersten Covid-Jahr 2020 konnten wir uns auf Basis der gemachten Erfahrungen auf das Jahr 2021 wesentlich besser vorbereiten. Dank vorausschauender Maßnahmen konnten fast alle Regatten planmäßig durchgeführt werden. Nur die 50. Optimistenwoche konnte nicht in dem Umfang ausgetragen werden, wie es diese Veranstaltung verdient hätte. Wir hoffen jedoch, dass dies in der kommenden Saison möglich sein wird.

Sie haben es wahrscheinlich noch leidvoll in Erinnerung: 2020 mussten wir sowohl auf Clubcocktail wie auf Clubjause verzichten. Umso erfreulicher war es, dass letzten Sommer beide großen gesellschaftlichen Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Das gab uns allen ein Gefühl, dass sich das Clubleben wieder halbwegs normalisiert.

Auch im Restaurant ist Konstanz eingekehrt. Franz und Sophie hatten eine denkbar schwierige erste Saison, von der sie sich aber nicht vom Kurs abbringen haben lassen. Mit den gemachten Erfahrungen und vielen neuen Ideen sind sie in ihre zweite Saison gestartet und unsere Mitglieder haben ihre Gastfreundschaft sehr genossen. Dieses Jahr knüpft nun direkt daran an, denn Franz und Sophie haben auch für die bevorstehende Saison zugesagt. Über den Winter waren wir mit unseren Pächtern im stetigen Dialog und arbeiten gemeinsam an einer Weiterentwicklung. Sie dürfen sich auf einen wunderbaren und gastfreundlichen Sommer freuen.

In den letzten Jahren hat die GmbH für viel Aufruhr gesorgt. 2021 war sie nun das erste Jahr im „Vollbetrieb“ und konnte bei der Erfüllung ihrer Aufgabe überzeugen. Auch konnte allen Skeptikern gezeigt werden, dass diese Einrichtung nur dem Wohle des Clubs und der Mitglieder dient und nicht wie von manchen vermutet, im Eigeninteresse des Vorstandes oder von einzelnen Personen initiiert wurde.

Wie Sie alle wissen, ist Franz Göschl in wohlverdiente Pension gegangen. Nachdem Fabian Theuretzbacher im Jahr 2020 als neuer Clubwart erste Schritte gemacht hat, konnte er sich in seinem zweiten Jahr nun gut einarbeiten und die Gegebenheiten des Clublebens in seine Arbeit mit aufnehmen.

Im Bereich des Sports und der Jugend können wir auf großartige Ergebnisse unserer jungen Clubmitglieder zurückblicken. Neben einem Junioren-Weltmeistertitel und einem Junioren-Europameister hat auch die Initiative, junge Segler für das Starboot zu

The Robline logo features a red triangle pointing to the right, followed by the word "Robline" in a bold, black, sans-serif font.

Robline

TAUWERK FÜR ALLE BEDINGUNGEN.

Robline ist offizieller Partner der
Österreichischen Segelbundesliga 2022!



www.roblineropes.com

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

interessieren, Früchte getragen. Fleißige Trainings über die ganze Saison gipfelten in einer U30-Europameisterschaft, in der dann auch noch der Vize-Europameistertitel an den Union-Yacht-Club Attersee ging.

Neues Motorboot und neuer Bus

Für Trainings und den Regattasport benötigt es die dazugehörige Infrastruktur sowie Gerätschaften. Die hat wieder einmal ein Update nötig. Für die kommende Saison ist der Kauf eines neuen Schlauchbootes in Planung und ein neuer Kleinbus für den Transport unserer Jugendlichen wurde angeschafft, da wohl zwei unserer Busse auf Grund von Altersschwäche aus dem Dienst ausscheiden werden.

Wolfgang Beyer arbeitet unaufgeregt, präzise und professionell

Nachdem Werner Lohberger nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit sein Amt mit Ende 2020 niedergelegt hat, konnten wir Wolfgang Beyer überzeugen zu übernehmen. Die beiden Herren waren 2020 mit der Übergabe der Agenden beschäftigt. Im letzten Jahr konnte der „Neue“ nun erfahren, wie es ist, in dieser anspruchsvollen Position auf eigenen Beinen zu stehen. Er hat sich weiter sehr gut eingearbeitet. Es hat hervorragend geklappt – unaufgeregt, präzise, professionell. Einige wichtige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, damit kann der Club auch in diesem Fall von einer Konstanz in dieser wichtigen Vorstandsfunktion ausgehen.

Seegrundeintiefung in der Genehmigungs- phase

Ganz ist Werner Lohberger allerdings noch nicht aus dem Spiel. Das wichtige Projekt Seegrundeintiefung wird er mit seiner fachlichen Expertise und seinem persönlichem Einsatz weiter unterstützen und betreuen. Die dafür notwendigen Unterlagen konnten mit Jahresende für die Einreichung bei den Behörden fertiggestellt werden und wir hoffen, dass diese in den nächsten Monaten auch behandelt werden. Die Umsetzung dieses wichtigen Projektes ist, sofern alles nach Plan verläuft, für die Wintersaison 2022/23 geplant. Bis dahin müssen sich leider die Eigner von tiefgehenden Yachten noch gedulden und auf einen hohen Wasserstand im Kranbereich hoffen.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und aufopfernde Unterstützung.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern eine schöne Segelsaison 2022 und stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.


Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCA)

Individuell handgefertigte Schmuckstücke
und lagernde Kollektionen von Barbara Biberauer
Harrachstraße 14, 4020 Linz
biberauer.eu +43 664 1138483



„Wahre
Größe zeigen“

B BIBERAUER
GOLDSCHMIEDIN



Bitte um Terminvormerkung

Die
geplanten
gesellschaftlichen
Veranstaltungen
im Sommer 2022

Sonntag, 17. Juli 2022, 19:00 Uhr: Clubcocktail

gemeinsam mit den Feierlichkeiten zur
50. Optimistenwoche
traditionell mit Getränken und Brötchen



Freitag, 12. August 2022, 19:00 Uhr: Ordentliche Generalversammlung



Samstag, 13. August 2022, 17:00 Uhr: Traditionelle Clubjause





Editorial



Matthias Flödl.

Im Vorstand verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und das Restaurant

Was ist eigentlich die richtige Clubkleidung und warum tragen wir auch gerne Tracht zu Clubveranstaltungen?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach den vielen Aufregungen der vergangenen Jahre – Europameisterschaft der Speedklassen, GmbH-Diskussion und erstes Corona-Jahr – war die letzte Saison vergleichsweise ruhig. Natürlich war Corona auch letztes Jahr noch allgegenwärtig. Wir hatten sogar einige Fälle bei uns im Club. Durch die gute Vorbereitung des Corona-Beauftragten ist es gelungen, diese Situation rasch in den Griff zu bekommen. Aber generell war das zweite Corona-Jahr unvergleichlich ruhiger, wir hatten uns alle bereits gut darauf eingestellt.

Eines war letztes Jahr eindeutig anders: Nachdem man 2020 im Sommer kaum ins Ausland konnte, kam es letztes Jahr zu einer verstärkten Reisetätigkeit. Studien haben gezeigt, dass im Sommer 2021 mehr gereist wurde als im letzten Sommer vor Corona 2019. Das war auch im Club spürbar, insbesondere im August. Man darf gespannt sein, ob es sich nun diesen Sommer wieder auf ein normales Maß einpendeln wird.

Erfreulich in diesem Zusammenhang war, dass wir trotz Corona nach einem Jahr Pause unsere zwei großen gesellschaftlichen Clubveranstaltungen wieder ausrichten konnten. Um sicher wieder die Clubkleidung überstreifen zu können und vor dem Clubhaus mit anderen Mitgliedern zu feiern, war jeder gerne bereit, am Eingang des Clubs eines der drei „Gs“ vorzuweisen.

Apropos Clubkleidung: Generell lieben wir unsere Clubveranstaltungen. Doch immer öfter kommt die Frage auf, was man eigentlich unter richtiger Clubkleidung versteht und wie das mit der Tracht ist. Fakt ist, mit blau-weiß und maritimen Insignien kann man nicht ganz falsch liegen – also Knöpfe mit Ankern, Tücher oder Krawatten mit Wimpeln, Streifen, Ankern etc.

Dann kommt die nächste Frage: Woher kommt es, dass wir auf der Clubjause auch gerne Tracht tragen, und warum ist die so beliebt? Wenn man in die Runde fragt, dann bekommt man viele Antworten. Doch wenn man genau hineinhört, sind es wohl eher Annahmen oder Meinungen. Diesen Umstand haben wir zum Anlass genommen, nachzufragen, was es wirklich mit der Clubkleidung und der Tracht im Club auf sich hat. Wir konnten dazu zwei absolute Experten gewinnen, um uns und Ihnen Klarheit zu verschaffen.

Was wenige wissen: Marcus Oppitz ist nicht nur unser Technik-Vorstand, er ist auch für unser Archiv verantwortlich – welches er die letzten Jahre geordnet und massiv ausgebaut hat. Er hat in den alten Unterlagen geforscht und berichtet sehr launig darüber, was er durch diese erfahren hat.

Um mehr über die Tracht generell und über Tracht im Salzkammergut und in unserem Club im Speziellen zu erfahren, konnten wir niemand berufeneren finden als Gexi Tostmann.

Editorial

Jedes Jahr gehen über 90 Schiffe bei einer Regatta an den Start, bei der man den Burgau-Pokal gewinnen kann – nur kaum einer weiß, wie er zu gewinnen ist

Unsere Wanderpokale erzählen viel über unseren Club und unsere Mitglieder – Geschichten, die man erzählen sollte

355 Helfertage – unsere Mitglieder haben ein Jahr lang gearbeitet um unsere Regatten zu ermöglichen

Alles über die Clubkleidung lesen Sie ab Seite 53.

Durch viele Gespräche mit Mitgliedern sind wir auf ein weiteres Thema mit vielen offenen Fragen gestoßen. Wissen Sie eigentlich, welche Leistung man erbringen muss, um den Burgau-Pokal zu gewinnen? Und wie ist das mit dem Litzlwurm oder dem Rofi-Pokal? Wanderpokale sind eine Tradition, die es nicht in vielen Sportarten

gibt. Das ist etwas sehr „Seglerisches“. Gerade bei uns im Club wird die Tradition der Wanderpokale auf eine ganz besondere Art gelebt. Seit mittlerweile drei Jahren spielen wir – das Redaktionsteam des Logbuches – mit dem Gedanken, eine große Story über alle Wanderpokale zu machen. Wir sind jedes Jahr ein kleines Stück weiter gekommen, aber haben uns dann immer wieder gedacht: „Besser nächstes Jahr.“

Bei der Recherche ist uns auch bewusst geworden, dass Preise viel über den Club und seine Mitglieder erzählen. Das hat uns bestärkt, dass wir da etwas auf der Spur sind, das unbedingt weiterverfolgt werden sollte.

Nach reiflichem Überlegen sind wir zu dem Schluss gekommen, dieses Jahr sechs Wanderpokale vorzustellen. Parallel dazu arbeiten wir an einer Website, die wir voraussichtlich im Herbst mit 10 Pokalen befüllen und die Seite langsam weiter vervollständigen, bis wir alle Wanderpreise erfasst haben. Sobald die Seite online ist, werden wir Sie mit einem Newsletter darüber informieren. Mehr über die Wanderpokale lesen Sie ab Seite 99.

Dass unser Club so ist, wie er ist, ist vor allem der ehrenamtlichen Tätigkeit vieler Personen zu verdanken, die einerseits den Segelsport, aber auch unseren Club schätzen und lieben. Da gibt es zum Beispiel die vielen freiwilligen Helfer bei den Regatten. Insgesamt haben rund 40 Personen 355 Helfertage geleistet – sinngemäß haben unsere Mitglieder ein Jahr lang gearbeitet, um unsere Regatten zu ermöglichen. Das ist eine Kultur, um die uns viele Clubs in Österreich und darüber hinaus sehr beneiden.



Team Logbuch in einer kurzen Schaffenspause. Joana Opelt, Matthias Flödl, Theresa Koch, Gert Schmidleitner und Ulrike Jetzinger (v.l.)

Editorial

Wir haben viele ehrenamtliche Funktionäre im Club, die viel dazu beitragen, dass der Segelbetrieb möglich ist

Liegeplätze gibt es nie genug. Dafür haben wir einen Oberbootsmann, der den Überblick bewahrt und die Regeln der Hafenanordnung kennt

Die Freitagsregatta geht in ihr drittes Jahr. Im Winter wurde viel nachgedacht, wie man sie noch attraktiver machen könnte

Es gibt eine Gruppe von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in unserem Club, die auch außerhalb des UYCA aktiv für den Segelsport tätig ist. Nur wenige unter uns sind sich bewusst, dass es deren Tätigkeiten gibt und von wem diese ausgeübt werden. Wir sprechen von all den Funktionären in den Klassenvereinigungen und diversen anderen Verbänden. Wir haben uns gedacht, es ist höchste Zeit, diese Personen vor den Vorhang zu holen. Mit diesem Beitrag wollen wir unter anderem auch zeigen, dass wir als UYCA sehr gut vernetzt sind, um unsere Interessen zu wahren und dass es Personen in unserem Club gibt, die dafür arbeiten. Wir möchten Ihnen die Personen vorstellen, damit Sie auch die Möglichkeit haben, sich bei allfälligen Problemen gleich direkt an den richtigen Ansprechpartner zu wenden. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 73.

Eine wichtige Funktion in unserem Club bekleidet der Oberbootsmann. Unter anderem vergibt er die Liegeplätze. Was seinen Job so anspruchsvoll macht, ist unter anderem die ständig wachsende Mitgliederzahl. Mit mehr Mitgliedern kommen auch immer mehr Boote in den Club, die auch gerne ins Wasser wollen. Hingegen ist die Anzahl unserer Liegeplätze begrenzt. Vor diesem Hintergrund haben wir unseren Oberbootsmann gebeten, darüber zu schreiben, wie das mit der Liegeplatzvergabe funktioniert und was die dafür zugrunde liegenden Regeln in der Hafenanordnung sind. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 27.

Ob nun Clubkleidung, Funktionäre, Hafenanordnung: Beim Vorbereiten, Organisieren und Diskutieren geht es schlussendlich immer nur um eines – um unsere Freude am Segeln. Eine Neuerung in dieser Hinsicht ist die Freitagsregatta. Bereits vor einigen Jahren haben Mitglieder erzählt, dass es in den großen bayrischen Clubs und auch woanders ganz unkomplizierte Clubregatten gibt, offen für alle Klassen zumeist freitagabends. Im gleichen Atemzug haben sie gefragt: „Warum haben wir so etwas nicht?“

Nach einigen Überlegungen haben wir im Sommer 2020 mit der Freitagsregatta gestartet. Einige Freitage waren gut besucht, andere wiederum ganz verwaist – sowohl 2020 wie auch 2021. Nun geht das Format ins dritte Jahr. Um es noch besser im Club- und Segelleben zu etablieren, wurde an einigen Schrauben gedreht. Die Organisatoren haben sich überlegt, wie man das Format attraktiver machen kann, ohne es zu sehr aufzublasen.

Die Überlegung im Hintergrund der Anpassung ist, dass es gewisse zentrale Säulen gibt, die eine Regatta zu einer Regatta machen, und davon haben einige gefehlt. Eine Regatta hat eine Anmeldung, eine Registrierung, ein Meldegeld (was nichts kostet, ist nichts wert) und eine Steuermannsbesprechung. Das alles gibt es nun auch bei der Freitagsregatta – wenn auch in abgespeckter Form, denn es soll ja weiter ein kleines unkompliziertes Format bleiben.

Editorial

Der kürzeste Jägerwitz: „Zwei Jäger gehen am Wirtshaus vorbei.“ Und wie heißt der kürzeste Seglerwitz?

Es gibt viele gute Gründe an der Freitagsregatta teilzunehmen – einer ist auch für Sie dabei. Garantiert!

Das Warten auf den Saisonbeginn hat bald ein Ende. Wünschen wir uns gute Winde, rauschende Wellen und ein Virus, das sich selbst vergisst

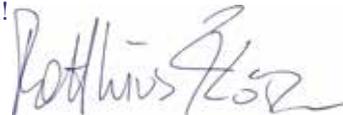
Alles, was sich am Wasser abgespielt hat, muss nicht geändert werden. An dem „Danach“ wurde noch ein klein wenig gefeilt. Mancher von Ihnen kennt den kürzesten Jägerwitz: „Zwei Jäger gehen am Wirtshaus vorbei“. Auch wir Segler sitzen gerne zusammen und tauschen Segler-Latein aus. Gerade nach einer Wettfahrt will man wissen: „Wie hat das der andere wahrgenommen und warum hat er das auf die eine oder auf die andere Art gelöst?“ Der Anlaufpunkt für das Zusammentreffen danach ist eine kleine Seglerehrung.

Bei der Gelegenheit wäre doch die Frage zu stellen: Was ist eigentlich der kürzeste Seglerwitz? Selbst die Golfer haben einen: „Ich kann’s.“ Gibt es etwas Ähnliches für uns Segler? Hat jemand Ideen? Im kommenden Sommer gibt es sicher ausreichend Zeit, das zu klären.

Kommen wir wieder zurück zur Freitagsregatta. Wir wollen Ihnen das Format sehr ans Herz legen. Es gibt viele gute Gründe daran teilzunehmen: Einfach, um einen Termin zu haben, pünktlich am Freitagnachmittag im Club zu sein und aufs Boot zu steigen. Es ist auch immer lustig und spannend, mit anderen in der Flotte zu segeln und sich ein wenig zu messen. Auch die Familie findet das vielleicht interessant. Die Freitagsregatta ist auch gut, um Wettfahrlluft zu schnuppern – als Neuling, bevor man sich auf Größeres einlässt, oder auch als alter Hase, um für eine kommende Regatta zu trainieren. Die kurzen Kurse eignen sich beispielsweise perfekt für ein Start- und Manöver-Training. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Falls Sie schon Appetit haben: Mehr über die Freitagsregatta erfahren Sie ab Seite 141. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahmen und große Felder!

Wenn Sie diese Zeilen gelesen haben, dann halten Sie das Logbuch in der Hand und der Beginn der Saison ist nicht mehr weit. Nehmen Sie sich Zeit, lesen Sie und schmökern Sie. Und wenn Sie es zu Ende gelesen haben, sind Sie schon mitten drin im Sommer. Wir freuen uns auf schöne Segeltage, die vielleicht auf der Terrasse des Clubrestaurants ausklingen. Dort spüren wir, wie der Rosenwind an dem Poloshirt nestelt, während die Stage und Wanten an den Masten der Schiffe klimpern, da und dort ein Bug in die Wellen stampt, das Segel eines aufschießenden Bootes killt und knattert, der Schotter unter den Sohlen vorbeiziehender Mitglieder knirscht und jemand im Hintergrund an seinem Seidl nippt...

Mast- und Schotbruch und viel Vergnügen mit dem neuen Logbuch wünscht Ihnen Matthias Flödl!



PAPPAS GEBRAUCHTWAGEN TRANSPORTER



**GEBRAUCHTE
TRANSPORTER BEI
PAPPAS LINZ UND
IM ONLINE-STORE.**

Info-Hotline: 0732 38 49-0
www.pappas.at/online-store

Pappas Automobilvertriebs GmbH, 4030 Linz, Mayrhoferstraße 36, Tel. 0732/38 49-0;
www.pappas.at; Zweigbetriebe: Amstetten, Gunskirchen, Ried/Hohenzell, Regau

PAPPAS 
DAS BESTE ERFAHREN

UMBAUEN · RENOVIEREN · EINRICHTEN

ATTERSEE

· WERKSTÄTTEN ·

Wir leben Handwerk!

www.atterseewerkstaetten.at

Installateur **Amon** · Tischerei **Dachs** · Ofenbau-Fliesen **Gebhart** · Malerei **Hupf** · Tischlerei **Kollroß** · Tischlerei **Rebhan** · Kälte - Elektro -
Energietechnik **Rosenuer** · Tischlerei **Wendl** · Gartenbau **Buttinger** · Metallbau **Gebetsroider** · Baumeister **Stemmer** · Dachdeckerei **Pleiner**

EINE
NUMMER FÜR
ALLES RUND UM'S WOHNEN
0664 99 353 99

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Wolfgang Beyer.
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

Das „Sekretärinnen- zimmer“ wurde renoviert

Neue Klimaanlage für die Toiletten

Die Betreuung der Infrastruktur wurde auch in diesem Jahr stark von der Covid-19-Pandemie beeinflusst. Sie hat sich unter anderem auf die clubinterne Organisation von Maßnahmen, aber vor allem auf die Verfügbarkeit von Material und ausführenden Firmen ausgewirkt.

Trotz dieser Erschwernisse konnte eine Vielzahl von Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Clubinfrastruktur umgesetzt werden

Im Seglerheim III wurde das Clubzimmer von Grund auf renoviert, sodass hier eine adäquate Unterbringung für unterstützende Kräfte des Clubs, etwa für Zusatzpersonal des Regattasekretariats während der Sommermonate, für viele weitere Jahre zur Verfügung gestellt werden kann. Die Umbauarbeiten konnten unter der tatkräftigen Mithilfe der Clubwarte großteils in Eigenregie ohne Zuhilfenahme externer Firmen möglichst kostengünstig durchgeführt werden.



Clubzimmer. Renoviert bietet es wieder eine komfortable Unterkunft mit einer kleinen Küche, Stauraum, Sitzecke und Bett



Klimaanlage. Für viele unbemerkt, aber gut

Das Damen-WC im Clubhaus ist mit einem Klimagerät ausgestattet worden. In diesem Zuge wurde auch das bestehende Klimagerät im Herren-WC ausgetauscht. Wie gut die beiden Klimageräte sind, merkt man daran, dass man sie nicht bemerkt...

Beide Innengeräte werden nun über ein gemeinsames Außengerät und mit einem Kältemittel betrieben, das den zukünftig deutlich strengeren Umweltauflagen entspricht.



YACHTSERVICE
GEBETSROITHER



SAFFIER SE 27 Leisure SAFFIER SE 33 Life

Saffier Yachts sind Weltmarktführer für High End-Daysailer mit Sitz in den Niederlanden. Jede Saffier kann Einhand gesegelt und manövriert werden. Eine Saffier segelt schnell, komfortabel und sicher.



HOME OF WORLDCLASS DAYSAILERS



SAFFIERYACHTS
WORLDCLASS DAYSAILERS

Als Österreich-Generalimporteur informieren wir Sie gerne über diese erfolgreichen Boote.

WWW.YACHT.CO.AT
TEL. +43 664 2116833

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

**Etwas Asphalt
macht das Leben
für die
Anlieferungen des
Restaurants viel
leichter**

In der Küche des Club-restaurants war es notwendig, einige Adaptierungen an der Gastro-Einrichtung durchzuführen, um Platz für zwei neue Fritteusen zu schaffen und damit verbundene Arbeitsabläufe in der Speisenzubereitung optimieren zu können.

Um die Situation der Anlieferung für das Clubrestaurant und die Müllentsorgung zu verbessern, wurde der straßenseitig hinter dem Clubhaus gelegene Vorplatz asphaltiert. Die Müllcontainer und die Anlieferwagen auf Rollen können nun mit wesentlich weniger Aufwand bewegt werden und erleichtern den Mitarbeitern des Entsorgungsunternehmens, der Anlieferfirmen und des Clubrestaurants die Arbeit.

Das auch straßenseitig hinter dem Clubhaus gelegene offene Gerinne wurde eingezäunt, um die Sicherheit vor allem für Kleinkinder zu erhöhen.

Die Takelleitern und der alte Kran

Da der Schwenkarm des Kranes am A-Steg beim Kranen immer wieder unkontrolliert ausschwenkte, war es notwendig, den Kran „gerade“ zu richten. Des Weiteren wird der Kran neu beschichtet, die Beschichtungsarbeiten werden im Frühjahr 2022 fertig gestellt - sämtliche Arbeiten wurden durch unsere Clubwarte durchgeführt.

An beiden Takelleitern am A-Steg ist jeweils ein Seilsicherungssystem installiert worden und die Leitern sind durch abschließbare Aufstiegssperren gegen unbefugtes Benutzen gesichert worden. – Sehr zum Leidwesen unserer (über)mutigen Jugendlichen, die nun daran gehindert werden, vom Top der Leitern ins nicht wirklich tiefe Wasser zu köpfeln.



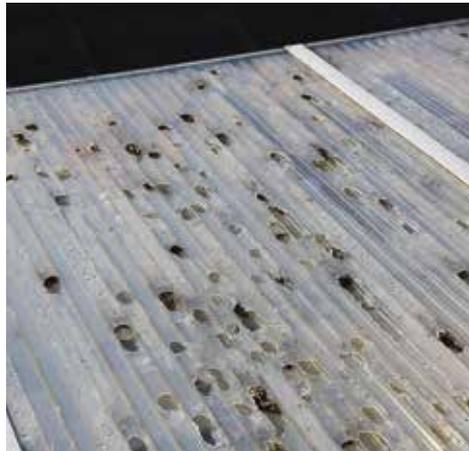
Frischer Asphalt. Ein glatter Untergrund erleichtert das Bewegen von Lasten auf Rollen bei An- und Abtransport

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Eis fällt vom Himmel. Da waren die Hagelkörner ganz schön groß! Sie richteten auch bei den Booten unserer Mitglieder teils erheblichen Schaden an

**Der Hagel hat große
Schäden verursacht**



Hagelschäden. Die Lichtstegplatten bei den Balkonüberdachungen der Seglerheime sind weitgehend zerstört

Am 22. Juni 2021 kam ein heftiger Hagelsturm, der unsere Clubanlage schwer in Mitleidenschaft gezogen hat und umfangreiche Schäden angerichtet hat. So wurden bei den Seglerheimen die Lichtstegplatten der Balkonüberdachungen und einige Lichtkuppeln durch Hagelkörner durchgeschlagen und die Bespannung der Markise beim Restaurant durch den Sturm zerfetzt.

Die Schadensabwicklung mit der Versicherung ist Anfang des Jahres 2022 noch im Lauf und die Reparaturarbeiten werden so bald als möglich durchgeführt werden. Die Auftragslage der ausführenden Firmen ist jedoch durch das große Ausmaß der Schäden, die das Sturmereignis im Raum Vöcklabruck / Gmunden verursacht hat, sehr angespannt.

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

**Das Team Flur-
reinigung war
wieder unterwegs
– gut für unseren
Club**

Eine Flurreinigungsaktion, dieses Jahr unter der Federführung von Jakob Lindner, wurde Ende Juni wieder in vorbildlicher Manier durchgeführt.

Da der Zeitpunkt einige Tage nach dem schweren Hagelunwetter vom 22. Juni 2021 zu liegen kam, wurden die zusätzlichen fleißigen Hände dringend benötigt, um auch die Verwüstungen an den Freiflächen bereinigen zu können.

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helfer und den „neuen“ Organisator Jakob Lindner! Ihr leistet mit eurer Aktion einen wertvollen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt der Clubinfrastruktur und nehmt auch den Clubwarten einiges an Arbeit ab.



Idealer Zeitpunkt. Die Flurreinigung war zufällig kurz nach dem Hagelunwetter angesetzt. Ein idealer Zeitpunkt, um die Verwüstungen zu beseitigen. Etwas Zeit blieb aber auch für all die Dinge, die unsere Mitglieder immer wieder unter den Seglerheimen „vergessen“

**Seit 2021 haben wir
einen Baumkataster**

Um den beträchtlichen Baumbestand am Clubgelände fachgerecht pflegen zu können und notwendige Pflege- und Sicherungsmaßnahmen systematisch planen und durchführen zu können, wurde im Frühjahr durch eine Fachfirma ein sogenannter Baumkataster angelegt. Dazu sind alle relevanten Bäume durch einen Baumsachverständigen ersterfasst und mit Baummarken versehen worden. Mit dieser Erfassung kann der Zustand einzelner Bäume beurteilt werden und es können erforderliche Maßnahmen, nach Priorität und Notwendigkeit zeitlich gereiht, definiert und umgesetzt werden.

Es hat sich gezeigt, dass Handlungsbedarf bestand und somit wurden auf Basis des Baumkatasters im Frühjahr etliche Baumfällungen und Baumsicherungsmaßnahmen durchgeführt. Immer mit der Zielsetzung, bestmöglich die Verkehrssicherheit herzustellen und zu erhalten und somit eine gefahrlose Benutzung des Clubareals für die Mitglieder und Gäste des UYCA zu ermöglichen.

**Auch im Winter wird
gearbeitet
und geplant**

Eine schöne Sommersaison beginnt im Winter

Die ruhigere Winterzeit wird wieder genutzt, um umfangreiche Sanierungsarbeiten an unserer Hafenanlage durchzuführen. So bedürfen diverse Feder- und Stegpiloten, Seitenstege und Stegbeläge der Aufmerksamkeit, um ab dem Frühjahr den Clubmitgliedern in neuem Glanz zur Verfügung zu stehen.

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Ein Projekt zur Eintiefung des Seegrundes, um die Benützbarkeit der Hafenanlage längerfristig sicherstellen zu können, wird durch meinen Vorgänger DI Werner Lohberger vorangetrieben. Ein herzliches Dankeschön an Werner, dass er hier seine umfangreiche Expertise zur Verfügung stellt und dieses für den UYCA's wichtige Projekt durchführt.

Riesengroßer Dank gebührt unseren beiden Clubwarten Fabian Theuretzbacher und Xhevat Halili, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz die vielfältigen Herausforderungen, die in diesem abgelaufenen Jahr auf sie zugekommen sind, mit Bravour gemeistert haben. Danke auch an Theresa Koch und Lisa Helbok im Sekretariat, die bei unterschiedlichsten Aufgaben, die der Bereich Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung so mit sich bringt, unterstützend zur Seite standen.

Unsere Clubwarte. Ohne Xhevat Halili und Fabian Theuretzbacher geht gar nichts



Das Projekt Seegrundeintiefung



Werner Lohberger.
Betreuer des Projektes
Seegrundeintiefung

**Der Klimawandel
verursacht größere
Schwankungen**

Das Projekt zur Seegrundeintiefung im ufernahen Bereich unserer Hafenanlage wurde bei der Bewilligungsbehörde eingereicht. Damit kommen wir einer dringend notwendigen Maßnahme wieder einen Schritt näher

Der Seespiegel des Attersees wird durch das Klauswehr am See-Ausfluss reguliert. Der Betrieb des Wehres ist durch eine Wehrordnung mit einem Sommerregulativ (1. Juni bis 15. September) und einem Winterregulativ (gültig vom 16. September bis 31. Mai) bestimmt. Der Mittelwasserspiegel (MW) des Attersees liegt auf Kote 469,22 müA, bei einem Pegelstand von +147 cm in Kammer.

Das Sommerregulativ soll bei unerwartet extremen Trockenperioden ein überdurchschnittliches Absinken des Sees hintanhaltend. Trotzdem erreichte am 1. September 2018 der Seespiegel bereits einen Wert von 35 cm unter MW, am 1. Oktober von 43 cm unter MW. Der Tiefstpunkt lag am 2. Dezember 2018 mit 62 cm unter MW! Im Spätsommer und Herbst konnten Schiffe nur mit massiver Grundberührung ihre Boxen verlassen, eine Zufahrt zum Kran war für viele Schiffe nicht mehr möglich!

Ähnliche Niederwasserhältnisse traten seit Inbetriebnahme der Seeklause 1976 bereits im November 1994 auf.

Grundlagen für das Eintiefungsprojekt

In Folge des Klimawandels häufen sich zunehmend Starkregenereignisse sowie längere Trockenperioden, die einerseits zu Hochwasser und andererseits zu Seetiefständen führen. Um auch in Zukunft unseren Segelbetrieb (gemäß Liegeplatz- und Hafenordnung vom 1. April bis 31. Oktober) mit Sicherheit aufrecht erhalten zu können, sind entsprechende Vorkehrungen auch für tiefere Seespiegellagen in dieser Periode zu treffen.

Parallel zu den damals begonnenen Stegsanierungsarbeiten habe ich als zuständiges Vorstandsmitglied noch während der Niederwasserperiode im Herbst 2018 Untersuchungen des Seebodens mittels Kernbohrungen, als Grundlage für ein zukünftiges Eintiefungsprojekt, veranlasst. Die bis zu 80 cm langen Bohrkern wurden in einem Erdbaulabor hinsichtlich Korngröße und deren Verteilung untersucht und daraus Sinkgeschwindigkeiten ermittelt. Auch eine pfahlbau-archäologische Untersuchung erfolgte anhand der Proben. Dabei konnten keine Kulturschichten, die auf eine frühere Besiedlung dieses Uferabschnittes hinweisen würden, festgestellt werden.

Das angetroffene Seebodenmaterial besteht durchwegs aus einem Sand-Schluffgemisch (2 – 0,002 mm) sowie einem geringen Tonanteil. Kiese konnten nur im unmittelbaren Uferbereich vorgefunden werden.

Das Projekt Seegrundeintiefung

Als für die Eintiefung geeignetes Gerät konnte ein Saugbagger mit einem 1 m breitem Fräskopf ausfindig gemacht werden. Das gewonnene Boden-Wassergemisch wird über eine schwimmende Druckleitung vom Gerät abgeleitet.

**Ein Vorprojekt
wurde schon 2019
erstellt**

Auf Basis dieser Informationen habe ich ein Vorprojekt mit Verbringung des Aushubmaterials in tiefere Seeschichten ausgearbeitet und mit den Amtssachverständigen der zuständigen Behörden diskutiert. Dies erfolgte im März/April 2019 mit dem Ergebnis, dass seitens der Sachverständigen eine Verbringung an Land vorgezogen würde. Weiters sollte auf Grund des großen Eingriffes eventuell die Eintiefung soweit erfolgen, dass in den nächsten 30 Jahren keine weiteren Maßnahmen notwendig werden.

Luftbild mit Skizzierung des Eintiefungsbereichs. Vertieft werden die inneren Bereiche von A- bis D-Steg, speziell die Zufahrt zu den Kränen zwischen A- und B-Steg und zu den Takelleitern



Das Projekt

Seegrundeintiefung

Unter diesen speziellen Anforderungen – eine Verbringung an Land würde eine mechanische Entwässerung des Schlammes unter Zugabe von Flockungsmittel und anschließende Abfuhr auf eine geeignete Deponie erfordern – und der zu erwartenden hohen Kosten, ruhte das Projekt vorerst.

Ausgearbeitet und zur Bewilligung eingereicht

Nach Abschluss der umfangreichen Stegsanierungsarbeiten, die mich bis zum Frühjahr 2021 beschäftigten, und Beendigung meiner Vorstandstätigkeit, habe ich unserem Präsidenten Michael Farthofer zugesagt, mich als Kulturtechniker weiter um dieses Projekt zu kümmern.

Nach Prüfung der rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen bin ich unter Beiziehung externer Sachverständiger zum Schluss gekommen, dass eine Umlagerung des Aushubmaterials in tiefere Seeschichten sehr wohl bewilligungsfähig sein muss. Der Attersee (gemeinsam mit dem Mondsee) ist Europaschutzgebiet (LGBl. Nr.44/2015), wobei hier insbesondere die Vorkommen von Armleuchteralgen, sowie Perlfische und Seelauben Schutzzweck sind. Da die Armleuchteralgen nur bis zu einer Wassertiefe von max. 20 m vorkommen, ist außerhalb dieser Zonen eine Ablagerung möglich.

Auf Basis dieser Vorgaben wurde nun das Projekt mit folgenden Eckpunkten ausgearbeitet:

- Eintiefung eines im Mittel 45 m breiten uferparallelen Streifens auf 2,0 m Wassertiefe bei MW zwischen Nordseite Steg D und Südseite Steg A. Seeseitig dieses Bereiches beträgt die Wassertiefe schon derzeit über 2 m.
- Eintiefung auf 2,4 m im Zufahrtsbereich zu den Kränen und Takelleitern.
- Betroffene Fläche 7.280 m², Aushubkubatur 3.190 m³.
- Ein 5 bis 10 m breiter ufernaher Streifen bleibt aus Standsicherheitsgründen der Ufermauern unberührt.
- Verbringung des abgetragenen Schlammes über ein Zwischenpumpwerk auf einem Arbeitsfloß bis ca. 210 m seewärts unserer Stegköpfe mittels schwimmender Druckleitung und anschließender vertikaler Druckleitung bis 17 m unter MW.
- Ablagerung des Materials auf einem 4.800 m² (160 x 30 m) Ablagerungsfeld in einer Tiefe von 20 – 24 m.

Dieses Projekt wurde im Dezember 2021 fertiggestellt und Anfang Jänner 2022 vom Club bei der Behörde zur Bewilligung eingereicht. Eine Entscheidung der Behörde ist bis Herbst 2022 zu erwarten, sodass im kommenden Winter die Umsetzung erfolgen könnte.

DI Werner Lohberger

Verbringung des Aushubmaterials laut Sachverständigengutachten in tiefere Seebereiche möglich

Die Eckpunkte

Nächsten Winter sollte begonnen werden!



bluforce
group

In Zukunft
hat die Saison

**365
Tage**

Segelspass
wo und wann
immer Du willst!
Welcome to
Metaverse-
Century!

bluforce.at

Die Infrastruktur – Technik



Marcus Oppitz.
Vorstandsmitglied
Technik

Das Jahr 2021 wurde genutzt, um einiges an der Infrastruktur zu optimieren und zu ergänzen – so wurde das Internet im Sekretariat verbessert, die Clubwarte „digitalisiert“ und das Mitgliederportal optimiert

Neues Wetterbojensystem am See

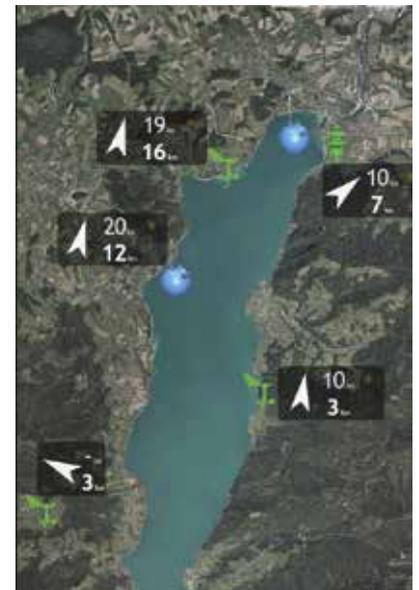
Bereits 2019 reifte die Idee, am See ein System von fixen Bojen zu installieren, die Wetter- und Winddaten liefern und in der Endausbaustufe auch Segeltraining mit Zeitmessung erlauben. Manfred Schönleitner hat dankenswerterweise die Finanzierung übernommen. Der UYCA hat sich um die Genehmigung bei den Bundesforsten und die Zustimmung durch Naturschutz sowie Fischereiverband gekümmert bzw. die Genehmigungsgebühren übernommen. Bernd Greifeneder hat mit www.atterwind.info eine Webseite erstellt, die die Daten der Bojen anzeigt, aber auch jene der Wetterstationen an Land. 2021 wurden die ersten Bojen installiert und in Betrieb genommen. Derzeit umfasst das System zwei Bojen (Kammer und Attersee) und die Landstationen im SCK, im UYCA sowie je eine Station in Aichereben und Steinwand. Eine weitere Boje vor Steinbach ist geplant.

Die Bojen werden über ein Solarpanel mit Strom versorgt und sind daher im Winterhalbjahr wegen „Sonnenmangel“ zeitweise nicht in Betrieb.

Leider mussten wir in der ersten Saison aber auch feststellen, dass die Bojen offensichtlich die Begierde oder das Missfallen einzelner Subjekte hervorrufen: die Boje vor Kammer wurde am 14. Oktober um 05:30 Uhr von Unbekannten beschädigt und die Wetterstation gestohlen. Es wurde Anzeige erstattet.

Nichtsdestotrotz wird das Bojensystem weiter betrieben und soll auch vollständig ausgebaut werden. Vorkehrungen gegen Diebstahl sollen mit einer Kamera auf der Boje getroffen werden.

Auf der Webseite des UYCA werden unter „Wetter“ bereits die Daten der Boje vor dem Ort Attersee angezeigt, da diese fürs Segeln aussagekräftiger sind, als die Winddaten am Steg. Die Wetterseite ermöglicht auch ein Umschalten auf die anderen Stationen oder einen Vergleich der Winddaten zwischen den einzelnen Stationen.



Windmessung. Zwei Messpunkte auf Bojen und vier an Land

Wir können den Wind nach wie vor nicht beeinflussen, aber viel besser messen

Die Infrastruktur – Technik

Internet im Club wurde schneller

Umstellung Internet-Anschluss für das Sekretariat auf LIWEST

Der Internet-Anschluss im Sekretariat wurde im April von A1 (Bandbreite 10 bis 20 Mbit) auf einen LIWEST-Vertrag (Bandbreite 100Mbit) umgestellt. Die dafür notwendigen Verkabelungsarbeiten wurden von der Firma Sturm durchgeführt. Mit dieser zeitgemäßen Bandbreite ist es nun möglich, die Presseaussendungen mit mehreren Bildern in Druckauflösung in vernünftiger Zeit zu mailen. Da nun alle Internet- und Telefonanschlüsse auf LIWEST bzw. auf den Telefonanbieter „Drei“ umgestellt sind, wurden die A1-Verträge gekündigt.

Die Clubwarte sind nun vernetzt

Laptop und WLAN für die Clubwarte

Ein Lenovo-Laptop für die Clubwarte wurde im März 2021 angeschafft und an Fabian Theuretzbacher übergeben. Ein WLAN-Hotspot, der die Clubwerkstatt mit einem WLAN-Signal versorgt, wurde von der Firma Sturm im März straßenseitig am Seglerheim I eingerichtet. Dieses WLAN hängt aus Sicherheitsgründen am Internet-Anschluss des Clubhauses und nicht am Internet-Anschluss des Sekretariats.

Die Mitgliederver- waltung erhielt für Mitglieder unsichtbar eine neue Software

Status Software Mitgliederverwaltung und Mitgliederportal

Die Arbeiten zur Umstellung der Mitgliederverwaltung wurden über den Sommer 2020 durchgeführt, im Jänner 2021 wurde die neue Version in Betrieb genommen. Für die Mitglieder als Nutzer gibt es (wie bereits im Logbuch 2021 angekündigt) keine Änderung. Die neue Software arbeitet im Hintergrund, ermöglicht jedoch einfachere Erweiterungen, die auf Grund gesetzlicher Änderungen immer wieder notwendig sind.

Die Phasen 1 und 2 sind abgeschlossen. Durch eine Erkrankung unseres Lieferanten im Sommer 2021 hat sich die Fertigstellung verzögert, soll aber nun bis zum Beginn der Saison 2022 abgeschlossen werden. In der Phase 3 werden noch folgende Erweiterungen implementiert und sind beauftragt:

1. Rechnungskreis GmbH
2. Rechnungen an „Diverse Kunden“
3. Konfigurierbare Parameter
4. Erweiterungen in der Liegeplatzverwaltung

Im Restaurant wurde nachgebessert

Kassensystem Restaurant

Das Kassensystem inkl. Orderman wurde im Frühjahr 2021 nun nach den Wünschen der Wirte eingerichtet und kann sinnvoll genutzt werden.

Marcus Oppitz, Vorstand Technik

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark



Martin Fussi.
Oberbootsmann

**Der Liegeplatz ist
nicht gemietet**

**Man darf kein
anderes Boot
(ungenehmigt) auf
den Liegeplatz
legen**

**Elektroboote
drohen die
Segelboote zu
verdrängen**

Über Liegeplätze wird im Sommer, aber auch in der Vorsaison viel gesprochen. Warum ein Mitglied einen Platz bekommt, ein anderes nicht... Beim Fuhrpark zu Wasser und zu Land gibt es da weniger Diskussionen

Es wird immer wieder die Frage gestellt: Wie werden eigentlich die Liegeplätze vergeben? Für die Beantwortung dieser Frage muss man ein wenig ausholen:

Generell haben wir rund 860 Boote im Club gemeldet. Dafür stehen knapp 190 Stegliegeplätze, 20 Bojen sowie nochmals 190 Landliegeplätze zur Verfügung. Viele Mitglieder haben ihr Boot bei ihrem Wohnort festgemacht, und dennoch haben wir wesentlich mehr Boote als Liegeplätze und damit auch im Sommer UND im Winter einen hohen Platzbedarf.

Dazu sollte man wissen, dass der Liegeplatz im eigentlichen Sinne nicht gemietet ist. Vielmehr handelt es sich um eine Regelung sui generis, die in der Liegeplatz-Ordnung festgelegt ist. Vereinfacht gesagt steht dort, wie das funktioniert, wenn man vom Club für sein Boot einen Liegeplatz zur Verfügung gestellt bekommt.

Dieser ist nicht immer zwingend mit dem selben Platz auf dem Liegeplatzplan verbunden. Letzterer wird zur einfacheren Administration erstellt und auch für die weitere Handhabung ist es unkomplizierter, wenn die Mitglieder mit demselben Schiff im Folgejahr wieder denselben Platz bekommen. Es ist aber nicht „mein Platz, den ich gemietet habe und mit dem ich tun und lassen kann, was ich will.“

Ungenutzte Liegeplätze bitte „freimelden“

Was folgt daraus? Wann immer man den Liegeplatz nicht nutzt – insbesondere in der Hochsaison – ist das dem Sekretariat zu melden, damit der Platz jemandem zugutekommt, der keinen hat. Im Seglerjargon heißt das: Es wird gebeten, den Platz „freizumelden“.

Auch wenn man selbst ein anderes (eigenes) Schiff, als im Liegeplatzplan angegeben, an diesem Platz festmachen möchte, ist das dem Sekretariat zu melden und genehmigen zu lassen. Das gilt insbesondere auch dann, wenn man statt einem Segelboot, ein Motor- oder ein Elektroboot an diesem Liegeplatz verhängen möchte.

Wir sind in erster Linie ein Segelclub. Sollte die Praxis überhandnehmen, dass es immer öfter den Wunsch gibt, auf Segelboot-Liegeplätzen nicht durch Wind angetriebene Schiffe verhängen zu wollen, wird man sich hier andere Regeln überlegen müssen. Bitte um Rücksicht und Verständnis, der Segelsport hat Vorrang und es gibt genügend Mitglieder, die keinen Liegeplatz für ihr Segelboot haben.

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark

Auch wenn Sie einem Segelgast „Ihren“ Liegeplatz für sein von einem anderen Revier mitgebrachtes Boot zur Verfügung stellen wollen, dann ist das bitte im Sekretariat genehmigen zu lassen.

**Wir sind keine
Marina**

Was ist der Hintergrund dieser Regelung? Wir sind keine Marina, die ihre Liegeplätze vermietet, sondern wir sind ein Verein, der seinen Mitgliedern gegen eine vereinbarte Gebühr (zuzüglich Seepacht) Liegeplätze im Rahmen der Ausübung des Segelsports zur Verfügung stellt.

**Für Veranstaltungen
kann es sein, dass
der Liegeplatz
freigemacht werden
muss**

Teil der Ausübung des Segelsports ist auch der Regatta-Sport. Die Liegeplatzordnung gesteht dem Club das Recht zu, dass er Mitglieder dazu auffordern kann, ihre Liegeplätze für die Boote von Regatta-Gästen für die Dauer der Wettkämpfe – ohne Refundierung (eines Teiles) der Gebühr – frei zu machen.

Diese Regelung kommt so gut wie nie zur Anwendung, da große Veranstaltungen fast ausschließlich in der Vor- oder Nachsaison ausgetragen werden (das versuchen wir immer so zu arrangieren), in der es meist genügend freie Liegeplätze gibt. Andernfalls wird angestrebt, es so zu regeln, dass der Veranstaltungsleiter diejenigen Mitglieder, die ihre Boote während der Veranstaltung nicht nutzen, anspricht und bittet den Platz für den gewünschten Zeitraum frei zu machen.

Ein Beispiel dafür ist die Optiwoche, bei der fast alle seeseitigen Landliegeplätze für eine Woche geräumt werden.

Vergabe der Liegeplätze

Was hat das nun mit der Vergabe der Liegeplätze zu tun? Es taucht immer wieder der Wunsch auf, dass diese ähnlich abgewickelt werden soll, wie die Vergabe der Seglerheime. Hier gibt es eine Warteliste und wenn Wohnungen frei werden, muss ein/e Antragsteller*in darlegen, was sie/er für den Club tut und ob der Segelsport – im Idealfall der Regatta-Sport – regelmäßig ausgeübt wird. Dann wird im Rahmen einer Vorstandssitzung anhand objektiver Kriterien beschlossen, welche/r Antragsteller*in die Wohnung bekommt.

**Nicht jedes Boot
kann auf jedem
Platz liegen**

Das funktioniert bei den Liegeplätzen nicht. Grundsätzlich sind die Kriterien „Leistungen für den Club“ und „Ausübung des Segelsports“ auch bei der Vergabe der Liegeplätze zwei zentrale Entscheidungskriterien. Hinzu kommt allerdings noch, ob und wie sehr der Liegeplatz für das festzumachende Schiff geeignet ist – hinsichtlich Länge, Breite, Gewicht und Tiefgang.

Ein weiterer wichtiger Grund, warum die Vergabe anders abgewickelt wird als bei den Seglerheimen, ist die Dringlichkeit. Liegeplätze werden oft sehr kurzfristig und

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark

überraschend storniert oder für ein ganzes Jahr freigemeldet. Damit der Platz nicht leer steht, muss rasch gehandelt werden. Da wäre es kontraproduktiv, auf die nächste Vorstandssitzung zu warten. Generell kann Ihnen versichert werden, dass die Liegeplätze strukturiert nach eindeutigen Kriterien – wie oben genannt – vergeben werden. Im nächsten Schritt ist zu überlegen, wie man diesen Entscheidungsprozess transparenter gestalten könnte.

**Auch freigemeldete
Liegeplätze müssen
bezahlt werden**

Liegeplatzgebühr beim „Freimelden“

Wie bereits oben angesprochen ist ein „Freimelden“ eines Stegliegeplatzes unbedingt erforderlich, um den Stegliegeplatz zB für Regattagäste nutzen zu können.

Das Freimelden befreit aber nicht von einer Bezahlung des Liegeplatzes; speziell die Seepacht ist schon zu Beginn der Saison zu bezahlen.

Gemäß Liegeplatz- und Hafenordnung des Union-Yacht-Club Attersee Pkt. 2 werden Sommerliegeplätze ab 1. April des laufenden Jahres zugewiesen und werden auch ab diesem Zeitpunkt gültig vergeben. Eine Stornierung von Rechnungen für nicht mehr benötigte Liegeplätze kann daher im Interesse des gesamten Vereines nur in einzelnen Ausnahmefällen nach genauer Prüfung der Umstände und nach Genehmigung durch den Vorstand erfolgen.

**Das Laden der
Elektroboote bringt
die Stromversor-
gung unserer Stege
an ihre Grenzen**

Kosten für das Laden von Elektrobooten

Elektromobilität (auch wenn die Windkraft natürlich noch umweltfreundlicher ist) wird jedes Jahr aktueller und es gibt immer mehr E-Boote bei uns im Club.

Unsere Stromversorgung, im Speziellen die Stromversorgung der Stege, ist für eine „normale“ Nutzung durchaus ausreichend. Dafür haben wir die veralteten Leitungen und Verteilerkästen im Zuge der Beseitigung von Sturmschäden und Sanierungen der Stege erneuert.

Ein Laden mit Hochleistungsladegeräten mit „Schnellladefunktionen“ oder ähnlichen Funktionen ist nicht möglich und zu unterlassen. Ein zu schnelles Laden erfordert hohen Stromverbrauch. Wenn mehrere Ladegeräte gleichzeitig aktiv werden, fallen entsprechende Sicherungen und kein Liegeplatz kann mehr mit Strom versorgt werden!

Auch zeigt sich, dass die Kosten für die Versorgung der Stege mit elektrischem Strom überproportional steigen – verursacht durch die Ladung der Elektroboote. Mittelfristig ist es sicher nicht fair, wenn die Gemeinschaft diese Kosten übernehmen müsste. Daher wird es diesen Sommer erste Tests mit Zählern geben. Eine denkbare Variante ist für Liegeplätze von Elektrobooten die Einhebung einer pauschalen Stromgebühr. Andere Varianten würden den Rahmen der Administrierbarkeit sprengen.

**Wer trägt die
Kosten?**

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark

Der Fuhrpark

Neben den Liegeplätzen umfasst das Pouvoir des Oberbootsmannes auch die Fahrzeuge und Boote für den Club. Alles was fährt, gezogen wird und schwimmt liegt in der Mitverantwortung des Oberbootsmannes.

Roter Bus ist für die Kurzstrecke wieder fit

Roter Bus repariert und für ein weiteres Jahr fit gemacht

Der alte VW-Bus steht hauptsächlich den Clubwarten und Mitgliedern für Kurzstrecken zur Verfügung.

Für die Langstrecke haben wir einen „neuen“

Für alle längeren Fahrten

Ein (für uns) neuer Bus wurde im Februar (gebraucht) angeschafft und wird bereits für die ersten Einsätze fit gemacht. Es ist ein Mercedes geworden.

Platz hat er für maximal neun Personen inklusive Fahrer, fährt mit Automatik und hat Allradantrieb. Die maximale Zuglast von zwei Tonnen lässt alle Anhängervarianten zu, an die wir momentan denken. Der Bus wird für den Dachtransport, der ohnehin immer ein bisschen unsicher ist, nicht mehr ausgerüstet.

Unser neuer Bus. Noch ist er unscheinbar schwarz, doch schon bald wird er auch den UYCA's-Schriftzug verpasst bekommen



Da wir uns wünschen, dass wir den Bus lange haben und er auch gepflegt bleibt, gibt es neue Regeln: Für Fahrten länger als drei Tage oder weiter als 250 km, wird eine Kautions einbehalten, welche nach Prüfung bei ordnungsgemäßer Rückgabe natürlich retourniert wird. Die Höhe der Kautions ist noch nicht festgelegt und wird bei der Reservierung des Busses vereinbart.

Wir wollen damit sicherstellen, dass das Fahrzeug pfleglich behandelt wird: „Wie mein eigenes Auto“. Wenn der Müll zurückbleibt, haben wir Aufwand, mit der Kautions ist zumindest eine kleine Hürde eingebaut.

Die Abhol- und Rückgabe-Prozeduren und Zeiten werden noch detailliert erarbeitet bzw. bei Reservierung des Fahrzeuges vereinbart. Dann kann es auch nicht mehr passieren, dass eine Tour ohne Fahrzeug-Papiere angetreten wird.

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark

**Wer hilft mit, um
einen Teil des
neuen Busses zu
finanzieren?**

**Auch den alten
Stapler mussten wir
ersetzen**

**Unser Motorboot
„Bimbo“ ist nicht
mehr sicher genug**

Bausteinaktion für den neuen Mercedes-Bus

Der neue Bus erfüllt alle modernen Sicherheitsstandards und wir können unsere Kinder und Jugendlichen wieder beruhigt auf Reisen schicken.

Um den einen oder anderen Sponsor zu gewinnen, werden wir eine „Baustein-Aktion“ ins Leben rufen und gegen Spenden werden dafür Werbelogos gesammelt und mittels Folien am Bus verewigt. Eine Ausschreibung dazu folgt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

Gabeln und stapeln

Kurz vor Weihnachten wurde ein neuer Stapler geliefert. Unser neuer „Roter“ kommt aus dem Hause Linde, kann bis zu zwei Tonnen heben, und fährt umweltbewusst und leise mit Strom. Unser alter Stapler hat bei einem Bastler seine letzte Wirkungsstätte gefunden.

Das neue Fahrzeug hat nun auch eine Kabine und ist daher für den Winterbetrieb viel besser geeignet, schützt in unseren trockenen Sommern aber auch vor Regen.

Unsere Clubwarte haben viel Freude damit...

Motorboot

Das Schlauchboot „Bimbo“ hat nach fast 30 Jahren leider nicht mehr die Fähigkeit, unsere Sportler, Wettfahrtsleiter und Helfer sicher über den See zu transportieren. Rumpf und Schläuche sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt.

Seit einiger Zeit suchen wir ein geeignetes neues Boot. Es gibt sehr viele verschiedene Fabrikate in sehr unterschiedlichen Preis- und Qualitätsklassen. Wir sind zuversichtlich, dass wir im Sommer wieder alle erforderlichen Sicherungsfunktionen bei Trainings und Regatten erfüllen können.



Der neue Stapler. Er hebt schwere Lasten, zieht Boote und erfüllt auch sonst alle Ansprüche

NEU
BEI UNS:
next125

LINZER STRASSE 61
VÖCKLABRUCK



norz

WHAT'S NEXT?

Modell NX 510 | NX 640
von next125

Wir sind next125 Handelspartner und haben unser
Küchen- und Wohnstudio in Vöcklabruck mit Küchen
von next125 neu geplant und mit den schönsten
Stücken von Rolf Benz, Wittmann und Co. ausgestattet.
Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÖBELTISCHLEREI
4880 ST. GEORGEN I. A.
JOHANN-BEERSTRASSE 43
+43 (0) 7667 6573
office@norz.co.at

KÜCHEN- & WOHNSTUDIO
4840 VÖCKLABRUCK
LINZER STRASSE 61
+43 (0) 7672 25450
kuechenstudio@norz.co.at

norz.co.at



Das Clubrestaurant

Das Clubrestaurant ist bekanntermaßen das Herz, der unverbindliche Treffpunkt und die Kommunikationszentrale unseres Clubs. Gut Essen kann man auch dort. Franz und Sophie gehen mit „Frida am See“ in ihre dritte Saison

Üblicherweise startet die Clubrestaurant-Saison zu Ostern. Dank Corona war zu dieser Zeit 2021 gerade wieder ein Lockdown. Also kein Restaurant, dafür wieder die allseits beliebten Osterkörbe von Franz und Sophie.

Franz und Sophie haben viel frischen Wind in unser Clubrestaurant gebracht

Die erste Saison unserer Wirte war noch stärker von Corona geprägt, und dennoch haben sie die Zeit gut genutzt, um sich in den Club einzuleben und unsere Wünsche und Bedürfnisse zu verstehen. Das hat man im letzten Jahr stark gespürt. Unsere jungen Wirtsleute wollen auf allen Seiten der Gastronomie punkten. Mit den Speisen, dem Service und auch mit dem Ambiente.

Gemeinsam mit dem Club wurde das Restaurant letztes Jahr modernisiert. Beginnen wir innen: Der rote Fliesenboden wurde – wahrscheinlich zum ersten Mal seit seinem Bestehen – geschliffen und neu eingelassen, ebenso die Bänke im Eingangs-Erker und teilweise in der Bauernstube. Die Bauernstube erhielt neben den Lustern zusätzlich eine LED-Beleuchtung.

Nach 30 Jahren war es an der Zeit, die alten Blechtische zu ersetzen

Die größere Veränderung fand auf der Terrasse statt. Die wahrscheinlich knapp 30 Jahre alten Blechtische wurden durch Teakholztische ersetzt. Diese sind nicht nur optisch attraktiver und massiver, sondern auch um 30 Prozent länger, womit nun bis zu sechs Leute bequem an einem Tisch Platz haben.

Die beliebte neue Lounge neben dem Schottervorplatz

Franz und Sophie haben selbst in die hellblauen Lounge-Möbel für den Vorplatz investiert. Besonders beliebt war der neu platzierte alte Holztisch in der Wiese und bei unseren kleinsten die Sandkiste – wohlgemerkt – mit Segel.



Terrasse und Vorplatz. Neue Lounge-Möbel machen den Bereich sehr gemütlich

Das Clubrestaurant

Ein junges Service bringt gute Stimmung ins Restaurant

Auch an der Speisenauswahl wurde gearbeitet. Die Standard-Karte wurde größer. Dazu gab es eine Wochenkarte sowie Mittagsmenüs. Für das Service konnten unsere Wirte ein paar bekannte Gesichter aus dem Vorjahr wiedergewinnen und ein paar neue kamen hinzu.

Die junge, recht gut ausgebildete Truppe sorgt mit viel Aufmerksamkeit und guter Laune für eine feine Stimmung.

Auch diesen Winter soll das Ambiente behutsam weiter verbessert werden

Dieses Jahr dürfen wir uns wieder auf altbekannte Gesichter freuen und damit auf ein Service, das mit unseren Eigenheiten schon vertraut ist. Die behutsame Modernisierung des Ambientes soll auch diesen Winter weitergehen.

Angedacht ist die Renovierung des Hauptgasträumes. An der Grundgestaltung soll in jedem Fall nicht groß gerüttelt werden. Weiß, blau und Messing gelten als gesetzt, sowie auch die Bänke und Tische. Gedacht wird eventuell an einen Holzboden. Die Lederbezüge der Bänke sind teilweise rissig und könnten eine Erneuerung vertragen. Die Lampen geben ein überschaubar angenehmes Licht. Hier werden andere Möglichkeiten geprüft, ebenso wie bei der Bestuhlung.

Erneuert sollten auch die gepolsterten Lounge-Möbel für die Wiese werden. Das sind vorerst die Pläne. Was davon umgesetzt wurde, sehen Sie bei Ihrem ersten Besuch.

Standard-Karte und wechselnde Wochenkarte

Das Wichtigste bleibt natürlich das Essen. Geplant ist eine Standard-Karte in der Größe ähnlich wie letztes Jahr in der zweiten Saisonhälfte. Zusätzlich soll es eine Wochenkarte mit rund zehn Speisen (inkl. Vorspeisen und Desserts) geben, die sich rotierend erneuert. So sollte es für die Küche auch bei großem Andrang gut zu managen sein und es zugleich auch für Gäste, die täglich kommen, immer etwas Neues geben. Zusätzlich soll es spezielle Veranstaltungen wie zB Grillabende geben.

Letztes Jahr konnten Franz und Sophie zur Freude fast aller auch erstmals die Bar aufsperrten. Zugegebenermaßen waren sie von der teilweise tsunamiartigen Flutung des ersten Stockes etwas überrascht.

Auf der anderen Seite brachte das Jahr auch gewisse Schwierigkeiten. 2020 war das erste Coronajahr. Reisen war kaum und nur mit komplizierten Auflagen möglich. Dementsprechend verbrachten viele Mitglieder viel Zeit am See.

2021 kam es dann zur Pendelgegenbewegung. Gerade im August war im Club generell etwas weniger los, als die Jahre zuvor. Das war auch im Restaurant spürbar. Wir denken allerdings, dass sich das dieses Jahr auf den Club gesehen wieder einpendeln wird und damit auch im Restaurant wieder Normalbetrieb herrscht.

Nach einem Jahr Pause konnte die Bar wieder geöffnet werden

Das Clubrestaurant

Kontinuität für das Restaurant ist uns wichtig

Franz und Sophie sind bekanntermaßen noch jung. Dementsprechend haben sie uns von Beginn an gesagt, dass sie in Zukunft eventuell noch etwas anderes nebenbei machen werden oder auch irgendwann weiterziehen.

Wie es aussieht, werden sie ein Ausflugslokal in der Nähe von Wien pachten. Nach Umbau ist der Start für das Frühjahr 2023 geplant. Wir sind mit ihnen bezüglich der Zukunft des Clubrestaurants im Gespräch. Generell ist es für uns als Club wichtig, eine Kontinuität in das Restaurantgeschehen zu bringen. Unser Interesse, die Pacht wieder neu auszuschreiben, ist begrenzt. Dies hätte veränderte Pächter zur Folge, die sich neu einleben müssen.

Wir sind diesbezüglich mit den Wirten im Gespräch und denken die unterschiedlichsten Möglichkeiten durch. Ob sie nun bleiben und einen Geschäftsführer einsetzen oder einen Nachfolger aufbauen oder, oder, oder... Die Diskussionen haben begonnen, die Entscheidung wird voraussichtlich erst gegen Ende des Sommers getroffen.

Angebot weiter verbessern und Wünsche erfüllen

In jedem Fall arbeiten Franz und Sophie auch dieses Jahr daran, ihr Angebot weiter zu verbessern und an unsere Wünsche anzupassen. Sie haben dazu letztes Jahr auch Fragebögen ausgegeben. Sachliche Kritik ist immer willkommen. Dennoch gibt es auch Situationen, in denen etwas über das Ziel hinausgeschossen wird. So wie ein adoleszentes Mitglied, das gemeint hat, er sei hier Mitglied und daher gehöre ihm hier alles, deswegen sollen sie gefälligst tun, was er sagt. Vielleicht war dieser Standpunkt auch der fortgeschrittenen Stunde geschuldet. Solche interessanten Feedbacks sollen kein Einzelfall gewesen sein. In diesem Zusammenhang dürfen wir nochmals darauf aufmerksam machen: Der Wirt ist nicht unser Angestellter, sondern ein selbstständiger Unternehmer. Unabhängig davon haben die Wirtsleute von jedem den zu erwartenden Respekt verdient.

Kritik ist okay, aber der Ton macht die Musik



Franz. Konzentration ist alles, wenns ums Anrichten geht

Das Clubrestaurant

Wie ist das eigentlich mit der Pacht?

Es raunt immer wieder durch den Club, dass die Wirte keine Pacht zahlen und von uns alles zur Verfügung gestellt bekommen. „Im UYCA's Wirt sein, is' a g'mahte Wies'n.“ Das ist so nicht richtig. Es wird ein Euro eingefordert. Allerdings ist in die Pacht auch die Gegenverrechnung eingepreist, dass die Wirte an Wochenenden in der Vor- und Nachsaison für uns da sind, wo sie kaum etwas verdienen. Generell tragen sie das volle Risiko eines Unternehmers, das auf Grund des hohen notwendigen Personalaufwandes und der Abhängigkeit von Saison und Wetter nicht zu unterschätzen ist.

Auch das Pacht-Argument ist für einige unserer Mitglieder gern der Anlass für den angesprochenen raueren Ton, weil manche davon ein gewisses überzeichnetes „Schuld-Pflicht-Verhältnis“ ableiten. Kommen wir wieder zur Kritik zurück: Ansprechen kann man alles, aber bitte mit dem passenden Ton.

Das Konto ausgeglichen halten nicht vergessen

Zum Abschluss noch ein paar Worte zum Thema Geld. Die Zahlungsmoral hat sich die letzten Jahre sichtbar verbessert. Die Regeln bleiben weiterhin aufrecht: Wir dürfen auch dieses Jahr wieder darum bitten, Ihr Konto mit einem Akonto auf die Saison vorzubereiten und es auch immer wieder zwischendurch zu befüllen. Sophie und Franz können ab einer Überziehung von € 100,- die Ausschank verweigern.

Weiters dürfen wir darum bitten, dass Sie großzügig(er) Trinkgeld geben. Es kommt nicht den Wirten, sondern der Mannschaft zu Gute. Der klassische Schnitt in österreichischen Lokalen liegt zwischen 5 und 10 Prozent der Konsumation. Bei uns im Clubrestaurant haben wir letztes Jahr immerhin die 1-Prozent-Hürde übersprungen. Wir denken, da ist noch Luft nach oben und die Wachstumskurve könnte etwas steiler werden.

Wir freuen uns alle auf eine kulinarisch wunderbare Saison, dann segelt sich's gleich ein bisschen besser, ein bisschen schneller, ein bisschen leichter. Prost, Mahlzeit und gut Wind.

Beim Trinkgeld für das Service ist eindeutig noch Luft nach oben

Öffnungszeiten in der Vorsaison

Osterwochende:
von Gründonnerstag zu Mittag bis Ostermontag am Abend

Von 13. Mai bis 30. Juni von Freitagmittag bis Sonntagabend



Schön gedeckt. Franz und Sophie freuen sich auf den Saisonbeginn



Das Sekretariat



Gernot Fellner.
Vizepräsident und
Schriftführer

Leider waren kurzfristige Änderungen im Sekretariat erforderlich

Corona ließ wieder etwas mehr zu

2021 war für den Schriftführer und das Sekretariat erneut ein herausforderndes Jahr. Die Covid-19-Pandemie erforderte weitere Maßnahmen, die auch auf das Sekretariat Auswirkungen hatten: Teilweise Home-Office-Betrieb, nur ein Besucher im Sekretariat und Masken schränkten die Freiheit ein

Zusätzlich musste der Vorstand des Union-Yacht-Club Attersee generell und Ihr Schriftführer, liebe Mitglieder, im Speziellen, mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass Frau Lisa-Maria Helbok ihr Dienstverhältnis mit dem UYCAs per 31. Jänner 2022 aus persönlichen Gründen beendet hat. Ihr freundliches, offenes Wesen und ihre ruhige, umsichtige und im Service für die Mitglieder stets zuvorkommende Herangehensweise haben beigetragen, einen perfekten Ablauf aller Sekretariatstätigkeiten zu garantieren.

Um die fehlenden Stunden von Frau Helbok zu kompensieren, hat sich Frau Ulrike Jetzinger freundlicherweise bereit erklärt, ihre Karenzzeit früher zu beenden. Seit Anfang Februar ist sie einige Stunden teilweise im Home-Office und in Präsenz im Sekretariat wieder für uns tätig. Als weitere Unterstützung für Frau Theresa Koch ist Frau Joana Opelt im Frühjahr ebenso im Clubsekretariat tätig, ab Juli arbeitet Frau Opelt heuer wieder als unsere Regatta-Sekretärin.

Präsident und Schriftführer sind bemüht, bis zum Sommer eine weitere Kraft als zusätzliche Assistenz für Frau Theresa Koch im Rahmen eines Ferialjobs zu finden.

Da uns diese Umstellung etwas kurzfristig getroffen hat, bitten wir um Verständnis, dass wir das Sekretariat in der Vorsaison am Montag und am Dienstag nicht besetzt halten können. Im Juli und im August ist selbstverständlich von Montag bis Samstag wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Neue Öffnungszeiten Sekretariat im Überblick

Vorsaison (bis 30. Juni): Mi – Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr

Juli und August: Mo – Sa von 09:00 bis 12:00 Uhr, zusätzlich Fr von 17:00 bis 20:00 Uhr

Die Segelsaison 2021 war erfreulicherweise trotz Pandemie recht ergiebig - sowohl für die Genuss-Segler, die Entspannung vom Alltagsstress am Wasser gesucht haben, als auch erfolgreich für unsere Regatta-Cracks, die in den planmäßig ausgetragenen Wettfahrten ihr seglerisches Können unter Beweis stellen konnten. Auch die großen gesellschaftlichen Veranstaltungen konnte der UYCAs, unter strengen Sicherheitsvorkehrungen, wieder durchführen.

Das Sekretariat

Das Sekretariats- team ist die Drehscheibe

Das Sekretariatsteam ist Schnittstelle zwischen den Mitgliedern, dem Vorstand, den Clubwarten, Regattagästen, Veranstaltungsleitern, Wettfahrtsleitern, Trainern und Externen. Im Sommer ist das Clubsekretariat auch eine wichtige Schnittstelle zum Regattasekretariat und erfordert ebenfalls gutes Teamwork. Das Regattasekretariat wird dieses Jahr von Anfang Juli bis Anfang September wieder von Frau Joana Opelt besetzt sein. Frau Opelt hat bereits im letzten Sommer ihre genaue Arbeitsweise und Verlässlichkeit unter Beweis gestellt.

Die Organisation der Clubwart-Tätigkeiten erfolgt über das Sekretariat

Die Clubwarte sind in erster Linie für den Club da

Die Organisation der Clubwartleistungen für den Verein ist jeweils im Frühling und Herbst ein wichtiger Teil der Sekretariatsarbeit.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass eine direkte Beauftragung der Clubwarte mit Arbeiten für Mitglieder oder deren Schiffe weder aus rechtlichen Gründen zulässig ist, noch aus organisatorischen Gründen akzeptiert werden kann. Die Clubwarte sind grund-



**ECHTES
HANDWERK
SEIT GENERATIONEN**

P. BÖCKL
OFENBAU FLIESEN

07667 | 6344 
office@boeckl.co.at 

P. Böckl Ofenbau und Fliesen GmbH | Doblergasse 22 | 4880 St. Georgen i. A. | behaglicheswohnen.at

Das Sekretariat

sätzlich für den Verein, und damit für uns alle als Gemeinschaft, tätig. Sie werden von den zuständigen Ressortleitern mit wichtigen Aufgaben betraut, die teilweise keinen Aufschub dulden.

Zur Erbringung von Dienstleistungen für Sie als Mitglieder im segelsportlichen Bereich und für die Wartung und das Zu-Wasser-Bringen sowie für das Einwintern Ihrer Schiffe und kleinere Reparaturen an denselben oder am Bootszubehör steht Ihnen selbstverständlich unsere UYCA Service GmbH in bereits bewährter Weise zur Verfügung.

Die Beauftragung der UYCA Service GmbH funktioniert ausschließlich über das Sekretariat, der Auftragswunsch wird von Ihnen entweder per Mailanfrage übermittelt oder auch telefonisch oder mündlich persönlich im Sekretariat erteilt.

**Bitte alle Anträge
an den Vorstand
im Sekretariat
einbringen**

Beachten Sie bitte grundsätzlich, dass das Sekretariat ausschließlich die zentrale Anlaufstelle für alle wie immer gearteten Eingaben oder Anträge ist. Eingelangte Eingaben, Anträge, Anregungen, Beschwerden und dergleichen werden im Sekretariat den einzelnen Ressorts zugeordnet und von den zuständigen Ämterführern bearbeitet.

Drei Damen im Sekretariat. Theresa Koch (li.) leitet das Sekretariat und wird von Ulrike Jetzinger (Mitte) und Joana Opelt (re.) unterstützt



Das Sekretariat

Die Reihung der Erledigung erfolgt auf Grund der Dringlichkeit der einzelnen Agenden. Sie erleichtern dem Vorstand seine Arbeit daher außerordentlich, wenn Sie alle Ihre Anträge ausschließlich im Sekretariat einbringen, damit diese entsprechend koordiniert bearbeitet werden können. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht alle Anträge und Anregungen in die alleinige Kompetenz eines Ämterführers fallen und daher manche Anliegen zwingend im Gesamtvorstand in den periodischen Vorstandssitzungen beraten werden müssen. Der Vorstand bittet daher stets um ein wenig Geduld, es werden alle Anträge ordnungsgemäß behandelt.

Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Daten dem Sekretariat

Bitte melden Sie unbedingt die Änderungen Ihrer Zustelladresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer E-Mail-Adressen, den An- oder Verkauf Ihrer Yacht und sonstige wichtige, den Club betreffende Veränderungen auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen den Sekretärinnen und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten.

Über unser Mitgliederportal <http://portal.uycas.at/> können Sie Änderungen auch gerne selbst durchführen, Postzusendung auf E-Mailversand umstellen, die aktuelle Mitgliederliste einsehen oder Ihre Rechnungen und Daten abrufen.

Jugendmitglieder des Geburtsjahrgangs 2001 aufgepasst

Liebe Jugendmitglieder des Geburtsjahrgangs 2001 bitte beachten Sie Folgendes: Gemäß Punkt 5.7.9. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrgangs 2001 müssen daher bis 30. Juni 2022 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2022 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 2004 oder früher geboren ist).

Gastmitglieder: Antrag auf Vollmitgliedschaft ist innerhalb von fünf Jahren zu stellen

Liebe Gastmitglieder, bitte beachten Sie Folgendes: Gemäß Punkt 5.7.8. der Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält.

Gernot Fellner (Schriftführer UYCA's)

Kommunikation im UYCAAs – extern und intern



Matthias Flödl.

Im Vorstand verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und das Restaurant

**Pressekonferenz
und Presse-
aussendungen
wirken nach außen**

Nach einem auch für die Kommunikation sehr aufregendem Jahr 2020 war es 2021 etwas ruhiger. Im Jahr zuvor hatten wir mit Corona, GmbH-Gründung und den Europameisterschaften der Speedklassen einiges zu leisten. Dagegen war letztes Jahr quasi „business as usual“

Sicher hatten wir auch 2021 mit Corona zu tun, doch es war für alle von uns nichts wirklich Neues. Natürlich mussten die Mitglieder über die aktuellen Regeln informiert werden – insbesondere im Vorfeld der gesellschaftlichen Veranstaltungen, die 2021 nach einem Jahr Pause wieder stattfinden konnten.

Der UYCAAs hat mittlerweile eine Größe erreicht, die es erfordert, sowohl nach innen wie auch nach außen mit professionellen Mitteln zu kommunizieren.

Beginnen wir mit dem Informationsfluss nach außen: Unser wichtigstes Kommunikationsziel in der externen Kommunikation ist es, uns der breiten Öffentlichkeit als Förderer des Segelsports zu präsentieren und unseren Sponsoren ein attraktives Medienumfeld anbieten zu können.

Dafür findet einmal jährlich Ende Juni, Anfang Juli eine Pressekonferenz statt, zu der alle Journalisten, die über den Segelsport berichten, eingeladen sind.

Rund um jede Regatta werden die Medien professionell mit Informationen versorgt. Im Allgemeinen versenden wir etwa eine Woche vor jeder Regatta einen Presseankünder. Der informiert über die bevorstehende Regatta, bietet die wichtigsten Informationen über die Bootsklasse an und berichtet kurz darüber, wer die Favoriten sind.

Je nach Größe der Veranstaltung gibt es dann jeden Abend nach Wettfahrtschluss eine Pressemeldung über die wichtigsten Ereignisse des Tages samt Ergebnissen.

Am Ende jeder Regatta wird – meist am Sonntagabend – eine Abschluss-Pressemeldung versandt. Allen Pressemeldungen sind Fotos beigelegt, manchmal auch Links zu Filmen. Die Pressearbeit für die Regatten wird zumeist vom Regattasekretariat abgewickelt. Für Fotos haben wir tatkräftige Unterstützung von Irene Schanda, Ernst Brandstetter sowie von unserem/unserer Medien-Praktikant*in.



Pressekonferenz. Nach der Pressekonferenz gibt es immer gute Artikel zu lesen



»OBSERVER«
BRAND INTELLIGENCE

**ALLE SERVICES AUF EINEN BLICK
BESUCHEN SIE UNS JETZT AUF
UNSERER NEUEN HOMEPAGE:**

WWW.OBSERVER.AT



»OBSERVER« Brand Intelligence

Kommunikation im UYCA – extern und intern

Das Logbuch ist eines der Herzstücke, das den UYCA von anderen Vereinen abhebt

Das Logbuch

Das Logbuch ist genau genommen für die Kommunikation nach innen gedacht, aber natürlich werden wir von vielen anderen Clubs um dieses Jahrbuch beneidet. Dementsprechend wird es auch außerhalb des Clubs gelesen. Es ist zum einen ein guter Rückblick auf das vergangene Jahr und zugleich eine Vorbereitung auf die kommende Saison. Durch die Erscheinung kurz vor Ostern bekommen unsere Mitglieder große Sehnsucht nach dem Club und schmökern gerne in der ausführlichen Lektüre. Wir haben jedenfalls den Eindruck, dass das Logbuch doch sehr aufmerksam gelesen wird. Die letzten Jahre haben wir auch einen Jahresrückblick eingeführt. Er soll das letzte Jahr in Erinnerung rufen. Zugleich bietet er Platz für kleine Geschichten, die zeigen sollen, was so alles hinter den Kulissen passiert. Auch die Einführung von Service-Geschichten hat sich sehr bewährt. Ein bisschen Segler-Know-how kann in einem solchen Buch nie schaden. Natürlich werden wir auch weiterhin alle Trimm-Möglichkeiten nutzen, um unser beliebtes Jahrbuch stetig weiterzuentwickeln.

Newsletter

Eines der wichtigsten Kommunikationsmittel nach innen ist der Newsletter. Gerade in der Zeit von Corona hat er sich sehr bewährt. Sollte nicht gerade eine Pandemie durchs Land streifen, dann versenden wir rund zehn Newsletter in einem Jahr. Es ist der perfekte Kanal, um die Mitglieder über das ganze Jahr zu erreichen und mit den wichtigsten Neuigkeiten zu versorgen. Mittlerweile sind über zwei Drittel unserer Mitglieder für den Newsletter angemeldet. Gerne würden wir natürlich alle erreichen. Falls Sie noch nicht angemeldet sind, senden Sie bitte eine Mail an sekretariat@uycas.at, Stichwort: „Newsletter“ und melden sich an. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.



Logbücher. Unsere beliebten Jahrbücher sind Appetizer für die kommende Saison und Nachschlagewerk zugleich

Mit dem Newsletter können wir Sie zeitnah informieren – sind Sie schon angemeldet?

Kommunikation im UYCA's – extern und intern

Social Media wird immer wichtiger

Social Media

Auch Social Media wird für uns immer wichtiger. Unsere Mitglieder nehmen die Nachrichten über diesen Kanal gut auf. In der Vor- und Nachsaison füttern die Damen aus dem Sekretariat unseren Facebook- und Instagram Account. Im Sommer werden sie von einem/einer Medien-Praktikant*in unterstützt. Letztes Jahr hat Ines Wiedermann regelmäßig Beiträge verfasst, heuer übernimmt die Aufgabe jemand Neues. Er/sie ist damit bereits unser/e vierte/r Media-Praktikant*in. Ein Modell, das sich mittlerweile bewährt hat.

Durch's Reden kommen d'Leut zam

Das direkte Gespräch

Wir sind so groß, dass wir in vielerlei Hinsicht gerne auf „professionelle“ Kommunikationsmittel zurückgreifen. Dennoch sind wir noch immer klein genug, dass wir uns fast alle kennen und jederzeit aufeinander zugehen können – auf ein kurzes Plauscherl oder auch ein tiefgründiges Gespräch.

Sprechen Sie uns an!

Ein Newsletter oder auch andere Medien können Themen oft nur anreißen. Manchmal will man einfach mehr erfahren, etwas besser verstehen, etwas kritisch hinterfragen oder auch Anregungen geben.

Es steht außer Zweifel: ein persönliches Gespräch ist durch nichts zu ersetzen. Sollte es Fragen geben oder irgendwo der Schuh drücken, haben Sie bitte keine Scheu und wenden Sie sich jederzeit an das zuständige Vorstandsmitglied – telefonisch, per Mail oder auch einfach mitten im Club.

Das Clubrestaurant ist unser „Wohnzimmer“

Das Clubrestaurant

Das Clubrestaurant ist als Kommunikationszentrale oder – weil es über die Jahre so gewachsen ist – auch Teil des Vorstandsressorts Kommunikation. Zum Restaurant lesen Sie mehr ab Seite 33.

2022 kann kommen!

Freuen wir uns jetzt schon gemeinsam auf eine wunderbare Saison 2022 mit viel Seglerlatein, einem guten Schmäh und auch ernsten Gesprächen. In diesem Sinne: Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!



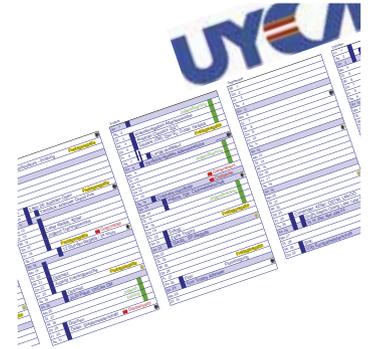
UYCA's Facebook. Nicht für alle Mitglieder, aber für Nutzer des Kanals immer top aktuell

Jahresrückblick 2021

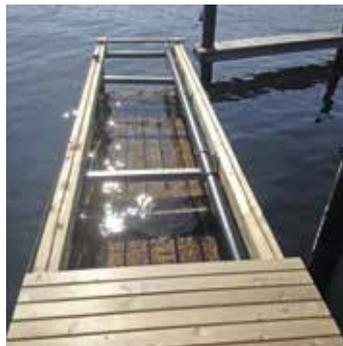


21. Jänner 2021: Veranstaltungs- leitertreffen

Am 21. Jänner fand das Veranstaltungslleitertreffen statt. Prinzipiell nichts Besonderes, denn das gibt es jedes Jahr. Die Veranstaltungsleiter setzen sich zusammen und besprechen, was es in der Saison zu beachten gilt: Welche Erinnerungspreise sind lagernd, was kostet das Segleressen im Restaurant, wer betreut das Regattasekretariat, wer macht den Wettfahrtleiter der Veranstaltung, wer das Schiedsgericht... 2021 war es aber das erste Mal, dass man sich virtuell getroffen hat. Wie bei vielen anderen Meetings auch, war es Microsoft Teams, das den Stammtisch beim Wirt um die Ecke ersetzen musste.



1. Februar 2021: Start der Stegsanierung Teil 2



Anfang des Jahres 2021 wurde die bereits 2020 begonnene Generalsanierung der Steganlagen weitergeführt. So wurde im Februar 2021 mit den Arbeiten am äußeren Teil des D-Steges begonnen, inklusive dem statisch bedingten Neubau des rund 34 m langen Wellenbrechers. Zugleich wurde am anderen Ende des Clubs, am Neubau des breiten Quersteges beim Kran 1 am A-Steg gearbeitet. Im Zuge der Sanierung wurden auch rund 40 Federpiloten und fünf Seitenstege erneuert. Bis zum Sommerbeginn war alles fertig und die Steganlagen wieder voll einsatzfähig.

April 2021: UYCAs erstellt Baumkataster

Letztes Jahr wurde in unserem Club ein Baumkataster erstellt. Ziel ist es, die bestmögliche Verkehrssicherheit herzustellen und eine gefahrlose Benutzung des Clubareals zu ermöglichen. Dazu sind alle relevanten Bäume (über 300) durch einen Baumsachverständigen erfasst und mit Baummarken versehen worden. So kann der Zustand der einzelnen Bäume beurteilt werden. Es bestand teilweise bereits Handlungsbedarf. Es wurden auf Basis des Baumkatasters im Frühjahr etliche Baumfällungen und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.



Jahresrückblick 2021

1. bis 4. April 2021: Lieferservice mit Osterkörben

Ostern ist theoretisch der Beginn der Saison. Wenn dann noch das Wetter passt, ist ab Gründonnerstag wirklich reger Betrieb im Club – wenn da nicht Corona wäre... Franz und Sophie waren 2021 die zweite Saison unsere Wirte. Viele haben sich schon auf ein gemütliches Essen oder ein lustiges Getränk bei ihnen gefreut – wenn da nicht ein Lockdown gewesen wäre... Dazu muss man sagen, dass unser Wirtspaar den Saisonstart bis jetzt nicht anders kennt. 2020 haben sie uns mit Lieferservice und Osterkörben verwöhnt. Die Osterkörbe waren auch 2021 wieder der Start der Clubrestaurant-Saison.



29. und 30. April 2021: Unser Club im ORF



In der Vorsaison war ein großes ORF-Film- und Fernseh-Team bei uns im Einsatz. In „Ein Sommer in Österreich – Urlaub in Rot-Weiß-Rot“ zeigten die Show-Hosts Silvia Schneider und Armin Assinger, was im Urlaub in Österreich unter Einhaltung der zu dieser Zeit aktuellen Corona-Vorschriften alles möglich war. Alle Segel- sowie diverse andere Szenen am See wurden von unserem Club aus betreut und gedreht. In Action zu sehen waren unter anderem unsere Olympia-Hoffnung Lisa Farthofer und die mehrfachen Staatsmeister in der Motten-Klasse, Michael Schönleitner und Max Stelzl.

13. Mai 2021: Die Motten eröffnen die Regattasaison

Die Segelsaison 2021 startete im UYCA wieder mit einer Regatta der spektakulären Motten-Klasse! 19 Teilnehmer*innen aus fünf Nationen ließen sich von den Covid-19-Bestimmungen nicht abhalten und sind an den Attersee gereist.

Leider kam trotz mehrmaligem Auslaufen auf Grund des Windmangels an keinem der vier Veranstaltungstagen eine Wettfahrt zustande. Veranstaltungsleiter Michael Schönleitner umschreibt das Szenario mit den Worten: „Shit happens! Wir werden versuchen die Staatsmeisterschaft bei unserer Schwerpunktregatta am Achensee Mitte August zu segeln. Vielleicht hat es da mehr Wind...“



Jahresrückblick 2021

21. Mai 2021: Die erste Freitagsregatta findet statt

Das mit der Freitagsregatta ist so eine Sache. Fakt ist, dass viele Mitglieder die Durchführung eingefordert haben, mit Verweis, dass dieses Format in anderen Clubs sehr beliebt ist. 2021 ging die Freitagsregatta in das zweite Jahr und die Teilnahme war sehr wechselhaft. Für 2022 wurde das Format etwas verändert, damit es für alle planbarer wird – mehr dazu im Ausschreibungsteil. Generell ist die Freitagsregatta eine tolle Sache. Jeder kann sich mit jedem messen. Es ist auch ein gutes Mannschafts- und Manövertraining vor Regatten. Es ist auch einfach ein Familienspaß. Wir freuen uns dieses Jahr über zahlreiche Teilnahmen.



25. bis 27. Juni 2021: Motorboot- führerschein für UYCAs-Helfer



Zehn Prüfungswillige haben sich 2021 gemeldet, um im Union-Yacht-Club Attersee die Prüfung zum Motorbootfahren abzulegen. Es galt, das Skriptum selbstständig zu studieren und, was die Motorenkunde betrifft, Franz Göschl zu lauschen. Die Fahrstunden, die es zur Übung unbedingt brauchte, wurden von Christian Hotwagner organisiert und auf den beiden Prüfungsbooten Bora und Rambo absolviert.

Gratulation: Fast alle unsere Mitglieder haben bestanden und sind nun berechtigt, unsere motorisierten Wasserfahrzeuge zu lenken!

26. Juni 2021: Flurreinigung schafft wieder Ordnung

Die Flurreinigung wurde vor zwei Jahren von einer Gruppe rund um Adi Lüzlbauer initiiert, um Mitglieder zu animieren, etwas zur Sauberhaltung des Clubgeländes beizutragen. Der erste Termin 2021 war kurz nach dem Hagelunwetter vom 22. Juni anberaumt. Das traf sich gut! Allerdings wurden viele zusätzliche fleißige Hände benötigt, um die Verwüstungen an den Freiflächen zu bereinigen. Großer Dank gilt allen beteiligten Helfer*innen und dem „neuen“ Organisator Jakob Lindner! Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Pflege der Clubinfrastruktur und nehmen den Clubwarten einiges an Arbeit ab. Auch 2022 gibt es wieder zwei Termine. Zahlreiche Anmeldungen sind erwünscht.



Jahresrückblick 2021

5. Juli 2021: Kapitänsessen

Am 5. Juli konnte, nachdem im Frühling Covid-bedingt fast nichts stattfinden durfte, das „Kapitänsessen“ durchgeführt werden. Diese gesellschaftliche Veranstaltung, bei der die Hauptwettfahrtleiter des UYCA's mit den Kapitänen der Atterseeschifffahrt an einem Tisch beisammen sitzen und über etwaige Wünsche oder Probleme sprechen, findet jedes Jahr statt.

Seitdem wir diesen Kontakt intensiviert haben, werden unsere Startlinien von den Linienschiffen deutlich seltener durchfahren als früher. Miteinander ist eben für alle leichter und besser als gegeneinander.



16. Juli 2021: Clubcocktail



Was wäre unser Club ohne seine gesellschaftlichen Veranstaltungen? Da im Jahr zuvor Corona-bedingt keine Clubfeste möglich waren, fieberten viele Mitglieder der ersten großen Veranstaltung der Saison entgegen – dem Clubcocktail. Das Wetter zeigte sich definitiv nicht als Spielverderber. Dementsprechend füllte sich der Schotterplatz vor dem Clubhaus mit Mitgliedern in blau-weiß, die einen illustren Abend erleben durften. Nicht einmal die 3G-Prüfung an den Eingängen war ein Thema. Es war einfach wieder einmal an der Zeit, ein bisschen Seglerlatein oder sich auch sonst auszutauschen.

18. Juli 2021: 50. Optiwoche wieder verschoben

Um die 50. Optimistenwoche, zu der auch die entsprechenden Feierlichkeiten mit rund 300 Personen zählen, durchzuführen, fehlte den Verantwortlichen der Mut. Zu Recht, wie sich im Laufe der Woche zeigte.

Die Jugendwoche Optimist fühlte sich aber für die Teilnehmer*innen fast gleich an: Es gab zwar keinen Morgensport, der sonst immer große Begeisterung (vor allem bei den Eltern) verursacht, aber der Trainingsbetrieb lief wie am Schnürchen. Mal mit Wind, mal ohne, lernten alle in Theorie und Praxis mit dem Optimisten umzugehen und hatten so einen guten Start ins hoffentlich lange Seglerleben. Spaß hat es jedenfalls gemacht!



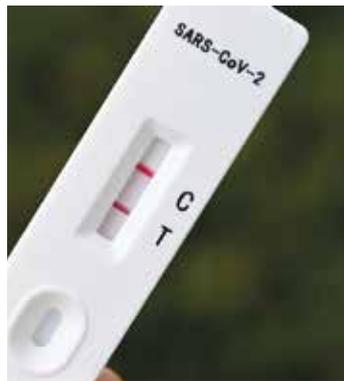
Jahresrückblick 2021

**19. Juli 2021:
UYCAs-Segler
Niclas Lehmann
wird Junioren-
Weltmeister**

Das österreichische 470er-Duo Niclas Lehmann (UYCAs) und Niklas Haberl (UYCMo) hat die 470er World Junior Championship vor Sanremo / Italien gewonnen! Die Junioren klassierten sich am Weg zum Titel in elf Wettfahrten zehn Mal unter den Top 2. In einer nervenaufreibenden letzten Wettfahrt konnten sie sich schließlich den Titel sichern, nachdem dieser zwischenzeitlich kurz verloren schien. „Wir haben beim Medal-Race wenig Wind gehabt und lange warten müssen,“ schildert Vorschoter Haberl. „Aber wir haben uns zurückgekämpft und die Goldmedaille ersegelt.“ Wir gratulieren sehr herzlich!



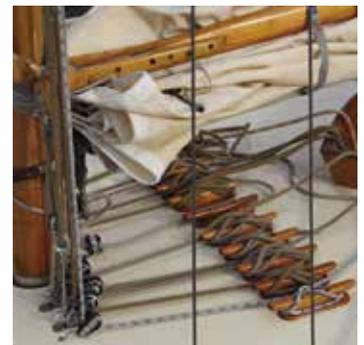
**20. Juli 2021:
Erster (bekannter)
Coronafall im
UYCAs**



Am Montagmittag meldete einer der Trainer, dass seine Freundin positiv getestet wurde. Unverzüglich wurde er von allen anderen isoliert. Als er in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ebenfalls ein positives Testergebnis bekam, war Feuer am Dach der Jugendwoche Optimist... Ab sofort wurden alle Trainer jeden Morgen in einer Teststraße im Zelt getestet und einige, die intensiveren Kontakt zum Positiven hatten, sicherheitshalber aus dem Trainerstab genommen. Es gab keine weiteren Fälle bei Trainern oder Kindern! Die BH als zuständige Gesundheitsbehörde attestierte dem UYCAs ein besonders vorbildliches Verhalten!

**3. bis 8. August 2021:
Atterseewoche**

Die Atterseewoche ist der Treffpunkt für alle Holzboote, die vor 1975 erbaut wurden. Alles nicht mehr zeitgemäß? Achtung, die meisten Plastikbomber, die bei uns im Hafen stehen sind zwar neuer, aber – je nach Definition – auch nicht mehr zeitgemäß, da sie das Fliegen noch nicht erlernt haben. Die hölzernen Traditions-Yachten, die teilweise auch noch mit Klampen, anstatt der modernen Klemmen ausgerüstet sind, sind aber teils schneller als die GFK-Boote, die ihnen folgen. Eines steht unbestritten fest: Sie sind ein Blickfang! Und das nicht nur für Touristen, sondern auch für echte Segler...



Jahresrückblick 2021

7. August 2021: Lange Wettfahrt und Abschluss LDC 2021



Die Lange Wettfahrt ist für uns UYCA-Mitglieder etwas ganz Normales. Wir kennen sie schon so lange! Aber genau das ist auch das Besondere: 1904 wurde sie zum ersten Mal durchgeführt. Da es einige Jahre Pause gab, fand 2021 die 92. Lange Wettfahrt statt. Das ist mehr als alle anderen „Seerundfahrten“ in Europa anschreiben können.

Bei der Siegerehrung der Langen Wettfahrt wird auch die Endwertung der Long-Distance-Challenge verkündet, der Gesamtwertung der Langstreckenregatten des UYCA, die immer beliebter wird und schon mehr Teilnehmer hat, als der Attersee Cup

13. August 2021: Generalversammlung ganz unspektakulär

Die Generalversammlung am Abend vor der Clubjause abzuhalten – anstatt ein bis zwei Wochen danach – hat sich mittlerweile sehr bewährt. Trotz der Corona-Situation war die wichtige Versammlung gut besucht. Jeder weiß, dass an so einem Abend immer wieder Überraschungsthemen auftauchen können, die die Gemeinschaft über Stunden hinweg beschäftigen und in hitzige Diskussionen verwickeln. Es waren keine Konflikt-Themen wie GmbH oder Statuten-Änderung auf der Agenda. Dementsprechend ruhig verlief die Generalversammlung 2021 und sie war auch nach knapp zwei Stunden beendet.



14. August 2021: Clubjause mit Corona-Auflagen



Was ist ein Clubjahr ohne Clubjause? Eigentlich unvorstellbar. Bis vor zwei Jahren konnte sicher kaum jemand ein Mitglied, das sich überhaupt erinnern konnte, dass dieses Clubfest jemals ausgefallen wäre. Und dann ist das Unerdenkliche wirklich passiert! Nun, ein Jahr später war fast alles wieder beim Alten. Wir alle waren glücklich, uns wieder in Clubkleidung oder Tracht zu werfen und einen launigen Abend vor dem Clubhaus zu verbringen. Trotz 3G-Prüfung an den Eingängen konnte man für kurze Zeit sogar Corona vergessen. Und wir hoffen alle inbrünstig, dass das Unvorstellbare nicht sobald wieder eintritt.

Jahresrückblick 2021

**26. August 2021:
Werner Lohberger
und Franz Göschl
gehen in den
Ruhestand**



Nach neun anspruchsvollen und ausgefüllten Jahren als Vorstand für Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung hat Werner Lohberger seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Club beendet. Im Sommer 2021 ging auch unser Motorflüsterer Franz Göschl nach 27 Dienstjahren als Clubwart in die wohlverdiente Pension. Im Rahmen eines festlichen Abendessens im Kreise des Vorstandes wurde den beiden Herrn für ihre Arbeit für den Club gedankt. Als Erinnerung gibt es einen gerahmten Clubwimpel mit den Unterschriften aller Vostände.

**29. September bis
3. Oktober 2021:
Star U30
Europameisterschaft**

Das neue Format U30 European Championship der Star-Klasse wird im UYCA weltweit erstmalig ausgetragen: Die Steuerleute müssen jünger als 30 Jahre sein, so die Regel der U30 Serie der Star-Klasse. 17 Boote am Start, das hört sich nicht so aufregend an für eine Europameisterschaft. Wenn man allerdings weiß, dass die U30 Weltmeisterschaft in diesem Jahr mangels Teilnehmer abgesagt werden musste, kann man auf die Teilnehmerzahl stolz sein! Nur fünf Vorschoter waren älter als die namensgebenden 30 Jahre. Der Attersee zeigte sich von seiner besten Wind-Seite: Alle ausgeschrieben Wettfahrten konnten gesegelt werden. Wir gratulieren Keanu Prettnner und Florian Raudaschl (UYCWg) zum Titel der U30 Europameister.



**15. Oktober 2021:
Thanks Giving
Dinner**



Thanks Giving findet im UYCA nicht erst im November statt, sondern schon zu Saisonschluss. An diesem Tag bedankt sich der Vorstand bei allen Leistungsträgern des UYCA (Staatsmeister, Landesverbandsmeister...), aber auch bei allen Arbeitern: Veranstaltungsleiter und Helfer, die mehr als ein paar Tage für den Club am Wasser waren, werden mit kleinen Geschenken (2021 waren das Thermo-Trinkflaschen) bedankt. Natürlich wird dabei auch etwas gegessen und ein bisschen getrunken.

Citec

Immobilien Gruppe



EUROWHEEL

COMPETENCE IN TRUCK TYRES

www.eurowheel.eu



Clubkleidung oder Tracht

Ein friedliches Nebeneinander – oder doch nicht? Wir sind doch ein Segelclub und kein Trachtenverein! Aber...

Sehen wir nach, wie das wirklich war, wie es ist und wie es sein soll

Vor 50 Jahren gab es weniger Mitglieder. Sie waren dafür fast alle blau-weiß gekleidet

Vor rund 50 Jahren war das Alltagsbild in unserem Club ein anderes. Der Verein hatte rund 80 Prozent weniger Mitglieder, dementsprechend war das Clubgelände gemessen an heutigen Verhältnissen fast leer.

Aber vor allem: „Wer nicht blau-weiß gekleidet war, wurde schief angesehen! Das war das Mindeste.“

In den 70er Jahren wurde es langsam bunter

Über die 70er Jahre hinweg haben die Hüter der Segelfarben nach und nach an Stimme verloren. Die Gründe dafür sind wahrscheinlich mannigfaltig. Generell waren nach dem Jahr 1968 Regeln dazu da, um gebrochen zu werden. Das ist sicher mit einiger Verspätung auch in unserem Club angekommen. Zu dieser Zeit wurde die Ehegattenmitgliedschaft eingeführt. Das hatte zur Folge, dass auch mehr Frauen das Clubgelände betreten, die zugleich etwas Farbe in unseren Club gebracht haben.

Zum Segeln selbst hat man bis zum Ende des vorigen Jahrtausends einfach bequeme Kleidung getragen. Nur für Schwerwetter gab es eine spezielle Seglerkleidung, das sogenannte Ölzeug. Damit man bei stürmischem Wetter gut gesehen wird, war die Kleidung zumeist gelb. Ältere Exemplare hatten noch einen leicht öligen Geruch, ähnlich der Barbour-Jacken.

In den 90er Jahren kam die Funktionsbekleidung dazu

Die Sportbekleidungshersteller entdecken den Segelsport

Anfang der 90er Jahre begannen Segelkleidungshersteller nach und nach, Funktionsbekleidung für den Segelsport herzustellen. So etwa Hosen mit doppeltem Hosenboden, damit sie durch das bewegte Sitzen am rauen Deck nicht durchgescheuert werden, Shirts mit einer Verlängerung im Rückenbereich, damit die Nieren auch im Sitzen geschützt werden, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wenn man heute durch den Club geht, sieht man eine bunte Mischung aus Freizeitkleidung und Segel-Funktionsbekleidung. Und wenn man den Club verlässt, sind viele von uns leicht als Segler zu identifizieren... nicht nur wegen der Bräune und der coolen Brillen.

Wie ist es bei den Clubfesten?

Anders ist das Bild bei unseren Clubfesten und -veranstaltungen. Mit dem Clubcocktail, der Generalversammlung und der Clubjause haben wir jedes Jahr drei wichtige Events – abgesehen von Ausnahmen. Hier tragen wir festliche Clubkleidung. Doch wie sieht die aus?

Clubkleidung oder Tracht

Gut, blau-weiß ist fix am Start. Aber über die letzten Jahre ist gerade bei der Clubjause, aber auch bei der Generalversammlung die Tracht im Vormarsch. Das hat in den letzten Jahren eine Diskussion entstehen lassen: Wie ist das eigentlich mit unserer Clubkleidung? Wie schaut die klassische festliche Clubkleidung aus, ist Tracht erwünscht oder überhaupt erlaubt? Fragen über Fragen.

**Unsere Experten
sind Gexi Tostmann
und Marcus Oppitz**

Auf der Suche nach Antworten haben wir zwei Experten zu Wort gebeten, um etwas Licht in die Sache zu bringen:

Marcus Oppitz ist nicht nur Vorstandsmitglied für Technik. Seinem Ressort untersteht auch unser Archiv, das er die letzten Jahre stark aufgearbeitet und ausgeweitet hat. Ihn haben wir gebeten, in die alten Dokumente zu schauen, um zu erfahren, was es mit der Clubkleidung auf sich hat – zu lesen ab Seite 55.

Um mehr über Tracht generell, aber auch am Attersee und im Club im Speziellen zu erfahren, konnten wir niemand Berufeneren finden als Gexi Tostmann – ab Seite 64.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und vielleicht auch einige neue Erkenntnisse.

SEEIMMOBILIEN IM SALZKAMMERGUT



www.amAttersee.at

WALTER MAIRINGER

+43 676 6688011

IMMOBILIEN



Attersee Exclusiv Wohnbauträger GmbH - 4865 Nußdorf am Attersee - office@amAttersee.at

Symbole und Rituale – die Clubkleidung



Marcus Oppitz hat eine geschichtliche Abhandlung über die Entstehung unserer Clubkleidung erstellt und auch den Sinn und Zweck erforscht. Seit der Gründung unseres Clubs haben sich die Regeln, sofern es solche in schriftlicher Form gab, mehrmals geändert. Das ungeschriebene Gesetz hält sich aber oft länger...

Symbole und Rituale verbinden

Ein (wenn auch nicht das einzige) Merkmal eines Segelclubs im Vergleich zu einer Marina ist das Zugehörigkeitsgefühl zu einer Gemeinschaft. Symbole in Form der Flagge, des Standers und die damit verbundenen Rituale sind identitätsstiftend nach außen und nach innen. Die Flagge und der Stander des Union-Yacht-Clubs existieren seit 1905; wir haben diese Geschichte im Logbuch 2020 erzählt.

Kleidung ist Kommunikation

Codes, die einen Segler erkennen lassen

Die Clubkleidung ist ein weitaus komplexeres Feld, da hier Individualität und modische Strömungen den Kurs bestimmen. Kleidung ist Kommunikation und tatsächlich erkennen Segler einander an der Kleidung.

Selbst weit entfernt vom Wasser wird ein wildfremder Mensch, der Docksidet trägt, sofort als Sportgenosse eingestuft, rote Hosen lassen eine Atlantiküberquerung vermuten und das Poloshirt von der letzten Euro ist im täglichen Cluballtag immer ein passendes Kleidungsstück.

In fremden Gewässern macht man sich mit dem Emblem des Heimatclubs auf der Landjacke erkennbar und großzügige Skipper kleiden ihre Crew in Polos mit Bootsname und Segelnummer.

Regeln und Vorschriften

Zunächst muss man feststellen, dass es für offizielle Clubkleidung im UYCAs seit 1917 keine Vorschriften gibt. Weder in den Statuten der letzten 100 Jahre noch in der Club- oder Segelordnung des UYC wird eine offizielle Clubkleidung vorgegeben. Einzig das Verbot von Badekleidung im Clubrestaurant ist schriftlich festgelegt.

Da Statuten und Ordnungen seit 1917 (siehe unten) das Thema aussparen, könnte man also durchaus ebenso wie bei Flagge und Stander die bestehende Gültigkeit historischer Vorschriften annehmen. Ob man das auch will, ist eine andere Frage...

Rituale ändern sich

Das Tragen von Clubkleidung bei offiziellen Anlässen wie Preisverleihungen, Generalversammlungen oder Clubfesten erscheint als konsequentes Ritual, ist aber natürlich dem Zeitgeist und der Spannung zwischen Individualität und Uniformität unterworfen. Es ist daher Zeit für eine aktuelle Positionierung. Als Traditionsclub wollen wir dies mit einer historischen Betrachtung beginnen.

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

Die Frühzeit in Österreich

Historisches

Bereits in den ersten Jahren des Segelsports haben sich die österreichischen Segler ihrem Sport gemäß erkennbar gekleidet. Dunkle oder weiße Jacken, weiße Hosen und Seglerkappen sind auf den wenigen Bildern aus der Zeit deutlich erkennbar. Die weiße Schirmkappe (heute als „Baseball-Kapperl“ bekannt) war sogar das Markenzeichen unseres Mitbegründers Gustav Fritz.



1890. Gustav Fritz, Prof. Lott, Dr. Thausing, Edward Drory und andere um 1890 am Neusiedlersee

Erste Vorschriften in Deutschland 1897



1897. Der Yachtanzug aus „Seglers Handbuch“

Das 1897 erschienene Standardwerk „Seglers Handbuch“ beschreibt im Kapitel „Der gute Ton an Bord“ die korrekte Bekleidung für Mitglieder von Yachtclubs und verweist dabei auf die Kleidungs Vorschriften des K.Y.C. (Kaiserlicher Yacht Club):

„Die Mitglieder, welche nicht in Uniform erscheinen, tragen bei Zusammenkünften und Festlichkeiten innerhalb des Clubs einen Clubanzug, welcher aus dunkelblauem Jacket, Beinkleid und Mütze besteht.“

Mit der 1911 erteilten Genehmigung die Bezeichnung „Kaiserlich-Königlich“ zu führen, wurde der Union-Yacht-Club zu einem gesellschaftlich anerkannten

Bestandteil der Monarchie und man hatte anscheinend das Gefühl, dies auch durch eine gepflegte Clubkleidung nach außen zu präsentieren. Der Union-Yacht-Club entwarf einen entsprechenden Vorschlag und ersuchte um Genehmigung. Diese wurde per „Allerhöchster Entschlie-ßung“ von der k.k.n.ö. Statthalterei am 3. Mai 1917 erteilt.



1917. Der Genehmigung vom Mai 1917 liegt auch eine Abbildung der „Clubkleidung“ und der „Festkleidung“ bei. Der Künstler ist unbekannt, die Beschreibung jedoch exakt bis zum Jackenknoopf

Der U.Y.C. 1917 - Geregelt bis zur Mütze

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

Die Genehmigung der Clubkleidung durch die k.k. n.ö. Statthalterei, Wien, 3. Mai 1917

Dem kaiserlich königlichen Union Yacht Club wurde mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 24. August 1905 (Erlass der k.k. n. ö. Statthalterei vom 5. September 1905 z. V. 2724/3) die Führung eines von einem weißen Querbalken durchzogenen roten Schildes überhöht von einer Spangenkronen (wie dasselbe in der Kriegs- und Handelsflagge erscheint) in der Flagge und im Stander des Vereines Allergrnädigst bewilligt.

Mit der weiteren Allerhöchsten EntschlieÙung vom 3. August 1911 (Erlass der k.k. n.ö. Statthalterei vom 14. August 1911 z.v. 2148/7) wurde dem genannten Vereine neben der Bezeichnung „kaiserlich königlich“ die Führung der Spangenkronen (wie sie in der Kriegs- und Handelsflagge erscheint) im Vereinsabzeichen über dem silbernen, aufrechten, unklaren von zwei Lorbeerzweigen umfassten Anker huldvollst gestattet.

Im Hinblick auf diese Allerhöchsten EntschlieÙungen sind die Abzeichen und die Clubkleidung des k.k. Union Yacht Clubs folgende:

Das Clubemblem des k.k. Union Yacht Clubs zeigt einen silbernen, aufrechten, unklaren Anker umfasst von zwei goldenen Lorbeerzweigen und überhöht von einer goldenen, rot gefütterten Spangenkronen. Die Stiele der Lorbeerzweige kreuzen sich unter dem Anker und sind an dieser Stelle mit einem Band bedeckt, das die Buchstaben k.k. U.Y.C. in Silber trägt. Das Clubemblem wird nur von den aktiven Mitgliedern und Junioren getragen und zwar:

- a) auf der Kappe in Stickerei (aktive Mitglieder mit rotem, Junioren mit dunkelblauem oder weißem Band),
- b) auf den schwarzen und goldenen Knöpfen der Clubkleidung in erhabener Prägung.

Die Clubkleidung der aktiven Mitglieder des Clubs besteht

- a) aus einer dunkelblauen, zweireihigen Bordjacke mit schwarzen Emblemknöpfen,
- b) aus einer dunkelblauen Hose und
- c) aus einer dunkelblauen Schirmkappe (mit dem Emblem und) mit schwarzen von dunklen Knöpfen gehaltenem Sturmband.

In der heißen Jahreszeit besteht die Clubkleidung:

- a) aus einer weißen, zweireihigen Bordjacke mit goldenen Knöpfen oder weißen Interimsknöpfen (letztere ohne Emblem),
- b) aus einer weißen Hose und
- c) aus einer weißen Schirmkappe (mit dem Emblem und) mit weißem von goldenen Knöpfen gehaltenem Sturmbande.

Die Festkleidung besteht:

- a) aus einer kurzen zweireihigen dunkelblauen Jacke mit goldenen Emblemknöpfen,
- b) aus einer ausgeschnittenen dunkelblauen oder weißen Weste mit goldenen Emblemknöpfen und
- c) aus einer dunkelblauen Hose.

Den Junioren und beitragenden Mitgliedern steht das Recht des Tragens der Schirmkappe, und zwar ersteren mit Emblem, letzteren mit dem Clubstander in Email zu; die sonstige Clubkleidung ist nur den aktiven Mitgliedern vorbehalten.

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

Praxis in den 10er, 20er und 30er Jahren

Tatsächlich ist nachweisbar, dass die Clubkleidung über Jahrzehnte gelebte Praxis war.

Das heute altertümlich jedoch elegant anmutende „Festkleid“ wurde am Seglertag 1936 mit Stehkragen, schwarzer Binde und dunkler ausgeschnittener Weste getragen.



1936. Festkleid am Seglertag

Der Blazer – immer aktuell



1934. Hermann Lerch

Zentrales Kleidungsstück für Herren war und ist jedoch der noch immer zeitlose dunkelblaue Blazer, vorzugsweise doppelreihig mit schwarzen Emblemknöpfen. Dieser wurde sowohl an Land als auch als Bordjacke verwendet. Der Vorschlag in der heißen Jahreszeit auf weiße Bordjacke (mit goldenen Knöpfen)

und weiße Hose zu wechseln, blieb, soweit wir das sehen, unberücksichtigt.

In den letzten Jahren hat unser Vorstandsmitglied Dr. Thomas Langer diese Variante wieder aufgegriffen und verweist mit Recht auf die Kleidungs Vorschrift aus 1917.



1936. Korrekte Mütze, Blazer und Krawatte

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

Wo sind die Schirmkappen geblieben?



Kappen Balan. Wer eine Kappe bestellen möchte, der sucht an dieser Adresse leider ohne Erfolg

schen weitgehend ausgestorben sind und es wahrscheinlich nicht leicht wäre, eine solche mit korrektem Stick noch zu bekommen.

Mein Vater hatte noch eine solche Mütze und hat diese auch bei offiziellen Anlässen im Wiener Yacht Club getragen. Das Exemplar konnte mit einer blauen (Winter) und einer weißen Kappe (Sommer) konfiguriert werden. Unser Commodore Kurt L. Müller dürfte auch ein solches Stück besitzen, jedenfalls ist er auf Fotos von Siegerehrungen um 2006 noch mit einer vorschriftmäßigen Schirmkappe zu sehen (siehe weiter unten).

Bei den Kappen ist die Schirmkappe in blau oder weiß oft präsent, ist sie doch ein Symbol der Autorität und der nautischen Kompetenz. Man muss allerdings gestehen, dass diese „Kapitäns-mützen“ inzwischen



Kappe. Die Kappe kombiniert mit Funktionskleidung

Der Club als fast letzte Bastion der Krawatte



1915. So war man beim Segeln am Attersee 1915 gekleidet: Hut, helle oder dunkle Kappe, Krawatte...

Krawatte war üblich, man trug sie sogar an Bord. Wir vermuten, dass die „Clubkrawatten“ mit Clubemblem erst in den 50er oder 60er Jahren aktuell wurden. Der allgemeine modische Trend im geschäftlichen und gesellschaftlichen Bereich geht heute zunehmend weg von der Krawatte. Das ist schade, ich habe mindestens 50 schöne Exemplare. Offizielle Clubveranstaltungen bieten noch die Möglichkeiten, eine Clubkrawatte zu tragen.

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

Die Caps

Die heute weit verbreitete „Baseball-Kappe“ hat eine überraschend lange Geschichte. Bereits 1849 entschieden die Spieler des Baseballclubs New York Yankees anstatt der damals üblichen Strohhüte steife Kappen zu tragen. In der Folge wurde die neue Kopfbedeckung von anderen Sportlern – unter anderem von Ruderern – übernommen. Seitdem gehört die „Cap“ zum Bekleidungskanon vieler Sportler.



1900. UYC-Gründer Gustav Fritz (rechts) und andere um 1900 in praktischen weißen „Caps“

Tracht oder nicht?



An Bord. Dirndl und Tracht waren auch an Bord üblich

Zweifellos ist das Tragen von Tracht in einem Club, der sich im schönem Salzkammergut beheimatet fühlt, ein relevantes Thema. Bilder vom Beginn des Jahrhunderts zeigen, dass Dirndl oder Trachenjanker schon um 1910 durchaus als Bordbekleidung üblich waren. Ob das Tragen eines Seglermessers anstatt eines klassischen „Feitls“ eine Lederhose zum Seglerkleid macht, wollen wir hier allerdings nicht diskutieren. Wir geben auch zu, dass das Bild aus dem Archiv Tostmann stammt und wollen die Details zum Thema „Tracht“ gerne Experten überlassen (siehe dazu das folgende Kapitel über die Tracht).

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

Die Damen – Faktor im Segelsport

„Seglerinnen-Klei-
dung, die man an
Bord tragen kann“



1931. Der Hochseesegler und Grafiker Age Nissen stellt die modische Entwicklung von 1931 bis 1956 dar (Quelle: Yachtsportmuseum, Yachtsport-Etikette)

segelsportliche Note haben und dabei hübsch und farbenfreudig sind.“

Versucht man heute Hinweise zur Clubkleidung von Damen zu finden, so landet man unweigerlich auf Webseiten von Clubs die (Zitat) „appropriate“ oder „angemessen“ für das weibliche Outfit definieren oder auf Hinweise auf das sattsam bekannte „Bretonische“ (Querstreifen in blau-weiß) liefern.

Aus männlicher Sicht wollen wir daher dies dem unwidersprochen weiblichen guten Geschmack überlassen.

Clubkleidung für Damen war bis in die 20er Jahre des 19. Jahrhunderts kein Thema. Erst 1928 veröffentlicht die *Yacht* (*Yacht*, 1928, Nr. 42, S. 12 ff) einen Artikel zum Thema „Die Dame – Faktor im Segelsport“ und schreibt: „Die Dame sei am schönsten in einer Symphonie aus Weiß und Blau. Aber auch jede andere Farbe sei ja heute erlaubt, denn die Dame soll innerlich und äußerlich die frohe Note an Bord bringen.“

1956 schreibt die *Yacht* (*Yacht*, 1956, Nr. 10, S. 212 f.) über die Mode in England: „Dort gibt es Seglerinnen-Kleidung, die man an Bord tragen kann, Modelle für den Landgang und für das Klubhaus, die eine



1956. So sah es Age Nissen

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

**1931 – Gelebte
Uniformität**



**Eine kurze Reise durch die Zeit im
UYCAs**

Der Empfang von Bundespräsident Miklas 1931 durch Obmann Oskar von Meiss-Teuffen im Union-Yacht-Club zeigt vorbildliche Inszenierung und Clubkleidung. Nicht regelkonform, die Kombination dunkle Jacke mit weißer Hose. Auch bei der Kappenfarbe herrscht Uneinigkeit, ansonsten jedoch zweifellos ein prächtiges Bild. Heute würde uns ob der gezeigten Uniformität mit Recht ein unangenehmes Gefühl beschleichen.

**1999 – Änderungen
zeichnen sich ab**



Das Bild der Preisverleihung der Drachen Staatsmeisterschaft 1999 ist symbolisch für die wachsende Individualisierung. Man beachte unter anderem: 3 x Dock-sides, 2 x schwarze Schuhe, 2 x Clubkrawatte, 3 x ohne Krawatte, ein klares Bekenntnis zur Region von Alexander Richard und eine karierte Hose. Eigentlich ein schönes Bild ob der gezeigten Vielfalt!

**2006 - Farbe und
Individualität**



Sieben Jahre später, ebenfalls Drachen Staatsmeisterschaft: Commodore Kurt L. Müller folgt beinahe vollständig der Vorschrift von 1917, einzig die Farbe der Hose und der Knöpfe ist nicht korrekt. Dafür wird die Schirmkappe als würdiges Symbol seiner Kompetenz getragen. Die Segler hingegen haben inzwischen eine neue Tradition begründet: Farbe und individuell gestaltete Segelkleidung wird stolz präsentiert.

Symbole und Rituale – die Clubkleidung

Aktuelle Bekleidungs- vorschriften in anderen Yachtclubs

Heute

Nur wenige Yacht- oder Segelclubs geben heute Bekleidungs-vorschriften aus. Als Beispiel sei der Yacht Club Monaco genannt, der eine exakte Definition der Clubkleidung vorgibt:

Navy blue, double or single-breasted jacket, the top breast pocket should bear the Club's coat of arms. Club dress code requires that 'blazers' be worn in the following manner:

- *No pocket handkerchief is to be worn above the top breast-pocket bearing the Club's coat of arms.*
- *Buttons should be black or navy blue, preferably bearing the Club's insignia.*
- *Gold or silver buttons are reserved for officers.*
- *Light-blue shirt & YCM Tie*

From 1st October to 30th April:

- *Grey skirt (ladies) or grey trousers (ladies, gentlemen)*

From 1st May to 30th September:

- *White skirt (ladies) or white trousers (ladies, gentlemen)*



Yacht Club Monaco. So ist man dort heutzutage korrekt gekleidet

Diskussions- vorschlag von Marcus Oppitz für den Dresscode im UYCAs

Dresscode „Clubkleidung formell (formal)“

In Ermangelung exakter Kleidungs-vorschriften im Union-Yacht-Club Attersee wäre es durchaus angemessen, das Thema aufzugreifen und klarzustellen.

Eine sinnvolle Regelung könnte auf „Dresscodes“ basieren. Der jeweilige Veranstaltungs-leiter für Regatten, Clubveranstaltungen oder auch die Generalversammlung sollte dabei den jeweiligen Dresscode zur Orientierung der Gäste ausgeben. Hier ein Vorschlag:

- Herren: Blazer, weißes oder blaues Hemd, Clubkrawatte, weiße oder blaue Hose.
- Damen: angemessen, zB in blau oder weiß...

Dresscode „Clubkleidung zwanglos (casual)“

- Herren: Hemd oder Polo, lange oder kurze Hose
- Damen: angemessen...

Dresscode „Tracht“

- Herren: Trachtenanzug oder Lederhose
- Damen: Dirndl

Fortschritt und Rückbesinnung – die Tracht



Wie ist das eigentlich mit der Tracht im Club, am Attersee und überhaupt. Fragen und Antworten zwischen Weltoffenheit und Heimatbesinnung

Wer, wenn nicht unser Mitglied Gexi Tostmann, könnte besser über Tracht philosophieren

Gexi Tostmann und ihre (Kleider-)erfahrung im UYCAS

Die erste Clubjause, an die ich mich erinnern kann, konnte ich nicht besuchen: Ich hatte nichts anzuziehen – zumindest nichts Passendes. Mein Segeloutfit – eine $\frac{3}{4}$ lange blaue Fischerhose, eine weiße Bluse und ein blauer Pullover – wäre zu alltäglich gewesen und das aus Resteln von meiner Mutter zusammengefelte Dirndlsgewand sowieso indiskutabel für den Club.

Im darauffolgenden Jahr hatte ich dann meinen blauen Rock und eine weiße Bluse, aber die Veranstaltung war so fad, dass ich dieses „Ereignis“ dann jahrelang mied. Das damals noch kleine Grüppchen der Jugendmitglieder gab sich anderen Vergnügungen hin – die wenigen von damals, die heute noch im Club sind, werden dies bestätigen – wenn sie sich überhaupt noch erinnern können.

Nach meinem Studium, geprägt – um nicht zu sagen gezeichnet – von der 68er Studentenbewegung und dank meines volkskundlichen Studiums auch vollgestopft mit (grauer) Trachten-theorie, besuchte ich nach jahrzehnte langer Abstinenz wieder öfter den Club.

Hauptgrund war meine inzwischen 8-jährige Tochter: Anna musste als echte Atterseerin das Segeln lernen und da kam natürlich nur der UYCAS in Frage. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte das Optikind eine mir völlig fremde „Regattasucht“ – In Anbetracht der (bei mir fast schon in Vergessenheit geratenen) seglerischen Familientradition aber nicht überraschend:

Mein Hamburger Vater war während des Krieges im Zuge des Anschlusses in der Lenzinger Zellstofffabrik gelandet. Als Mitglied des Kieler Yacht-Clubs wurde er natürlich im Union-Yacht-Club Attersee mit offenen Armen aufgenommen. Sein Vater „Heinrich



Ca. 1918. Gexis Großmutter Maria Fischer und Mutter Marlene in einem Ruderboot vor dem Schloss Kammer

Fortschritt und Rückbesinnung – die Tracht

der Seefahrer“ war Offizier der preußischen Marine und Anfang des 20. Jahrhunderts einige Jahre in China stationiert.

Mein Vater belächelte insgeheim die Attersee-Segelaktivitäten. Allerdings wusste er doch das Umfeld, das gesellige Ambiente zu schätzen. Marlen Fischer, die schöne Tochter des damals schon verstorbenen Carl Fischer, Ehrenmitglied des UYCA, war zwar keine Seglerin, aber sie war gesellig, schätzte die Feste und Veranstaltungen im Club und rund um den Attersee. Und: sie war begeisterte Dirndlträgerin – was meinen Vater sichtlich beeindruckte. Auf jeden Fall gaben sich meine Eltern bereits 1942 am Seewalchner Standesamt das Jawort.

Gexis Großvater liebte die offizielle Marinekleidung

Großmutter und Mutter sah man fast ausschließlich im Dirndl

Ein auf die Tradition der einheimischen Jäger abgestimmter eigener Kleidungsstil

Fortschritt und Rückbesinnung

Mein Großvater Carl Fischer, überzeugter Monarchist, liebte seine offizielle Segelkleidung so sehr, dass er sie während der Sommerfrische zu fast jeder Gelegenheit „anlegte“.

Im Gegensatz dazu waren seine aus Schörfing stammende Frau und seine Töchter – ob aus gezieltem Protest oder einfach nur aus Familientradition, kann ich nicht nachvollziehen – während der Sommerfrische am Attersee nahezu ausschließlich im Dirndl zu sehen. Sowohl beim Wandern und geselligem Beisammensein, als auch beim Tennisspielen oder beim Segeln.

Der Insider hat auf jeden Fall gespürt, dass hier unterschiedliche Traditionen aufeinandertrafen und inspirierend wirkten, aber manchmal auch etwas distanziert beurteilt wurden.

Im inneren Salzkammergut rund um Bad Ischl hat sich ab dem 19. Jahrhundert ein auf die Tradition der einheimischen Jäger abgestimmter eigener Kleidungsstil entwickelt. Durch die Hocharistokratie und die Familie Habsburg, insbesondere auch durch Kaiser Franz Josef, wurde dieser Stil gepflegt und international gesellschaftsfähig, und das ist er im Grunde bis heute. Neben dem Ischler Dirndlgwand entwickelte sich auch das zünftige Damenjagdkostüm, indirekt auch Ausdruck der weiblichen Emanzipation, aber gleichzeitig Zeichen der Verbundenheit zur Region.



Dirndl zum Tennis. Ein Dirndl kann man bei jeder Gelegenheit tragen

Fortschritt und Rückbesinnung – die Tracht

Im vorderen Salzkammergut entdeckten Großbürger und Künstler die Seenlandschaft, bauten ihre Sommerhäuser, bestiegen die Berge, spielten Tennis, pflegten Kunst und Kultur und entdeckten das Wasser mit seinen vielen Möglichkeiten: Schwimmen, Rudern, Segeln.

Die einheimische Bevölkerung stand all diesen Aktivitäten ahnungslos, kritisch, zum Teil auch ablehnend gegenüber, vor allem gab es kaum Annäherungen.

Vom englischen Stil und der Kultur der Marine geprägt

Der Ende des 19. Jahrhunderts gegründete Atterseer Yacht-Club war vom englischen Stil und der Kultur der Marine geprägt, was auch in der Kleidung zum Ausdruck kam. Die internationale Mode von Matrosenanzug und Matrosenkleid fand am Attersee seine Anhänger. Das von Familie Flöge repräsentierte Reformkleid war bis in die 30er Jahre im Salzkammergut beliebt. Bei der Architektur und in der Mode spürte man den Einfluss

1910. Irma Fischer, eine Tante von Gexi Tostmann beim Segeln um 1910: die Herren mit Kappe und Marineoutfit, Irma im Dirndl



der Arts and Crafts Bewegung, später der Wiener Werkstätten.

Dass sich ab Ende der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts bei den offiziellen Clubjahren das Dirndl und schließlich auch die Lederhose durchgesetzt haben, hängt natürlich unter anderem mit der wieder erwachten Trachten-Euphorie der Jugend zusammen. Sicherlich spielt auch die Tatsache mit, dass die oberösterreichischen und Salzburger Trachtenpioniere eine zum Teil sehr enge Beziehung zum Atterseer Yacht-Club hatten. Die Familien Beurle, Christ, Fischer und Tostmann waren über Generationen Clubmitglieder.

Fortschritt und Rückbesinnung – die Tracht

Was sagt der Duden zur Tracht?

Das sogenannte „echte“ Dirndl –

Trachtenpflege und Trachtenerneuerung zwischen Sein und Schein

Österreich gehört zu den wenigen Ländern, in denen es noch relativ viele Trachteninseln gibt. Das sind Gegenden, in denen die Trachten in ihrer überlieferten Form bis heute meistens für spezielle Anlässe getragen werden.

Laut Duden leitet sich das Wort „Tracht“ von „tragen“ ab und bedeutet ursprünglich ganz allgemein „das Tragen; das, was getragen wird“. In der Vergangenheit wurde also der Begriff „Tracht“ für jede Art von Kleidung gebraucht.

Mit den Romantikern kam es jedoch um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert zu einer Begriffsveränderung: Europaweit wurden die „Sprachnationen“ entdeckt.

Damit war meist die Sprache aus der Unterschicht gemeint, die Sprache des Volkes, die von den Intellektuellen der Aufklärung und der Romantik „entdeckt“ und grammatikalisch wie lexikalisch aufbereitet wurde.

Nationalismus

Der Nationalismus jener Zeit war eine revolutionär-humanitäre Bewegung, die sich gegen die Unterdrückung durch einen absoluten Staat richtete. Die Ideologie des Reinen und Unverdorbenen, wie auch des Alten und Echten, hat in dieser Bewegung ihren Ursprung.

Sprache, Brauchtum, Handwerk und Kleidung wurden in diesem idealistischen Zusammenhang gesehen. Philosophie und Wissenschaft bewegten sich zwischen Traum und Wirklichkeit.

Industrialisierung

Bauernbefreiung, Industrialisierung, Entdeckung der Alpen, Sommerfrische – auch fürs Salzkammergut und für die Atterseeregion war diese Entwicklung prägend.

Als im 19. Jahrhundert die bäuerliche Gesellschaft im Gefolge der industriellen Revolution immer mehr zerfiel, hatte das Auswirkungen auf die Kleidung – die Zeichen der Zeit wurden sehr schnell sichtbar.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, versuchte man Maßnahmen zur Erhaltung der Tracht zu setzen. Hier war es jedoch nicht das „Volk“, das sich um die Pflege und Erneuerung seines „G'wands“ bemühte, sondern das Bildungsbürgertum mit seiner romantischen Sehnsucht nach der verlorenen „heilen Welt“, nach Ursprünglichkeit und Natürlichkeit.

Ende des 19. Jh. starker bayerischer Einfluss

Einführung der Gebirgstrachten

Ende des 19. Jahrhunderts wurden in Bayern Vereine gegründet, deren Ziel es war, die Gebirgstrachten zu erhalten beziehungsweise wieder einzuführen. Österreich folgte diesem Beispiel – mit dem Ergebnis, dass bis zum Ersten Weltkrieg in den Trachtenvereinen fast alles bayerisch angehaucht war: die Tracht, die Lieder und auch der Volkstanz.

Fortschritt und Rückbesinnung – die Tracht

In jener Zeit führte Leopold Brandauer, mutiger Wiederbeleber und Restaurator in Salzburg die kurze Lederhose, die grüne Leinenjoppe und den gewalkten Janker ein. Alles Trachtenformen, die aus dem bayerischen Raum kommen. Die „Trachtlerinnen“ wiederum gefielen sich vor allem in der bayerischen „Miesbacher Tracht“ mit schwarzem Mieder und Silberschnüren, egal ob sie in Graz, Wien oder Salzburg zu Hause waren.

Das Schweizer Heimatwerk als Vorbild für das Österreichische Heimatwerk

Gründung des Schweizer Heimatwerkes

Nach dem Ersten Weltkrieg entstand in der Schweiz zum Schutz der notleidenden Bauern und Handwerker im Auftrag des Schweizer Bauernverbandes das erste „Schweizer Heimatwerk“. Nach diesem Vorbild gründete der steirische Volkskundler Viktor von Geramb 1934 in Graz das erste Österreichische Heimatwerk. Es sollte das städtische Publikum mit der alten Handwerkskultur der ländlichen Bevölkerung, der Volkskunst der Bauern, vertraut machen und der von der Wirtschaftskrise besonders betroffenen Landbevölkerung helfen und die Pflege der Tracht nahe bringen.

Im selben Jahr wurde in Tirol auf Initiative des Tiroler Bauernbundes und unter der Patronanz des Schweizer Heimatwerks auch ein Tiroler Heimatwerk ins Leben gerufen. Während sich in den anderen europäischen Heimatwerken die Pflege der Tracht vor allem auf eine Erhaltung der überlieferten alten Trachten konzentrierte, bahnte sich in Österreich eine eigene Entwicklung an.

In der Steiermark haben sich die ursprünglichen Trachten erhalten

Da die Trachten in großen Teilen der Steiermark noch nicht verschwunden waren, ja im Gegenteil, auf Grund der verschiedenen Strömungen ein recht munteres und letztlich auch angepasstes Dasein führten, verlief die aktive Trachtenarbeit Viktor von Geramb unter anderen Vorzeichen, als jene der Heimatwerke in der Schweiz oder in den skandinavischen Ländern.

Geramb war Praktiker genug, um zu erkennen, dass die Anwendung alter Produktionstechniken für die Erhaltung der Tracht nicht zweckmäßig war. Er suchte also Kontakt zur Textilindustrie, unter anderem zur Firma Rhomberg in Vorarlberg, zur Firma Stapf in Tirol und zur Firma Flemmich in Wien. Aus seinen reichen Museumsbeständen vermittelte er ihnen herrliche alte Vorlagen und Muster, welche die Firmen übernahmen und bis heute lebendig erhalten haben.

Geschulte Mitarbeiter des Heimatwerks sollten anhand von Landkarten die erlaubten Anwendungsbereiche der erneuerten Trachten angeben, die nach strengsten wissenschaftlichen Kriterien erarbeitet wurden. Diese Einstellung führt allerdings dazu, dass ein ursprünglicher und heiterer Kleidungsstil saft- und kraftlos und ein bisschen steril wird.



1920 – 2020. Zwischen den beiden Aufnahmen liegen genau 100 Jahre. Ist man vom Fach, so kann man die Unterschiede bei der Kleidung erkennen. Und doch, man könnte das Dirndl von 1920 auch heute tragen!

Fortschritt und Rückbesinnung – die Tracht

Persönliches Resümee

Im „Kleid der Heimat“ kann ich Lokalpatriotismus, Traditionsbewusstsein, bäuerliches Gemeinschaftsempfinden ausdrücken oder aber Freude an Farben, Formen und Materialien, die innerhalb eines gewissen Rahmens individuell abgewandelt werden.

Letzteres jedoch bleibt dem schwarzen Schaf, der Trachtenmode, überlassen...

Dem Klischee entgegen

Das Klischee der echten Tracht verschreckt so manche und wirkt fantasiehemmend. Dazu kommt nach dem Zweiten Weltkrieg eine gewisse Distanzierung zum „Kleid der Scholle“. Marlen Tostmanns viel zitierter Spruch „Was kann das Dirndl dafür, dass es von den Nazis missbraucht wurde?“, hatte letztendlich Erfolg. Das Dirndl wurde langsam wieder gesellschaftsfähig.

Heute gibt es ein breites Trachtenspektrum

Heute gibt es ein äußerst breites Trachtenspektrum

Die Heimatwerktrachten, die vor allem bei den Trachten-Vereinen ihre Anhänger haben, die trachtige Berufskleidung in der Tourismusbranche, die Alltagskleidung mit trachtigen Details, die Wegwerf-Wiesen-Tracht, um nur die markantesten Varianten zu nennen.

Daneben gibt es den Stil, der über 100 Jahre durch die Qualität des Materials und der Verarbeitung, durch zeitlose Schönheit und durch die Farb- und Stoffkombinationen besticht. Ein Stil, der regional geprägt ist, über Generationen geschätzt wurde und wird.

Dies ist der Stil, der seit den 70er Jahren auch im Union-Yacht-Club Attersee sein zu Hause gefunden hat und letztendlich verbindend zwischen Einheimischen und Sommerfrischlern wird.

Ein Stil, der von der Firma Lanz vor über 100 Jahren erfunden wurde und in den 20er und 30er Jahren durch Gäste und Künstler der Salzburger Festspiele international bekannt wurde.

Ein Stil, der nach dem Zweiten Weltkrieg langsam wieder Fuß fassen konnte, nicht zuletzt durch das Beispiel der Mitglieder des Union-Yacht-Club Attersee, internationale Anerkennung gefunden hat.



Seit über 100 Jahren. Was zählt, ist Materialqualität und Verarbeitung

Clubkleidung und Tracht – Wo kann man's kaufen?



**Die Quelle für Club-
kleidung ist unsere
Clubboutique**

Für modebewusste und den traditionellen Formen folgenden Mitgliedern, stellt die UYCAs-Clubboutique eine Kollektion von Accessoires vom Clubhemd bis zum Knopf zur Verfügung.

Die vorgeschriebenen schwarzen Knöpfe sind derzeit nicht auf Lager, wir bemühen uns um Nachbeschaffung...



UYCAs Clubboutique. Hier können Sie viele Accessoires für die korrekte Kleidung erwerben

**DAS Fachgeschäft
für Tracht:
Tostmann Trachten**

Tostmann Trachten wurde von Marlen Tostmann, der Tochter unseres Ehrenmitgliedes Carl Fischer 1949 gegründet. Nach Gexi Tostmann wird das Unternehmen nun schon in dritter Generation von einem UYCAs-Mitglied, von der Enkelin der Gründerin, Anna Tostmann betrieben.

Besuchen Sie die Geschäfte in Seewalchen oder in Wien.

Trachten von Tostmann. Zeitlose Qualität





Exklusives Wohnen direkt am Attersee

Objektnummer: 6448, 6595

Neubauprojekt, Wohnfläche ca. 109 m² bzw. ca. 67 m²,
hochwertige Ausstattung, Seezugang, Bootanlegeplatz

Seeliegenschaft im nördlichen Bereich des Attersees,

weitere Objekte auf Anfrage



ALEXANDER KURZ

Immobilienkanzlei GmbH

ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Immobilienkanzlei Alexander Kurz GmbH | Hofhaymer Allee 40A | 5020 Salzburg | Österreich
Tel. +43(0)662 / 829 500-0 | Fax +43(0)662 / 829 493 | www.immobilien-kurz.com | office@immobilien-kurz.com
DVR 0362514

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs



Einige unserer Mitglieder sind als Funktionär auch in anderen seglerischen Institutionen zum Wohle des Segelsports und auch des UYCAs tätig. Vieles davon ist den Wenigsten bekannt. Deshalb wollen wir sie hier (soweit wir das recherchieren konnten) alle nennen – auch damit Sie wissen, wen Sie ansprechen können, wenn irgendwo der Schuh drückt. Unsere Funktionäre in alphabetischer Reihenfolge:

Stefan Beurle:
Viele wissen gar nicht, dass der SCK-Präsident bei uns Mitglied ist

- **Vizepräsident und Finanzreferent des Oberösterreichischen Segelverbands**
- **Seit 2012 Präsident im Segelclub Kammersee, vorher Finanzreferent ab 1997**
- **Obmann des ASVÖ Attersail Teams**
- **Rechnungsprüfer der Österreichischen Segel-Bundesliga**

„Den SCK sehe ich seit nunmehr bald 50 Jahren als meinen Heimatclub an und für diesen starte ich auch bei sämtlichen Regatten. Die anderen Funktionen stehen daher bei mir, um ehrlich zu sein, eher in Zusammenhang mit dem SCK als mit dem UYCAs. Mitglied im UYCAs bin ich, weil ich auch dort sehr viele Freunde habe und ich mich legitimer Weise und nicht als U-Boot (Zitat Gfreiner sen.) im Club aufhalten möchte und ich meine Sonderklasse Jugend im UYCAs besser kranen kann als im SCK.

Wieso ich mir das Ganze antue? Hineingerutscht bin ich über meinen beruflichen Hintergrund als Steuerberater & Wirtschaftsprüfer, ein offenbar ideales Sprungbrett für Finanzreferenten in Vereinen.

Meine Kinder waren damals im Optimisten-Alter. Mittlerweise sagt meine Familie, dass der SCK mein fünftes Kind geworden ist.

Dann kam halt noch das eine oder andere hinzu, wobei die Freude an der Ausübung der Funktion und die überwiegend positiven Rückmeldungen den manchmal doch auch vorhandenen Frust deutlich überwiegen!

Damit wir alle Regatten segeln können, braucht es auch Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter – das bin ich auch beides mit nationaler Lizenz und so soll es noch ein paar Jahre bleiben, bis hoffentlich Jüngere diese Jobs übernehmen.“

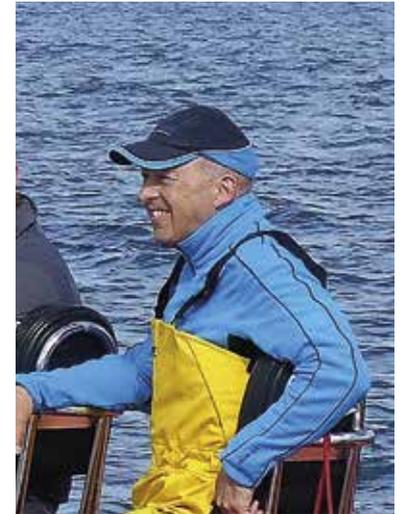


Stefan Beurle

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs

Michael Farthofer
hilft auch bei Frei-
tagsregatten mit

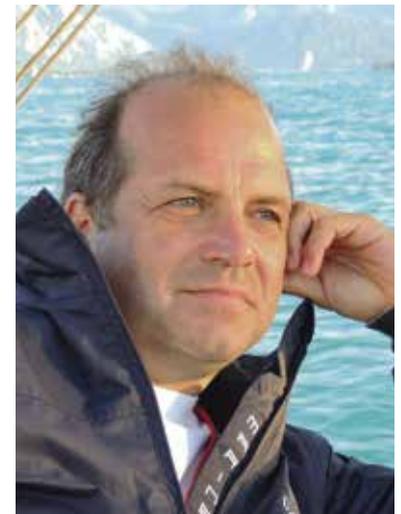
- **Präsident des Oberösterreichischen Segelverbands seit 2022**
- **Kontrollrat im Österreichischen Segelverband**
„Ehrenamtliche Funktionen sind stets auch eine ehrenvolle Aufgabe. Seit ich dem Union-Yacht-Club Attersee als Präsident vorstehe, gehören solche zusätzlichen Tätigkeiten zum Aufgabenbereich dieser Funktion des größten österreichischen Segelclubs. Der Zeitaufwand ist nicht unerheblich, möchte man diese auch ordentlich ausführen. Ich sehe es jedoch als wichtig an, über die Aufgaben im Club und das Clubleben hinaus, im Segelsport präsent zu sein und unsere Interessen zu vertreten. Dank der tatkräftigen Unterstützung sowohl des eigenen Vorstandes als auch aller Beteiligten in diesen Gremien, ist dies überhaupt möglich. Die sich dabei ergebenden Kontakte und Freundschaften sind eine Bereicherung, die diesen Aufwand ebenfalls rechtfertigen. Heuer habe ich zusätzlich zu meiner Mitgliedschaft im Kontrollrat, die Präsidenschaft im Oberösterreichischen Segelverband übernommen.“



Michael Farthofer

Florian Hofer
leitet die 420er
Klassenvereinigung

- **Präsident der 420er Klassenvereinigung**
- **Obmann der Österreichischen Segel-Bundesliga**
- **Stellvertreter im Kontrollrat des OeSV**
- **Rechnungsprüfer im ASVÖ Attersail Sailing Team**
„Ich bin abermals überzeugt worden, der Klassenvereinigung der 420er vorzustehen und freue mich, die Erfahrungen der letzten zehn Jahre im Jugends segeln hier wieder einbringen zu können. Mir sind die Kinder und Jugendlichen, wie auch die Eltern, die ihren Sprösslingen das Segeln als Sport ermöglichen wollen, ein Anliegen. Für mich ist es wichtig, dass die Kinder, die Jugendlichen, die Trainer*innen und die Eltern gemeinsam einem Hobby nachgehen, das viele Bereiche des zukünftigen Lebens der Kinder und Jugendlichen erfüllt.“



Florian Hofer

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs

**Florian Hofer
engagiert sich auch
als Obmann in der
Österreichischen
Segel-Bundesliga**

Seit dem Start der Österreichischen Segel-Bundesliga darf ich im Vorstand des Vereins „Österreichische Segel-Bundesliga“ die Interessen der österreichischen Segelvereine vertreten. Ich widme mich dieser Aufgabe noch intensiver, seitdem ich durch den Österreichischen Segelverband und die Austrian Sailing GmbH als Obmann dieses Vereins gewählt worden bin.

Mein Ziel ist es, dem österreichischen Segelsport und den Segelvereinen ein Format zu liefern, das national und auch international erfolgreich für Teamgeist und seglerische Gemeinschaft steht.

Mit dem Erwerb eigener Bundesliga-Segelboote – nämlich die international gesegelten J70 – durch die Österreichische Segel-Bundesliga gemeinsam mit dem Österreichischen Segelverband, haben wir nun die Möglichkeit, den österreichischen Segelvereinen die beste Vorbereitung für die European Sailing Champions League zu ermöglichen!“

**Christian
Hotwagner ist bei
OeSV und OÖSV
im Dienste des
Segelsports**

- **Mitglied in den beiden Fachausschüssen des Regattawesens „Dokumente und Richtlinien“ sowie „Sicherheit“ im Österreichischen Segelverband**
- **Stellvertretender Oberbootmann im Oberösterreichischen Segelverband**

„Seit einigen Jahren schon bin ich als österreichischer Wettfahrtleiter, Schiedsrichter und Umpire mit den höchsten nationalen Lizenzen Mitglied im Wettfahrt-ausschuss des Österreichischen Segelverbandes und zweier Arbeitsgruppen. Warum? Nun, man kennt mich ja eher als kritischen Geist und als solcher kann ich meine Expertise in der Arbeitsgruppe „Sicherheit“ – hoffentlich – zum Gewinn für den gesamtösterreichischen Segelsport einbringen. Ach ja, die Regatta-formulare, die die österreichischen Race Officials verwenden, sind ebenfalls aus meiner Feder...“

Seit heuer bin ich auch stellvertretender Oberbootmann im Oberösterreichischen Segelverband und unterstütze hier Mike Burgstaller bei der Vergabe der Landesverbandsmeisterschaften, der Organisation der Seminare für Segler*innen, Wettfahrtleiter*innen und Schiedsrichter*innen, sowie beim Erfassen der Erfolge unserer oberösterreichischen Segler*innen. Gut, dass es hier viel Arbeit gibt!“



Christian Hotwagner

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs

Günther Lux ist der Mr. Star im UYCAs. Nachdem er heuer Finanzreferent beim Traditionsverband wurde, ist er ab 2023 dort als Präsident vorgesehen

- **Finanzreferent des UYC Traditionsverbandes**
- **Flottensekretär der Attersee-Starboot-Flotte**

„Die grundlegende Aufgabe des Traditionsverbandes ist es, die Entwicklung der UYCs zu beschreiben, die Geschichte weiter zu erforschen, Geschichten, sowie Dokumente zu sammeln und ggf. auch zu digitalisieren. Das steht auch auf der Startseite der Website.

Der TV hat vor einigen Jahren die Initiative „Jugendtörn“ ins Leben gerufen. Hier soll das Segeln am Meer den Jugendlichen aus den einzelnen Union-Yacht-Clubs nähergebracht werden. Wichtig erscheint uns auch die Gemeinschaft, das Kennenlernen unter den Jugendlichen der einzelnen Clubs. Dass es heuer vier Schiffe geben wird, ist dem jahrelang tätigen Skipper Alexander Krones (er folgt als Organisator Gert Schmidleitner und Vera Geck nach) zu verdanken. Er scheint einen sehr guten Draht zu den Teilnehmern zu haben und auch die Skipper der anderen Schiffe gut zu „führen“. Wir sind sehr dankbar für sein Engagement.

Seit 1987 bin ich Flottensekretär der Attersee-Starboot-Flotte. In dieser Funktion werden alle Tätigkeiten rund um die Starboote am Attersee ausgefüllt. Beginnend vom Einsammeln der ISCYRA-Beiträge (internationale Klassenvereinigung) bis hin zum Organisieren aller Veranstaltungen und dem Schreiben der Berichte, die dann im jährlich erscheinenden LOG der ISCYRA zu lesen sind. Das „Zusammenhalten“ der Klasse und die aktive Gestaltung sind sicherlich die Hauptaufgaben. Der Jugendarbeit nehmen sich hervorragend Michael Müller und Adi Lüzlbauer an.

Jährlich veranstalten wir zwei bis drei Star-Events. Wir haben aber auch bereits zwei Europa-meisterschaften und viele Distrikt- und Staatsmeisterschaften durchgeführt!“



Günther Lux. Beim Einstieg in die Funktionärslaufbahn und heute

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs

**Philip Lang
ist jetzt durch seine
zwei Söhne wieder
direkter involviert**

- **Sportlicher Leiter des OÖSV**
- **Sportlicher Leiter des Attersail-Teams**

„In meinen aktiven Jahren im Optimist, in der Europe und vor allem im Laser durfte ich von der großen Unterstützung durch den Union-Yacht-Club Attersee und den Oberösterreichischen Segelverband profitieren.

Jetzt ist der beste Zeitpunkt, selbst einen Beitrag zu leisten.

Mit zwei Buben im aktiven Opti-Zirkus und den eigenen Regatta-Aktivitäten bin ich derzeit im oberösterreichischen Segelgeschehen recht präsent. Für die Arbeit im Attersail-Team und im OÖSV ist dies sicherlich hilfreich.“



Philip Lang

**Michael Müller
ist der Initiator der
Future Stars**

- **Leitung Future Stars**

„Ich durfte so viel Positives im Segelsport erleben, dass es mir zum Anliegen wurde, jungen Seglern Optionen für ihre seglerische Zukunft zu geben. Ich gründete den Verein ‚Future-Stars‘ mit der Zielsetzung, heranwachsenden motivierten Seglern die faszinierende Welt des Starbootsegelns zu eröffnen. Die Nachwuchsförderung besteht im Wesentlichen aus der Bereitstellung von konkurrenzfähigem Material, von Lehrgängen, Coachings, Boatwork und gemeinsamen Teilnahmen an Regatten mit dem „Future-Stars-Fun-Faktor“.

Der Verein ermöglicht jungen Seglern, zusätzlich zu ihrer eigenen Klasse, neue, polysportive Erfahrungen zu sammeln.

Die Future-Stars wurden auf Grund ihrer Organisation, Disziplin und dem Engagement zum ‚Best Practice‘-Beispiel der ISCYRA für die zukünftige Strategie in der Nachwuchsarbeit im internationalen Starboot Verband gewählt.“

www.future-stars.at



Michael Müller



ropes.expert



Mach deinen Opti fit!

Ropes Expert ist nicht nur Tauwerks-Spezialist, sondern auch exklusiver Ausstattungspartner der Optiwoche vor Ort. Wir checken Deinen Opti und geben ihm den nötigen Feinschliff!

Vom Bändsel über Verklicker bis zu kompletten Optis, Schwimmwesten und Neoprenanzügen findest Du alles bei Ropes Experts!

Offizieller Partner
der Optiwoche



Besuch uns persönlich in unserem Lager
in Regau / Vöcklabruck oder online unter
www.ropes.expert

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs

**Marcus Oppitz
leitet seit acht
Jahren die
Drachenklasse in
Österreich**

• **Präsident der österreichischen Drachenflotte**

„Ich bin seit 2014 Präsident der österreichischen Drachenflotte. Mit über 120 Mitgliedern (Eigner und Crew) und jährlich ca. 100 aktiven Segler*innen bei Regatten in Österreich und im Ausland zählt die Drachenflotte zu den aktivsten Bootsklassen in Österreich. Der UYCA veranstaltet seit mehr als 50 Jahren die Drachen-Staatsmeisterschaft, etwa die Hälfte der österreichischen Drachensegler sind Mitglieder im UYCA!“

Viele Jahre war ich auch als Veranstaltungsleiter der Staatsmeisterschaft im UYCA aktiv, was natürlich direkt mit meiner Drachenflotten-Präsidentschaft zusammenhängt.

Beide Funktionen gebe ich nun nach und nach in jüngere Hände, denn der Segelsport darf – auch im Funktionärsbereich – nicht überaltern, wenn er langen Bestand haben möchte!“



Marcus Oppitz

**Christian
Nehammer
bekleidet oberste
Ämter in der
internationalen
Klassenvereinigung
der Stars**

• **Europapäsident und Distriktsekretär
in der Starkklasse (ISCYRA)**

„Ich bin seit nunmehr 26 Jahren in der Starkklasse aktiv und habe mit SP-Regatten in Kärnten, mehr als zehn Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen 2008 wirklich sehr vieles gesehen. Irgendwann kam für mich der Zeitpunkt, zu dem für mich klar geworden ist, dass ich meine Erfahrungen auch in die Organisation einfließen lassen möchte. Aus diesem Grunde wurde ich zum Europapäsidenten und Distriktsekretär gewählt. Der organisatorische Rahmen der Bootsklassen ist die Basis für jede gute Veranstaltung die wir dann erleben dürfen! Natürlich ist es mehr als nur das, denn über die vielen Jahre Tätigkeit ergeben sich auch Freundschaften fürs Leben, die wir in diesem Rahmen pflegen dürfen. Das aktive Gestalten macht mir große Freude!“



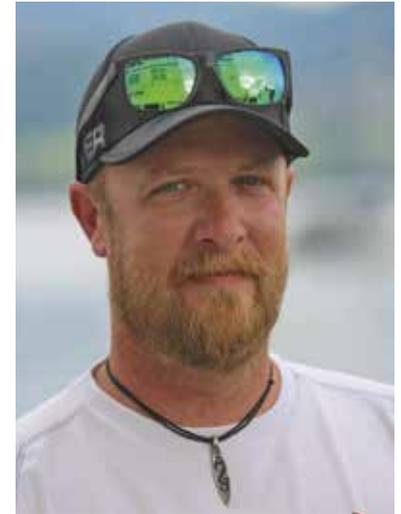
Christian Nehammer

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs

**Christian „Jesus“
Schmid
ist aus der Laser-
Klassenvereinigung
nicht
wegzudenken**

• **Präsident der Laser Klassenvereinigung**
„Ich hatte das große Glück, in meiner Jugend viele prägende Erfahrungen und langjährige Freundschaften durch das Lasersegeln zu bekommen. Dies möchte ich durch meine Tätigkeit als Präsident der österreichischen Laserklasse auch weitergeben und Jung und Alt dabei unterstützen, Freude beim Lasersegeln und in der Gemeinschaft der Laserklasse zu haben. Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft sein zu dürfen, erfüllt mich mit Stolz, gibt mir Kraft und ist ein wichtiger Teil unseres Lebens.“

Meine Frau Marita ist als Schriftführerin der Klassenvereinigung der gute Geist an meiner Seite, der sehr vieles erleichtert. Dass wir dabei auch gemeinsame Zeit am Wasser verbringen können, ergänzt sich perfekt.“



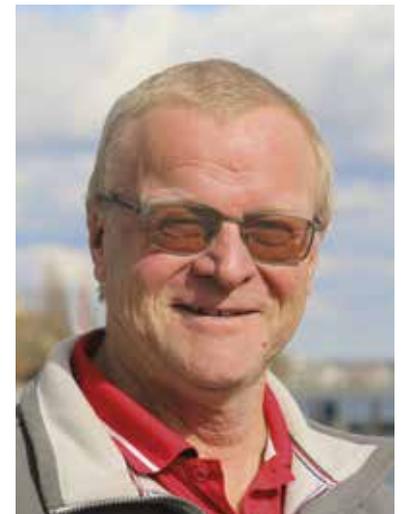
Christian Schmid

**Gert Schmidleitner
kam durch Kritik am
Bestehendem zur
Funktionärstätigkeit**

• **Leiter der Fachausschüsse „Dokumente und Richtlinien“ sowie „Lizenzen“ des OeSV**
• **Mitglied in den Fachausschüssen „Regelausschuss“, „Yardstick und ORC“ sowie „Vermessung“**
„Wer sich darüber beschwert, dass etwas nicht gut genug funktioniert, der ist meiner Meinung nach angehalten, auch selbst Hand anzulegen. So bin ich auch zur Wettfahrtleiterei gekommen.“

Mittlerweile bin ich einer der dienstältesten Wettfahrtleiter mit internationaler Lizenz. Acht Jahre war ich auch International Judge. Meine Erfahrungen gebe ich gerne als Ausbilder des OeSV an die österreichischen Wettfahrtleiter und Schiedsrichter weiter.

Da liegt es auf der Hand, dass man sich auch mit der Erstellung von Dokumenten und der Erteilung von Lizenzen beschäftigt. Sehr interessant ist auch die Mitgliedschaft im Regelausschuss, der über alle Berufungen entscheidet.“



Gert Schmidleitner

UYCAs-Mitglieder in Funktionen außerhalb des Clubs

**Michael Schönleitner
ist ein Pionier bei
den Motten**

- **Präsident der österr. Klassenvereinigung der Motten**

„Ich habe 2014 mit Max Stelzl die österreichische Klassenvereinigung der ‚International Moth Class‘ gegründet und bin seither auch Präsident der Klasse. Die Motivation für mein persönliches Engagement kam einerseits von der eigenen Faszination für diese Bootsklasse und andererseits von dem Bestreben, Segler für die Motte begeistern zu können, um mit Gleichgesinnten unser großartiges Hobby bestmöglich ausleben zu können.“

Seit Beginn meiner Tätigkeit, habe ich bemerkt wie groß die internationale Motten-Community ist, und daher ist die Motivation, für eine Regatta auch einmal weiter zu reisen, gewachsen. Mittlerweile wurden dadurch aus einigen Rivalen am Wasser Freunde auf der ganzen Welt.“



Michael Schönleitner

**Harald Schuh leitete
über Jahre den
Sport im OÖSV**

- **Sportlicher Leiter des OÖSV und des Attersail-Teams bis März 2022**

„Als sportlicher Leiter des OÖSV und des Attersail-Teams stand für mich die Jugendarbeit im Vordergrund, in der wir unsere (bescheidenen) Mittel möglichst gebündelt einsetzen und gemeinsam mit Attersail und Traunsail sowie unter Federführung unserer Landstrainer (früher Pascal jetzt Dominique Weisang) ein umfangreiches Trainings- und Regatta-betreuungsprogramm für unsere jungen Segler*innen zur Verfügung stellen können. All das wäre aber nicht möglich, ohne das leidenschaftliche Engagement der Segler*innen und ihrer Familien.“

Im März habe ich meine Funktionen an Philipp Lang übergeben, der als aktiver Segelvater im Moment noch deutlich mehr mit dieser Materie verbunden ist und daher seine Erfahrungen direkter einbringen kann.“



Harald Schuh



Zahlen, Daten, Fakten

**Einige Zahlen,
Daten und Fakten
über unseren Club
wie Mitglieder-
zahlen, Boote im
UYCAs und unsere
Clubanlagen
mit Stichtag
15. Februar 2022**

Mitglieder

Gesamt	1.001
Ordentliche Mitglieder	787
Gastmitglieder.....	48
Jugendmitglieder	163
Ehrenmitglieder.....	3
Aufnahmen 2021.....	33
Austritte 2021.....	25
davon verstorben.....	9

Boote

Im UYCAs befindliche Boote.....	410
Kielboote gesamt.....	205
1. Drachen.....	58
2. H-Boot	18
3. Star.....	10
4. Yngling.....	10
4. h26	14
6. Sonderklasse	9
Jollen gesamt	135
1. Optimisten	48
2. ILCA 7 (Laser Standard).....	38
3. ILCA 6 (Laser R).....	9
4. Finn	6
5. 420er	9
Surfbretter/Standup/Kajak/Ruderboote ...	26
Motorboote/Elektroboote.....	41
Clubboote.....	14

Anlage

Fläche Gesamt UYCAs	4,48 ha
Grundfläche seeseitig.....	6.275 m ²
Gebäudeflächen	4.300 m ²
Fläche Parkplatz Rabmerhaus.....	1.800 m ²
Fläche Winterlagerhallen	1.020 m ²
Anzahl der Slipanlagen.....	3
Fläche der Slipanlagen	120 m ²
Stegplätze	183
Gesamtfläche der Stegliegeplätze	6.550 m ²
Uferfläche (Bundesforste).....	334 m ²
Steglänge.....	572 lfm
A-Steg.....	162 lfm
B-Steg.....	111 lfm
C-Steg.....	143 lfm
D-Steg.....	156 lfm
Anzahl der Piloten gesamt	494
A-Steg.....	128
B-Steg.....	133
C-Steg.....	124
D-Steg.....	109
Anzahl Seitenstege	72
Anzahl Bojenplätze	30
Seglerheime	3
Errichtung Seglerheim I	1957
Errichtung Seglerheim II.....	1963
Errichtung Seglerheim III	1968
Schiebetore.....	4
Gehtüren bei Toren.....	4
Schrankenanlage	1

Zahlen, Daten, Fakten

**Zahlen, die sich
sehen lassen
können:
Bei 29 Regatten
wurden
85 Wettfahrten
gesehelt,
1.404 Teilnehmer
nahmen auf
637 Booten teil.
Es gab nur
8 Proteste**

Veranstaltungen 2021

Anzahl der Regatten	31
davon abgesagt.....	2
davon Yardstick	15
Anzahl der Teilnehmer (Boote)	637
Anzahl der Teilnehmer (Personen)	1.404
Anzahl der Wettfahrten.....	85
Davon Streicher.....	12
Anzahl der Proteste	8
Anzahl der Veranstaltungsleiter*innen....	25
Anzahl der Wettfahrtleiter*innen	4
Anzahl der Jurymitglieder	22
Anzahl der Helfer*innen	70
Anzahl der Helfertage.....	355
Anzahl der Jugendtrainings.....	12
Anzahl der Sponsorvereinbarungen	23
Top 13 der Veranstaltungen (Teilnehmer*innen)	
1. Attersee Grand Prix	221
2. Lange Wettfahrt	220
3. Clubhaus-Handicap	155
4. Drachen ÖSTM.....	138
5. 12 Stunden Regatta.....	96
5. Soling Zipfer Trophy.....	96
7. Atterseewoche	64
8. 24 hours vom Attersee	43
9. Drachen Litzlwurm	38
10. Star U30 EM	34
11 Opti JoJo Pokal	34
12. Tempest ÖM	32
13. Dinghy Season Closing - Laser R	30

Top 5 der Veranstaltungen (nach Booten)

1. Lange Wettfahrt	85
2. Clubhaus-Handicap	69
3. Attersee Grand Prix	64
4. Drachen ÖSTM.....	46
5. Opti JoJo.....	34

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit 2021 Facebook / Homepage / Presse

Facebook Beiträge	93
Maximale Reichweite eines Berichts....	3,3K
Gefällt mir - Angaben Beiträge 2021...	4.3K
Instagram-Follower	875
Story-Beiträge	117
Beitrags-Likes gesamt	2.568
News-Beiträge Homepage	103
Versendete Pressemitteilungen	28
Versendete Pressebilder	44
Presseclippings	53
Inserenten im Logbuch.....	28

Diverses

Clubautos	4
Clubanhänger	8
Toiletten Damen / Herren.....	6
Umkleideräume	2



Das UYCAS-Jugendtraining



Florian Hofer.
Leiter der Jugend-
abteilung des UYCAS

Zu Ostern geht es nach Portoroz und Izola

Nach zwei Jahren Corona haben sich die Bedürfnisse der Jugendlichen verändert, auch die Wünsche und Ansprüche an ein Segeltraining – obwohl es in gewissem Sinne für viele eine Art Konstante ist. Wir haben in jedem Fall vor, jetzt schon einen Sommer wie damals zu planen

Es ist nicht einfach, im Winter einen Bericht zu schreiben, in dem stehen soll, was wir für den Sommer planen, wenn wir noch gar nicht genau wissen, was kommen wird, denn leider hat uns das Corona-Virus jetzt im Jänner noch immer fest im Griff.

Aber wir haben in den letzten beiden Jahren gelernt, dass viele Dinge gemeinsam möglich sind und wir uns nicht unterkriegen lassen. Einfach gesagt, wir werden auch dieses Jahr wieder ein Segel- und Trainings-Programm für unsere Kinder und Jugendlichen gestalten.

Der Zusammenhalt und das Verständnis unserer Jugend ist für mich beispielhaft. Das zeigt sich darin, wie gut wir zusammenarbeiten und die Ziele unseres Clubs gemeinsam gestalten. Ihr, die Jugend, seid die Zukunft unseres Clubs und schon heute ein wichtiges sportliches Standbein. Gemeinsam haben wir es geschafft, sehr viele der Hürden zu meistern, die uns durch Corona auferlegt worden sind.

Also schaffen wir gemeinsam wieder „einen Sommer wie damals“.

Die Trainings starten im März

Wir hoffen, dass wir mit diesem Frühling und der dann beginnenden wärmeren Saison dieses Virus endlich abschütteln können. Insofern sind wir alle voll Zuversicht, dass wir „einem Sommer wie damals“, einem Sommer wie vor der Pandemie entgegensehen können. Jugendtrainings und Jugendwoche Laser und 420er, als auch die Planung für die Optimistenwoche ist wieder voll im Gang. Aber eines nach dem anderen.

Wir starten im März bei uns im UYCAS mit dem Attersail Training für Optimisten und 420er. So kommen dann schon alle gut vorbereitet zu den beiden Oster-Trainingswochen in der nördlichen Adria – die Optimisten fahren nach Portoroz und die Laser, 420er und 29er trainieren in Izola.

Bitte alle Informationen dazu online bei den Klassenvereinigungen einholen, und auch dort gleich anmelden – diese Veranstaltungen wurden auch schon in unserem Newsletter kommuniziert. Also allenfalls bitte in den alten Newslettern stöbern.

Nach den erfolgreichen Oster-Trainings sind alle gut vorbereitet und gierig auf die Wettkämpfe im Sommer. Im April, Mai und Juni wird unsere Regatta-Jugend bei den

Das UYCAs-Jugendtraining

Trainings am Attersee und bei den ersten Regatten vom ASVÖ Attersail betreut. Dominique Weisang (ASVÖ Attersail Head Coach) ist immer bereit, interessierte junge Regattasegler in unserem ASVÖ Attersail Team aufzunehmen. Informationen sind über ASVÖ Attersail oder von mir zu erhalten.

**Mit der Jugend-
woche Laser Radial
und 420er beginnt
der Sommer im
UYCAs dann so
richtig**

Mit der Jugendwoche Laser Radial und 420er bei uns im UYCAs beginnt der Sommer am See dann so richtig. Wie jedes Jahr werden wir für die beliebte Jugendwoche gemeinsam mit den beiden Klassenvereinigungen Laser und 420er Top-Trainer organisieren, damit wieder viele Jugendliche, die in eine der beiden Klassen einsteigen wollen, mit einem anspruchsvollen und ausgewogenen Training gefordert und gefördert werden. Diese Woche ist für alle Segler der beiden Klassen offen, auch für Jugendliche, die nicht im UYCAs

**Bei der Jugend-
woche sind auch
Nichtmitglieder
herzlich will-
kommen**

Mitglied sind. Es ist uns als Club wichtig einen Beitrag zur Förderung des Jugendsegelsports zu leisten, dementsprechend freuen wir uns, viele Jugendliche bei uns begrüßen zu dürfen – um so mehr, da sich gezeigt hat, dass diese Woche etwas sehr Verbindendes für alle jugendlichen Segler*innen hat.



Jugendwoche. Die Laser Radial trainieren mit Jesus bei besten Windbedingungen vor Attersee

Das UYCA's-Jugendtraining

Die Vorbereitungen für die 50. Optimistenwoche laufen seit dem Herbst – dann muss es dieses Jahr nun endlich klappen

Du willst Trainer sein und hast noch keinen Motorboot-Führerschein? – Dann wird es Zeit, dich für den Motorbootführerschein anzumelden

Auf die Jugendwoche Laser Radial / 420er folgt die Optimistenwoche. Michael Dirnbacher und sein Team sind bereits seit Herbst mit der Vorbereitung beschäftigt. Wie ihr euch vorstellen könnt, können wir derzeit noch nicht zu 100% garantieren, in welcher Form wir diese beliebte Woche umsetzen. In Vorbereitung ist aber die lang erwartete und schon zweimal ausgesetzte 50. Internationale Optimistenwoche!

Über unseren Newsletter und auf der Homepage werden wir euch laufend darüber informieren, welchen Stand die Vorbereitungen haben und natürlich auch wie die Anmeldung ab 5. April stattfindet.

Um unseren „Sommer wie damals“ gut weiterzuführen, werden wir die Jugendtrainings nach der Optimistenwoche beibehalten. Ich bin dankbar für jede Unterstützung und Hilfe.

Ich suche wieder Trainer*innen und Helfer*innen für die vier Wochen nach der Optimistenwoche. Voraussetzungen sind viel Freude an der Arbeit und am Segeltraining mit Kindern und ein Motorboot-Führerschein wäre auch nicht schlecht.

Solltet ihr Trainer*in sein wollen und noch keinen Motorboot-Führerschein haben, wird es aber noch genug Gelegenheiten geben, den Schein zu machen.

Solltet ihr Interesse an einer Instruktor*- oder Trainer*-Ausbildung haben, dann meldet euch im Sekretariat, es werden euch alle Kurs- und Ausbildungsdaten bekannt gegeben.



Unsere Optiwoche. Für Kinder, Trainer*innen und Betreuer*innen ein Sommer-Highlight

Das UYCA's-Jugendtraining

Die Jugend-Termine 2022 im UYCA's

Jugendwochen

Die beiden Jugendwochen finden nach dem Beginn der gesamtösterr. Ferien statt.

- Jugendwoche ILCA 6 (Laser Radial) und 420er: 10. Juli bis 15. Juli 2022
- 50. Optimistenwoche 17. Juli bis 22. Juli 2022

Die Anmeldung erfolgt wie immer online über die UYCA's-Homepage.

Achtung: Zur 50. Optimistenwoche startet die Meldung am 5. April um 18:00 Uhr unter www.sportconsult.at/optiwoche. Wir hoffen, dass das heuer besser klappt, als in den vergangenen Jahren und der Server diesmal nicht zusammenbricht...

Ab 8. April läuft auch für die Optiwoche wieder alles normal über die UYCA's-Homepage.

Jugendtrainings

Sie beginnen nach der Optiwoche und dauern jeweils von

Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 17:00 Uhr

- 1. Trainingseinheit Jugend: 25. Juli bis 28. Juli 2022
- 2. Trainingseinheit Jugend: 1. August bis 4. August 2022
- 3. Trainingseinheit Jugend: 8. August bis 11. August 2022
- 4. Trainingseinheit Jugend: 15. August bis 18. August 2022

Wir bitten euch, rechtzeitig über die Homepage zu den Trainings zu melden.

Auch werden wir wieder einen Unkostenbeitrag von € 20,- für die wöchentliche Trainingseinheit einheben. Dieser ist so wie im Vorjahr am Montag, am Beginn des wöchentlichen Trainings im Sekretariat zu bezahlen. Wir freuen uns, über eure Teilnahme und auch über euer Feedback, wie wir die Trainings noch besser gestalten können.

Euer Florian Hofer, Jugendreferent

Hilfreiche Links

Club, Verband, Attersail, Sonstiges:

www.uycas.at
www.attersail.at
www.segelverband.at
www.ooesv.at
www.segelbundesliga.at

Klassenvereinigungen:

www.optimistsegeln.at
www.zoom-austria.com
www.lasersailing.at
www.420sailing.at
www.29er.at

**Der Anmelde-
link für die
Optiwoche
wird am 5. April um
18:00 Uhr geöffnet**

**Vier Einheiten
beginnen nach der
Optimistenwoche**

**Wir freuen uns über
Eure Anmeldung
und eine regelmä-
ßige Teilnahme**

**Für mehr Infor-
mationen ist das
Internet durchaus
hilfreich**

Niclas Lehmann und Niklas Haberl Junioren-Weltmeister im 470er Junioren-Europameister im 470er



Niclas Lehmann (UYCAs) und Niklas Haberl (UYCMo) werden im Jahr 2021 sowohl Junioren-Weltmeister als auch Junioren-Europameister im 470er. Nach seinem Weltmeistertitel in der Zoom8 setzt unser Mitglied Niclas Lehmann seine Bilderbuchkarriere fort! Hier der zur Nachahmung empfohlene Leitfaden zum Erfolg:

**Zweimal Gold:
mehr kann man sich
nicht wünschen!**

Für den Seebrucker Niclas Lehmann ist es ein Sommermärchen: Zusammen mit seinem Freund und Segelkollegen Niklas Haberl hat der 19-Jährige im vergangenen Jahr gleich zweimal Gold geholt:

In der Bucht vor Sanremo ersegelten sich die beiden die Goldmedaille bei der Junioren-Weltmeisterschaft und im italienischen Formia schnappten sie sich auch noch den Europameistertitel bei den 470er Junioren.

**Der Start erfolgte
in Deutschland im
Optimist**

Bei Wind über die Wellen springen und sich vom Meer tragen lassen – das ist es, was Niclas Lehmann am Segeln so gut gefällt. Mit acht Jahren hat Niclas begonnen, an Regatten teilzunehmen. Dabei war Segeln am Anfang nur eine von vielen Sportarten, die er gerne ausgeübt hat. Mit dem Segel-Fieber angesteckt haben ihn seine Mama und seine Oma. Nach Segel-Schnupperwochen, verschiedenen Ferienprogrammen am Chiemsee und Wochenendtrainings, stand für den damals Zehnjährigen fest: „Ich möchte richtig gut segeln!“

**In Österreich kam
der Erfolg dazu**

Weil sich für ihn in Bayern und in Deutschland seglerisch „nichts ergeben hat“, wechselte er nach Österreich zum Union-Yacht-Club Attersee. Dort fand er eine gute Trainingsgruppe, der er sich anschloss.

Damals hatte sich Niclas Lehmann schon dreimal für Weltmeisterschaften im Optimist qualifiziert. Weil er aber als Deutscher bei internationalen Optimist-Wettbewerben nicht für Österreich starten konnte, bekam er von der österreichischen Optimist Dinghy-Vereinigung keine Startgenehmigung.

**Wechsel in die
Zoom8-Klasse**

Daraufhin wechselte er mit 14 Jahren in die Bootsklasse Zoom8 und durfte nach drei Monaten Intensivtraining bei der Weltmeisterschaft am Wolfgangsee mitmachen. Ganz überraschend gewann er damals den Wettkampf und wurde in diesem Jahr obendrein Internationaler Meister von Österreich in der Zoom8-Klasse.



Weltmeister 2015. Niclas Lehmann stand bei der Siegerehrung der Zoom8 WM ganz oben

Niclas Lehmann und Niklas Haberl Junioren-Weltmeister im 470er Junioren-Europameister im 470er

**Weiter am
420er...**

Mit 15 Jahren folgte dann der erneute Bootswechsel in den 420er. Mit Sarah Köfler als Vorschoterin wurde er auf Anhieb internationaler Jugendmeister von Österreich in dieser Klasse.

**...und dann kurz
am Laser**

Die Trainingsgemeinschaft mit Sarah löste sich auf und Niclas fand keinen geeigneten Partner im 420er. Da wechselte er mit 16 Jahren übergangsweise in den Laser.

**Seit 2019 mit Lukas
Haberl im 470er**

2019 hat sich der Seebrucker dann mit seinem jetzigen Segelpartner Niklas Haberl vom Union-Yacht-Club Mondsee zusammen getan. Seitdem fahren die beiden im 470er – Lehmann als Steuermann, Haberl als sein Vorschoter.

Schon 2020 wollten sie bei internationalen Junioren-Wettkämpfen so richtig durchstarten, doch die Pandemie machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Rückblickend findet Niclas, dass das gar nicht so schlimm war. Denn die beiden durften beim österreichischen Nationalteam und somit bei der Olympiamannschaft mittrainieren. Eine Chance, die die beiden aus sportlicher Sicht „richtig weiterbrachte“, erzählt Lehmann im Gespräch. Von den Profis bekamen sie viel „Know-how“ vermittelt. Auch mit ihrem Trainer Florian Reichsstädter hatten die beiden richtig Glück. Niclas Lehmann bezeichnet den dreimaligen Olympia-Teilnehmer sogar als „Megacoach“.

Junioren-Weltmeister und -Europameister

Und das Training zeigte Wirkung: Lehmann und Haberl gewannen im vergangenen Jahr einen Titel nach dem anderen. Zuerst Gold bei der Junioren-Weltmeisterschaft im 470er und als i-Tüpfelchen belegten sie den ersten Platz bei der Europameisterschaft.

Ihr Erfolg ist ein Beweis dafür, dass sich ihr jahrelanges Training ausgezahlt hat. Mit 15 Jahren wechselte Niclas Lehmann vom Landschulheim Schloss Ising auf die Nachwuchsleistungssport-schule nach Salzburg und zog dort in eine Wohngemeinschaft.

„Alles oder nichts“ hat sich Niclas Lehmann damals gedacht. Seinem Motto ist er bis heute treu



Niclas und Niklas. Am 470er unter Spi mit Trapez, da geht die Post ab

**Jahrelanges
Training macht
sich bezahlt**

Niclas Lehmann und Niklas Haberl Junioren-Weltmeister im 470er Junioren-Europameister im 470er

Das große Ziel jedes Sportlers ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen

Gratulation und viel Erfolg auf dem weiteren Weg

geblieben: „Ich habe viel für meine Liebe zum Segelsport aufgegeben, vieles hätte schief gehen können – doch bis jetzt hat sich alles ausgezahlt!“, schwärmt Lehmann.

Ohne die Unterstützung seiner Eltern und des Österreichischen Segelverbands wäre sein Traum vom Segeln aber nicht möglich gewesen, stellt der 20-Jährige fest. Nun haben die beiden in den 49er gewechselt und wollen sich ihren Traum von einer Olympia-Teilnahme erfüllen. Dafür nimmt Niclas Lehmann jetzt sogar die österreichische Staatsbürgerschaft an.

Die Staatsbürgerschaft ist das eine, die Qualifikation für die Spiele das andere: Dazu müssen die beiden noch einige Segel-Wettkämpfe bestreiten. „Die Olympischen Spiele in Paris werden wir vermutlich noch nicht schaffen“, befürchtet Niclas. „Bis sich Segler bei Olympia qualifizieren können, braucht es in der Regel vier Jahre Training und Erfahrung in der entsprechenden Bootsklasse. Im 49er ist das sicher nicht weniger!“

Ein unbeschreibliches Gefühl

Die Voraussetzung und die Motivation passen aber bestens: „Es zieht mich schon wieder aufs Wasser“, sagt Niclas Lehmann. „Mir geht das Segeln ab – und vor allem das Gefühl, das ich habe, wenn ich mit meinem Vorschoter in See steche. Das ist unbeschreiblich!“ Uns vom Union-Yacht-Club Attersee bleibt nur, dir zu gratulieren und weiterhin alles Gute zu wünschen. Es freut uns, wenn wir dich unterstützen und einen kleinen Beitrag leisten können, der dich deinen olympischen Zielen näher bringt.



Volle Kraft voraus. Hier noch am 470er wollen Niclas Lehmann und Niklas Haberl von nun an im 49er Erfolge feiern und an den Olympischen Spielen teilnehmen

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler



Christian Nehammer blickt zurück auf 26 Jahre Segeln im Star für den UYCAs und die Attersee-Flotte – und er ist noch (immer) nicht müde... Auch dieser Werdegang ist zur Nachahmung empfohlen!

**Die
Segel-Autobiografie
von Starsegler
Christian
Nehammer**

**Nach dem Start
am Opti ging es
im Laser weiter**

**1995 begann ich am
Star zu segeln**

Aller Anfang ist schwer

Im Alter von fünf Jahren bin ich mit meiner Mutter am Fuschlsee vorbeigefahren und habe ihr erklärt, dass ich mit solchen eckigen Booten (=Optimist) auch fahren möchte. Gesagt, getan: meine Cousine Stasi Weinberger wurde verdonnert, fortan mit mir jeden Sommer einen Segelkurs zu machen!

Mein Stiefvater Rolf Lange hat es mir ab dem Alter von elf Jahren ermöglicht, im UYCAs zu segeln. Zu Beginn habe ich mit meinem Optimist (dunkelgelb, mit dem Namen „Kismet“) den See erforscht. Bei meiner letzten Optiwoche hat sich sehr schnell herausgestellt, dass ich mit 14 Jahren zu groß und zu schwer für den Opti war und ich durfte in den Laser (Standard) wechseln.

Eines meiner Highlights war ein Jugendtraining, das damals Blondl geleitet hat. Thommy Stelzl hat gewonnen – ich wurde... Letzter. Bei der Siegerehrung habe ich doch tatsächlich einen Neopren zugulost bekommen. Bei den Stunden, die ich schwimmend verbracht habe, wohl auch passend und sehr sinnvoll.

Im Alter von 16 Jahren habe ich an einer Schwerpunktregatta am Wolfgangsee teilgenommen, bei der ich am Sonntag neun Mal gekentert bin und (wieder einmal) Letzter werden durfte. Meine Ambitionen waren fürs Erste gedämpft und ich bin nicht mehr Laser gesegelt.

Star erste Phase (erste Phase als Vorschoter) – 1995 bis 2000:

1995 hatte ich bereits das erste Studienjahr hinter mir und mich weniger auf sportliche Ambitionen konzentriert, sondern vielmehr das Studentenleben ausgekostet, bis mich Sepperl Urban, ein Jugendfreund meiner Mutter aus Gmunden, angesprochen hat, ob ich nicht einmal mit ihm Starsegeln möchte. Meine Mutter war begeistert – wir sind ja in der Familie schon vorbelastet: mein Onkel Hans Weinberger war sogar Staatsmeister im Star!

Also habe ich im Sommer 1995 einige Male mit Sepperl trainiert, bevor wir unseren ersten Auftritt bei der Falkenstein-Regatta hatten. Der erste Tag war mäßig, am zweiten Tag konnten wir bei wunderbarem Brunnwind jedoch zwei erste Plätze ersegeln. Wer das als Vorschoter schon einmal erleben durfte, weiß, wie schön es ist, bei den gemein drehenden Druckwinden gefühlte 64 Wenden pro Kreuz zu machen. Ich erinnere mich noch heute, dass ich am Abend nicht mehr von der Couch aufstehen konnte.

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler

**1995 war ich mit
Sepperl bei der WM
in Laredo**

Mit Sepperl konnte ich meine ersten Erfolge feiern. Noch im selben Jahr sind wir sogar in Laredo bei der Weltmeisterschaft angetreten. Sepperl hatte das damals als Training für mich bezeichnet. Heute weiß ich, dass das auch so war: knapp 40 Knoten Wind und haushohe Wellen haben mich Respekt gelehrt.

Im Herbst konnten wir am Attersee den Wodi Wodi gewinnen, woraufhin mich Peter Möckl fragte, ob ich die Weltmeisterschaft 1996 in Rio de Janeiro mit ihm segeln wolle.

**1996 mit
Peter Möckl bei der
WM in Rio**

Was für eine Frage! Mit 20 Jahren nach Rio? Logisch. Mit Peter segeln war ein echtes Erlebnis, der netteste Mensch an Land und der schlimmste Choleriker auf dem Wasser. In Wettfahrt vier habe ich mich auf der Kreuz ins Boot gesetzt und erklärt: „Ich fliege jetzt heim!“ Erst nachdem das Geschrei abgeebbt war, bin ich wieder über die Kante.

Peter hat mich erstmalig in die echte Segelwelt schnuppern lassen (am Wasser und an Land).

**Erster Staats-
meistertitel 1998**

1998 konnte ich mit Sepperl Urban meine erste Staatsmeisterschaft (natürlich im UYCA) gewinnen, damals gegen die echten Größen Hubert Raudaschl, Stephan Schurich und Hans Vogt. Es sollte sehr lange dauern bis zum zweiten Gewinn der ÖSTM...

**Erste Olympiadeen
für 2000**

Für 1999 war dann Großes geplant: Ich wollte mit Stephan Schurich eine Olympiakampagne für Sydney 2000 vorbereiten. Diese Kampagne war schneller vorbei als sie begonnen hatte: Nach der Kieler Woche hat mir Stephan mitgeteilt, dass seine Frau wieder schwanger ist und somit eine Kampagne unmöglich für ihn ist.

Hubert Raudaschl ist dann für die WM 1999 in Punta Ala „eingesprungen“. Bei der Fahrt in die Toskana hat mir der damals 60-Jährige immer wieder erzählt, dass dies sein letzter Auftritt sei und er nach zehn Olympiateilnahmen in Rente gehen werde. Die Meinung hat sich rasch geändert, als wir bei der ersten Wettfahrt von 137 Booten als zweites Boot die Ziellinie querten. Schlussendlich konnten wir als 20. die Weltmeisterschaft beenden und Hubert hat mich gebeten, die Qualifikation für die Spiele in Sydney mit ihm in Angriff zu nehmen.

Auch hier war Pech im Spiel: Huberts Frau ist im Herbst 1999 schwer erkrankt und auch er musste die Kampagne absagen.

Nach einem unvergesslichen (und ersten) Auftritt beim Bacardí Cup mit Christian Scheinecker, bin ich an Carlo Loos gekommen, mit dem ich dann eine sehr gute, aber weniger erfolgreiche Zeit hatte: wir segelten in Anzio, Gaeta, Annapolis, Miami, Nassau und Kiel.

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler

Das Studium geht vor

Der Traum der Olympischen Spiele war zerplatzt und ich musste erkennen, dass für eine Olympiateilnahme doch deutlich mehr nötig war, als nur gut zu segeln. Im Herbst 2000 entschloss ich mich mein Studium zu vollenden und dem Starsegeln den Rücken zu kehren.

Nach Studienende sieht es etwas anders aus... Ich starte als Steuermann

Star zweite Phase (erste als Steuermann) – 2002 bis 2005

Zum Studienende 2002 hat mir meine Mutter mein erstes Boot geschenkt (7473), mit dem ich als Steuermann angetreten bin.

Zu Beginn mit wenig erfahrenen Vorschotern (Stefan Tschoner, Wolfram Ölsböck, Robin Brozsio) lernte ich was es bedeutet, ehrlich ersegelte letzte Plätze zu erreichen. Eines meiner einschneidendsten Erlebnisse hatte ich im UYCAs an einem Abend im Frühling 2002: Albert Sturm hat mich darüber informiert, dass er mit dem Segelsport brechen würde, wenn ich jemals vor ihm in einer Serie sein sollte. *(Was da so alles gesagt wird am Abend bei einem Glas Wein... Anm. der Redaktion)*

Gegen Ende meines ersten Steuermann-Jahres konnte ich Gunther Mitterhauser überzeugen, mit mir ins Boot zu steigen und wir konnten in den Jahren 2003 bis 2005 immer besser werden, bis wir schließlich unsere ersten Schwerpunkt-Regatten gewinnen konnten.

2004 hatte ich ein weiteres Erlebnis: bei der Eröffnung der Olympischen Sommerspiele in Athen habe ich (vor dem Fernseher sitzend) verstanden, dass ich eigentlich dort hätte sein müssen. Von da an habe ich den Plan geschmiedet, genau das zu erreichen!

2005 konnte ich als Steuermann bei der Europameisterschaft in Varberg den 20. Platz von 78 Booten erreichen und Hans Spitzauer davon überzeugen, dass wir gemeinsam für die Olympischen Spiele 2008 an den Start gehen sollten.

Resümee der Steuermannsphase: Lernjahre sind keine Herrenjahre!

Bei Hans Spitzauer wurde ich wieder Vorschoter

Star dritte Phase (zweite Phase als Vorschoter) – 2006 bis 2008

Mit Hans kehrte erstmalig in meinem Segelleben ein professioneller Zugang ein. Wir haben wochenlange Trainings in Gaeta und Norddeutschland absolviert, die sich schnell bezahlt gemacht haben: ein dritter Platz bei der EM in Deutschland 2006 war der erste Höhepunkt.

2007 haben wir viel Zeit in Miami verbracht, wieder wochenlange Trainings. Die Ergebnisse waren aber bei Miami Sailing Week, Bacardí Cup und Frühjahrseuro eher durchwachsen. Also noch mehr Trainings in Cascais (Portugal), bei denen ich gelernt habe, was es bedeutet, stundenlang mit anderen geradeaus zu fahren.

Kurz vor unserer ersten Olympiaqualifikationsmöglichkeit für 2008, der WM 2007 in Portugal, haben wir als Vorbereitungsregatta die Kieler Woche eingeschoben – und diese gewonnen. Sagenhaft!

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler

**Erste
Qualifikations-
möglichkeit
verpasst...**

**...ein Jahr später
hat es geklappt!**

**Zwölfter Platz bei
den Olympischen
Spielen in Peking**

Im absoluten Aufwind sind wir nach Portugal zur Qualifikationsregatta gereist, mit dem Selbstverständnis, dass wir dort um die ersten 5 Plätze segeln. Die Enttäuschung war bei Hans und mir riesengroß, als wir die Regatta als 24. beendeten. Nach einer sehr schwierigen Team-Phase voller Selbstzweifel, habe ich beschlossen, mich für ein Jahr zur Gänze zu karenzieren.

Nach einigen Trainings sind wir im Winter nach Miami übersiedelt, um uns für die zweite und letzte Qualifikationsregatta im April 2008 in Miami vorzubereiten. Nach vier Monaten harter Arbeit haben wir es geschafft, uns zu qualifizieren – die Freude war unbeschreiblich!

Florian Fendt, mein Freund und Trauzeuge, selbst Silbersterngewinner, hatte es geschafft, Hans und mich zu einem Team bei und vor der Olympiaqualifikation zu formen und uns so weit zu helfen, dass wir uns qualifiziert haben.

Die Teilnahme an den Olympischen Spielen war natürlich ein absolutes Highlight meiner Karriere – sich dort gegen die besten messen zu dürfen, war grandios!

Im Rahmen der gesamten Qualifikationszeit haben Hans und ich primär gegeneinander gearbeitet – bis hin zu den Olympischen Spielen: Von da an war Freundschaft die Grundlage unserer Beziehung. Die Vorbereitung und die Spiele selbst waren toll, wir sind 12. bei den Olympischen Spielen 2008 geworden.

Ich entschied mich meine Karriere (als Vorschoter) wieder einmal zu beenden und habe dies Hans mitgeteilt, der eine weitere Olympiakampagne starten wollte. Somit war die berufliche Karriere wieder im Vordergrund.



Weltmeisterschaft 2007. Leider hat die Leistung noch nicht gereicht



Olympiasegel. Schön, wenn man Flagge und Namen ins Segel darf

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler

**Sieben Jahre
steuern
brachten fünf
Staatsmeistertitel**

Star vierte Phase (zweite Phase als Steuermann) – 2012 bis 2019

Vier Jahre später hat es mich dann doch wieder gejackt und ich habe ein sehr gutes Boot („P-Star“) nach den Olympischen Spielen 2012 gekauft. Zum zweiten Mal wollte ich mich als Steuermann versuchen, dieses Mal mit Florian Urban (dem ältesten Sohn von Sepperl).

Mit meinem Wissen aus der Olympiakarriere, und das habe ich natürlich vor allem Hans zu verdanken, konnten wir nach einem ersten Jahr des gemeinsamen Segelns sehr rasch Erfolge feiern. Diverse Top 10-Plätze bei Europameisterschaften, sowie auch in Summe fünf (!) österreichische Staatsmeisterschaftstitel konnte ich gemeinsam mit Florian einfahren. Das erfolgreichste Jahr war 2018: wir konnten bei der Frühjahrs-europameisterschaft achte werden und bei der Europameisterschaft in Flensburg zwölfte von 80 Schiffen. Spannend war hier, dass wir mit Winden mit bis zu 46 Knoten zurechtkommen mussten.



Eastern Hemisphere Championship 2018. Da kommt man beim Segeln auch mit der Großschiffahrt in Kontakt. Ein „Raum – ich segle Regatta“ ist hier absolut sinnlos

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler

Mit all den Erfolgen im Hintergrund, wollten wir bei der Europameisterschaft 2019 im Frühling am Gardasee Vollgas geben. Über den Winter haben wir ausführlich dort trainiert („stundenlanges Geradeausfahren“). Zwei Wochen vor unserem Zielwettkampf hat sich Florian verletzt – Katastrophe.

Ich dachte, ich segle dennoch mit und ging mit Xaver Söllner an den Start. Bei der Abfahrt aus meiner Wohnung in Wien haben sich meine damals vier- und sieben-jährigen Söhne mit Weinkrämpfen an meine Beine geklammert, ich solle nicht fahren – ich habe es dennoch getan. Bis heute bereue ich diese Entscheidung. Die Regatta war mittelmäßig, bis Xaver nach einer durchzechten Nacht am vierten Regattatag deutlich zu spät kam (alle anderen Boote waren weg). Für mich war die Regatta gelaufen und bei einer Flasche Wein am schönsten Platz am Gardasee (Lucas Restaurant – da Umberto), beschloss ich wieder aufzuhören bzw. deutlich leiser zu treten.

Zurück an die Vorschot

**Star fünfte Phase
(dritte Phase als Vorschoter) – 2019 bis heute**
Ich beschloss, mich wieder als Vorschoter und nicht mehr als Steuermann im Star zu betätigen. Mein wesentlichster Grund war, dass ich mir mit deutlich weniger zeitlichem Aufwand bessere Ergebnisse erhoffte.

Noch 2019 konnte ich Hans Spitzauer dazu überreden mit mir die Weltmeisterschaft in Porto Cervo zu segeln. Nicht nur, dass wir dort zehnte wurden, werte ich als Erfolg – ich konnte Hans auch davon überzeugen, überhaupt wieder Starboot zu segeln. Im selben Jahr konnte ich zum siebten Mal Staatsmeister werden – dieses Mal als Steuermann mit Moritz Spitzauer als Vorschoter.

Die Eastern Hemisphere Championship am Attersee hatte ich dann vereinbart, mit Augie Diaz (USA) zu segeln. Es war für mich eine unglaubliche Erfahrung: Die amerikanische Art ist gänzlich anders als die unsere. Es gelang uns, die Regatta in meinem Heimatverein, im UYCAS zu gewinnen – für mich war es der erste Silberstern!

Silberstar mit Augie Diaz bei der Eastern Hemisphere Championship im UYCAS



Eastern Hemisphere Championship 2019.
Christian gewinnt als Vorschoter von Augie Diaz sein erstes Silberstar-Event

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler



Weltmeisterschaft 2021. Mit dem dritten Platz bei der Weltmeisterschaft hat Christian gemeinsam mit Hans Spitzauer den (bisher) größten Erfolg seiner Karriere gefeiert

2020 wurden Hans und ich bei der Europameisterschaft gesamt Dritte am Gardasee. 2021 segelte ich die Europameisterschaft mit Augie und konnte ebenfalls Bronze holen.

Der Zielwettkampf von Hans und mir für 2021 war die Weltmeisterschaft in Kiel, wo wir ja schon 2007 die Kieler Woche gewonnen hatten. Nach einer vierwöchigen Vorbereitung am Gardasee und in Kiel sind wir bei knapp 90 Booten angetreten. Wir sind unglaubliche Dritte bei der Weltmeisterschaft geworden.

**Zweimal Bronze
bei EMs,
einmal Bronze
bei der WM**

Christian Nehammer – durch und durch ein Star-Segler

**Ohne Mentoren und
Hilfe der Familie
wäre es nicht
möglich gewesen**

**Als Funktionär
versuche ich, meine
Erfahrungen für den
Segelsport weiter-
zugeben**

**Ich werde langsam
älter, bin aber noch
nicht alt genug um
aufzuhören!**

Resümee (bis heute)

Ich bin nicht nur auf Grund der verschiedenen Steuerleute, sondern vor allem auch dadurch besser geworden, weil ich beide Positionen am Boot sehr gut bedienen kann. In dieser aktuellen, letzten Phase meiner Star-Karriere fahre ich die größten Erfolge ein, habe jedoch auch die meiste Erfahrung.

Der Star ist technisch, aber auch körperlich anspruchsvoll. Ich spüre deutlich, dass ich nicht mehr 25 bin. Dennoch ist es möglich, auch bei viel Wind, die mittlerweile weniger werdende Kraft durch Erfahrung und Technik zu kompensieren.

Es gibt immer mehr Momente, in denen ich an meine Mentoren Seppel Urban, Albert Sturm und Peter Möckl denke und hoffe, noch viele schöne Momente mit ihnen verbringen zu dürfen. Die tiefe Freundschaft, die mich zu einigen Protagonisten im Segelsport verbindet, wird lebenslang sein. Dies beinhaltet vor allem Florian Urban, Florian Fendt und Hans Spitzauer – aber auch viele andere Weggefährten.

Bis zu den Olympischen Spielen 2008 waren es vor allem meine Mutter Evelyn Lange und mein Stiefvater Rolf Lange, die mich unterstützt und mir geholfen haben, meinen Segeltraum zu erfüllen. Alle Segelaktivitäten nach 2012 hat mir meine Frau Agnes ermöglicht, die sich mit sehr viel Verständnis für meinen Sport um unsere Kinder gekümmert hat, während ich bei Trainings und Wettkämpfen war. Ohne diese Unterstützungen wäre es nicht möglich gewesen, diese Erfolge zu feiern.

Aktuell bekleide ich in der ISCYRA die Funktion des Europapräsidenten sowie auch des Distriktsekretärs und versuche meine Erfahrungen zurückzugeben.

Ich habe meinen Zugang geändert und teile mit jedem Segler mein Wissen. Besonders freut es mich, wenn ich die Future-Stars-Bewegung mit Rat und Tat unterstützen kann, um den jungen Segler*innen die vielen schmerzhaften Situationen meiner Karriere zu vermeiden helfen, aber vor allem dem Nachwuchs einen schnelleren Weg zum Erfolg zeigen kann.

Ich freue mich auf die Herausforderungen der kommenden Jahre, bin mir aber darüber im Klaren, dass ich weniger segeln werde. Beruf, Familie und das Segeln meiner beiden Söhne haben einen hohen Stellenwert erreicht.

Ich bewege mich aktuell im Spätsommer meiner Segelkarriere und genieße noch jeden Tag mit gutem Wind und noch besserer Konkurrenz! Gerade die erreichten Erfolge in den letzten Jahren machen mich nachdenklich, ob Steigerungen noch möglich sind. Und doch habe ich auch die beiden Silbersternevents 2022 sowie die Weltmeisterschaft in der Toskana 2023 fest vor Augen!

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen



Im Sommer gibt es bei uns jedes Wochenende eine Preisverleihung. Wenn ein schöner alter Pott überreicht wird – mit einer edlen Silberplakette am Fuß, voll unendlich langer Namensreihen – dann ist es ein Wanderpokal. Das weiß jeder. Wie man welchen Wanderpokal gewinnt, wissen schon viel weniger. Das wollen wir ändern

Wofür gewinnt man eigentlich den Burgau-Pokal den Humpty-Dumpty bzw. den Kreuzercup?

Wanderpokale sind etwas sehr Seglerisches. Alleine die älteste Sporttrophäe, um die heute noch aktiv gekämpft wird, ist ein Segelpokal, bekannt als America's Cup. Wohlhabende Damen und Herren geben alle paar Jahre zwei- bis dreistellige Millionenbeträge aus, um ein Jahresrecht an dieser Trophäe zu erobern – ohne die Chance, sie jemals endgültig ihr Eigen nennen zu dürfen.

Bei uns im Club muss man nicht ganz so viel investieren, um zumindest ein Jahresrecht eines Wanderpokales zu gewinnen und wir haben auch mehr als einen zu vergeben. Das ist die gute Nachricht. Allerdings wissen nur wenige unter uns, was man tun muss, um den Burgau-Pokal oder den Humpty-Dumpty-Familien-Pokal bzw. den Kreuzercup zu gewinnen.

Wir lieben unsere Wanderpokale, wissen aber wenig darüber

Gerade bei uns im Club wird die Tradition der Wanderpokale auf eine ganz besondere Art gelebt. Das ist ein guter Grund, uns näher mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Seit mittlerweile drei Jahren spielen wir – das Redaktionsteam des Logbuches – mit dem Gedanken, eine große Story über alle Wanderpokale zu machen. Wir sind jedes Jahr ein kleines Stück weitergekommen, aber haben uns dann immer wieder gedacht: Besser im nächsten Jahr.

Die Preise erzählen viel über den Club und seine Mitglieder – da sind wir einer guten Story auf der Spur...

Uns war noch nicht klar, was wir darüber alles erzählen sollten. Wollen wir wirklich alle Jahresrechte abdrucken? Wenn ja, dann wird so eine Story mit allen Pokalen wohl eher ein eigenes Buch. Bei der Recherche ist uns auch bewusst geworden, dass diese Preise viel über den Club und seine Mitglieder erzählen. Das hat uns bestärkt, dass wir da etwas auf der Spur sind, das unbedingt weiterverfolgt werden sollte.

Nach reiflichem Überlegen sind wir zu dem Schluss gekommen, dieses Jahr sechs Wanderpokale vorzustellen. Parallel dazu arbeiten wir an einer Internetseite. Dort werden wir voraussichtlich im Herbst mit zehn Pokalen starten und die Seite langsam weiterbefüllen, bis wir alle Wanderpreise erfasst haben.

Sobald die Seite online ist, werden wir Sie mit einem Newsletter darüber informieren. Wir freuen uns, Ihnen die ersten Wanderpokale aus unserer breiten Palette vorstellen zu dürfen.

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy (Star)

Stifter: Familie Kastinger

„Als Andenken an den unvergessenen Max Kastinger. Die Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy ist ein Wanderpokal und wird von jenem Steuermann endgültig gewonnen, der mit einem Starboot sechs Jahresanrechte ohne Reihenfolge in der alljährlich (zu Pfingsten) am Attersee ausgeschriebenen Regattaserie erwirbt. Bis zum endgültigen Gewinn wird die Trophy im UYCA aufbewahrt; der Name des jeweiligen Siegers wird eingraviert.“

Am 1. April 2019 wird die Stiftungsurkunde derart geändert, dass die Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy ein ewiger Wanderpokal ist, der nicht endgültig gewonnen werden kann.

Historie / Hintergrund

Max Kastinger (1913 – 1985) war ein bedeutender Unternehmer in Seewalchen am Attersee. Eigentlich wollte er Lehrer werden, lernte aber dann, wie in dieser Familie üblich, bei seinem Vater das Schuhmacher-Handwerk.

1938 hatte Max einen Motorradunfall, bei dem er ein Bein verlor. Ein schwerer Schlag für den begeisterten Schifahrer und Bergwanderer.

1940 übernahm er den elterlichen Betrieb. Seine Tatkraft und seine Aufgeschlossenheit für alle Neuerungen brachten neue Erfolge. Er wurde langsam vom Schustermeister zum Industriellen. Kastinger-Schuhe wurden in ganz Österreich verkauft, einige Modelle wurden echte Verkaufsschlager.

In den 1970er Jahren führte Max Kastinger mehrere Betriebe mit rund 550 Mitarbeitern und erzeugte etwa eine halbe Million Schuhe jährlich. Im Juli 1974 wurde ihm der Titel „Kommerzialrat“ verliehen, 1978 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich.

Der begeisterte Sportler Max Kastinger musste sich auf Grund seiner Behinderung statt Schilauflauf und Bergsteigen eine andere Sportart suchen und fand sie: Im Jahr 1949 wurde die Starboot-Flotte des Union-Yacht-Club Attersee gegründet. Einer der ersten Segler dieser Flotte war Max Kastinger mit einem Boot, welches er von Rudolf Nemetschke gekauft hatte.



Christa Lux. Hier mit ihrem Vater Max Kastinger
Quelle Text & Foto: Atterwiki

Die Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy wird jährlich zu Pfingsten in der Starkklasse ausgesegelt. Seit 2019 ist sie ein ewiger Wanderpokal

Max Kastinger war einer der ersten Segler der 1949 gegründeten Starflotte am Attersee

Die Stiftungs-
urkunde der
Max-Kastinger-
Gedächtnis-Trophy
ist in der
Bauernstube des
Clubhauses zu
finden.



Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Die Segler nahmen an verschiedenen Regatten am Attersee, Wörthersee, Gardasee, Wolfgangsee, Starnberger See und in Triest teil. Bald stellten sich Erfolge ein. Bei den Wettfahrten 1954 am Wolfgangsee gewann er sechs der Wettfahrten und 1960 wurde er Staatsmeister in der Starbootklasse. Bis 1980 übte er den Segelsport aktiv aus.

Alljährlich zu Pfingsten veranstaltet der UYCA die Regatta um die „Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy“.



Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.
Wanderpreis seit 1985

Seit 1985 veranstaltet der UYCA alljährlich zu Pfingsten die Regatta um die „Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy“

Jahresanrechte

1985	Gerald Feichtinger
1986	Dr. Rainer Roellenbleg
1987	Peter Möckl
1988	Gerald Feichtinger
1989	Gerald Feichtinger
1990	Gerald Feichtinger
1991	Peter Möckl
1992	Albert Sturm
1993	Peter Möckl
1994	Peter Möckl
1995	Ross McDonald
1996	Vinzenz Hoesch
1997	Carlo Loos
1998	Josef Urban
1999	Albert Sturm
2000	Hans Vogt jr.
2001	Andreas Denk
2002	Michael Hollerweger
2003	Albert Sturm
2004	Hubert Merkelbach
2005	Hans Spitzauer
2006	Walter Passegger
2007	Thomas Stelzl
2008	Reinhard Schmidt

2009	Hans Spitzauer
2010	Hans Spitzauer
2011	Hubert Merkelbach
2012	Hans Spitzauer
2013	Albert Sturm
2014	Reinhard Schmidt
2015	Bernhard Klingler
2016	Christian Nehammer
2017	Albert Sturm
2018	Hubert Merkelbach
2019	Josef Urban
2020	abgesagt (Covid-19)
2021	Stephan Schurich

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Burgau-Pokal

Stifter: Dr. Rudolf Nemetschke neu gestiftet im Jahr 1965

Der Burgau-Pokal wird bei der Langen Wettfahrt ausgesegelt. Es gewinnt die schnellste Kielyacht nach gesegelter Zeit

Der Stifter des Burgau-Pokals Rudolf Nemetschke (1902 – 1980) war langjähriger Präsident des UYCA

Der Pokal wird von jenem Eigner einer Kielyacht endgültig gewonnen, der an Bord seiner jeweiligen Yacht bei der Langen Wettfahrt insgesamt sieben Jahresanrechte erwirbt. Ein Jahresrecht erwirbt eine Yacht, die unter Anwendung eines Zeitvergütungskoeffizienten, System Yardstick, die kürzeste berechnete Zeit segelt.

Historie / Hintergrund

Der Stifter des Burgau-Pokals Rudolf Nemetschke (1902 – 1980) war ein österreichischer Industrieller und Sportfunktionär. Rudolf Nemetschke promovierte an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Er hatte Wohnsitze in Wien und Burgau am Attersee.

Neben seiner Karriere als Unternehmer – unter anderem war er von 1940 bis 1979 Chef der Baugesellschaft H. Rella & Co in Wien sowie Präsident von Fiat Österreich und Ehrenpräsident der Italienischen Handelskammer für Österreich – engagierte er sich in zahlreichen Funktionen als Sportfunktionär.

Er war Präsident des Bundesfachverbands für Reiten und Fahren in Österreich (BFV) und des Österreichischen Segelverbandes (OeSV).

Als langjähriger Vizepräsident des Österreichischen Olympischen Comités, dieses Amt trat er 1956 an, und – von 1969 bis 1976 – als Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees war er eine der Schlüsselfiguren bei der Organisation der Olympischen Winterspiele 1976 in Innsbruck.

Er schaffte es, nach der Absage der Stadt Denver, Colorado, die Spiele ein weiteres Mal nach Innsbruck zu holen. Damit erhielt Österreich einen zweiten Sitz im IOC.

Nach den IOC-Regeln hätte er eigentlich 1974 (im Alter von 72) zurücktreten müssen.



Burgau Pokal. Wanderpreis seit 1965

Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen

**Rudolf Nemetschke
war begeisterter
Sonderklassen-
Segler. Unter
anderem befand
sich die Sonder-
klasse S68 „Marion“
in seinem Besitz**

Das IOC änderte aber für ihn die Regeln, damit er bei „seinen“ Spielen in Innsbruck noch IOC-Mitglied sein konnte.

Von 1948 bis 1974 war er Präsident, danach Ehrenmitglied und Commodore des Union-Yacht-Club Attersee. Nemetschke war begeisterter Sonderklasse-Segler. Unter anderem befand sich die Sonderklasse S68 „Marion“ in seinem Besitz.

Jahresanrechte

1965	Rudolf Lange	UYCAs	1994	Helmut Nissl	UYCAs
1966	Gottfried Hatz	UYCAs	1995	Dietmar Gfreiner	UYCAs
1967	Manfred Stelzl	UYCW	1996	Klaus Costadedoi	SCATT
1968	Peter Denzel	UYCW	1997	Jörg Mößnang	DTYC
1969	Rudolf Lange	UYCAs	1998	Jörg Mößnang	DTYC
1970	Horst Lehrer	UYCAs	1999	Sepp Höss	YcaT
1971	Horst Lehrer	UYCAs	2000	Christoph Wieser	SCT
1972	Horst Lehrer	UYCAs	2001	Gert Schmidleitner	UYCAs
1973	Peter Denzel	UYCW	2002	Gebhard Watzal	LAGS
1974	Peter Denzel	UYCW	2003	Hinz Schmid	CYC
1975	Hans Jeschki	UYCAs	2004	Michael Farthofer	UYCAs
1976	H. Hofstadler	UYCAs	2005	Peter Denzel	UYCW
1977	Adalbert Sturm	UYCAs	2006	Alexander Wiesinger	UYCAs
1978	Hans Jeschki	UYCAs	2007	Stephan Beurle	UYCAs
1979	E. Schmidberger	SCF	2008	Stephan Beurle	UYCAs
1980	Heinz Mitterhauser	UYCAs	2009	Alexander Wiesinger	UYCAs
1981	Adalbert Sturm	UYCAs	2010	Jörg Werner	UYCAs
1982	Heinz Mitterhauser	UYCAs	2011	Peter Möckl	UYCAs
1983	Adalbert Sturm	UYCAs	2012	Michael Hoffmann	UYCNF
1984	Heinz Mitterhauser	UYCAs	2013	Michael Hoffmann	UYCAs
1985	Thomas Richter	UYCAs	2014	Kurt Ludwig Müller	UYCAs
1986	Roland Weiser	UYCAs	2015	Florian Raudaschl	UYCWg
1987	Klaus Costadedoi	SCATT	2016	Florian Raudaschl	UYCWg
1988	F. Böhler		2017	Christian Hoffmann	UYCAs
1989	Arnold Richter	UYCAs	2018	Stephan Beurle	SCK
1990	F. Leidl	SCK	2019	Michael Farthofer	UYCAs
1991	Gebr. Eisl	UYCT	2020	Alexander Wiesinger	UYCAs
1992	Alois Hoffmann	UYCAs	2021	Alexander Wiesinger	UYCAs
1993	Albert Thyringer	UYCAs			

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Humpty-Dumpty-Familien-Pokal

Stifterin: Ulrike Hubauer im Jahr 1990 oder 1997

„Ein Jahresrecht erwirbt jene Familie, deren Mitglieder (Verwandschaft in direkter Linie) am Steuer von drei Segelbooten – davon mindestens ein Optimist oder anderes Jugendboot – die geringste Durchschnittsplatzzahl erreichen. Der Wanderpreis wird nach Erreichen von drei Jahresrechten ohne Reihenfolge endgültig gewonnen.“

Historie / Hintergrund

Der Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis wird zur Förderung des Familiensegelns beim Clubhaus-Handicap „ins Leben gerufen“.

Er wurde 2003 von der Familie Beurle endgültig gewonnen und wieder gestiftet. Danach wurde er von der Familie Elsner 2010 und 2016 endgültig gewonnen und neu gestiftet:

2017 mit der Änderung, dass zwei Generationen am Start sein müssen. Von den drei gewerteten Booten muss eines ein Kielboot und eines ein Optimist oder anderes Jugendboot mit einem Steuermann unter 16 Jahren in der sein.

Jahresanrechte

1997	Fam. Oberdorfer	UYCAs			
1998	Fam. Beurle	UYCAs	2010	Fam. Elsner	UYCAs
1999	Fam. Beurle	UYCAs	2011	Fam. Schuh	UYCAs
2000	Fam. Richter	UYCAs	2012	Fam. Stelzl	UYCAs
2001	Fam. St. Beurle	UYCAs	2013	Fam. Elsner	UYCAs
2002	nicht ausgesegelt		2014	Fam. Schuh	UYCAs
2003	Fam. Beurle	UYCAs	2015	Fam. Elsner	UYCAs
2004	Fam. Beurle	UYCAs	2016	Fam. Elsner	UYCAs
2005	Fam. Beurle	UYCAs	2017	Fam. Fritsch	UYCAs
2006	Fam. Ettl	UYCAs	2018	Fam. Fritsch	UYCAs
2007	Fam. Beurle	SCK	2019	nicht vergeben	
2008	Fam. Elsner	UYCAs	2020	Fam. Boesch	UYCAs
2009	Fam. Elsner	UYCAs	2021	Fam. Ginthör	UYCAs



Humpty-Dumpty. Eine gute Idee von Ulli Hubauer

Der Humpty-Dumpty-Familien-Pokal wird im Rahmen des Clubhaus-Handicaps ausgesegelt

Der Humpty-Dumpty wurde bereits von der Familie Beurle und Elsner endgültig gewonnen und jeweils wieder gestiftet

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Litzlwurm-Preis (Drachen)

Stifter: DI Dr. Jörg Oberkofler im Jahr 1994

„Der Litzlwurm-Preis – ein balinesischer Drache – ist ein ewiger Wanderpreis, der im UYCA verbleibt. Der jeweilige Gewinner (Steuermann der siegreichen Yacht) der Litzlwurm-Regatta wird am Sockel auf einer Silberplatte verewigt und erhält eine Urkunde.

Der Preis ist in einer Regatta mit vier Wettfahrten mit einem Streicher auszusprechen. Sie ist allenfalls gültig mit zwei oder drei Wettfahrten ohne Streicher, falls nicht alle vier Wettfahrten gesegelt werden können. Die Wertung soll nach dem Low-Point-System erfolgen.

Kurslänge mind. 6 sm (4 sm abgekürzt).

Der Stifter behält sich das Recht vor, die Bedingungen der Stiftungsurkunde vor der jeweiligen Aussendung der Ausschreibung zu ändern.“

Der Litzlwurm. Eine echte Schönheit bewacht Drachensegler und Club



Der Stifter Jörg Oberkofler brachte den „Litzlwurm“ angeblich von einer Ostasienreise mit. Es handelt sich um die Skulptur eines balinesischen Drachens, der in seiner Heimat unter anderem Tempeltüren bewacht

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Im Jahr 2020 wurde von der Drachen-Klasse beschlossen, künftig Kurse mit einer Kursdauer von etwa 50 Minuten zu segeln. Der Passus mit der Kurslänge wurde daher aus der Stiftungsurkunde gestrichen, um den schönen Preis weiter aussegnen zu können.

Historie / Hintergrund

DI Dr Jörg Oberkofler brachte den „Litzlwurm“ angeblich von einer Ostasienreise mit. Es handelt sich um die Skulptur eines balinesischen Drachens, der in seiner Heimat unter anderem Tempeltüren bewacht.

Das Stück hat also Migrationshintergrund, ist aber unter seinem neuen Namen als Litzlwurm sehr gut am Attersee integriert. Als Wanderpreis hat er seinen angestammten Platz am Kamin des UYCA-Clubhauses und wird einmal pro Jahr zur Preisverleihung an die frische Luft gebracht. Seit 1994 wurde der Litzlwurm fünfmal von Dietmar Gfreiner, viermal von Ernst Seidl und dreimal von Albert Sturm gewonnen.

Seit seiner Jugend war DI Dr. Jörg Oberkofler begeisterter Segler am Attersee, zuletzt im Drachen und im Star.

Nach seiner Übersiedlung in die Toscana, besegelte er jährlich viele Wochen das Mittelmeer, aber seinem Attersee hielt er bis zuletzt die Treue. Nach kurzer und schwerer Krankheit verstarb DI Dr. Jörg Oberkofler 2013 im 72. Lebensjahr.

Jahresanrechte

1994	Heinz Drack	UYCAs			
1995	Vinzent Hoesch	BRD			
1996	Heinz Drack	UYCAs	2009	Dietmar Gfreiner	UYCAs
1997	Carl L. Richard	UYCAs	2010	Dietmar Gfreiner	UYCAs
1998	Dietmar Gfreiner	UYCAs	2011	Dietmar Gfreiner	UYCAs
1999	Ernst Seidl	SCM	2012	Dietmar Gfreiner	UYCAs
2000	Albert Sturm	UYCAs	2013	Albert Sturm	UYCAs
2001	Franz Hitzenberger	UYCAs	2014	Ernst Seidl	SCM
2002	Ernst Seidl	SCM	2015	Ernst Seidl	SCM
2003	nicht ausgesegelt		2016	Bernd Döpke	ASC
2004	nicht ausgesegelt		2017	nicht vergeben – keine Wettfahrt	
2005	Franz Hitzenberger	UYCAs	2018	nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt	
2006	Helmut Winkler	UYCAs	2019	Peter Resch	UYCAs
2007	nicht vergeben		2020	nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt	
2008	nicht vergeben		2021	Albert Sturm	UYCAs

Als Wanderpreis hat der „Litzlwurm“ seinen angestammten Platz am Kamin des UYCA-Clubhauses und wird einmal pro Jahr zur Preisverleihung an die frische Luft gebracht

Seit 1994 wurde der Litzlwurm fünfmal von Dietmar Gfreiner, viermal von Ernst Seidl und dreimal von Albert Sturm gewonnen

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Rofi-Pokal (Finn)

Stifter: Roland Langer im Jahr 1979

„Der Rofi-Pokal wird in Fortsetzung der Tradition des endgültig gewonnen HELESTA (die Abkürzung kommt von HERmann LERch STAMMverein) Pokals gestiftet.

Er soll im Rahmen einer eigens ausgeschriebenen Wettfahrtserie im UYCA gesegelt werden.

Eine Teilnehmerzahl von 15 Booten und drei gültige Wettfahrten sollen für die Vergabe des Pokales erreicht werden. Der Pokal ist dem Gewinner des Jahresrechtes gefüllt mit gekühltem Sekt zu überreichen.

Er wird mit fünf Jahresrechten endgültig gewonnen.“

1995 hat Michael Fischer den Rofi-Pokal als ewigen Wanderpreis wiedergestiftet.

Historie / Hintergrund

Unser Clubmitglied Roland Langer war der Spender des versilberten Pokals, den er selbst im Jahr 1978 (nach drei Anrechten) gewonnen und wieder gespendet hat: Diesmal mit fünf Anrechten. Roland Langer ist Zeit seines Leben nur mit Holz-Finns gesegelt, er konnte den Preis erfolgreich gegen Konkurrenz mit weit überlegenem Material gewinnen.

„Rofi“ ist Mitte der 90er Jahre an einer chronischen Leukämie verstorben. Zuvor hat er die

Der Rofi-Pokal ist dem Gewinner des Jahresrechtes gefüllt mit gekühltem Sekt zu überreichen

Unser Clubmitglied Roland Langer war der Spender des versilberten Pokals, den er selbst im Jahr 1978 gewonnen und wieder gespendet hat



Rofi-Pokal. Wanderpreis seit 1979

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Sonderklasse Hedi neu erbaut, die 2018 bei einem Sturm vor Steinbach vernichtet wurde und derzeit in Ungarn restauriert wird.

Herr Dr. Michael Fischer hat den Pokal nach dem endgültigen Gewinn (1994 nach fünf Anrechten) 1995 wieder gespendet und den Preis zu einem ewigen Wanderpokal umfunktioniert, wobei der Pokal vom UYCA gefüllt übergeben werden muss, aber vom Gewinner nicht mehr mitgenommen werden darf. Der Preis durfte auch nicht modifiziert werden, da es um die silbernen Platten mit den eingravierten Siegern in diesem Zusammenhang ging. Nach Rücksprache mit Bernhard Klingler, dem Veranstaltungsleiter der Finn Trophy Attersee (bis 2021) und der Umsetzung durch Albert Sturm, wurde der Pokal in den letzten Jahren allerdings doch modifiziert, da kein Platz mehr für die neuen Sieger zu finden war.

**Michael Fischer
hat dann den Pokal
nach dem endgültigen
Gewinn 1994
wieder gespendet
und den Preis
zu einem ewigen
Wanderpokal umge-
widmet**

Jahresanrechte

1979	Walter Mai	GER	2000	Bernd Moser	UYCWg
1980	Wolfgang Motzko	WYC	2001	Michael Fellmann	GER
1981	Wolfgang Motzko	WYC	2002	Jiri Outrata	CZE
1982	Michael Fischer	UYCAs	2003	nicht vergeben – nur 13 Boote	
1983	Hans Spitzauer	UYCNs	2004	Michael Maier	CZE
1984	Michael Fischer	UYCAs	2005	nicht vergeben – nur 11 Boote	
1985	Hans Spitzauer	UYCNs	2006	Michael Gubi	UYCMo
1986	Hans Spitzauer	UYCNs	2007	Florian Raudaschl	UYCWg
1987	Kurt Schimitzek	UYCWö	2008	Michael Gubi	UYCMo
1988	Kurt Schimitzek	UYCWö	2009	Michael Gubi	UYCMo
1989	Michael Gubi	UYCMo	2010	Michael Gubi	UYCMo
1990	Michael Fischer	UYCAs	2011	nicht vergeben – nur 2 Wettfahrten	
1991	Hannes Blaschke	UYCwg	2012	Michael Gubi	UYCMo
1992	Wilfried Balthasar	GER	2013	Florian Raudaschl	UYCWg
1993	Michael Fischer	UYCAs	2014	Rudolf Lidařík	CZE
1994	Michael Fischer	UYCAs	2015	Rudolf Lidařík	CZE
			2016	Teply Ondrej	CZE
1995	Bernd Moser	UYCWg	2017	Rudolf Lidařík	CZE
1996	Ralf Schmitt	AHYC	2018	Michael Gubi	UYCMo
1997	Johannes Poell	UYCAs	2019	nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt	
1998	nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt		2020	Michael Gubi	UYCMo
1999	Jürgen Eiermann	GER	2021	nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt	

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Kreuzercup

Stifterin: Kristina Lomoschitz im Jahr 2021

„In Gedenken an ihren Vater Dr. Kristian Koller, der den Kreuzercup in seiner ursprünglichen Stiftung aus 1980 mehrfach gewonnen hat.

Ein Jahresanrecht gewinnt der/die bestplatzierte Steuerfrau/Steuermann der Gesamtwertung der Long-Distance-Challenge, deren/dessen Ergebnisse mit einem Kajütboot und einer Yardstickzahl von 100 oder höher (Stand 2021) erzielt wurden.

Als Kajütboot gelten Boote mit mindestens sieben Metern Länge und mindestens zwei Schlafplätzen vor dem Mast. Der Kreuzercup ist ein ewiger Wanderpreis und kann nicht endgültig gewonnen werden.“

Historie / Hintergrund

„Mein Vater war ein leidenschaftlicher Segler und hat mit seiner K 25 „Krivertesa“ viele Yardstickregatten sowohl am Attersee als auch auf den umliegenden Seen gewonnen“, berichtet Kristina Lomoschitz.

„Mehrere Male war er auch der Gewinner, des 1980 von der Allgemeinen Sparkasse Linz erstmals gestifteten Kreuzercups, den ich wiedergefunden habe. Damals wurden der Attersee Grand Prix und die Lange Wettfahrt in die Wertung genommen und der Pokal konnte mit drei Jahresanrechten endgültig gewonnen werden. Leider konnte ich keine Unterlagen finden, ob der Pokal damals als Jahresanrecht an meinen Vater ging oder es ein endgültiger Sieg mit drei Anrechten war. Jedenfalls wurde der Preis offensichtlich ab Anfang der 1990er Jahre nicht mehr verliehen.“

Im Sommer 2021 hat Kristina Lomoschitz den Kreuzercup in Erinnerung an ihren Vater neu gestiftet. Der Preis ging 2021 an Robert Höllermann, der ihn bereits 1980 erstmals gewinnen konnte und ihren Vater als Segelkameraden kannte und mehrmals gegen ihn gesegelt ist. Das freute die Stifterin ganz besonders!

Jahresanrechte

2021 Robert Höllermann SVWYS



Kreuzercup. Eine Wiederstiftung von Kristina Lomoschitz

Ein Jahresanrecht gewinnt der/die bestplatzierte Steuerfrau/Steuermann der Gesamtwertung der Long-Distance-Challenge mit einem Kajütboot mit einer Yardstickzahl von 100 oder höher

Im Sommer 2021 hat Kristina Lomoschitz den Kreuzercup in Erinnerung an ihren Vater neu gestiftet

Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga 2021



Der UYCAs beteiligt sich seit Bestehen der Segel-Bundesliga mit einem sehr jungen Team. Da einige andere Clubs ihre Olympiateilnehmer an den Start schicken, haben es unsere Burschen nicht so leicht

**11. bis 13. Juni,
Wörthersee:
Durchwachsener
Start in die neue
Saison**

Nach einem Trainingswochenende mit vielen Wasserstunden bei starken, konstanten Windbedingungen am Neusiedlersee, startete das UYCAs-Team um Martin Lux, Christoph Tittes, Emil Huber, Vincent Wenger-Oehn und Roman Stelzl mit voller Motivation in den ersten Segel-Bundesliga-Event der neuen Saison.

Nachdem der Wind am Freitag zu keinem Startversuch gereicht hat, ging es Samstagvormittag bei leichtem Südwind gleich zur Sache. Mit den Plätzen 3 und 4 in den ersten Rennen gelang ein durchwegs solider Start in die neue Saison. Leider musste man in den weiteren drei Wettfahrten auf Grund zweier Strafdrehungen sowie einem schlechten Start die sehr bitteren Platzierungen 5, 6 und 6 hinnehmen.

Nach intensiven Nachbesprechungen und Analysen konnten die Fehlerquellen ausfindig gemacht werden. Nun galt es den Blick nach vorne zu richten und mit einer positiven Grundstimmung in den nächsten Event in Neusiedl zu gehen.



Velden. Wenig Wind beim Wettkampf am Wörthersee nach den Trainings in Neusiedl

**2. bis 4. Juli,
UYCAs:
Platzierung in den
Top 6!**

Der Neusiedlersee zeigte sich an diesem Wochenende von seiner seglerisch besten Seite. Der erste Tag brachte bei Nordwestwetterlage Wind bis 30 Knoten. Den 18 besten Segelclubs Österreichs wurde damit gleich zum Auftakt alles an Starkwindkönnen abverlangt.

Bis zum Schlusspfeiff am Sonntag um 16:30 Uhr wurde der Wind konstant schwächer und drehte Sonntagmittag dann auch in Richtung Süd. An den drei Tagen konnten 16 Runden und damit 48 Rennen gesegelt werden – absolute Bestmarke für die österreichische Liga



UYCAs. Endlich ging die Post so richtig ab

Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga 2021

(bisher 12 Runden, 36 Rennen). Der UYCAs war bei diesem Event vertreten durch Martin Lux, Niclas Lehmann, Emil Huber und Lorenz Pichler. Die Burschen erwischten einen starken Auftakt und starteten als Führende in den zweiten Tag.

Am Ende konnte man den Event mit dem erfreulichen 6. Rang beenden - das beste Liga-Ergebnis für den UYCAs, seit die Bundesliga besteht!

In der Gesamtwertung konnte man sich auf den 10. Platz, nur drei Punkte hinter dem Union-Yacht-Club Neusiedlersee verbessern.

**23. bis 25. Juli,
Achensee:
Unser Team
erreichte einen
guten 11. Platz**

Das Wochenende startete am Freitagvormittag bei guten Windbedingungen und Sonnenschein. Das UYCAs-Team in der Besetzung Martin Lux, Christoph Tittes, Emil Huber, Vincent Wenger-Oehn schaffte wieder einen starken Auftakt und startete mit einem 2. Platz in den Event. Leider musste man in weiterer Folge auf Grund taktischer Fehler sowie schwieriger und leichter Windbedingungen zwei 6. Plätze hinnehmen.

Umso stärker war aber das Comeback Mitte bzw. Ende des Wochenendes: es wurden noch zwei 3. Plätze und ein 4. Platz ersegelt.

Am Achensee wurden 8 Runden und damit 24 Rennen an den drei Regattatagen gesegelt. Am Ende konnte man den Event am soliden 11. Rang beenden, wohin man auch in der Gesamtwertung gerutscht ist.



Achensee. Schwierige Bedingungen kennzeichneten das Wochenende

Der UYCA's in der Österr. Segel-Bundesliga 2021

**24. bis 26.
September,
Wolfgangsee:
Podest knapp
verpasst**

Von 24. bis 26. September fand das Finale der Österreichischen Segel-Bundesliga 2021 in St. Gilgen beim Union-Yacht-Club Wolfgangsee statt. Das UYCA's-Team ging in der Besetzung Niclas Lehmann, Lorenz Pichler, Christoph Tittes und Emil Huber an den Start.

Unmittelbar nach der Begrüßung konnten am Freitag bei ansprechenden Windverhältnissen fünf Flights gesegelt werden. Das UYCA's-Team startete mit einem Wettfahrtsieg ideal in die Serie und konnte sich auch in den weiteren Races überwiegend in den Top 3 platzieren (1-4-2-3-3).

An den folgenden zwei Tagen zeigte sich der Wolfgangsee von seiner windarmen Seite und es konnte lediglich am Sonntag kurz vor Ende noch ein finales Race gesegelt werden.

Mit dieser starken Serie erreichte das UYCA's Team den souveränen 5. Platz, punktgleich mit den Drittplatzierten und verfehlt somit das Podest nur hauchdünn. Das ist wieder ein „all time high“!

Der Eventsieg und auch der Meistertitel entschied sich erst im letzten Race am Sonntag. Diesen konnte sich der Burgenländische Yacht-Club sichern. Wir gratulieren sehr herzlich!

Das UYCA's-Team konnte im Gesamtergebnis als 10. erstmals in die Top Ten des Saison-Endstandes vordringen.

Voller Motivation blickt das Team der kommenden Segel-Bundesliga Saison entgegen und freut sich schon auf neue Herausforderungen, insbesondere da die Segel-Bundesliga 2022 auf der neuen Bootsklasse J70 ausgetragen wird.



Wolfgangsee. Unser Team erreichte den fünften Platz und war damit punktgleich mit den Drittplatzierten

**Die Top 10 sind
erreicht – und die
Motivation für 2022
ist groß**



Die Segel-Bundseliga 2022

Mit Florian Hofer als Obmann des Vereins „Segel-Bundseliga“ werden in diesem Jahr neue Wege beschritten: Gesegelt wird – wie in fast allen anderen Ländern – ab diesem Jahr auf einer neuen Klasse, der J70. Der UYCAs erhält als Veranstaltungspartner einen fixen Termin – das erste Juli-Wochenende

2022 bleibt kein Stein auf dem anderen

Im achten Jahr der Segel-Bundseliga ist der UYCAs aktiver und gestaltender Partner. Ab dieser Saison wird die Liga mit sechs Yachten der J70-Klasse ausgetragen.

Nach sechs Jahren erfolgreicher Partnerschaft mit Sunbeam Yachts wird ab sofort auf die internationale Schiene in punkto Boote gesetzt. Mit sechs baugleichen, neuen J70, setzt die heimische Liga auf die Yachten, die unter anderem in Deutschland, der Schweiz und Nordeuropa zum Einsatz kommen. Auch die Sailing Champions League wird aktuell in dieser Klasse ausgetragen.

Das zweite Liga-Event wird im UYCAs stattfinden

Auf nationaler Ebene steht gleich der zweite Liga-Event (nach der Premiere Mitte Juni in Velden) Anfang Juli am Attersee am Programm. „Organisatorisch stehen wir als Liga-Verein vor völlig neuen Herausforderungen, aber auch für die Seglerinnen und Segler ändert sich einiges. Die J70 sind vom Design deutlich sportlicher ausgerichtet und haben einen fixen Kiel. Da wird sich einiges tun am Wasser“, ist sich Liga-Obmann und UYCAs-Jugendreferent Florian Hofer sicher.



Aufgefädelt. Knapp wird es auch 2022 an der Startlinie werden – allerdings mit den neuen J70

Die Segel-Bundseliga 2022

Das UYCAS-Team ist zuversichtlich, an die Vorjahresleistungen anschließen zu können

Mit der sportlichen Neuausrichtung ist das junge und ambitionierte Team des UYCAS voll motiviert und hoffnungsvoll, an die erfolgreiche letzte Saison anknüpfen zu können. Vor allem der fünfte Platz beim Saisonfinale am Wolfgangsee und der damit verbundene Saisonabschluss in den Top Ten waren vielversprechend.

„Wir sind zuversichtlich, dass uns der Wechsel der Boote entgegenkommt. Wir haben alle schon viel Erfahrung auf unterschiedlichen Kielbooten. Erklärtes Ziel ist die Wiederholung eines Top-Ten-Abschlusses, wenn möglich aber ein einstelliges Ergebnis im Gesamtklassement. Ein Stockerlplatz bei einer Regatta wäre der Tupfen auf dem i, am Besten gleich bei uns bei der Heimregatta“, gibt Martin Lux, Teammanager, die Richtung vor.

Das Team bleibt im Großen und Ganzen unverändert. Standard-Steuermann Niclas Lehmann versucht, die Ligatermine trotz seiner Olympiakampagne wahrzunehmen. Ansonsten wird teamintern manchmal gewechselt. „Wir haben gerade in der letzten Saison bewiesen, dass wir diesbezüglich durchaus flexibel und erfolgreich mit Wechseln in der Stammbesetzung umgehen können“, ergänzt Emil Huber.



ropes.expert

Der regionale Tauwerks-Spezialist freut sich auf Ihren Besuch im größten nautischen Seil-Lager Mitteleuropas nahe der A1-Abfahrt Vöcklabruck/Regau.

Gerne kommen wir zur exklusiven Festmacher- & Tauwerks-Beratung direkt auf Ihr Boot oder stehen für Live-Videocalls zur Verfügung.

-15% Spezialrabatt im Webshop für Mitglieder mit dem Rabattcode „UYCAS“

www.ropes.expert



YACHTSERVICE GEBETSROITHER

WIR WÜNSCHEN
EINE ERFOLGREICHE
SEGELSAISON 2022

WWW.YACHT.CO.AT
OFFICE@YACHT.CO.AT
TEL. +43 664 2116833

BOAT SHOP
DIREKT AM SEE

J
BOATS

M14
MELGES

M15
MELGES

FRITZ
SEGEL

MUSTO
torqeedo

HARKEN
GARMIN

Yachtservice Gebetsroither GmbH & Co KG - Unterbuchberg 15 - 4863 Seewalchen am Attersee

Die Segel-Bundseliga 2022



Sechs Boote mit Spi. Am Vorwindkurs zeigen die J70 ein ähnliches Bild. Knapp zusammen – spannend

General-Importeur für die J70 ist YachtService Gebetsroither

Der General-Importeur der J-Yachten ist mit dem YachtService Gebetsroither in der unmittelbaren Nachbarschaft angesiedelt. Dementsprechend rückt der Attersee insgesamt auch organisatorisch in den Mittelpunkt. „Das Team rund um Richard Haslinger ist von der ersten Minute der Zusammenarbeit mit Herz und Seele dabei und unterstützt uns zu Wasser und zu Land.

Noch mehr freuen wir uns, das erste Juli-Wochenende als Fixpunkt für die kommenden drei Jahre im Ligakalender am Attersee verankert zu haben“, so Florian Hofer abschließend.

Der UYCA ist auch in der Saison 2022 Fixstarter der Segel-Bundesliga und fungiert dabei – wie schon vor zwei Jahren – in der Doppelfunktion als Teilnehmer und Veranstalter.

Von Juni bis September wird jeden Monat gesegelt:

10. Juni bis 12. Juni 2022	YCV, Wörthersee
1. Juli bis 3. Juli 2022	UYCAs, Attersee
5. August bis 7. August 2022	SCTWV, Achensee
16. September bis 18. September 2022	SCM, Mattsee

Die Ligatermine 2022 im Überblick



© Irene Schanda

LAGO
26

FÜR DEN SPORTLICHEN REGATTASEGLER
BIS ZUM FAMILIENAUSFLUG.

www.lago26.com



Happiness is the wind in your sail – Testsegeln mit Lago26



Im Mai bieten Hans Spitzauer, Christian Nehammer, Konstantin Kobale und Moritz Spitzauer im UYCA die Möglichkeit zum Testen der Lago26

**Segeln auf der
Lago26 mit den
Champions**

Möchten Sie mit einem Segelweltmeister, Europameister oder Offshore-Profi segeln? Das Team von Championships ist außergewöhnlich, denn alle Mitglieder sind leidenschaftliche Segler und stehen an den Test-Tagen für eine Ausfahrt zur Verfügung und geben gerne ihre Erfahrung und Wissen an Sie weiter, zB wie das Gennakersetzen und -bergen oder eine Halse am Besten funktioniert oder wann ein Code 0 am Besten verwendet wird und wie er getrimmt wird!

Von Freitag, 20. Mai, bis Sonntag, 22. Mai 2022, stehen Ihnen alle Türen offen.

**Das Glück
kann man buchen**

Glückliche Tage sind nötiger denn je, und was könnte uns mehr Freude bereiten als ein paar Stunden Segeln? Das Team der Lago26 lädt Sie zu einem ganz besonderen Segeltag ein, an dem Sie die wunderschönen, einzigartigen Boote in einer entspannten Atmosphäre testen und Ihre Segelerfahrung erweitern können.

**Testen Sie selbst,
was zu Ihnen passt**

Welches Lago26-Modell passt zu Ihnen?

Die Lago26 gibt es in drei Varianten: Die Lago26 Keel ist das perfekte Familien-Regattaboot, die Lago26 Sword kann auf flachen Gewässern für das Freizeitsegeln ideal sein und die Lago26 Foil ist für alle, die davon träumen, mit dem Wind zu fliegen. In den Bau jedes Bootes fließt unsere Segelerfahrung und detailliertes Know-how. Überzeugen Sie sich selbst - hier ist die perfekte Gelegenheit, die Vielseitigkeit unserer Boote und unsere Segelkenntnisse zu testen.

**Ihr Unkostenbeitrag
geht an die
Clubjugend**

Der Unkostenbeitrag für UYCA-Mitglieder beträgt € 25,- pro Person/Ausfahrt. Für Nicht-Mitglieder beträgt der Unkostenbeitrag € 50,- pro Person/Ausfahrt. Die eingenommenen Beträge werden als Spende für die Jugendarbeit an den UYCA überwiesen.

**Weitere
Informationen unter
www.lago26.com**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter

office@championships.at

FR, 20. Mai: 14:00 bis 18:00 Uhr

SA, 21. Mai: 09:00 bis 18:00 Uhr

SO, 22. Mai: 09:00 bis 17:00 Uhr



Spritzig. Auch bei leichtem Rosenwind ist die Lago26 schon recht lebendig



A-Schein-Kurs

Die A-Schein-Ausbildung im Club ist qualitativ sehr hochwertig und gleichzeitig preisgünstig. Clubmitglieder (die segeln können) haben so die Möglichkeit, im Sommer ihre Ausbildung und Prüfung zu absolvieren. Einfacher geht's nicht!

**Eine
Zwischenbilanz von
Gerald Richtarski**

**Der UYCAS ist
lizenzierte
Ausbildungsstätte
des OeSV**



Wie in den letzten Jahren stelle ich auch heuer wieder meine Freizeit dafür zur Verfügung, dass es im UYCAS möglich sein wird, den A-Schein des OeSV zu erlangen.

Der UYCAS ist schon seit vielen Jahren eine lizenzierte Ausbildungsstätte des Österreichischen Segelverbandes. Somit sind wir berechtigt, im eigenen Club die Ausbildung anzubieten. Die Prüfung muss, wie bei allen anderen – auch gewerblichen – Ausbil-

dungsstätten, von einem Prüfer oder einer Prüferin eines anderen Verbandsvereines abgenommen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich beim WSCW in Nußdorf für die Zusammenarbeit bedanken, ganz besonders bei Frau Mag. Ute Seiler, die sich in den letzten Jahren die Zeit für uns genommen hat.

Eine perfekte Bootsbeherrschung ist Voraussetzung

An unseren Kursen dürfen nur Personen teilnehmen, die Mitglieder im UYCAS sowie im OeSV sind. In den letzten Jahren haben wir auch Jugendlichen, die an unserem Trainingsprogramm teilgenommen haben, die Teilnahme ermöglicht, vorausgesetzt sie sind Mitglieder in einem OeSV-Verein. Auch heuer richtet sich mein Angebot in erster Linie an unsere Jugend ab 14 Jahren, die aktiv an Kursen und Trainings teilnimmt. Eine perfekte Bootsbeherrschung ist Voraussetzung.

Die für die Prüfung erforderlichen Segelmanöver, die im üblichen Trainingsbetrieb nicht zum Alltag gehören, werden wir gemeinsam erarbeiten. Idealerweise werden wir die Ausbildung/Prüfung wie bisher auf den eigenen Booten durchführen. Wer kein eigenes Boot zur Verfügung hat, dem stelle ich gerne meines zur Verfügung.

Es gibt immer wieder erwachsene Clubmitglieder, die es aus welchem Grund auch immer verabsäumt haben, in ihrer Jugend den A-Schein zu machen und als aktive Regattasegler zum Beispiel dieses Dokument benötigen. Auch hier haben wir in der Vergangenheit immer eine Möglichkeit gefunden, dass diese an einer Ausbildung bzw. Prüfung teilnehmen können. Bitte einfach bei mir melden!

**Teilnehmen können
nur Mitglieder**

A-Schein-Kurs

**Der Kurs findet
2022 während des
Sommertrainings
statt**

Leider kann ich heuer nicht die Jugendwoche als Termin anbieten, da ich zu diesem Zeitpunkt im Ausland bin. Als Ersatz wird es eine Ausbildungswoche im Rahmen des Sommertrainings, voraussichtlich Anfang August geben. Genauer Termin wird über die Homepage des Clubs verlautbart. Ebenso besteht die Möglichkeit, über die gesamte Segelsaison individuelle Termine mit mir zu vereinbaren, vorausgesetzt es sind kleinere oder größere Gruppen. Idealerweise verabreden sich die Jugendlichen bzw. die Eltern vorher und kommen dann zu mir.

**Anmeldung im
Sekretariat mit Foto
und Gebühren**

Das Buch „Segeln – Der neue Kurs“ gibt es auch im Sekretariat

Die Theorie ist im Vorfeld zum Teil im Eigenstudium zu erarbeiten. Das dazu erforderliche Buch „Segeln – Der neue Kurs“ von Peter Günzel ist ja in vielen Seglerfamilien vorhanden oder im Buchhandel erhältlich. Ich werde auch wieder etliche Exemplare im Sekretariat zum Verkauf zum gleichen Preis wie im Handel auflegen.

Die Anmeldung wird wie immer über das Sekretariat möglich sein. Voraussetzung für die Anmeldung ist die Abgabe eines Passbildes sowie die Bezahlung der Prüfungsgebühr.

Das hat in letzten Jahren leider nicht funktioniert. An dieser Stelle mein ganz besonderer Dank an die geduldigen Damen im Sekretariat, die oft wochenlang den Fotos bzw. dem Geld nachgelaufen sind.

Leidtragende sind obendrein alle Teilnehmer einer Prüfung, denn ohne Geld und Fotos können wir die Ausstellung der Scheine beim OeSV nicht beantragen und das kann nur für alle gemeinsam gemacht werden.

Heuer wird es keine Ausnahmen mehr geben!

**Die Prüfungsfragen
sind nicht geheim**

Für alle, die sich schon auf die Prüfung einstellen möchten oder wieder ihr Wissen auffrischen möchten (und das schadet auch den Spezialisten unter uns nie), sind die Fragen öffentlich:

Wer es also ganz genau wissen möchte, findet alle 160 Prüfungsfragen unter:
www.segelfverband.at – Ausbildung – Unterlagen Prüfung Binnen

Aus den vorliegenden 160 Fragen wurden 4 Theorieprüfungskataloge zu je 40 Fragen erstellt. Für ein positives Ergebnis müssen 32 von 40 Fragen richtig beantwortet werden, die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.

Für weitere Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung:

Gerald Richtarski
+43 (0) 699 / 13 41 36 98
richtarski@aon.at

STELZL YACHTCHARTER

Gewerbeparkstraße 7 · 5081 Anif-Niederalm

T.: 06246/771 03 · M: 0664/321 72 88

thomas@stelzl-yachtcharter.at

www.stelzl-yachtcharter.at



It's your Törn!

Jugendtörn 2021 – Wie immer ein Erlebnis



Der Union-Yacht-Club Jugendtörn ist für alle jungen Mitglieder der Union-Yacht-Clubs eine perfekte Möglichkeit, Meeresluft auf einer Yacht zu schnuppern und Gleichgesinnte aus anderen UYCs kennen zu lernen und damit auch die Zusammenarbeit der UYCs zu fördern!

**Berenike Elsner
erinnert sich
an den Jugendtörn**

Am Samstag ging es für alle früh los. Top motiviert und voller Vorfreude machten sich 27 Teilnehmer auf den Weg nach Murter. In der Marina Hramina, auf der Insel Murter angekommen, stürmten wir auf unsere Boote.

Wir bezogen drei moderne Bavaria 46 mit unseren jeweiligen Crews. Die Crews waren bunt gemischt, auf jedem Boot befanden sich Teilnehmer verschiedenen Alters, unterschiedlicher Segelerfahrung und von verschiedenen Union-Yacht-Clubs.

Nachdem wir die Schiffe mit Proviant beladen hatten, machten wir uns traditionell geprägt auf den Weg in das Restaurant Rebac. Dort lernten wir uns bei einem großzügiges Essen besser kennen. Mit frischem, über der heißen Glut gebratenem Fleisch und diversen Spezialitäten aus dem Meer konnten wir uns für die kommende Woche mehr als ausreichend stärken.

**Einstimmung bei
Andrea Rebac mit
kroatischen Köst-
lichkeiten**

Wir übten verschiedene Segelmanöver und setzten den Gennaker

Nach einer guten ersten Nacht am Boot im Hafen starteten wir früh am nächsten Morgen mit der Einweisung auf dem Boot. Sobald wir uns mit den wesentlichen Elementen wie den Rettungsvorrichtungen, der Bordelektronik und der Bedienung des Motors vertraut gemacht haben, konnten wir unser erstes Ablegemanöver beginnen. Mit genialen 20 Knoten Südostwind („Jugo“), der uns über den ganzen Tag begleitete, starteten wir unseren ersten Schlag hinaus nach Opat an das Südende des Nationalpark Kornati. Wir übten verschiedene Segelmanöver und setzten auch schnell den Gennaker, was durch eine gute Anleitung unserer Skipper und durch die gute Zusammenarbeit der Teams auch bei den 20 Knoten gut funktionierte.

Die Nacht mussten wir auf Grund des stürmischen Südwindes, der bis auf 33 kn aufgefrischt hat, in der Marina Piskera verbringen.

Ab in die Kornaten

Wieder mit gutem Wind stachen wir tags darauf erneut in See, um die Kornaten zu erkunden. Vor der durch den Film „Tobendes Meer“ mit Maria Schell bekannten Insel Mana (mit den noch vorhandenen Filmkulissen) warfen wir mit unserer Flotte die Anker, um uns vorbereitend auf die Nacht auszuruhen, sie sollte spannend werden: um zwei Uhr in der Nacht wurden wir liebevoll von unserem Skipper geweckt und zogen warme Sachen an, denn um diese Uhrzeit kann es trotz des Hochsommers frisch sein. Wir

Jugendtörn 2021 - Wie immer ein Erlebnis



Segeln, segeln, segeln. Was gibt es Schöneres als durch Windkraft getrieben durchs glasklare Wasser zu gleiten und die herrliche Landschaft zu genießen?

Nachtfahrt von Mana durch die Proversa mala nach Uvala Statal

kontrollierten alle, ob die entsprechende Beleuchtung für das Fahren bei Nacht funktioniert. Boot für Boot lichteten wir die Anker. Durch den starken Südwind der letzten Tage war das Meer ziemlich aufgewühlt und bei dem Wellengang von über zwei Metern war das Kurshalten nach dem Seekompass nicht leicht. Nach zweistündiger Fahrt erreichten wir die „Proversa mala“ zwischen Katina und Dugi Otok und kamen bei Sonnenaufgang sicher in der Bucht Uvala Gornji Statal im Nordosten Kornats an.

Jugendtörn 2021 - Wie immer ein Erlebnis

Dort ankerten wir das erste Mal mit einer „Landline“ und hatten die tolle Bucht zum Schnorcheln für uns alleine. Wir verbrachten dort unseren ersten windstillen Tag. Aber über Langeweile brauchte man sich bei uns absolut keine Sorgen zu machen.

Mit unseren Dinghis erkundeten wir die umliegende Küste, wanderten auf der Insel und verfolgten wilde Schafherden.



Zu dritt. Eine kleine Flotte und doch ganz alleine in der Bucht

Nach einer weiteren Nacht in dieser Bucht setzten wir erneut Segel und nahmen Kurs auf Sali, der Hauptstadt der Insel Dugi Otok, wo wir mit unseren Schiffen den Stammplatz an der Hafenmauer vor dem Lokal Maritimo reserviert hatten. Es folgte ein lustiger Abend mit vielen bunten Cocktails.

Und eine Wettfahrt sind wir auch gesegelt

Am nächsten Tag fuhren die Boote größtenteils getrennte Wege: alle trainierten für den folgenden Tag, denn da sollte auch 2021 die Navigationswettfahrt zwischen den Booten stattfinden.

Müde und zufrieden ankerten wir am Abend im Nordosten der Insel Gangaro. Während des glühend roten Sonnenuntergangs strukturierten wir unser Boot in eine Wasserschaukel um und genossen das warme Meereswasser.

Es war so weit! Nach einem ausgiebigen Frühstück und einem Briefing für unsere Wettfahrt machten wir uns für den Start bereit. Es war ein spannender Kurs um einige Inseln herum und ein harter Kampf um den ersten Platz. Diesen ergatterte schließlich das Boot des Skippers Matze.

Voller Euphorie über die herrliche Wettfahrt und mit großer Vorfreude auf den nächsten Törn segelten alle Teilnehmer wieder in den Heimathafen, um die Boote – in besserem Zustand als zuvor – zurückzugeben.

Mit einer angenehmen Müdigkeit von dieser Woche traten wir noch am Abend die Heimreise an und planten schon für das kommende Jahr.

Jugendtörn 2021 - Wie immer ein Erlebnis

**Lust auf
Meeresluft?**

Lust auf Meeresluft in den Sommerferien?
Der Jugendtörn findet 2022 von 30. Juli bis
6. August statt!

Durch die Unterstützung des UYCTV beträgt
die Teilnahmegebühr je Segler*in lediglich
€ 200,-. Dazu kommt noch die Anfahrt und
die Verpflegung, doch auch das hält sich in
Grenzen!

**Besser jetzt schon
anmelden –
first come,
first törn**

Für alle 16 – 25-Jährigen ist der Törn eine
sehr schöne Gelegenheit, Meerluft zu schnup-
pern und die Ufer der österreichischen Seen
gegen die Weiten der Adria einzutauschen,
sowie Freundschaften mit Mitgliedern aus allen
Union-Yacht-Clubs zu schließen.

Weitere Informationen und die Ausschrei-
bung findet ihr auf der UYCA's Homepage, auf Facebook oder bei Alex Krones.
Anmeldungen bitte an a.krones@gmx.at!

**Alle Infos:
a.krones@gmx.at**



Sonnenuntergang. Gemeinsam am Boot
sitzen und Seemannsgarn spinnen



Gruppenbild in der Marina. Die schauen alle ziemlich zufrieden aus...



UYCAs goes Offshore

Das Hochsee-Team des UYCAs: Jung, freundlich, professionell, erfolgreich! Unser großes Ziel ist es zu zeigen, dass auch weiterhin in der Hochsee-Szene mit dem Union-Yacht-Club Attersee zu rechnen ist

**Von
Julia Stelzl und
Tobias Böckl**

Es freut uns sehr, dass seit 2019 eine Jugendmannschaft rund um Tobias Böckl den UYCAs bei der Österreichischen Hochsee-Staatsmeisterschaft in Kroatien vertreten darf. Die letzten Jahre waren geprägt von coronabedingten Absagen und dennoch konnten wir schon bei der legendären Offshore Challenge im Oktober 2021 unser Können unter Beweis stellen (Bericht ab der nächsten Seite).

Ende Mai 2022 wird es wieder die Möglichkeit geben. Das UYCAs-Hochsee-Team steckt schon voll in den Vorbereitungen für die Österreichische One Design Hochsee-Staatsmeisterschaft in Biograd von 21. bis 25. Mai 2022.

**Die Motivationen
sind sehr vielfältig**

Warum fasziniert uns das Hochseesegeln?

Das Kribbeln am Hochseesegeln beginnt eigentlich schon bei der Buchung des Schiffes und geht dann weiter beim Packen des Ölzeugs und der Schlecht-Wetter-Stiefel. Diese Vorfreude, wenn man am Samstag um 04:00 Uhr in der Früh in den UYCAs-Bus steigt und in verschlafene Gesichter blickt, lässt sich mit wenig vergleichen. Es ist die Mischung aus Regatta-Anspannung und Urlaubsgefühl, das sich immer wieder abwechselt. Es sind die kleinen Momente, zwischen Ölzeug-Chaos im Salon und gemeinsames „Nudeln aus dem Topf löffeln“. Es sind die nervösen Blicke auf den Tiefenmesser, wenn die Luv-Bahnmarke keine Boje, sondern eine Insel ist und man natürlich den kürzesten Weg nehmen möchte, um ein paar Meter gut zu machen. Es ist die Freude, wenn die Taktik mit den Fall-Böen unter Land aufgeht und man viele ausgezeichnete Segler hinter sich lassen kann. Es ist der Manöverschluck mit der Nachbarcrew, obwohl man diese zuvor noch gar nicht kannte. Es ist so vieles, warum wir begeistert sind vom Hochseesegeln und es ist auch dieses Gefühl, Teil einer Crew und einer Großveranstaltung wie der Hochsee-Staatsmeisterschaft zu sein. Wie es so schön heißt: „Davon werden wir unseren Enkelkindern noch erzählen...“

**In der
One-Design-Klasse
geht es im Mai
wieder um
Medaillen**

Unser Ehrgeiz ist groß und gleichermaßen auch die Professionalität, mit der wir die Hochsee-Staatsmeisterschaft in Angriff nehmen. Besonders freut es uns, dass wir dieses Jahr mit Andreas Hagara wieder einen ausgezeichneten Segler & Taktiker bei uns in der Jugendmannschaft willkommen heißen dürfen. Wir möchten uns beim Vorstand für das Vertrauen bedanken, unseren UYCAs vertreten zu dürfen sowie bei unseren Sponsoren, die uns jedes Jahr immer aufs Neue unterstützend zur Seite stehen.

Offshore Challenge 2021 ORC Hochsee-Staatsmeisterschaft – Der UYCAS war dabei



Ein Zielwettkampf für das UYCAS-Offshore-Team war 2021 die Offshore Challenge, die gleichzeitig auch Österreichische Staatsmeisterschaft im ORC Offshore-Segeln war. Lesen Sie, wie es dem UYCAS-Jugendteam bei fast 50 Knoten Wind dabei ergangen ist

**Ein Bericht von
Tobias Böckl über
die Teilnahme des
UYCAS-Teams**

Nach der für uns sehr überraschenden Absage der One Design Hochsee-Staatsmeisterschaft wurde beschlossen, das UYCAS-Offshore-Jugendteam zur Offshore Challenge nach Biograd zu senden.

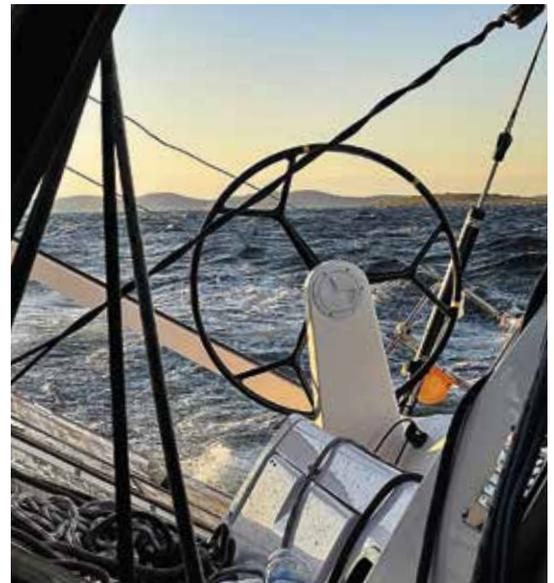
Drei Wochen Vorbereitungszeit für die Offshore Challenge waren genauso sportlich, wie die Segel-Challenge an sich: Nach zahlreichen Absagen auf Grund der Kurzfristigkeit schafften wir es dennoch, ein topmotiviertes Team zu formen, die Ausrüstungsgegenstände zu organisieren und das Boot umzubuchen. Ein großes Dankeschön geht hier an Vera Geck, Arthur Tühringer (Ropes Expert) und Titus Werkgartner, die uns bei diesem Vorhaben mit Rat und Tat zur Seite standen.

**Bei der Anreise
verursacht die Bora
Verzögerungen**

Samstag, 9. Oktober 2021: Die Anreise
Um fünf Uhr Früh machten wir uns mit dem Club-Bus auf den Weg nach Kroatien. Durch Stau und die Sperre des Tunnels „Sveti Rock“, der die Strecke durch das Velebit Gebirge deutlich abkürzt, kamen wir erst sehr spät bei unserem Zielhafen Jezera auf der Insel Murter an. Bei 30 kn Bora überstellten wir die „Calanthe“, eine Salona 44, nach Biograd.

**Leg 1 führt von
Biograd nach
Dubrovnik**

**Sonntag, 10. Oktober bis Montag,
11. Oktober 2021: Leg 1**
Nachdem an diesem Tag mehrere Regatten in Biograd stattfanden, war vor der Marina Kornati sehr viel Verkehr, was die Vorstart-Phase sehr interessant gestaltete. Wir konnten sogar einen Crash einer Nachbar-Regatta deutlich sehen – und



Bora. Bei der ersten Wettfahrt von Biograd nach Dubrovnik war Bora zum Üben

Offshore Challenge 2021

ORC Hochsee-Staatsmeisterschaft – Der UYCAs war dabei

auch hören. Nichtsdestotrotz konnte uns Thomas Mathy durch die vielen Boote manövrieren und wir legten einen sehr guten Start mit guter Ausgangsposition hin.

Bei der Langstrecke nach Dubrovnik war alles dabei: Von sehr viel Bora bis fast kein Wind, über viele und hohe Wellen sowie Regen und Sonne. Wir haben alles gegeben und konnten nach 30 Stunden überglücklich, aber ausgezehrt, das Ziel in Dubrovnik erreichen, wo wir sehr herzlich mit Bier und Gulasch empfangen wurden. Nach der Nachbesprechung noch am selben Abend waren unsere Fehler schnell gefunden und wir beschlossen, noch mehr zu fighten beim Raufsegeln nach Biograd.

**Am Lay Day bereitet
man sich auf Leg 2
vor**

Dienstag, 12. Oktober 2021: Lay Day

Nach einer ordentlichen Portion Schlaf machten wir uns auf den Weg zu Mike Burgstaller, der mit uns ein Routing für die Rückfahrt durchging. Ein herzliches Dankeschön an Mike für die Unterstützung vor und auch während der Regatta.

Am späten Nachmittag fuhren wir in die Altstadt von Dubrovnik, wo wir sehr beeindruckt die engen Gassen, die wunderschönen Plätze und den alten Hafen erkundeten. Auf dem großen Platz direkt bei der Kirche fand etwas später eine Etappen-Siegerehrung statt.

**Von Dubrovnik
nach Biograd
geht es nach
anfänglicher Flaute
so richtig zur Sache**

Mittwoch, 13. Oktober bis Donnerstag, 14. Oktober 2021: Leg 2

Hochmotiviert, ausgeschlafen und gut gelaunt starteten wir in den Tag. Mit der Gewissheit, dass wir am 2. Leg mit sehr viel Wind rechnen mussten, machten wir uns fertig und begaben uns zur Startlinie, die leider zu dieser Zeit noch sehr windarm war.



Beschaulich. Der Schein trügt. Auch wenn der Sonnenuntergang romantisch aussieht, ist das UYCAs-Team im Rennmodus

Offshore Challenge 2021

ORC Hochsee-Staatsmeisterschaft – Der UYCA's war dabei



Geschafft. Unser Team hier kurz vor dem Ziel der zweiten Etappe. Sie haben das Boot ohne wesentliche Materialschäden durch den für viele erfahrene Crews zu starken Wind manövriert

Durch eine gute Positionierung in der Vorstart-Phase durch Tobias Böckl konnten wir komplett frei als erstes Schiff über die Linie fahren und das Feld bis kurz vor der ersten Schlüsselstelle anführen. Wir entschlossen uns, nach außen zu fahren, holten uns die Führung wieder zurück und hielten diese für lange Zeit. Wir wechselten die Segel sehr oft und pushten bis zum Abend, wo uns allerdings die Tackelung des Gennakers riss. Glücklicherweise war das genau der Zeitpunkt wo wir sowieso bergen wollten.

Nachdem der Wind wieder nach Norden drehte und zunahm wussten wir, jetzt kommt die Bora – und sie hat uns nicht enttäuscht. Mit der Spitzengeschwindigkeit von 47 kn wehte sie uns die ganze Nacht um die Ohren. Die hohen, spitzen Wellen gegen die wir fahren mussten, machten die Nacht für uns alle zur Herausforderung. Auch unser Rettungsring hatte mit den Wellen zu kämpfen und entschied sich schlussendlich mit den Wellen zu schwimmen, anstatt gegen sie anzukämpfen. Wir mussten ihn bei der Bootsrückgabe als „Lost at Sea“ melden.

In dieser Nacht mussten wir ein paar Mal zwischen erstem und zweitem Reff wechseln, wo es dann passierte: Thomas Mathy wurde von einer Welle überrascht und flog ein Stück nach Lee und brach sich dabei eine Rippe. Wir brachten ihn unter Deck und gaben ihm Schmerzmittel, verordneten eine Verschnaufpause und sprachen die Lage mit ihm ab. Aber eine gebrochene Rippe hält Thomas nicht vom Segeln ab und so ging er wieder an Deck, um seine Wache fertig zu fahren. Was für ein Seemann!

Am Morgen lies dann der Wind etwas nach und wir fuhren mit voller Besegelung über die Ziellinie. Überglücklich, erschöpft und an Erfahrung reicher liefen wir in den Hafen von Biograd ein.

Offshore Challenge 2021

ORC Hochsee-Staatsmeisterschaft – Der UYCA's war dabei

**Auch wenn es keine
Medaille war:
Gratulation zur
guten Leistung**

Bei der Siegerehrung gingen wir nicht leer aus, wir bekamen als jüngstes Team, das jemals bei dieser Veranstaltung teilgenommen hat, einen Ehrenpreis – unser Durchschnittsalter betrug 23,5 Jahre. Bei der Offshore Challenge stellten wir unser Können unter Beweis und ließen dabei sogar einige sehr erfahrene Offshore-Segler hinter uns, was uns natürlich mit Freude und Stolz erfüllte.

Gesegelt sind:

Julia Stelzl, Carla Fördermayr, Alex Krones, Lukas Pölz, Oscar Schanda, Thomas Mathy und Tobias Böckl

**Danke an alle, die
mitgeholfen haben**

Ich, Tobias Böckl, möchte mich als Leiter dieses Projektes ganz herzlich beim Vorstand des UYCA's bedanken. Besonderer Dank gilt Günther Lux, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Großen Dank an Gert Schmidleitner, der eine große Stütze für die Jugendmannschaften im UYCA's ist. Vielen Dank auch an unsere Sponsoren Ropes Expert, Stelzl Yachtcharter und Saftgarten.



UYCA's-Team. Stolz präsentiert unser Team beim Gruppenbild die UYCA's-Flagge



Die Jüngsten. Als jüngstes teilnehmendes Team ever: Das ist einen Pokal wert



Attersee Cup

Der Attersee Cup ist eine Veranstaltung der Segelvereine rund um den Attersee. Diese planen für heuer wieder acht Regatten, davon zählen die besten Ergebnisse jedes Teilnehmers für das Gesamtklassement

**Der Attersee Cup:
nur fünf der acht
Events konnten
gewertet werden**

Die Saison 2021 war noch immer von der Corona-Pandemie gezeichnet. Auch der Wind spielte nicht immer so mit, wie die Veranstalter und Teilnehmer sich das gewünscht hätten. Am Ende des Jahres konnten fünf der acht Regatten gesegelt und gewertet werden.

**Der UYCAAs bzw.
seine Mitglieder
konnten 2021
individuell
aufzeigen**

Erfolgreiche UYCAAs-Segler*innen. In der Gesamtwertung des Attersee Cups konnte sich Manfred Schönleitner erneut durchsetzen, der damit auch die Gruppe A für sich entschied. Unser zweitbester war wieder Norbert Achleitner, der nach seinem zweiten Platz im Vorjahr diesmal im Gesamtergebnis aber über den 22. Platz nicht hinauskam, da er nur an zwei der zustande gekommenen Regatten teilnehmen konnte.

Bei den Vorschoter*innen platzieren sich Robert Daucha als guter 4. und Kristina Lomochitz als 14. unter den besten 20 des Klassements.

Manfred Schönleitner. Hier, mit weißem Spinnaker im Vordergrund, startet Manfred meist sehr gut. Er konnte zwei der fünf Attersee-Cup-Regatten gewinnen und war nie schlechter als elfter. Chapeau!





Norbert Achleitner. Er vertritt den UYCAS bei den AC-Sitzungen und macht auf der Bahn gute Figur

Die Clubwertung geht an den SCATT

Die Clubwertung ging 2021 verdienstermaßen an den SCATT, dessen Steuerleute die Plätze 2, 3, 4, 5 und 7 belegten. Herzliche Gratulation! Der UYCAS belegt nach mehreren Jahren des Sieges den guten dritten Rang unter 20 teilnehmenden Clubs.

Volles Programm für 2022

2022 ist der Attersee Cup wieder in vollem Umfang geplant. Acht Regatten sind angesetzt, von denen die besten fünf in die Wertung kommen. Der UYCAS ist erneut mit dem Attersee Grand Prix vertreten.

Sachpreise. Unter allen Steuerleuten, die mindestens dreimal mitgesegelt sind, werden teils sehr wertige Sachpreise verlost. Die fleißige Teilnahme ist also sinnvoll! Alle Details gibt es unter www.atterseecup.at

Termine

28. Mai:	SSCS	SSCS AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
4. Juni:	SCK	SCK AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
11. Juni:	SCATT	Eisbär Trophy	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
25. Juni:	SSVS	Steinbacher AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
2. Juli:	WSCW	Nußdorfer AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
9. Juli:	UYCAS	Attersee Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
23. Juli:	SVWYS	East Coast Race	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
20. August:	YES-Ka	Zipfer Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor



Die Long-Distance-Challenge

Die Long-Distance-Challenge (LDC) geht heuer in die siebte Runde. Wieder wurde die Challenge überdacht und das Verbesserungspotential ausgeschöpft. Eine Erfolgsgeschichte geht weiter!

Den Erfolg der Long-Distance-Challenge verdanken wir dem Zuspruch der Teilnehmer*innen. Trotz der Einschränkungen, denen wir in den letzten zwei Jahren durch die Corona-Pandemie unterworfen waren, hatte die Long-Distance-Challenge 138 Teilnehmer*innen, deutlich mehr als der Attersee Cup, der im Vorjahr unter 100 blieb.

Wir arbeiten weiter an Verbesserungen! Wir wissen es nicht genau, glauben aber, dass es das Gesamtpaket ist, das die Segler*innen am Attersee veranlasst, teilzunehmen:

- ↳ Detaillierte Ausschreibungen sind ohnehin ein Muss für jede Regatta.
- ↳ Ein funktionierendes Online-Meldesystem.
- ↳ Erinnerungs-Shirts für alle Teilnehmer*innen.
- ↳ Live-Tracking zum Mitverfolgen und für die Sicherheit.
- ↳ Ordentliche gesellschaftliche Veranstaltungen.
- ↳ Und – eine sehr gute Präsenz in der Presse!

**LDC
2022**

ATTERSEE

Teekanne. Tobias Böckl gewinnt auf der Libera „Teekanne“ mit seinem jungen Team die LDC 2021



Long-Distance-Challenge

Danke an unsere
Partner und unsere
Sponsoren

Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com

Das
Grafengut

STELZL
YACHTCHARTER

Top Yacht

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

PEAK

OBER
ÖSTERREICHERIN

T E C H N O L O G Y



SCHÖNLEITNER BAU

Nicht nur die Teilnehmer sind es, welche die LDC zu dem machen was sie ist, es sind vor allem auch die Sponsoren, die das alles erst möglich machen: Von Anfang an dabei ist unser Hauptsponsor Schönleitner Bau, der die große Konstante ist, auf die wir uns verlassen können.

Neu dazugekommen ist die Firma Peak Technology, deren Geschäftsführer DI Dieter Grebner als Gastmitglied auch seine Teilnahme an der LDC angekündigt hat.

Heidlmair Kommunikation unterstützt uns weiterhin mit der grafischen Arbeit. Stelzl Yachtcharter und Helvetia Versicherungen helfen auch kräftig mit. Das Grafengut lädt die Sieger jeder einzelnen Regatta erneut zum Frühstück ein – ein ganz besonderer Preis!

Die im Vorjahr dazugekommene Firma TopYacht, die in Linz neben Motorbooten auch viel Zubehör für Segelboote anbietet, bleibt uns erhalten. Ein wesentlicher Punkt sind dabei kräftige Elektro-Außenborder, die auch größere Segelboote bei Flaute umweltschonend (und gesetzeskonform) wieder nach Hause bringen.

Auch die Zusammenarbeit mit LifeRadio wird fortgesetzt. Der oberösterreichische Sender wird heuer vor allem die Lange Wettfahrt begleiten und davor sowie danach ausführlich berichten.

Dass man in Oberösterreich den ganzen Sommer und Herbst von der Long-Distance-Challenge lesen kann, verdanken wir der Kooperation mit der Oberösterreicherin, die neben einer Ankündigungsseite auch entsprechende Nachberichte gebracht hat.

Bitte, wann immer Sie die Wahl haben: Unterstützen auch Sie unsere Sponsoren, indem Sie deren Produkte kaufen, dort chartern, Ihr Haus bauen lassen oder einfach nur die richtige Zeitschrift lesen bzw. den richtigen Sender horchen!

LifeRadio wird die
Lange Wettfahrt
begleiten und auch
danach ausführlich
berichten

Long-Distance-Challenge

Änderung bei der Wertung

Bei der Wertung der LDC gibt es heuer gravierend Neues: Die 24 hours, die Regatta für die wirklich Harten, zählt nicht mehr zur LDC. Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, um die Entscheidung um den Sieg offener zu gestalten. Bisher konnte man eigentlich nur gewinnen, wenn man bei den 24 hours dabei war. Da die Teilnahme dort aber nicht mit allen Booten erlaubt (weil nicht sicher genug) ist, schränkt das den Kreis der möglichen Sieger doch deutlich ein!

Die Regatten werden nun alle gleichrangig behandelt, wodurch der Sieg beim Attersee Grand Prix gleich viel Wert ist, wie der bei der Langen Wettfahrt oder der 12 Stunden Regatta.

Beim Start. Bei allen drei Regatten der LDC wird vom Startturm Richtung Süden gestartet, egal aus welcher Richtung der Wind weht



Long-Distance-Challenge

9. Juli 2022 Attersee Grand Prix

Beim Attersee Grand Prix, der den Anfang der Serie macht, kann man den Grundstein für den Erfolg legen. Diese Veranstaltung zählt zusätzlich zum Attersee Cup. Das auf den Nachmittag verschobene Segleressen hat sich gut bewährt. Das Essen geht dann langsam in das Seglerfest über, bei dem es wieder Musik und eine Multimediashow geben soll.

16. Juli 2022 12 Stunden Regatta

Bei der 12 Stunden Regatta und den 24 hours (die ja heuer nicht mehr zur LDC zählt) wird der eingeschlagene Kurs der Vorjahre fortgesetzt: Start ist am Samstag, 16. Juli 2022 um 08:00 Uhr. Und nach Adam Riese dauert es daher bis 20:00 Uhr, bis die zwölf Stunden voll sind. Gesegelt wird zu Beginn eine Runde vom Club nach Steinbach, Kammer und wieder in den Club. Nach drei kleinen Runden Club – Weyregg – Kammer – Club geht es einmal nach Parschallan, ehe dann (sollte noch Zeit sein) wieder kleine Runden gesegelt werden. Um 20:00 Uhr wird über das Tracking die genaue Position zu dieser Zeit bestimmt und die gesegelte Strecke ermittelt. Nach Yardstick korrigiert, ergibt dies das Ergebnis.

Wer das schon geschafft hat, kann gleich noch zwölf Stunden weiter segeln und ist dann erst am Sonntag, 17. Juli um 08:00 Uhr fertig. Beim Segeln von 24 Stunden, wird nach zwölf Stunden für die 12 Stunden Regatta gewertet, und nach 24 Stunden für die 24 hours. Mit einem Start hat man für ein leicht höheres Meldegeld zwei Siegchancen.

7. August 2022 Lange Wettfahrt

Die Lange Wettfahrt ist traditionsgemäß die teilnehmerstärkste Regatta im UYCA. Wir veranstalten heuer die 94. Lange Wettfahrt unserer Clubgeschichte. Das Fest zur Langen Wettfahrt findet gemeinsam mit den Teilnehmern der Atterseewoche statt, die auch alle bei der Langen Wettfahrt am Start sind. Das Essen ist bestellt, die Live Musik gebucht – versäumen Sie nicht diesen schönen Abend! Am Abend nach der Langen Wettfahrt gibt es ab 20:00 Uhr die Siegerehrung zur Langen Wettfahrt UND zur Gesamtwertung der LDC.



Norbert Achleitner. Er freut sich aufrichtig über den ersegelten Preis beim Attersee Grand Prix

Long-Distance-Challenge

Alle drei Regatten werden gewertet

Die Auswertung für das Gesamtergebnis wird wie schon eingehend erwähnt leicht überarbeitet. In die Wertung kommen wieder alle, die mindestens bei einer der drei Regatten teilnehmen. Wurde in den vergangenen Jahren die Teilnahme an den wirklich langen Langstrecken belohnt, so werten alle drei Regatten heuer gleichwertig.

Wer seine Chancen maximieren möchte, muss wohl alle drei Regatten fahren! Zwei Siege sind sicherlich nicht genug, wenn man bei der dritten Regatta gar keine Punkte angeschrieben bekommt...

Alle Details über die Wertung finden Sie unter www.Long-Distance-Challenge.at

Ein Trackingsystem sorgt für Sicherheit

Natürlich gibt es auch heuer das Trackingsystem von TracTrac, das Teilnehmern wie Zuschauern ermöglicht, das Renngeschehen live und im Replay zu betrachten. Im Restaurant wird das Tracking am „Clubscreen“ übertragen, damit – sollten einige wenige doch nicht mitsegeln – wirklich alle das Renngeschehen entsprechend mitverfolgen können. Mit TracTrac, dem dänischen Trackingspezialisten, haben wir das weltweit beste Trackingsystem an Bord!

Es würde uns freuen, wieder möglichst viele Yardsticksegler, aber auch Teilnehmer aus Klassen, die man sonst bei Yardstickregatten weniger antrifft, für diese Serie begeistern zu können.



Manfred Schönleitner. Nach dem Wegfall der 24 hours zählt er für 2022 zum engeren Favoritenkreis für die Gesamtwertung

www.Long-Distance-Challenge.at



Liberté Youth Sailing Team

Liberté, das wohl legendärste und derzeit größte Segelboot am Attersee, besser bekannt als „Teekanne“, erinnert an die alten Zeiten der Liberas. Seit einiger Zeit segelt sie mit neuem Schwung

**Ein Bericht von
Tobias Böckl**

Im Jahr 2019 kam Teja Steinleithner auf mich zu und lud mich ein, eine Regatta auf der Teekanne mit ihm zu segeln. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich noch keine Ahnung, welche Folgen diese Regatta für meine Segellaufbahn haben würde.

Wenig später starteten die Teekanne-Eigner und ich ein Jugendprojekt: Wir gründeten das Liberté Youth Sailing Team! Meine Leidenschaft für das Big Boat Segeln war damit geweckt. Das Liberté Youth Sailing Team ist eine Kooperation zwischen UYCAS und SCATT. Das zur Verfügung stehende Know-how und die Infrastruktur der beiden Clubs sowie die starke Mannschaft, bestehend aus UYCAS- und SCATT-Mitgliedern, machen das Projekt zu etwas Besonderem.

**Das junge Team
segelt von Anfang
an sehr erfolgreich**

Die Teekanne und die 24-Stunden-Regatta

Nach einem turbulenten Start und einer steilen Lernkurve stellten wir uns in der Saison 2019 den ersten Herausforderungen als Jugendteam: Auf der Teekanne bzw. auf der „alten Dame“, wie sie liebevoll von den Eignern genannt wird, bestritten wir die 24 hours am Attersee und wurden für unseren Einsatz mit dem Sieg belohnt.

Überglücklich darüber war mein Ehrgeiz geweckt. Wir arbeiteten am Boot, probierten neues Material aus und trainierten zusammen, um als Team stärker zu werden. 2020, in unserer zweiten Saison, gewannen wir abermals die 12 und die 24 Stunden Regatta. Dabei gelang es uns bei der 24-Stunden-Wertung einen neuen Rekord aufzustellen – wir legten in 24 Stunden erstaunliche 119,83 Seemeilen zurück.

In unserer dritten Saison konnten wir im Vorjahr mit dem Gewinn der gesamten Long-Distance-Challenge und dem Gewinn aller Wertungen bei der 12- und der 24-Stunden-Regatta den bisher größten Erfolg für das Liberté Youth Sailing Team einfahren.

**Rainer Wilhelm
wurde als Mentor
für 2022 gewonnen**

Auch für die kommende heurige Saison sind wir topmotiviert und möchten unsere Performance bei der diesjährigen Long-Distance-Challenge weiter verbessern. Wir konnten Rainer Wilhelm, der über sehr viel Erfahrung im Big Boat Bereich verfügt, als Mentor und Trainer für diese kommende Saison gewinnen.

**Open Deck
Veranstaltung zur
Besichtigung**

Aber nicht nur Trainings und Regatten stehen am Programm. Wir möchten heuer außerdem eine Open Deck Veranstaltung organisieren und damit die Möglichkeit bieten, die Liberté zu besichtigen und ihren Spirit und ihre Energie bei einer Rundfahrt am

Liberté Youth Sailing Team

**Danke an alle die
mithelfen, das
Projekt möglich zu
machen**

eigenen Leib zu spüren. Wir, das Liberté Youth Sailing Team, haben noch viel vor und freuen uns auf die bevorstehende Saison.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz herzlich bei den Eignern der Teekanne, allen voran Teja Steinleithner für die Unterstützung bedanken. Ein Dankeschön auch an Gert Schmidleitner, der uns immer beratend zur Seite steht, sowie unseren Hauptsponsoren Ropes Expert und Zeit am See Immobilien. Danke an die vielen helfenden Hände, die uns Saison für Saison tatkräftig unterstützen.

Auf in die nächste Saison!



Das Liberté Youth Sailing Team wird von Tobias Böckl gemanaged. Er hat das Team aus jungen Damen und Herren gut organisiert

Freitagsregatta – Noch ein Versuch mit Verbesserung



In der Saison 2020 wurde die Freitagsregatta neu im UYCAS-Regattakalender verankert. 2021 wurde die Veranstaltung evaluiert. Für 2022 stehen wieder Veränderungen an.

Vergangenheit und Zukunft

Gerald Kirchmayr hatte eine der besten Ideen in den letzten Jahren: die Veranstaltung der Easy! Freitagsregatta: Mit vollkommener Melde-Freiheit für die Teilnehmer ergab sich aber auch die große Unsicherheit, ob denn die Wettfahrten an einem Freitag nun stattfinden oder nicht.

Neben den Teilnehmern, die manchmal in zu geringer Anzahl erschienen sind, standen auch die Mitglieder des Wettfahrtkomitees im vergangenen Jahr bei fünf von zehn Terminen umsonst bereit.

Die Anzahl von zehn Terminen war 2021 vielleicht etwas übertrieben. Wir gehen heuer auf fünf Freitage zurück, zu denen man sich aber jeweils bis einen Tag vorher online anmelden muss. So wird es für alle etwas besser planbar.

Der Rest bleibt weitgehend gleich:

Wind

Gibt es am Abend genug Wind, um die Wettfahrten durchzuführen? Ein klares JA! Im vergangenen Jahr konnten alle Freitagsregatten, an denen genug Teilnehmer gekommen sind, auch durchgeführt werden.

Wettfahrdauer

Die Wettfahrdauer ist auf ca. 20 Minuten ausgelegt. So können mehrere Wettfahrten durchgeführt werden und schnellere Boote müssen zwischen den Wettfahrten nicht zu lange auf die anderen warten. In derselben Zeit gibt es mehrere Starts und Bojenmanöver, da ja auch die Bahnschenkel kürzer sind. Speziell der kurze Vorwindkurs erfordert schnelle Manöver beim Setzen und Bergen des Spinnakers, was für einen guten Trainingseffekt sorgt. Andererseits kann ein Boot mit unerfahrener Crew auch auf Beisegel verzichten, ohne dadurch einen nennenswerten Nachteil zu haben.

Jeder ist willkommen

Wer nimmt an den Wettfahrten teil? In erster Linie sind es Einzelsegler und Crews, für die das Training im Vordergrund steht. Andererseits wollen wir auch jene ansprechen, die sich nicht zu den Ragatta-Cracks zählen und einfach einmal testen wollen, wie sich das anfühlt „gegen“ andere zu segeln. Da es keine besonderen Wertungen gibt, geht es um fast nichts. Deswegen kann man viel ausprobieren, experimentieren, Material testen...

Wertung

Es gibt eine Wertung, aber keine Gesamtwertung! Am Ende des Freitags wird nach den Wettfahrten eine Wertung erstellt, die auch an der Tafel für Bekanntmachungen und im

Freitagsregatta – Noch ein Versuch mit Verbesserung

Internet veröffentlicht wird. Geplant sind auch Siegerehrungen, bei denen es aber standardmäßig keine Preise gibt. Kann sein, dass es das eine oder andere Mal kleine Sachpreise gibt, das ist aber noch nicht fix...

Die Drachenklasse nimmt die Freitagsregatten heuer in eine „Viel-Segel-Gut-und-Fleißigkeits-Wertung“ auf. Wir freuen uns auf zahlreiche Drachen-Teilnehmer! Das soll für alle anderen Teilnehmer jedoch nichts verändern.

Änderungen

Welche Änderungen sind für 2022 geplant? Nachdem wir im Vorjahr an der Verbesserung der Kommunikation dahingehend gearbeitet haben, dass die Termine klarer kommuniziert werden, wollen wir heuer etwas mehr „Miteinander“ fördern.

Wie schon eingehend erwähnt muss man sich für jede der Freitagsregatten bis zum Vortag um 12:00 Uhr online anmelden. Das macht es überschaubarer, ob die Wettfahrten stattfinden oder nicht. Sind nicht mindestens fünf Boote gemeldet, werden die gemeldeten Steuerleute informiert und die Regatta für den jeweiligen Tag abgesagt.

Damit klar ist was am Wasser passiert, wird es jeweils um 16:00 Uhr ein Briefing geben, was auch bei jeder anderen Veranstaltung üblich ist.

Im Anschluss an die Wettfahrten wird eine Siegerehrung stattfinden!

Wir hoffen, dass diese Verbesserungen teilnehmerstärkend wirken

Wir hoffen, dass dieses Regatta-Format, das wir bewusst für ein breites Zielpublikum angelegt haben, heuer besser angenommen wird.

Termine für 2022

Freitag, 3. Juni 2022

Freitag, 17. Juni 2022

Freitag, 8. Juli 2022

Freitag, 15. Juli 2022

Freitag, 22. Juli 2022

Briefing jeweils um 16:00 Uhr

Start jeweils um 17:00 Uhr

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie ab Seite 176 bzw. im Internet (www.ucas.at) bei den Veranstaltungen.



Freitagsregatta. So sah es nach dem Start einer Freitagsregatta in der Nähe der Startboje aus. Beim Startschiff war aber alles frei



Die beste Steuerfrau des UYCAs

„Ich bin stolz darauf, eine Frau im UYCAs zu sein, ich bin auch stolz darauf eine Seglerin zu sein und ich wünsche mir, dass der UYCAs stolz auf seine Steuerfrauen ist!“ Das war die Aussage von Caroline Seidler im Herbst 2017 und für sie der Anlass, den Steuerfrau-Pokal zu stiften

Mehr Aufmerksamkeit wäre zeitgemäß

Der Pokal wird jeweils für ein Jahr an die beste Steuerfrau des UYCAs im Rahmen der Clubjause verliehen

2021 wurde der Steuerfrau-Pokal das vierte Mal vergeben. Dreimal ging er nun an Julia Müller (2018, 2020 und 2021), einmal an Valentina Richter (2019).

Die Idee war und ist, ein klares Zeichen für alle weiblichen Mitglieder des UYCAs zu setzen - traurig, dass das notwendig ist... Es gibt keinen Grund, sich im Vorschiff oder gar an Land zu verstecken: Frauen sind gleich viel wert wie Männer! Kann man bei der Kraft an den Schoten eventuell darüber diskutieren, ob sie einen kleinen Nachteil haben, so gilt beim Steuern, wo es sehr viel auf Gefühl und Intuition ankommt, dass die Damen ihren männlichen Kollegen um nichts nachstehen!

Der Pokal ist ein ewiger Wanderpokal und kann nicht endgültig gewonnen werden. Gewinnerin eines Jahresanrechts ist jene Steuerfrau (die Mitglied des UYCAs ist), die nach folgendem Modus die meisten Punkte gesammelt hat:

- Gewertet werden alle im UYCAs durchgeführten Regatten (ausgenommen Optimist)
- Die Regatten werden alle gleich gewertet, egal ob Weltmeisterschaft, Clubmeisterschaft, Clubhaus-Handicap oder Freitagsregatta
- Für ein Antreten bekommt eine Steuerfrau Punkte nach folgender Formel:
$$\text{Punkte} = 50 + 50 * (\text{Teilnehmer} - \text{Platz} + 1) / \text{Teilnehmer}$$
- Der Wertungszeitraum beginnt am Tag nach dem Clubhaus-Handicap und endet mit dem Clubhaus-Handicap des folgenden Jahres.

Mach doch auch Du mit und nimm das Ruder in die Hand! Die fünfte Saison für die Wertung ist von 14. August 2021 bis 13. August 2022.



Steuerfrau-Pokal. Er steht im Moment bei Seriensiegerin Julia Müller

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen



Finanzielle Förderung gibt es auch 2022 für UYCAS-Segler, die Klassen segeln, in denen Österreichische Meisterschaften oder Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, aber auch für jene Segler, die in anderen sportlich hochwertigen Klassen segeln

**Eine Information
des Sportlichen
Leiters des UYCAS
Günther Lux**

Die Entwicklung im olympischen Segelsport geht zunehmend in Richtung Turngeräte. Es gibt kein olympisches Fleetrace-Kielboot mehr. Sicher eine für den Spitzensport und die Medien gute Entwicklung. Im Leistungs- und speziell im Breitensport sind die neuen Bootsklassen nur sehr schwer oder gar nicht mehr segelbar. Viele unserer Mitglieder segeln hoch sportlich auf Kielbootklassen, die im olympischen Zirkus nicht mehr vertreten sind und auch in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr so schnell vertreten sein werden. Dem UYCAS ist es aber wichtig, dass sportlich gesegelt wird, da zählen auch die Melges 24, Ufo 22, Joker, Soling, Star und andere nicht olympische Klassen dazu.

**Einfache Regeln für
die Förderung: oft
segeln, Ergebnisse
gleich ans Sekretariat
melden, nach
Saisonschluss
das Formular
ausfüllen**

Die folgenden Regeln müssen eingehalten werden, wenn man die finanzielle Förderung in Anspruch nehmen will:

- Jede Teilnahme an auswärtigen Regatten muss spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAS (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden. Um den Internetauftritt und die Facebookseite des UYCAS laufend zu aktualisieren, bitten wir um einen kurzen Bericht. Wenn möglich bitte auch ein Bild mitsenden!
- Für die Nenngeldrefundierung muss man in der geförderten Klasse mindestens drei Regatten besucht haben.
- Für die Leistungssubvention muss man sich in der ersten Hälfte der Bestenliste befinden. Ein eigener Geldtopf wird entsprechend den Bestenlistenpunkten aufgeteilt.
- Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.
- Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man das entsprechende Formular, auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder aufgelistet sind, ausfüllen und per Mail einsenden.

Das alles soll nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: oft segeln, Ergebnisse gleich ans Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden. Diese Regeln definieren ganz klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat. In Sonderfällen werden vom Vorstand Sonderlösungen getroffen. Ein formloses Ansuchen an den sportlichen Leiter genügt.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche (Regatta-)Saison 2022!

Die Race Officials des UYCAs werden eingekleidet



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCAs

**Günther Lux startet die sichtbare Anerkennung derer, die im Bereich der Regatten ihre Hilfe leisten. Sie bekommen speziell gebrandete „Race Official Polos“.
Nachhaltig aus Plastikmüll produziert, nur für Leistung, nicht für Geld erhältlich!**

Gemeinsam, statt einsam! Dies ist das Motto bei vielen von uns im Club. Wir haben viele helfende Hände bei Regatten - ob bei großen internationalen Veranstaltungen oder bei kleinen und größeren Clubregatten. Jede Hand ist wichtig und ein Mosaiksteinchen für unsere sportliche Ausrichtung des Clubs.

Im Vorjahr haben Clubmitglieder fast 500 Tage ihrer freien Tage dem Club geschenkt, um ihr Scherflein am Gelingen einer Segelregatta beizutragen. Ob als Wettfahrtleiter, Bojenleger, Schiesdrichter, Schreiber am Start- oder am Zielschiff... Bei jedem Wetter haben sich junge und junggebliebene Clubmitglieder für die Gemeinschaft eingesetzt.

Dafür sagt der Club am Ende jeder Saison beim sogenannten „Thanks Giving Dinner“ den echten Vielhelfer*innen DANKE. Diese bekommen auch kleine Präsente wie Kappen, Gürtel, Trinkflaschen...

Ohne unsere vielen freiwillen Helfer wäre das alles nicht möglich

Es ist jeder einzelne Tag, der zählt, jedes einzelne Wochenende. Und daher sollte nicht nur den Vielhelfer*innen gedankt werden, sondern auch jenen, die weniger Zeit haben. Wir haben vor (und die Umsetzung hat bereits begonnen) heuer allen, die an mindestens zwei Einsatztagen für den Club am Wasser tätig sind, gleich zu Beginn des Einsatzes ein ganz spezielles Polo zu überreichen, um sie aus der Masse herausstechen zu lassen. Wir möchten sie positiv markieren und uns erkenntlich zeigen für die Zeit, die sie dem Club und dem Regattasport schenken.

Ocean Recycled Polo - das Polo aus der Marinepool OCEAN Kollektion: Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein stellen zentrale Werte bei Marinepool dar. Das 100% recycelte Material hat sämtliche Eigenschaften des klassische Marinepool T-Shirts – und ist zusätzlich nachhaltig. Der integrierte UV50+ Schutz bietet ausreichend Sicherheit gegen gefährliche Sonnenstrahlen.

Vielen Dank für euer Engagement und eure Mithilfe bei der Regattabetreuung! So haben wir weiterhin einen starken sportlichen Union-Yacht-Club Attersee.



Race Official Polo. Natürlich wird es noch entsprechend gebrandet

**Das Ocean
Recycled Polo aus
100% recyceltem
Material und mit
integriertem
UV50+ Schutz**

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



2021 war coronamäßig ein in der Vorbereitung noch sehr schwieriges Jahr. Bis Anfang Juni war fast alles verboten, was mit Menschenansammlungen verbunden war. Der guten Vorbereitung der Regatten durch unsere Veranstaltungsleiter ist es zu verdanken, dass wir nach der „Öffnung“ sofort voll loslegen konnten!

**Günther Lux,
der Sportliche
Leiter des UYCAS
bedankt sich im
Namen des
Vorstands**

Auch in der Saison 2021 hatten es die Veranstaltungsleiter besonders in der Vorbereitung nicht leicht: Im Frühling wusste man lange nicht, was gehen wird und was gesetzlich untersagt bleibt. Es wurde geplant, aber besonders das gesellschaftliche Programm betreffend, alles sehr schaumgebremst.

Tatsächlich konnte ab Anfang Juni alles gesegelt werden. Es brauchte für fast alle Veranstaltungen Covid-19-Präventionskonzepte, die von Gert Schmidleitner erstellt wurden. Die Optimistenwoche wurde im Vorfeld sinnvollerweise auf eine Jugendwoche Optimist eingeschränkt.

Günther Lux und Norbert Achleitner waren jene Veranstaltungsleiter, die sich jeweils zwei Veranstaltungen zur Organisation auf den Plan geschrieben haben: Norbert war bei den großen Clubveranstaltungen Attersee Grand Prix und Clubhaus-Handicap tätig, Günther bei der Pfingstregatta der Stare und bei der Junioren-Europameisterschaft der Stare zu Saisonende.

Aufrichtiges Dank an alle, die eine Veranstaltung organisiert oder mitorganisiert haben. Egal ob viele oder wenig Teilnehmer. Ihre Arbeit ist immer wichtig für den UYCAS und die Teilnehmer.

Danke allen! Jede und jeder hat die Sache gut gemacht!

**Unsere
Veranstaltungsleiter
legen den
Grundstein**

Günther Lux	2 Veranstaltungen	Felix Hofinger	1 Veranstaltung
Norbert Achleitner	2 Veranstaltungen	Christian Hotwagner	1 Veranstaltung
Michael Dirnbacher	1 Veranstaltung	Bernhard Klingler	1 Veranstaltung
Florian Hofer	1 Veranstaltung	Lorenz Pichler	1 Veranstaltung
Michael Müller	1 Veranstaltung	Peter Resch	1 Veranstaltung
Klaus Mittermayr	1 Veranstaltung	Gerald Richtarski	1 Veranstaltung
Marcus Oppitz	1 Veranstaltung	Marita Schmid	1 Veranstaltung
Michael Schönleitner	1 Veranstaltung	Gert Schmidleitner	1 Veranstaltung
Max Stelzl	1 Veranstaltung	Florian Seidler	1 Veranstaltung
Ludwig Beurle	1 Veranstaltung	Michael Gilhofer	1 Veranstaltung
Markus Kerschbaum	1 Veranstaltung	Gerald Kirchmayr	1 Veranstaltung
Günther Wendl	1 Veranstaltung	Andreas Mathy	1 Veranstaltung
Georg Antesberger	1 Veranstaltung		

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Dank an unsere ehrenamtlichen Wettfahrtleiter

Die Liste der Wettfahrtleiter wird kürzer

Dank an Christian Hotwagner, Gerald Kirchmayr, und Vera Geck

Die nächsten, die an die Reihe kommen, sind unsere Wettfahrtleiter.

Gert Schmidleitner hat als (bezahlter) Profi 36 Tage bei 14 Veranstaltungen am Wasser verbracht, scheint aber hier nur mit seinen zwei ehrenamtlichen Wettfahrtleitungen von der Freitagsregatta in der Liste auf.

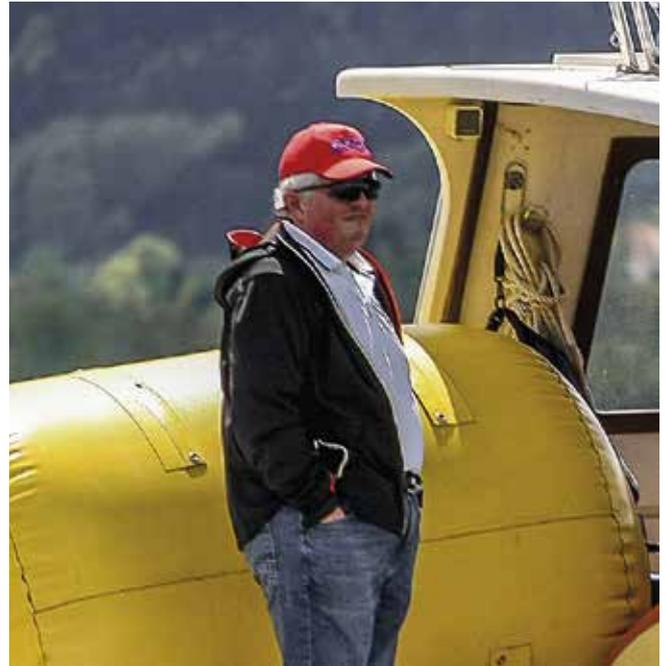
Die Liste der Ehrenamtlichen Wettfahrtleiter ist 2021 von sechs Personen wieder auf vier schrumpft. Wer diesem Trend entgegensteuern möchte, ist eingeladen, zB bei einer Freitagsregatta relativ gefahrlos in diese Liste zu kommen bzw. auch etwas Erfahrung zu sammeln.

Christian Hotwagner führt heuer die Liste an. Bei der Österr. Staatsmeisterschaft der Motten, der Tempest und D-One Regatta, dem Opti JoJo und beim Dinghy Season Closing hat er an elf Tagen die Verantwortung getragen.

Gerald Kirchmayr hat heuer neben drei Freitagsregatten die H-Boot Clubmeisterschaft geleitet und war beim Dinghy Season Closing verantwortlich. Er hat sieben Tage am Startschiff verbracht.

Vera Geck macht, so es sich ausgeht, mit ihrer Damencrew jedes Jahr das CHHC. Danke auch dafür!

Christian Hotwagner	11 Tage	4 Veranstaltungen
Gerald Kirchmayr	7 Tage	4 Veranstaltungen
Gert Schmidleitner	2 Tage	2 Veranstaltungen
Vera Geck	1 Tage	1 Veranstaltung



Christian Hotwagner. Kaum eine Helferliste, auf der er nicht steht. Bei den Wettfahrtleitern ist das besonders wichtig

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Wir haben ein
Helfer-Team, um
das uns andere
Clubs beneiden



Marvin Opelt und Christian Hotwagner.
Die beiden gehören zu den besonders Fleißigen

**355 Einsatztage
wurden von 52
Mitgliedern geleistet**

Nachdem wir im Jahr 2020 wegen der großen Europameisterschaft in den olympischen Speedbootklassen 476 Einsatztage hatten, ging der Wert im Vorjahr wieder auf das „normale“ Maß zurück. Mit 355 Tagen immer noch viel – ein volles Jahr!

Helfer finden sich bei uns im UYCA in allen Altersgruppen: Kinder vom Grundschulalter beginnend, über die studierende Jugend, hin zu Erwerbstätigen (die sich für ihre Arbeit teils Urlaub nehmen) bis hin zu reiferen Semestern, die teilweise sehr viel Erfahrung mitbringen.

Die Liste der Ehrenamtlichen wird heuer von Christian Hotwagner angeführt. Neben den hier gelisteten 26 Tagen als Helfer, hat er aber auch 11 Wettfahrtleitertage und 29 Tage als Schiedsrichter seine Zeit investiert. Gut, die Schiedsrichtertage überlappen teilweise, sind aber trotzdem eine Zusatzleistung. Christian ist aus dem Race-Management des UYCA nicht wegzudenken!

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Nur einen Tag weniger als Christian hat Marvin Opelt in der Helferliste stehen: „Hätte ich kein Praktikum absolvieren müssen im Sommer, so hätte ich diese Wertung leicht gewonnen!“

Zweistellig waren dann noch Doris († 25.12.2021) und Helmut Wollner, Daniel Siebenhandl, Ernst Brandstetter, Irene Schanda und Stefan Königstorfer. Ihnen allen ein ganz besonderer Dank.

Ein herzliches Dankeschön aber auch allen die weniger, zB nur einen Tag geholfen haben. Auch sie haben an diesem Tag einen wertvollen Beitrag ehrenamtlich geleistet, ohne den es vielleicht nicht gut ausgegangen wäre!

Christian Hotwagner	26	Tage		
Marvin Opelt	25	Tage	Anna Friedl	3
Doris Wollner	18	Tage	Markus Kerschbaum	3
Helmut Wollner	17	Tage	Elisabeth Mathy	3
Daniel Siebenhandl	16	Tage	René Noak	3
Ernst Brandstetter	15	Tage	Laura Noak	3
Irene Schanda	12	Tage	Severin Praxmarer	3
Stefan Königstorfer	10	Tage	Lea-Sophie Rabeder	3
Günther Lux	9	Tage	Florian Seidler	3
Marlene Thanner	9	Tage	Lukas Springer	3
Fiona Springer	8	Tage	Tom Steinmayer	3
Josef Raderbauer	7	Tage	Nico Stockreiter	3
Gerald Richtarski	7	Tage	Christian Charwat-Pessler	2
Gerald Kirchmayr	6	Tage	Emily Keiler	2
Silvia Löser	6	Tage	Dorothea Kirchmayr	2
Marita Schmid	6	Tage	Lorenz Pichler	2
Adi Lüzlbauer	5	Tage	Aldo Vinazzer	2
Michael Toifl	5	Tage	Leon Vinazzer	2
Robert Foltas	4	Tage	Carina Zieher	2
Alexander Haller	4	Tage	Lilly Geyer	1
Kristina Lomoschitz	4	Tage	Marc Grünewald	1
Martin Schreder	4	Tage	Florian Hofer	1
Susan Ambler Smith	3	Tage	Felix Hofinger	1
Franziska Arnfelder	3	Tage	Gert Schmidleitner	1
Berenike Elsner	3	Tage	Thomas Wildner	1
Barbara Forstmaier	3	Tage	Matteo Zorn	1

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Und nicht zuletzt: Danke an unsere ehrenamtlichen Juroren

15 unserer Mitglieder stellten sich ehrenamtlich als Vorsitzende bzw. Mitglieder eines Protestkomitees zur Verfügung.

Christian Hotwagner, der sich auch als Vorsitzender zur Verfügung gestellt hat, führt diese Liste deutlich vor Gert Schmidleitner an. Erfreulich: dahinter rücken zwei neue nach: Marvin Opelt und Barbara Forstmaier bringen es auch auf eine zweistellige Tageszahl!

Wieder zählt jede und jeder Einzelne, müssen doch bei allen Veranstaltungen drei Schiedsrichter*innen nominiert werden, die im Fall eines Protestes die Parteien und Zeugen anhören, um dann den Wettfahrtregeln entsprechend zu entscheiden. Nicht immer leicht, und nicht immer macht man sich dabei Freunde...

Christian Hotwagner	29 Tage	10 Veranstaltungen
Gert Schmidleitner	20 Tage	10 Veranstaltungen
Marvin Opelt	15 Tage	8 Veranstaltungen
Barbara Forstmaier	13 Tage	4 Veranstaltungen
Fritz Hubauer	7 Tage	2 Veranstaltungen
Marlene Thanner	7 Tage	2 Veranstaltungen
Dorothea Kirchmayr	5 Tage	3 Veranstaltungen
Günther Lux	5 Tage	2 Veranstaltungen
Fiona Springer	4 Tage	1 Veranstaltung
Lea-Sophie Rabeder	3 Tage	1 Veranstaltung
Ernst Brandstetter	2 Tage	1 Veranstaltung
Stefan Königstorfer	2 Tage	1 Veranstaltung
Marita Schmid	2 Tage	1 Veranstaltung
Vera Geck	1 Tag	1 Veranstaltung
Matteo Zorn	1 Tag	1 Veranstaltung

Besonderer Dank an die Lizenzinhaber für den Vorsitz im Wettfahrtkomitee und/oder Protestkomitee

Dank sei besonders jenen UYCA-Mitgliedern ausgesprochen, die sich den Seminaren und Tests unterzogen haben, um Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterlizenzen zu erwerben bzw. zu erhalten: Die Liste der Lizenzinhaber für 2022, die bei Redaktionsschluss vorliegt, umfasst (in alphabetischer Reihenfolge): Lisa Farthofer, Vera Geck, Christian Hotwagner, Marlen Hotwagner, Dorothea Kirchmayr, Gerald Kirchmayr, Philip Lang, Adi Lüzlbauer, Günther Lux, Peter Möckl, Reinhard Schanda, Gert Schmidleitner, Max Schmidleitner und Antonia Werkgartner.

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021



Int. Moth Class ÖSTM	13. – 16. Mai 2021 21 Meldungen	keine Wettfahrten – kein Wind
Star Pfingstregatta	22. – 24. Mai 2021 14 Boote	1. Stephan Schurich (SSVS) / Michael Fischer (UYCAs) 2. Florian Felzmann (SCK) / Michael Felzmann (SCK) 3. Wolfgang Köchert (UYCT) / Nikolaus Lehner (SCT)
Yardstick E-Sailing CM (online)	25. Mai 2021 11 Boote	1. Herwig Haunschmid (UYCAs) 2. Florian Gföllner (UYCAs) 3. Michael Dirnbacher (UYCAs)
Drachen Litzlwurm	5. – 6. Juni 2021 13 Boote	1. Albert Sturm / Jacob Pichorner / Harald Pessl (UYCAs) 2. Chr. Scheinecker (UYCAs) / K. Manhardt (SCK) / D. Würfl (OeSV) 3. Michael Pretscher (UYCAs) / Heinrich Pretscher (OeSV)

Albert Sturm. Gemeinsam mit seiner Mannschaft ist er beim Litzlwurm eine Klasse für sich und gewinnt alle Wettfahrten



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021



Laser Standard nach dem Start. Bei Westwind segelt das Feld auf dem Backbordschlag zu den erwartenden Süddrehern

Laser EMS

Laser Radial Female

11. – 13. Juni 2021

8 Boote

1. Eva-Maria Schimak (UYCNs)
2. Angelika Stark (UYCNs)
3. Denise Tiringner (UYCNs)
7. Kristina Lomoschitz (UYCAs)

Laser Radial Male

10 Boote

1. Marco Casalini (MRSV Bayern - GER)
2. Jacques Perret (CVN - SUI)
3. Jörg Holl (SAF - AUT)
4. Andreas Ruckensteiner (UYCAs)

Laser Standard

24 Boote

1. Christoph Marsano (UYCNs)
2. Roger Schulz (Skbue – GER)
3. Patrick Fleischhacker (CVVT – SUI)
12. Markus Kerschbaum (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021

D-One Attersee Trophy

19. – 20. Juni 2021
9 Boote

1. Marek Bachtik (YC Cere – CZE))
2. Felix Hofinger (UYCAs)
3. Jörg Deimling (SCA)

Tempest ÖM

19. – 20. Juni 2021
16 Boote

1. Mathias Pilmes / Dominik Wördehoff (GER)
2. Stefan Durach / Philipp Autenrieth (GER)
3. Ernst Seidl / Christian Rusitschka (GER)
9. Peter Beisteiner (UYCAs) / Thomas Oswald (SYC)

Yardstick Attersee Grand Prix

10. Juli 2021
64 Boote

1. Christian Eitzinger (SCATT) / Bernhard Eitzinger (OeSV)
2. Martin Mayrhofer (UYCAs)
3. Klaus Costadedoi (SCATT)
8. T. Böckl (UYCAs) / F. Seidler / Lea Rabeder / Th. Mathy / ...
10. Edmund Berndt / K. Mittermayr / E. Berndt (UYCAs)
11. M. Schönleitner (UYCAs) / K. Lomoschitz / F. Springer / ...

Martin Mayrhofer. Er ist als zweiter der bestplatzierte UYCAs-Teilnehmer beim Attersee Grand Prix



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021

Yardstick 12 Stunden Regatta	17. Juli 2021 24 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. T. Böckl (UYCAs) / A. Peyer / J. Sablatnig / A. Saletu / ... 2. Ludwig Beurle (UYCAs) / Markus Gnan 3. Andreas Mathy (UYCAs) / T. Mathy / S. Mathy / J. Mathy / ...
Yardstick 24 hours vom Attersee	17. – 18. Juli 2021 11 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. T. Böckl (UYCAs) / A. Peyer / J. Sablatnig / A. Saletu / ... 2. Johannes Fisch (YES-Ka) / G. Wendl / W. Beyer / M. Illmer / ... 3. Christoph Nitsch (SVWYS) / A. Kranzmayr / A. Glatzmeier
Optimist JoJo-Pokal	24. – 25. Juli 2021 34 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Louisa Saletu (UYCAs) 2. Livia Holesova (SVK) 3. Lisa Vinazzer (UYCAs)
Drachen ÖSTM	29. Juli – 1. Aug. 2021 46 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Resch / Justin Kurz / Willibald Hauer (UYCAs) 2. Ingo Ehrlicher / Thomas Auracher / Markus Schmidt (GER) 3. Vincent Hoesch / Peter Liebner / Kilian Weise (GER) 4. Dietmar Gfreiner / Doris Wollner / Martin Fussi (UYCAs) 6. Christian Spießberger / C. Schindler / G. Schlipfinger (SCA)

46 Boote am Start. Die lange Startlinie wird von den Teilnehmer*innen vollständig ausgenützt



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021

Atterseewoche 2021

3. – 7. August 2021



Spiegelndes Deck. Bei der Atterseewoche startet altes, gepflegtes Holz

Sonderklassen

ÖM	4 Boote
LMvOÖ	4 Boote
Halunk-Pokal	3 Boote
Lilly-Preis	4 Boote
Tilly XVII-Preis	4 Boote
Panther-Pokal	4 Boote

1. Albert Sturm (UYCAs) / K. Grigkar / H. Pessl / Tobias Haring
nicht vergeben, weil zu wenige OÖ Teilnehmer
1. Stefan Beurle (SCK) / H. Schuh / S. Beurle / C. Manhardt
nicht vergeben, weil zu wenige Teilnehmer
1. Stefan Beurle (SCK) / H. Schuh / S. Beurle / C. Manhardt
1. Stefan Beurle (SCK) / H. Schuh / S. Beurle / C. Manhardt

22m² Rennjollen

Vergütungswertung	4 Boote
Möwenpokal	4 Boote
Herta-Rieger-Ged.Pr.	4 Boote

1. Matthias Poell (UYCAs) / Johannes Poell (UYCAs) / G. Senft
1. Matthias Poell (UYCAs) / Johannes Poell (UYCAs) / G. Senft
1. Matthias Poell (UYCAs) / Johannes Poell (UYCAs) / G. Senft

O-Jolle

Güldenes O	13 Boote
First Lady	3 Damen

1. Michael Fischer (UYCAs)
1. Karin Windsberger (GER)

Yardstick

Klassenwertung	8 Boote
Ransonnet Pokal	31 Boote
Hagen Pokal	8 Boote

1. August Schram (UYCWg) / Udo Moser / Nico Delle Karth
1. August Schram (UYCWg) / Udo Moser / Nico Delle Karth
1. August Schram (UYCWg) / Udo Moser / Nico Delle Karth

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021

Yardstick

Lange Wettfahrt

7. August 2021
97 Boote

1. A. Wiesinger (UYCAs) / M. Pöltenstein / H. Haitzinger / ...
2. K. Ablinger (SCATT) / P. Köfler / J. Veith / N. Ablinger / ...
3. August Schram (UYCWg) / Udo Moser / Nico Delle Karth
6. Günther Zieher / Felix Zieher / Moritz Zieher (UYCAs)
7. Matthias Poell (UYCAs) / Johannes Poell (UYCAs) / G. Senft
8. Norbert Achleitner (UYCAs) / M. Haberler / B. Haberler / ...



Lange Wettfahrt. Das Feld am Start bei Sonnenaufgang ist jedes Jahr eine Augenweide

Yardstick

Clubhaus-Handicap

14. August 2021
69 Boote

1. Anselm Ginhör (UYCAs)
2. Konstantin Lang (UYCAs)
3. Valentin Lang (UYCAs)

H-Boot, h26

Clubmeisterschaft

15. - 16. August 2021
9 Boote

1. Vera Geck (UYCAs) / Arthur Thüringer (UYCT)
2. Johannes Richard / Franziska Höbinger / V. Höbinger (UYCAs)
3. Aldo Vinazzar / Dorothea Kirchmayr / M. Vinazzar (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021

Soling

Zipfer Trophy,
Ung. Meisterschaft

20. – 22. August 2021
28 Boote

1. Sandor Varjas / László Kovácsi / Gábor Meretei (HUN)
2. Florian Felzmann / Stephan Beurle / Michael Felzmann (SCK)
3. Karl Haist / Martin Zeileis / Irene Haist GER)
8. David Schuh / Lorenz Pichler / Tobias Schuh (UYCAs)

Finn

Attersee Trophy,
LMvOÖ

28. – 29. August 2021
22 Boote

1. Michael Gubi (UYCMo)
2. Gerhard Weinreich (UYCNf)
3. Markus Schneeberger (UYCMo)
4. Christian Hoffmann (UYCAs)

Soling unter Spi. Da wird kein Zentimeter hergeschenkt



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021

Dinghy Season Closing

24. – 26. September 2021

420er
ÖSTM

4 Boote

1. Johanna Schmidt / Hannah Schranzhofer (SCTWV)
2. Benjamin Kogard / Balbina Kloiber (UYCWg)
3. Stefania Wech (UYCNf) / Paul Ebenbichler (YCB)

Contender
ÖSTM

19 Boote

1. Günther Wendl (UYCAs)
2. Tobias Hanke (GER)
3. Daniel Härtel (GER)
9. Martin Mayrhofer (UYCAs)

Laser Standard

21 Boote

1. Christoph Marsano (UYCNs)
2. Markus Kerschbaum (UYCAs)
3. Roman Stelzl (UYCAs)

Laser Radial

30 Boote

1. Paul Clodi (UYCAs)
2. Anton Messeritsch (YCBb)
3. Johanna Böckl (UYCWg)
12. Julia Müller (UYCAs)

29er

5 Boote

1. Matteo Feichtenschlager (UYCWg) / L. Eigenstuhler (UYCWg)
2. Laurenz Haselberger (SSC) / Tobias Grasmann (UYCWg)
3. Marla Feichtenschlager (UYCWg) / K. Kropfitsch (KYCK)

Laser Radial. Sie stellten die größte Gruppe beim Dinghy Season Closing 2021



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2021



29. Sep. – 3. Okt. 2021
17 Boote

1. Keanu Prettner (UYCWg) / Florian Raudaschl (UYCWg)
2. Roman Stelzl (UYCAs) / Michael Oberweger (SVW-YS)
3. Daniel Fritz (CYC) / Camilo Orobio (DTYC)
6. Lukas Kammerer (UYCAs) / Jakob Flachberger (UYCWg)
7. Barbara Matz (YCBb) / Michael Müller (UYCAs)
11. Johannes Sablatnig (UYCAs) / Andreas Cunow (SCAMs)
13. Julia Müller (UYCAs) / Pirmin Sablatnig (UYCAs)
15. Anna Saletu (UYCAs) / Heimo Schlagbauer (KYCO)

Vize-Europameister. Roman Stelzl und Michael Oberweger wurden Vize-Europameister





Meister aus dem UYCAS

Top of the Top.
Niclas Lehmann gewinnt
mit seinem Vorschoter
Niklas Haberl (UYCMo)
die Junioren-WM und die
Junioren-EM im 470er



**Weltmeistertitel gab
es für den UYCAS
schon länger nicht**

Junioren-Weltmeister 2021 und Junioren-Europameister 2021 aus dem UYCAS

470er Niclas Lehmann / Niklas Haberl (UYCMo)

**Vier Staatsmeister-
titel sind ein tolles
Saisonergebnis**

Staatsmeister 2021 aus dem UYCAS

Motte Max Stelzl
Contender Günther Wendl
Star Christian Nehammer / Hans Spitzauer
Drachen Peter Resch / Justin Kurz / Willibald Hauer

Österreichische Meister 2021 aus dem UYCAS

Sonderklasse Albert Sturm / Karl Grigkar / Harald Pessl / Tobias Haring (UYCT)

Klassenmeister 2021 aus dem UYCAS

49er FX Lukas Kammerer / Paul Ebenbichler (YCRhd)
Ufo 22 Günther Wendl / Christian Wendl (OeSV) / Dominik Hemetsberger (YES-Ka)

Österreichische Jugendmeister 2021 aus dem UYCAS

Laser Radial Paul Clodi

**Wir gratulieren
zu den
erbrachten
Leistungen!**

Landesverbandsmeister 2021 aus dem UYCAS

Contender Günther Wendl
Drachen Peter Resch / Justin Kurz / Willibald Hauer
Star Franz Kloiber / Michael Müller



Unsere Clubmeister

Star	22. – 24. Mai 2021 14 Boote	1. Alexander Wiesinger / Daniel Siebenhandl 2. Thomas Stelzl / Julia Stelzl 3. Franz Kloiber / Michael Müller
E-Sailing	25. Mai 2021 11 Teilnehmer	1. Herwig Haunschmid 2. Florian Gföllner 3. Michael Dirnbacher
Optimist	24. - 25. Juli 2021 34 Boote	1. Louisa Saletu 2. Lisa Vinazzer 3. Anselm Ginhör-Weinwurm
H-Boot und h26	15. – 16. August 2021 9 Boote	leider zu wenig Wind

Louisa Saletu. Sie gewinnt nicht nur die Clubmeisterschaft, sondern auch das „Silberschwert“



Axl Wiesinger und Daniel Siebenhandl gewannen die Star Flottenmeisterschaft



UYCAs-Wanderpreise 2021 und ihre Sieger



Peter Resch mit seiner Mannschaft und Herwig Haunschmid. Peter gewinnt mit Willibald Hauer und Justin Kurz die Drachen Staatsmeisterschaft und hält stolz den Staatsmeister-Wanderpreis. Herwig gewinnt bei der Langen Wettfahrt den Olympia-Pokal

Optimist

Whisky-Pokal (Optiwoche)
Vento Rosa Wanderpreis (Optiwoche)
Aiolos-Wanderpreis (Optiwoche)
JoJo-Wanderpokal (JoJo)
Clubmeister-Pokal (CM)
Clubmeister-Pokal Mädchen (CM)
Attersee-Optimisten-Cup (CM)
Silberschwert vom Attersee (CHHC, JoJo)

nicht vergeben - keine Opti-Woche
nicht vergeben - keine Opti-Woche
nicht vergeben - keine Opti-Woche
Louisa Saletu, UYCAs
Louisa Saletu, UYCAs
Louisa Saletu, UYCAs
Louisa Saletu, UYCAs
Louisa Saletu, UYCAs

Sonderklasse

Halunkpokal (Atterseewoche)
Lilly-Preis (Atterseewoche)
Tilly-Preis (Atterseewoche)
Panther-Preis (Atterseewoche)

Stephan Beurle, SCK
nicht vergeben - zu wenige Teilnehmer
Stephan Beurle, SCK
Stephan Beurle, SCK

Drachen

Litzlwurm-Preis
Staatsmeister-Wanderpreis

Albert Sturm, UYCAs
Peter Resch, UYCAs

22m² Rennjollen

Herta Rieger Gedächtnispreis (Atterseewoche)
Möwenpreis (Atterseewoche)

Matthias Poell, UYCAs
Matthias Poell, UYCAs

UYCAs-Wanderpreise 2021 und ihre Sieger

Star	<p>Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy (Pfingstregatta) Wanderpreis der Atterseeflotte (Pfingstregatta) Wodi-Wodi-Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.) Rolf Lange Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.) Beste Steuerfrau (Pfingstregatta) Beste Vorschoterin (Pfingstregatta)</p>	<p>Stephan Schurich, SSVS Stephan Schurich, SSVS nicht vergeben - abgesagt nicht vergeben - abgesagt Julia Anna Graber, UYCWö Julia Stelzl, UYCAs</p>
Finn	Rofi-Pokal (Finn SP)	nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt
Soling	<p>Zipfer Trophy (Soling Zipfer Trophy) Gundl-Preis (Soling Zipfer Trophy) Monarchia-Pokal (Soling Zipfer Trophy)</p>	<p>Sándar Varjas (HUN) Irene Haist (GER) Sándar Varjas (HUN)</p>
H-Boot / h26	<p>Ha-ha-HAAAAAA Wanderpokal (CM) Bestes H-Boot Bestes h26</p>	<p>nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt nicht vergeben – nur 1 Wettfahrt</p>
O-Jolle	<p>Güldenes O (Atterseewoche) Zweite O-Jolle (Atterseewoche) Dritte O-Jolle (Atterseewoche) Beste Steuerfrau (Atterseewoche)</p>	<p>Michael Fischer, UYCAs Gerhard Weinreich, UYCNF Johannes Musger, SVWYS Karin Windsberger (GER)</p>
Yardstick	<p>Attersee Grand Prix Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt) Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt) Kreuzercup (LDC) Ransonnet-Pokal (Atterseewoche) Hagenpokal (Atterseewoche) 24 hours vom Attersee – berechnet 24 hours vom Attersee – absolut Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC) Kleiner Matrose (YM, GP, LW, CHHC) Dr.-Arnold-Richter-Gedächtnispreis (CHHC) Long-Distance-Challenge (GP, 12 Stunden, 24 hours, LW) Pokal für die beste Steuerfrau</p>	<p>Christian Eitzinger, SCATT Alexander Wiesinger, UYCAs Herwig Haunschmid, UYCAs Robert Höllermann, SVWYS August Schramm, UYCWg August Schramm, UYCWg Tobias Böckl, UYCAs Tobias Böckl, UYCAs Familie Ginthör, UYCAs Manfred Schönleitner, UYCAs Anselm Ginthör, UYCAs Tobias Böckl, UYCAs Julia Müller, UYCAs</p>



LOEBELL
Architects & Partner

www.loebell.at



Architecture is our D.N.A
LOEBELL ARCHITECTS ZT-GmbH, Taborstrasse 75, 1020 Vienna, +43 1 533 6000, studio@loebell.at

arnfelser

solare architektur



Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten



Allgemeines

Jeder/Jede Teilnehmer*in verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme, die Wettfahrtregeln Segeln (WRS), die Regeln der guten sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 3 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden – welcher Art und Ursache auch immer – zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, an Material und Vermögensschäden aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Außerdem verzichtet jeder/jede Teilnehmer*in auch auf seine/ihre Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Veranstaltung (zB Wettfahrtleiter*in) oder als Schiedsrichter*in verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind.

Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den/die Teilnehmer*in.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aufnahmen in Bild, Video und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material, Aufnahmen in Bild, Video und Ton hergestellt und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer – auch künftigen – Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Daten

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen bekanntgegebene persönliche Daten im Rahmen der organisatorischen Durchführung der Veranstaltung gespeichert, genutzt und an übergeordnete Sportorganisationen weitergegeben werden dürfen.

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmer*innen sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich – spezifisch dafür – bevollmächtigte Person abzugeben.

Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegeldes oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, in welchem sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstiger Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist dabei das für Attersee am Attersee örtlich und sachlich zuständige Gericht.

Union-Yacht-Club Attersee. Das seeseitige Clubgelände des UYCA's im Herbst 2020 mit seinen vier Stegen von Land aus gesehen



Wir wünschen allen
Regatta-
teilnehmer*innen
einen angenehmen
und erfolgreichen
Aufenthalt im
Union-Yacht-Club
Attersee



Wissenswertes für unsere Gäste

Anmeldung

Ausschließlich Gästen, die für eine Regatta im UYCAS gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur ausnahmsweise und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich.
Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAS gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Nutzung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 10,- pro Nacht für Jugendliche (€ 15,- pro Nacht für Erwachsene) bei der Anmeldung im Sekretariat zu zahlen.

Zelte und Wohnmobile

Maximal zehn Zelte, Wohnmobile oder Wohnwagen von Regatta-Teilnehmer*innen können gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) auf dem Gelände des UYCAS gegen einen Kostenbeitrag von € 10,- pro Nacht und Stellplatz untergebracht werden. Sanitäreanlagen stehen im Nahbereich zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist das Aufstellen von Zelten und Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen im UYCAS untersagt! Eine Anreise ist frühestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Platz muss bis Mittag nach der Veranstaltung geräumt werden. Das Nächtigen (im Auto) am Parkplatz ist nicht gestattet.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Angemessene Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terrasse nicht in Badekleidung zu betreten.

Meldegeld

Wir ersuchen das Meldegeld bis Meldeschluss auf unser Konto zu überweisen. Vor Ort werden Zahlungen mit Bankomat bevorzugt, es ist aber auch Barzahlung möglich.

Informationsmail

In der Woche vor der Veranstaltung senden wir allen gemeldeten Teilnehmer*innen ein E-Mail vom Sekretariat, in dem wir auf alle für die Veranstaltung wichtigen Dinge hinweisen. Wir bitten dieses E-Mail aufmerksam zu lesen.

Kontakt

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at, Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
UYCAS Restaurant Tel.: +43 (0)7666 / 206 76

Wissenswertes für unsere Gäste

Anreise

Die Anreise mit dem Auto aus entfernteren Regionen erfolgt am besten über die Autobahn A1, Ausfahrt St. Georgen bei km 242,5. Von der Abfahrt auf die Landstraße nach links Richtung Attersee. Im Ort Attersee bei der Stoptafel nach rechts. Der Straße folgend kommt man dann nach etwa 1 km zum UYCA.

Lageplan

Mit dem vom Sekretariat zugemaltem Parkplatz-Code können der Schranken zum Parkplatz und das Tor Süd (landseitig an der rechten Seite der Straße) geöffnet werden. Über das Tor Süd gelangen Sie zum Hängerparkplatz und zum Takelmast. Bereiten Sie bitte dort alles vor, bevor Sie dann seeseitig zu den Bootsliedplätzen bzw. zum Kran fahren. Stellen Sie bitte Ihren Anhänger und Ihr Auto jeweils auf die dafür vorgesehenen Parkflächen ab. Sie ermöglichen damit sich und anderen Regatta-Teilnehmer*innen einen geordneten Ablauf.





Freitagsregatta

Termine	Start jeweils um 17:00 Uhr
Freitag, 3. Juni 2022	Briefing jeweils um 16:00 Uhr
Freitag, 17. Juni 2022	Meldeschluss jeweils um 12:00 Uhr am Vortag
Freitag, 8. Juli 2022	Wertung mehrere Wettfahrten nach Yardstick
Freitag, 15. Juli 2022	Jahres-/Gesamtwertung keine
Freitag, 22. Juli 2022	Meldegebühr pro Freitag: € 10,- / Boot

Grundsätzliches

Die Freitagsregatta dient dem Training für Steuerleute, Vorschoter, Wettfahrtleiter und Helfer, Vorsitzende von Protestkomitees und Beisitzer. Gesegelt wird bei fast allen Windverhältnissen. Es gibt eine Wertung, die nach der Veranstaltung im Internet und auf der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht wird, aber keine Gesamtwertung über alle Freitagsregatten. Nicht der Sieg, sondern das Training ist das Ziel dieser Regatten.

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern: 10640, 10641, 10642, 10643 und 10644

Termine

Freitag, 3. Juni 2022 Freitag, 17. Juni 2022
Freitag, 8. Juli 2022 Freitag, 15. Juli 2022 Freitag, 22. Juli 2022

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen

Freitagsregatta

und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Jeder kann mitmachen. Ob Sonntagssegler*in oder Regatta-Crack, ob großes oder kleines Boot, ob jung oder schon erfahren: Alle sind als Teilnehmer und Helfer bei den Freitagsregatten willkommen



Freitagsregatta

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.
Meldung und Meldeliste	Eine Online-Meldung ist unter www.uycas.at möglich und für jeden Freitag gesondert notwendig.
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 5 Booten bei Meldeschluss (jeweils Donnerstag vor der Veranstaltung, online gemeldet bis 12:00 Uhr). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt.
Meldegebühr	Die Meldegebühr beträgt pro Veranstaltung € 10,- zahlbar bar (oder mit Bankomat-Karte) bei der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Jeweils Freitags, 15:30 bis 15:50 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Start	An den Veranstaltungen(frei)tagen jeweils um 17:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen werden mündlich beim Briefing um jeweils 16:00 Uhr bzw. am Startschiff ausgegeben.
Bahn	Gesegelt werden kurze Kurse mit einer Wettfahrtdauer von 10 bis 30 Minuten.
Wertung	Es werden je nach Windverhältnissen bis zu 3 Wettfahrten gesegelt. Die Wettfahrten werden nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Es gibt keine Gesamtwertung über die Freitagsregatten.

Freitagsregatta

Preise

Zu gewinnen gibt es NICHTS!
Keine Pokale, keine Gesamtwertung, keine Clubmeisterschaft, keine Qualifikation für die Weltmeisterschaft, absolut nichts!

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter*in

Diese werden noch gesucht.
Übungswillige sind willkommen!

Gesellschaftliches Programm

Ein Briefing findet jeweils um 16:00 Uhr statt.
Die Ergebnisliste wird anschließend an die Wettfahrten im Internet und der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at



Stimmungsvoll. Herrliche Windbedingungen und beeindruckende Momente gab es im Vorjahr bei den Freitagsregatten



Bunt gemischt. 2021 war das Teilnehmerfeld sehr vielfältig – und so soll es auch sein. Einfach ein bisschen Regatta-Spaß am Freitagabend



Star – Flottenmeisterschaft

Termin 14. und 15. Mai 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 14. Mai 2022, 13:00 Uhr
Meldeschluss 7. Mai 2022 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 60,- bis 7. Mai 2022, € 80,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 10310

Termin

Samstag, 14. Mai und Sonntag, 15. Mai 2022

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

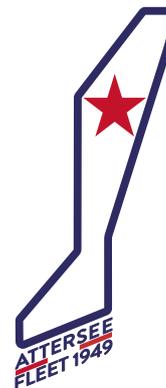
Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].



Star – Flottenmeisterschaft

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Alle Steuerleute müssen Mitglied der ISCYRA sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 6 Booten bei Meldeschluss (Samstag, 7. Mai 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. Mai 2022).
€ 80,- bis Ende der Registrierung.
U30 Teams: € 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. Mai 2022).
€ 60,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 14. Mai 2022, 09:00 bis 11:00 Uhr

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 14. Mai 2022, 13:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 15. Mai 2022 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Star – Flottenmeisterschaft

Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Wanderpreis für den Flottenmeister der Atterseeflotte der Star-Klasse2. Die Sieger sind berechtigt, fortan einen „red chevron“ im Segel zu führen3. U30 Flottenmeister4. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Adi Lüzlbauer
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 14. Mai 2022, 11:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 14. Mai 2022, nach den Wettfahrten: Fleet-Captain's Grill-Thrill Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship



Dates May 26th till May 29th, 2022 **First Warning Signal** May 26th, 01:00 pm
Entry closing date May 16th, 2022 **Scoring** 12 races, 2 discards
Entry fee € 80,- until May 16th, 2022, € 90,- till the end of registration

Notice of Race

OeSV EDV number 10646
OeSV permission number 22224 dated February 3rd, 2022

Date

Thursday, May 26th till Sunday, May 29th, 2022

Organizing authority

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAS) in the name of the Austrian Sailing Federation and the Upperaustrian Sailing Federation

Venue

Lake Attersee

Rules

The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additional the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV), the standard sailing instructions of the OeSV, the sailing instructions of the UYCAS and this notice of race (NoR).

The notation [DP] in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.

All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices. The use of inflatable flotation devices (automatic vests) is permitted only if expressly permitted in the applicable class rules.

The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate in the regatta.

Depending on the current situation of the Covid-19 pandemic, there may be special provisions for the event. As far as they concern the eligibility to participate (e.g. negative Covid-19-Test required), these will then be published as timely as possible as an attachment to this notice of race. As far as they concern the behavior at the event (e.g. distances, wearing a mask), these are published as „Covid-19 provisions“ on the notice board and have the status of a rule in the sense of the WRS. [DP]

Appendix T (Arbitration) applies.

Advertising

Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship

Eligibility

International open for all boats of the Int. Moth Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to the class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance. Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority.

Helmsmen are required to possess a sailing license “OeSV Junior-Regattalizenz”, a license “Bfa-Binnen issued by the Austrian Federation”, a “Bodensee-Schifferpatent” or must possess a sailing license from their national authority (if any).

A boat is only eligible if she has completed the registration and all crew members have signed the disclaimer (liability, images, data).



Nice wind made the Moths fly in 2019. In 2020 the event couldn't take place due to the Covid-19 pandemic, 2021 they had no luck with the wind

Entries and entry list

Online entries and entry list:
www.uycas.at

Entry closing date

There is a minimum of 15 entries at entry closing date (May 16th, 2022). In case there are less than 15 boats the regatta may be canceled. If the regatta takes place and there are enough races, the Austrian title will be given irrespective of the number of starters.

Entry fees

€ 80,- to be transferred to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until May 16th, 2022.
€ 90,- till the end of registration.

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship

Registration

Thursday, May 26th 2022, 09:00 to 11:00 am:

Each competitor shall provide at the registration office the measurement certificate of the boat, a confirmation / written proof of third party liability insurance of € 1.500.000,-, a membership card of their national federation and class organization and a race license (if any provided by the National Authority).

1st warning signal

1st warning signal:

Thursday, May 26th, 2022, 01:00 pm

Last warning signal

Last warning signal:

Sunday, May 29th, 2022, 03:00 pm

Sailing instructions

Sailing instructions are available at registration.

Courses

There will be standard courses with a target time of 30 minutes. According to the Austrian prescriptions, the time of the first boat must be between 15 and 60 minutes.

Penalty system

Rule 44.1 is changed so that only one turn, including one tack and one gybe, is required.

Scoring

12 races with 2 discards are scheduled. If less than 12 races are completed there will be only 1 discard. If less than 7 races are completed there will be no discards. 6 completed races are required to constitute the Austrian Championship. 3 completed races are required to constitute the Upper Austrian Championship.

No more than 5 races will be sailed per day.

The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.

Amendment of rules 35, A4 and A5: Boats failing to cross the finish line within the given time limit of 20 minutes after the first boat will be scored within this limit according to their positioning at the marks.

Berthing

All boats have to be placed on land at the designated places [DP].

Radio communication

Except in an emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship

Awards

1. The title “Österreichische/r Staatsmeister*in 2022 in der Moth-Klasse” for the best Austrian sailor.
2. The title “Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2022 in der Moth-Klasse” for the best sailor being a member of a club affiliated to the OÖSV.
3. Material prizes.

Liability, pictures, data

For the text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.

Insurance

Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,- per event, or an equivalent.

Event managers

Max Stelzl and Michael Schönleitner

Race officer

Christian Hotwagner

Social program

Thursday, May 26th:

Welcome and briefing 12:00 am

After racing: BBQ and free beer in the evening

Friday, May 27th:

Racing

After racing: after sail snack and free beer in the evening

Saturday, May 28th:

Racing

Dinner in the evening

Sunday, May 29th:

Racing

Price giving as soon as possible after racing

Further information

For further information please contact the office of the UYCAS sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666/ 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



Star – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial, LMvOÖ, Austrian Masters Championship



Termin 4. bis 6. Juni 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 4. Juni 2021, 13:00 Uhr
Meldeschluss 25. Mai 2022 **Wertung** 7 Wettfahrten
Meldegebühr € 120,- bis 25. Mai 2022, € 140,- bis Ende der Registrierung

Bei der traditionellen Pfingstregatta sind Starsegler*innen jeden Alters willkommen, besonders aber Masters (Ü50), Grandmasters (Ü60) und Exalted Grand Masters (Ü70) für die Austrian Masters Championship.

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 10311

Termin

Samstag, 4. Juni bis Montag, 6. Juni 2022

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Stare

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial, LMvOÖ, Austrian Masters Championship

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute und Vorschoter*innen müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

An der Luvboje. Da kann es bei den Staren ganz schön eng werden. Regelkunde und Bootsbeherrschung sind gefragt



Star – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial, LMvOÖ, Austrian Masters Championship

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (25. Mai 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 120,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (25. Mai 2022). € 140,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 4. Juni 2022, 08:30 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 4. Juni 2022, 13:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Montag, 6. Juni 2022 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben. Am Montag, 6. Juni 2022 wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 7 Wettfahrten vorgesehen. Werden 5 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als LMvOÖ.

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial, LMvOÖ, Austrian Masters Championship

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy
3. Austrian Masters Trophy
4. Master-, Grand Master- und Exalted Grand Masters Wertung
5. Titel des LMvOÖ für die beste rein OÖ-Mannschaft
6. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
7. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Das gesellschaftliche Programm wird gesondert bekannt gegeben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS:
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at

Günther Lux. Er hat als Veranstaltungsleiter die Fäden sicher in der Hand





Drachen – Litzlwurmpreis

Termin 18. und 19. Juni 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 18. Juni 2022, 11:00 Uhr
Meldeschluss 8. Juni 2022 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 140,- bis 8. Juni 2022, € 160,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10312
Termin	Samstag, 18. Juni und Sonntag, 19. Juni 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Drachen – Litzlwurmpreis

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (8. Juni 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 140,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Juni 2022).
€ 160,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Samstag, 18. Juni 2022, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 18. Juni 2022, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 19. Juni 2022 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.



Der Litzlwurm. Eine begehrte Wandertrophäe

Drachen – Litzlwurmpreis

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Strafsystem

Die Regel 44.1 ist so geändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung.
Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österreichischen Bestenliste.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Litzlwurm-Wanderpreis für die siegreiche Mannschaft
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote
3. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



Peter Resch. Als Veranstaltungsleiter immer aktiv

Drachen – Litzlwurmpreis

Veranstaltungsleiter

Peter Resch

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 18. Juni 2022, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 18. Juni 2022: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Sieger 2021. Die Mannschaft Albert Sturm / Jacob Pichoner / Harald Pessl dominierten im Vorjahr die Wettfahrten um den Litzlwurmpreis mit vier Siegen und waren so die klaren Gewinner eines Jahresrechts für den Litzlwurm

Tempest – SP-Regatta D-One – Attersee Trophy, LMvOÖ



Termin 25. und 26. Juni 2022	Erstes Ankündigungssignal 25. Juni 2022, 11:00 Uhr
Meldeschluss 13. Juni 2022	Wertung 6 Wettfahrten
Meldegebühr Tempest	€ 70,- bis 13. Juni 2022, € 90,- bis Ende der Registrierung
D-One	€ 50,- bis 13. Juni 2022, € 60,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 10345, 10346
Termin	Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni 2022
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Tempest – SP-Regatta

D-One – Attersee Trophy, LMvOÖ

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Tempest, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse D-One, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten (je Klasse) bei Meldeschluss (13. Juni 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Tempest:
€ 70,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. Juni 2022).
€ 90,- bis Ende der Registrierung.

D-One:
€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. Juni 2022).
€ 60,- bis Ende der Registrierung.

Tempest – SP-Regatta

D-One – Attersee Trophy, LMvOÖ

Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 25. Juni 2022, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 25. Juni 2022, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 26. Juni 2022 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Tempest-Klasse nicht als SP-Regatta. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die D-One-Klasse nicht als Landesverbandsmeisterschaft von Oberösterreich.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Wohnmobile	Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im hinteren Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA's ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Tempest – SP-Regatta D-One – Attersee Trophy, LMvOÖ

Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2022 in der D-One-Klasse“ für die/den beste/n Steuerfrau/mann, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse.3. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Tempest: Christian Hotwagner D-One: Felix Hofinger
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 25. Juni 2022, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 25. Juni 2022: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS. sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Frühstart. Da konnte es einer wohl nicht mehr erwarten. Schon lange bevor das Hauptfeld die Startlinie querte, hatte Wettfahrtleiter Christian Hotwagner die Flagge „X“ gesetzt





Attersee Grand Prix

Termin 9. Juli 2022
Meldeschluss 4. Juli 2022
Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 4. Juli 2022
€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Start 9. Juli 2022, 10:00 Uhr
Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Diese Yardstick-Regatta ist Teil des Attersee Cups, der Long-Distance-Challenge und der UYCAS-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10314
Termin	Samstag, 9. Juli 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>

Attersee Grand Prix



Bilderbuchwetter. Beim Attersee Grand Prix 2021 herrschte echtes Traumwetter! Schon beim Start um 10:00 Uhr blies kräftiger Rosenwind und ließ Seglerherzen höher schlagen

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Attersee Grand Prix

Tracking	Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (4. Juli 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt. Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen. Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 25,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (4. Juli 2022). € 35,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Attersee Cup Komitee.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 8. Juli 2022, 17:00 bis 19:30 Uhr Samstag, 9. Juli 2022, 08:00 bis 09:00 Uhr
Start	Samstag, 9. Juli 2022, 10:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahn	UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Attersee Teilnehmer*innen der Gruppe White Sail, segeln nur die große Runde: UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee

Attersee Grand Prix



Kurz nach dem Start. Gleich nach dem Startschuss kamen die ersten Boote ins Gleiten und machten schnelle Fahrt nach Parschallen

Attersee Grand Prix

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Wertung

Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White Sail Gruppe (Klassen, die standardmäßig mit Zusatzsegeln wie Spinnaker, Gennaker, Blister, Drifter, Code Zero, etc. ausgerüstet sind, und auf diese bei der Registrierung verzichten) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung. Teilnehmer*innen der Gruppe White Sail, die für die Long-Distance-Challenge gewertet werden wollen, müssen den gesamten Kurs segeln.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr / Internet

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen senden noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP]. Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Attersee Grand Prix Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung
3. Punktpreise für die jeweils ersten Drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Speedboote, Sportboote, Yardstick bis 96, Yardstick 97 bis 103, Yardstick ab 104, White Sail)
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot
5. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung
6. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf teilnehmenden Booten dieser Klasse)
7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Attersee Grand Prix Edition für alle Teilnehmer*innen

Attersee Grand Prix



Die Eitzingers. Mit dem Tornado waren die Brüder Christian und Bernhard Eitzinger mit einer Segelzeit von 1 Stunde 59 Minuten und 32 Sekunden die absolut schnellsten. Das reichte auch für den Sieg nach berechneter Zeit

Attersee Grand Prix

Die Regatta wird als UYCA's-Regatta zum Attersee Cup gewertet.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaus-Handicap zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Andreas Mathy, Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 9. Juli 2022, 09:00 Uhr: Begrüßung

Samstag, 9. Juli 2022, ca. 19:00 Uhr: Attersee Grand Prix Seglerfest
mit Multimediashow „Attersee Grand Prix 2022“

Siegerehrung im Rahmen des Attersee Grand Prix Seglerfestes.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Gefördert durch
das Sportland OÖ

Sport



Attersee Grand Prix

Der
Attersee Grand Prix
zählt zur
Long-Distance-
Challenge

Der Attersee Grand Prix ist Teil der **Long-Distance-Challenge**, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben dem Attersee Grand Prix gehen die Ergebnisse der Langen Wettfahrt und der 12 Stunden Regatta in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der
Long-Distance-
Challenge

Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com

Das
Grafengut

STELZL
YACHTCHARTER

Top Yacht

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

PEAK
TECHNOLOGY



OBER
ÖSTERREICHERIN

SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

ILCA6 (Laser Radial), 420er – Jugendwoche



Termin 10. bis 15. Juli 2022

Meldeschluss 24. Juni 2022

Meldegebühr (pro Person)

OeSV Mitglieder € 280,- Nichtmitglieder € 330,- bis 24. Juni 2022

OeSV Mitglieder € 310,- Nichtmitglieder € 360,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 10315, 10322

Termin

Sonntag, 10. Juli bis Freitag, 15. Juli 2022

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Covid-19

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben.

Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht.

Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS.

**Teilnahme-
berechtigung**

Die Veranstaltung ist international offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, welche gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAS (max. 10 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.

**Meldung
und Meldeliste**

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (24. Juni 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Jugendwoche abgesagt werden.

Unabhängig vom Meldeschluss ersuchen wir um eine frühzeitige Anmeldung, damit wir eine ausreichende Zahl an qualifizierten Trainer*innen zur Verfügung haben.

ILCA6 (Laser Radial), 420er – Jugendwoche

Meldegebühr	Die Meldegebühr beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainer*innen sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag. OeSV-Mitglieder: € 280,– Nichtmitglieder: € 330,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. OeSV-Mitglieder: € 310,– Nichtmitglieder: € 360,– bis Ende der Registrierung. Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCA während der gesamten Jugendwoche von Sonntag bis Freitag (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 25,–.
Registrierung	Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte: Sonntag, 10. Juli 2022, 18:00 bis 19:00 Uhr und Montag, 11. Juli 2022, 08:30 bis 09:00 Uhr.
Trainingsbeginn	Montag, 11. Juli 2022, 09:15 Uhr
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Erinnerungsgaben	Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer*innen.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Florian Hofer
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at
Sponsored by	

ropes
expert
World Class Rigging Service

Yardstick – 12 Stunden Regatta



Termin 16. Juli 2022

Start 16. Juli 2022, 08:00 Uhr

Meldeschluss 11. Juli 2022

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 11. Juli 2022

€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Diese Yardstick-Regatta ist Teil der Long-Distance-Challenge.

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10317
Termin	Samstag, 16. Juli 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

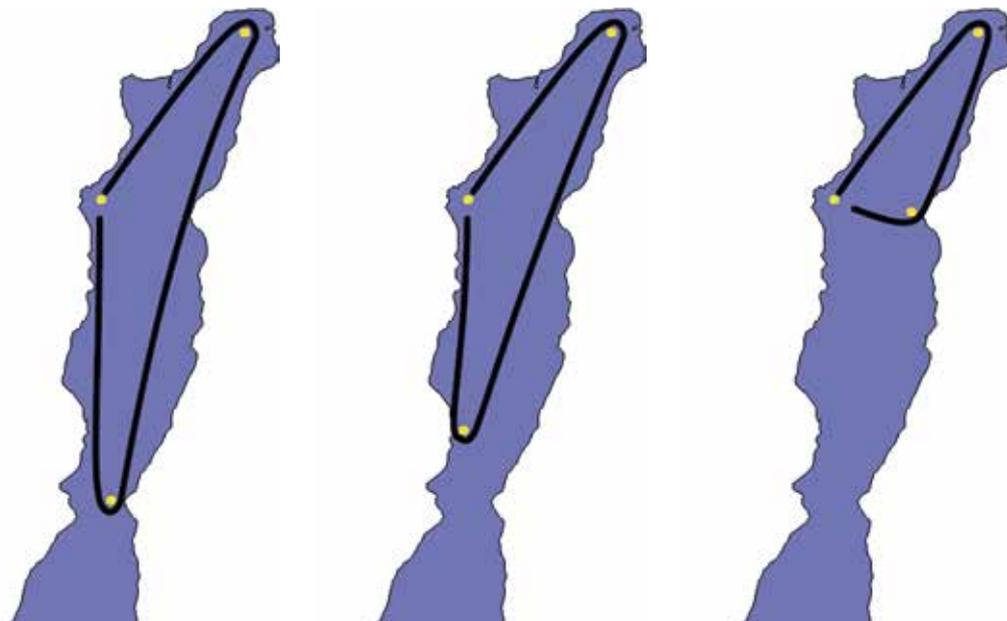
Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (11. Juli 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 25,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (11. Juli 2022).
€ 35,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.
Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12 Stunden Regatta Edition für alle Teilnehmer*innen.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 15. Juli 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 16. Juli 2022, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA



12 Stunden am Wasser mit abwechslungsreichem Kurs: Es geht nicht in die (fast garantierte) Flaute und Steh-Partie nach Burgau, sondern nur bis Steinbach. Die zweite Runde führt nach Parschallen, dann gibt es kleine Runden über Weyregg. Und damit es nicht eintönig wird, führt der Kurs nach drei kleinen Runden noch einmal nach Parschallen...

Start Samstag, 16. Juli 2022, 08:00 Uhr vor dem UYCA's

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn Es werden
 eine halb-große (UYCA's – Steinbach – Kammer – UYCA's) Runde,
 eine mittlere (UYCA's – Parschallen – Kammer – UYCA's) Runde
 und drei kleine (UYCA's – Weyregg – Kammer – UYCA's) Runden gesegelt.
 Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde.
 Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Wertung Am Samstag, 16. Juli 2022 wird um 20:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV-Yardstick korrigiert.

Liegeplätze Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern)
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12 Stunden Regatta Edition für alle Teilnehmer*innen

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 16. Juli 2022, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking, Postings in Facebook und Instagram
Sonntag, 17. Juli 2022, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 24 hours vom Attersee)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 12 Stunden Regatta

Die 12 Stunden
Regatta zählt zur
Long-Distance-
Challenge

Die 12 Stunden Regatta ist Teil der **Long-Distance-Challenge**, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben der 12 Stunden Regatta gehen die Ergebnisse des Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der
Long-Distance-
Challenge

Heidmair
Kommunikation
heidmair.com

Das
Grafengut

STELZL
YACHTCHARTER

Top Yacht

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

PEAK
TECHNOLOGY



OBER
ÖSTERREICHERIN

SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Termin 16. bis 17. Juli 2022 **Start** 16. Juli 2022, 08:00 Uhr
Meldeschluss 11. Juli 2022 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 35,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis 11. Juli 2022
€ 45,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10316
Termin	Samstag, 16. Juli, 08:00 Uhr bis Sonntag, 17. Juli 2022, 08:00 Uhr
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang wird Appendix RV (Reduced Visibility Racing Rules – Wettfahrtregeln für schlechte Sicht) von World Sailing angewandt. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].



Start zu den 24 hours. Das Feld liegt noch dicht beisammen. Nach wenigen Minuten entfernen sich die Gegner langsam und nach 24 Stunden muss man die Segler*innen am ganzen See suchen. Über das Tracking findet man sie aber dann doch

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Kielboote, die eine den Gesetzen entsprechende Lichterführung installiert haben, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Boote müssen mindestens zu zweit gesegelt werden.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung / Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (11. Juli 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 35,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (11. Juli 2022).

€ 45,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet die Teilnahme und Wertung bei der 12 Stunden Regatta. Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 15. Juli 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 16. Juli 2022, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Durch die Nacht. Die Tropfen auf der Linse des Fotografen verschlechtern die Sicht weniger, als die Tropfen auf den Brillengläsern. Letztes Jahr war es feuchtigkeitstechnisch sehr anspruchsvoll

Start Samstag, 16. Juli 2022, 08:00 Uhr vor dem UYCA's

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn Es werden eine halb-große (UYCA's – Steinbach – Kammer – UYCA's) Runde, eine mittlere (UYCA's – Parschalln – Kammer – UYCA's) Runde und drei kleine (UYCA's – Weyregg – Kammer – UYCA's) Runden gesegelt. Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde. Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Wertung Am Sonntag, 17. Juli 2022 wird um 08:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV Yardstick korrigiert.

Liegeplätze Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Elektronische Hilfsmittel

Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern)

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 16. Juli 2022, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking, Postings in Facebook und Instagram
Sonntag, 17. Juli 2022, 10:00 Uhr: großer Fröhschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 12 Stunden Regatta)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at

Supported by



Optimist – 50. Internationale Optimistenwoche 2022



Termin 17. bis 22. Juli 2022 **Teilnehmerbeschränkung** 135 Kinder
Meldegebühr Kinder von OeSV-Mitgliedern € 265,- von Nichtmitgliedern € 325,-
zahlbar binnen zwei Wochen nach Zusage der Platzzuteilung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 10318

Termin

Sonntag, 17. Juli bis
Freitag, 22. Juli 2022

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Mädchen und Burschen der Geburtsjahrgänge 2007 und jünger, die segeln wollen, das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer*innen sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert ist.

Teilnehmer*innen mit alten Optimisten, die keinen gültigen Messbrief haben, sind nur nach einer Boot-Inspektion zugelassen. Boote oder Spieren aus Holz sind nicht zugelassen. Dies soll verhindern, dass Kinder mit Material segeln müssen, das sie den Spaß am Segeln nicht erleben lässt.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich, Teilnahmebeschränkung auf weniger Teilnehmer...), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht.

Sonstiges

Wir bieten eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger*innen, Fortgeschrittene sowie Regattasegler*innen in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer*innen und Betreuer*innen. Die für die traditionelle Optimistenwoche üblichen Side-Events, wie die Trainerregatta, Elternregatta, Rätselrally, Kinderdisco und der Elternabend mit Multimediashow, werden weitgehend stattfinden.

Die Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen) von Montagmittag bis Freitagmittag sind im Unkostenbeitrag inkludiert. Wünsche von Vegetariern können, sofern dies bis Ende der





VILLA WEISS

DIE GRANDE DAME ERWARTET EUCH!

Wo finde ich noch ein **Gästezimmer**, das wie zu Hause ist?

Wo gibt es ein **erweitertes Wohnzimmer** am See?

Wo kann ich mit **viel Platz exklusiv** einladen?

Wir freuen uns auf Sie und bitten nur um **Voranmeldung!**

- **Brunch** | Samstag und Sonntag von 9h - 13h
- **BBQ** | Freitag ab 19h
- **Dinner** | ab 19h

Sein Sie der **Gastgeber!**



Villa Weiss

Villa Weiss
Schlossberg 4 | 4864 Attersee
+43 7666 20857
reservation@villaweiss.at

WWW.VILLAWEISS.AT

Optimist – 50. Internationale Optimistenwoche 2022

Betreuung durch Aufsichtspersonen während der Jugendwoche

Registrierung am Montagmorgen gemeldet wird, berücksichtigt werden. Bei anderen Wünschen (vegan) und Unverträglichkeiten (Laktose, Gluten...) bitten wir, selber für die Mahlzeiten zu sorgen.

Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Shorty aus Neopren, Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen. Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler*innen; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfänger*innen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass zusätzlich zur Betreuung durch die Trainer*innen und Betreuer*innen der Optimistenwoche in der Zeit zwischen dem Bringen der Teilnehmer*innen am Morgen und den Abholzeiten keine Betreuung durch andere Aufsichtspersonen (zB Eltern) möglich ist. Wir bitten dies zu Gunsten des Lernfortschritts der Teilnehmer*innen zu akzeptieren. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss des Kindes aus der Optimistenwoche. Sollten Sie kein Vertrauen in die Betreuung durch die Trainer*innen und Betreuer*innen der Optimistenwoche haben, so bitten wir von einer Meldung abzusehen.

Meldung und Meldeliste

Die Erstanmeldung wird am 5. April 2022, um 18:00 Uhr unter www.sportconsult.at/optiwoche geöffnet. Online-Meldung und Meldeliste ab 8. April unter: www.uycas.at

Teilnehmer- beschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl 135 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann ab 8. April im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden.



Freude am Segeln. Im Vordergrund steht bei der Optiwoche der Spaß und die Freude am Segeln. Alles Andere kommt von selbst



Gute Trainer. Sie sind immer bei den Kindern und geben neben guten Tipps auch Sicherheit am Wasser

Optimist – 50. Internationale Optimistenwoche 2022

Hier sind alle Meldungen (auch die der Warteliste) sichtbar. Ein Aufscheinen in der automatischen Meldeliste ist noch keine Bestätigung, dass die Teilnahme möglich ist. Erst ein entsprechendes E-Mail durch das Sekretariat Anfang Juni an die in der Meldung angegebene E-Mail-Adresse bestätigt die Teilnahme. Die Teilnehmerliste und die Warteliste ist ab Anfang Mai unter „Berichte“ (Button bei der Optiwoche auf der Seite der Veranstaltungen) einsehbar.

Bis 30. April werden Meldungen von UYCA-Mitgliedern (und deren Kinder, Enkel und Urenkel) bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahme-möglichkeit beim UYCA einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 265,-

Nichtmitglieder: € 325,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Registrierung und Gruppenzuteilung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 17. Juli 2022, 15:30 bis 16:30 Uhr

Montag, 18. Juli 2022, 08:30 bis 09:00 Uhr

Montag, 18. Juli 2022, 09:30 Uhr: Begrüßung (Eltern und Kinder), anschließend Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (um ca. 16:30 Uhr) statt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden und sind, so sie keinen Liegeplatz im UYCA haben, bis spätestens Samstag, 23. Juli 2022 Mittag wieder zu entfernen. Boote, die entgegen diesen Anweisungen im Clubgelände verbleiben, werden von den Clubwarten versperrt und nur gegen eine Zahlung von € 100,- wieder ausgehändigt.

Sollte das Boot noch für die nach der Jugendwoche stattfindenden Trainings benötigt werden, ist der Stellplatz im Sekretariat anzumelden.

Optimist – 50. Internationale Optimistenwoche 2022



Vorwindsegeln. Bug an Bug wird am Vorwindkurs mit starker Luvlage um jeden Zentimeter gekämpft. Das erfordert viel Gefühl, denn das Segeln auf der Kante führt leicht zu einer Kenterung

Optimist – 50. Internationale Optimistenwoche 2022

Preise

1. Whiskey-Pokal für das beste UYCA-Mitglied bei der Regatta
2. Vento-Rosa-Wanderpreis für das beste Mädchen aus dem UYCA
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B (kleine Regatta)
4. Preise für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Michael Dirnbacher und Florian Seidler

Sportliche Leitung

Gert Schmidleitner
schmidleitner@sportconsult.at, +43 (0)664 / 512 88 03

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by





Optimist – JoJo-Pokal

Termin 23. und 24. Juli 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 23. Juli 2022, 11:00 Uhr
Meldeschluss 20. Juli 2022 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 35,- bis Ende der Registrierung

Regatta zum Regionalcup Mitte UYCAs Clubmeisterschaft

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10319
Termin	Samstag, 23. Juli und Sonntag, 24. Juli 2022
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>

Optimist – JoJo-Pokal



Gedränge. Im Vorjahr gab es beim JoJo-Pokal an der Startlinie ein leichtes Gedränge. Ob der Grund dafür eine kurze Linie, oder eine Winddrehung war, oder weil alle neben einem „local Hero“ starten wollten, lässt sich nicht mehr ergründen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen 2007 oder später geboren sein. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat und der Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben ist.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (20. Juli 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt.

Optimist – JoJo-Pokal

Meldegebühr	€ 35,- bis Ende der Registrierung. Wenn möglich überweisen auf das Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (20. Juli 2022). Die Teilnahme für TeilnehmerInnen der Optimistenwoche ist gratis, so sie sich bis Meldeschluss (20. Juli 2022) angemeldet haben.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 23. Juli 2022, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 23. Juli 2022, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 24. Juli 2022 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, zählt die Serie nicht zum Regionalcup Mitte.
Betreuerboote	Betreuerboote sind nur beschränkt zugelassen. Sie müssen bis 15. Mai 2022 beim Veranstalter gemeldet werden, damit dieser um eine Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft ansuchen kann. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Nichterteilung einer Fahrtgenehmigung ist kein Grund für Wiedergutmachung.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Optimist – JoJo-Pokal

Preise

1. Die/Der Sieger*in erhält den „JoJo-Pokal“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief
2. Punktpreise für die ersten sechs Boote
3. Preise für die ersten drei Boote der Jüngstenwertung (Jhg. 2011 und jünger)
4. Der Titel „Clubmeister des UYCAS in der Optimist-Klasse“ für die/den beste/n Segler*in, die/der Mitglied des UYCAS ist
5. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCAS
6. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Florian Seidler

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 23. Juli 2022, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 23. Juli 2022: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



The winner takes it all. Louisa Saletu konnte sich nicht über zu wenige Preise beklagen. Bild und Text von 2020 und 2021 gleichen sich auffällig...

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft



Termin 28. bis 31. Juli 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 28. Juli 2022, 14:00 Uhr
Meldeschluss 18. Juli 2022 **Wertung** 8 Wettfahrten
Meldegebühr € 280,- bis 18. Juli 2022, € 300,- bis Ende der Registrierung

IDA Ranglistenregatta

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10647 OeSV Freigabenummer 23221 vom 3. Februar 2022
Termin	Donnerstag, 28. Juli bis Sonntag, 31. Juli 2022
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes
Revier	Attersee

Ganz in Lee. Der Holzdrachen ganz an der Boje ist ein absoluter Blickfang – dahinter das üblicherweise dichte Starterfeld bei den Drachen



Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung. Die Klassenregel 13.30 (Mannschaftsgewichtslimitierung) wird nicht angewendet.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.



Anspruchsvoller Südwind. Er scheint aus dem Süden zu kommen und doch mischt sich immer etwas aus dem Westen ein – Wolke für Wolke. Keine einfachen Bedingungen

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung / Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (18. Juli 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Wird die Veranstaltung durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.

Melde- beschränkung

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Boote beschränkt. Diese Maximalzahl kann durch Änderungen von Covid-19-Bestimmungen noch geändert werden.
Die Reihung erfolgt nach Eingang der Meldung im Meldesystem.

Marcus Oppitz. Der Klassen-„Capo“ macht auf der Kreuz ein gutes Bild



Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Meldegebühr	€ 280,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (18. Juli 2022). € 300,– bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 28. Juli 2022, 08:00 bis 11:30 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Ausrüstungs- kontrolle	Eine Ausrüstungskontrolle findet am Donnerstag, 28. Juli 2022, 08:00 bis 11:30 Uhr statt. Unabhängig davon können Ausrüstungskontrollen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt werden.
Erstes Ankündigungssignal	Donnerstag, 28. Juli 2022, 14:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 31. Juli 2022 wird, wenn bereits 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen Bahnen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich. Es werden Kurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 5 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mehr als 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,6 der österreichischen Bestenliste.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Preise

1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2022 in der Drachen-Klasse“. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel „Internationaler Meister 2022 von Österreich in der Drachen-Klasse“, und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel „Österreichischer Staatsmeister 2022 in der Drachen-Klasse“ zuerkannt.
2. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote
3. Wanderpokal der Österreichischen Staatsmeister
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
5. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Bernd Doll und Matthias Flödl

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 28. Juli 2022, 12:00 Uhr: Begrüßung

Freitag, 29. Juli 2022: Drachenparty

Samstag, 30. Juli 2022, 09:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at

Sponsored by





ATTERSEEWOCHE

1887

UYCAS

2022

DIE REGATTA FÜR KLASSISCHE HOLZBOOTE

2. BIS 7. AUGUST 2022

UNION · YACHT · CLUB ATTERSEE

ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2022

Dienstag, 2. August bis Sonntag, 7. August 2022



in Kooperation mit



Klassen- und Yardstickregatten

Termin 2. bis 7. August 2022

Erstes Ankündigungssignal 2. August 2022, 13:00 Uhr

Meldeschluss 18. Juli 2022

Wertung je nach Stiftungsurkunde (8 WF)

Meldegebühr € 95,- / € 105,- / € 115,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

**für Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und andere klassische Boote
Österreichische Meisterschaft und LMvOÖ der Sonderklassen**

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern: 10321, 10323, 10324 und 10325
OeSV Freigabenummer: 20220 vom 25. Jänner 2022

Termin

Dienstag, 2. August bis Sonntag, 7. August 2022

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

ATTERSEEWOCHE

1887 NYCAS 2022



Die vielen Klassen der Atterseewoche. 22m² Rennjollen – der „Bongo“ feierte im Vorjahr 100. Geburtstag. Sonderklassen – immer hart an der Grenze. Klassikyachten – alles was aus Vollholz und alt ist, kann mitfahren. O-Jollen – stellen jedes Jahr ein großes Feld



ATTERSEEWOCHEN

1887 UYCAS 2022

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Holzboote der Klassen Sonderklasse, 22m² Rennjolle und O-Jolle (Vollholz) sowie auch für alle anderen vor 1975 gebauten Kielboote und Jollen aus Vollholz und/oder Stahl, die der Klasse Yardstick zugeordnet werden. Unabhängig von dieser Regelung kann der Veranstalter Boote zulassen oder auch ablehnen. Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sein.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Die maximale Mannschaftszahl beträgt für die Sonderklassen 4 Personen, für die 22m² Rennjollen 3 Personen und für die O-Jollen 1 Person. [DP]

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2022

Teilnahme- beschränkung

Es gilt eine Teilnahmebeschränkung von 120 Personen.
Die Reihung erfolgt nach Einlagen der Meldung.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.atterseewoche.at

Meldeschluss und Mindestnennung

Montag 18. Juli 2022

Es gilt eine Mindestnennung von 3 Booten bei Meldeschluss je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und Klasse Yardstick.
Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Early bird: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 24. Juni 2022.

Normal: € 105,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (18. Juli 2022).

High: € 115,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Dienstag, 2. August 2022, 08:30 bis 11:30 Uhr

Ausrüstungs- kontrolle

Eine Ausrüstungskontrolle findet für die Sonderklassen am Dienstag, 2. August 2022, von 08:30 bis 11:00 Uhr statt. Unabhängig davon können Ausrüstungskontrollen für alle Teilnehmer*innen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt werden.

Tracking

Alle Boote werden für die Lange Wettfahrt am Samstag, 6. August 2022 mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird am Freitagabend bzw. Samstagmorgen ausgegeben. Bei der Registrierung ist eine Kautions von € 100,- in bar zu hinterlegen, welche bei Rückgabe des Trackingsystems nach Ziel-durchgang retourniert wird.

ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2022

Erstes Ankündigungssignal	Dienstag, 2. August 2022, 13:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Freitag, 5. August 2022 wird der ganze Tag für Wettfahrten genutzt. Das letzte Ankündigungssignal ist das der Langen Wettfahrt am 6. August 2022 um 07:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten. Am Samstag, 6. August 2022 wird die Lange Wettfahrt (Start 07:00 Uhr) gesegelt.
Strafsystem	Für die Kielyachten ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	<p>Für die Veranstaltung sind 8 Kurz-Wettfahrten von Dienstag, 2. August bis Freitag, 5. August sowie die Lange Wettfahrt am Samstag 6. August vorgesehen.</p> <p>Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung bzw. auch mit und ohne der Langen Wettfahrt gewertet.</p> <p>Bei den Yardstickwertungen wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Startgruppen gebildet.</p> <p>Prinzipiell gilt für die Klassenregatten der Atterseewoche: Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.</p> <p>Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Sonderklassen nicht als Österreichische Meisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Sonderklassen nicht als Landesverbandsmeisterschaft von Oberösterreich.</p>

ATTERSEEWOCHE

1887 VYCAS 2022

Für die große Gesamtwertung um den Ransonnet Pokal zählen die Plätze der Klassenregatten, sowie die der Langen Wettfahrt, welche drei Wertungen erhält: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel.

Sollte die Lange Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Atterseewoche nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:

Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke)

Der genaue Berechnungsmodus für den Ransonnet Pokal wird rechtzeitig auf der Veranstaltungshomepage www.atterseewoche.at veröffentlicht.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

- Sonderklasse:
- Titel des ÖM für die beste rein österreichische Mannschaft
 - Titel des LMvÖÖ für die beste rein OÖ-Mannschaft
 - Halunk-Pokal
 - Lilly-Preis
 - Tilly XVII-Preis
 - Runner-Up-Preis
 - Panther-Pokal
- 22er:
- Herta Rieger Gedächtnispreis
 - Möwen-Preis
- O-Jollen:
- Güldenes O
 - Zweite O-Jolle
 - Dritte O-Jolle
 - First Lady
- Klasse Yardstick:
- Hagenpokal
- Gesamtwertung:
- Ransonnet Pokal

ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2022

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Michael Müller

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (www.atterseewoche.at) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung herzlich willkommen.

Die Veranstaltung endet mit den Siegerehrungen aller Wertungen am Sonntag, 7. August 2022 bei einem Frühschoppen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



WWW.ATTERSEEWOCHE.AT

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal



Termin 6. August 2022 **Start** 6. August 2022, 07:00 Uhr
Meldeschluss 1. August 2022 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 35,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis 1. August 2022
€ 45,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Diese Yardstickregatta ist Teil
der Long-Distance-Challenge und
der UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**



Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10326
Termin	Samstag, 6. August 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>



Start um 7:00 Uhr. So früh kann es schon vorkommen, dass einer (hier der Trimaran) zu spät zum Start kommt. Bis Burgau werden die Karten neu gemischt und der Start ist nicht ganz so wichtig, auch wenn man ungern was verschenkt



Günther Zieher. Mit seinen beiden Söhnen schießt er auf dem 18-Footer nach einer Segelzeit von 4 Stunden 39 Minuten und 41 Sekunden als erster ins Ziel. Berechnet reicht es immerhin für Platz 6

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (1. August 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 35,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 15,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (1. August 2022).
€ 45,- pro Boot und Steuerfrau/mann plus € 15,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 5. August 2022, 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 6. August 2022, 05:45 bis 06:30 Uhr

Start

Samstag, 6. August 2022, 07:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Vom Ufer aus zuschauen können die zahlreichen Touristen und Fans. Da gibt es immer wieder tolle Motive zum Fotografieren



Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Kurs	UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.
Wertung	Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.
Zeitlimit / Sturmwarnung	Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Langen Wettfahrt nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit3. Olympia-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer)5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise6. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Lange Wettfahrt Edition für alle Teilnehmer*innen <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der 12 Stunden Regatta zur Long-Distance-Challenge.</p> <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und dem Clubhaus-Handicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.</p>

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Haftung, Bilder, Daten

Versicherung

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Wettfahrtleiter

Michael Gilhofer und Michael Müller

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 5. August 2022, ab 18:00 Uhr: Großes Seglerfest mit Livemusik
Samstag, 6. August 2022, 06:20 Uhr: Begrüßung
Samstag, 6. August 2022, 20:00 Uhr: Siegerehrung

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Long-Distance- Challenge sponsored by

Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com

Das
Grafengut

STELZL
YACHTCHARTER

Top Yacht

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

PEAK

OBER
ÖSTERREICHERIN

T E C H N O L O G Y



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at



Clubhaus-Handicap

Termin Samstag, 13. August 2022	Start 13. August 2022, ab 10:30 Uhr
Meldeschluss 12. August 2022, 12:00 Uhr	Wertung 1 Wettfahrt mit Zeitvorgabe
Meldegebühr Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-	
Schwertboote: € 10,-	
Optimisten und Zoom8: € 5,-	

Diese Yardstickregatta ist Teil der UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10327
Termin	Samstag, 13. August 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>

Clubhaus-Handicap

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied des UYCA's sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 12. August 2022, 12:00 Uhr einlangend im Sekretariat des UYCA's). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt.

Meldegebühr

Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
Schwertboote: € 10,-
Optimisten und Zoom8: € 5,-
zahlbar auf das Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 12. August 2022, 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 13. August 2022, 08:30 bis 09:00 Uhr

Start

Samstag, 13. August 2022, 10:30 Uhr (erstes Boot).
Die Startzeiten für alle anderen Boote sind ab Freitag, 12. August 2022, 16:00 Uhr an der Tafel für Bekanntmachungen einzusehen.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Clubhaus-Handicap

Bahn

Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer*innen außer Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Zeitlimit / Bahnverkürzung

Sollte das erste Boot um 13:00 Uhr noch nicht im Ziel sein, so wird die Wettfahrt verkürzt. Gewertet wird an jener Bahnmarke, die das führende Boot als nächstes erreicht. Dies kann für Optimisten und Zoom8 eine andere Bahnmarke sein, als für die anderen Boote. Für diesen Fall gibt es keine gemeinsame Wertung.

Der Dr.-Arnold-Richter-Erinnerungspreis und die Tagespreise gehen dann an die Kielboote und Jollen (nicht an die Optimisten und Zoom8).

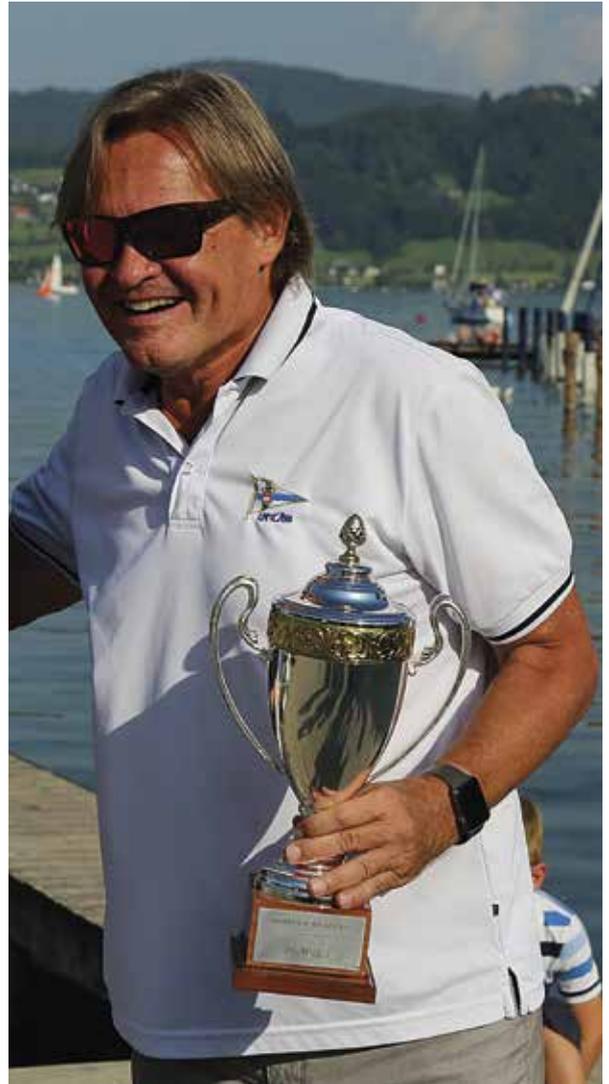


Wo bleibt der Wind. Merkbare Luftbewegung war beim Clubhaus-Handicap im Vorjahr Mangelware. Die meisten kamen trotzdem ins Ziel und nur wenige gaben auf. 2022 gibt es ein Zeitlimit um das „Leiden“ der Teilnehmer*innen überschaubar zu halten

Clubhaus-Handicap

Wertung	Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben. Erst nach Meldeschluss gemeldete Boote werden der nächst schnelleren Startgruppe zugeordnet, falls es noch keine für sie passende gibt.
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Dr.-Arnold-Richter-Erinnerungspreis (Wanderpreis für die Siegerin / den Sieger)2. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise3. Sonderwertungen in der Klasse Optimist <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAS-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.</p> <p>Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit dem „JoJo-Pokal“ zum „Silberschwert vom Attersee“.</p>
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Norbert Achleitner
Wettfahrtleiter	Edmund Berndt
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 13. August 2022, 09:30 Uhr: Begrüßung Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 13. August 2022
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Clubhaus-Handicap



Anselm und Manfred. Anselm Ginhör gewinnt nicht nur die Optiwertung, sondern das gesamte Clubhaus-Handicap. Manfred Schönleitner holt sich den „Kleinen Matrosen“ als Sieger der Gesamtwertung für Attersee Grand Prix, Lange Wettfahrt und CHHC

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft



Termin 14. und 15. August 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 14. August 2022, 11:00 Uhr
Meldeschluss 1. August 2022 **Wertung** 6 Wettfahrten
Meldegebühr € 30,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis 1. August 2022
€ 40,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung OeSV EDV Nummern 10328, 10329

Termin Sonntag, 14. August und
Montag, 15. August 2022

Veranstalter / Revier Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]



Tolle Preise. Traditionell ist der Gabentisch bei der H-Boot- und h26-Clubmeisterschaft reich gedeckt. Jede/r Teilnehmer*in kann mit einem Preis rechnen

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 1. August 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 30,- pro Boot und € 15,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (1. August 2022). € 40,- pro Boot und € 15,- pro Person bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Sonntag, 14. August 2022, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Erstes Ankündigungssignal	Sonntag, 14. August 2022, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Montag, 15. August 2022 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Bahnen

Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.

Wertung

Es sind 6 kurze Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Clubmeisterschaft.

Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln.

Zufrieden. So sehen zufriedene Steuerfrauen aus, wenn sie in Führung liegen und der Vorschoter spurt



H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche UYCA-Mannschaft erhält den Titel „Clubmeister des UYCA 2022 in der H-Boot / h26 Klasse“. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder im UYCA, so wird der besten UYCA-Mannschaft der Titel „Clubmeister des UYCA 2022 in der H-Boot / h26 Klasse“ zuerkannt.2. Wanderpreise für die Clubmeister3. Preise für die Klassensieger4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Georg Antesberger
Wettfahrtleiter	Gerald Kirchmayr
Gesellschaftliches Programm	Sonntag, 14. August 2022, 10:00 Uhr: Begrüßung Sonntag, 14. August 2022, anschließend an die Wettfahrten: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uyca.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

sponsored by



Wir denken an morgen

Contender – Austrian and Upper Austrian Championship



Dates August 17th till August 20th, 2022 **First Warning Signal** August 18th, 12:00 am
Entry closing date August 5th, 2022 **Scoring** 8 races, 1 discard
Entry fee € 80,- until August 5th, 2022, € 90,- till the end of registration

Notice of Race

OeSV EDV number 10648
OeSV permission number 24228 dated February 3rd, 2022

Date

Wednesday, August 17th till Saturday, August 20th, 2022

Organizing authority

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in the name of the Austrian Sailing Federation and the Upper Austrian Sailing Federation

Venue

Lake Attersee

Rules

The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additional the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV), the standard sailing instructions of the OeSV, the sailing instructions of the UYCAs and this notice of race (NoR).

The notation [DP] in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.

All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices. The use of inflatable flotation devices (automatic vests) is permitted only if expressly permitted in the applicable class rules.

The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate in the regatta.

Depending on the current situation of the Covid-19 pandemic, there may be special provisions for the event. As far as they concern the eligibility to participate (e.g. negative Covid-19-Test required), these will then be published as timely as possible as an attachment to this notice of race. As far as they concern the behavior at the event (e.g. distances, wearing a mask), these are published as “Covid-19 provisions” on the notice board and have the status of a rule in the sense of the WRS. [DP]

Appendix T (Arbitration) applies.

Advertising

Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Contender – Austrian and Upper Austrian Championship

Eligibility

International open for all boats of the Contender Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to the class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance. Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority.

Helmsmen are required to possess a sailing license “OeSV Junior-Regattalizenz”, a license “Bfa-Binnen” issued by the Austrian Federation, a “Bodensee-Schifferpatent” or must possess a sailing license from their national authority (if any).

A boat is only eligible if she has completed the registration and all crew members have signed the disclaimer (liability, images, data).



Nice wind during the Contender event in 2021

Entries and entry list

Online entries and entry list:
www.uycas.at as well as contender2022.uycas.at

Entry closing date

There is a minimum of 15 entries at entry closing date (August 5th, 2022). In case there are less than 15 boats the regatta may be cancelled. If the regatta takes place and there are enough races, the Austrian title will be given irrespective of the number of starters.

Entry fees

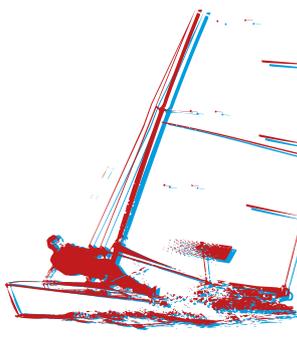
€ 80,- to be transferred to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until August 5th, 2022.
€ 90,- till the end of registration.

Contender – Austrian and Upper Austrian Championship

Registration	Wednesday, August 17th, 2022, 10:00 am to 01:00 pm, 03:00 pm to 06:00 pm and Thursday, August 18th, 2022, 08:00 to 10:00 am: Each competitor shall provide at the registration office the measurement certificate of the boat, a confirmation / written proof of third party liability insurance of € 1.500.000,-, a membership card of their national federation and class organization and a race license (if any provided by the National Authority).
Equipment-inspection	Each boat shall produce or verify the existence of a valid measurement certificate on Wednesday, August 17th, 2022, 10:00 am to 01:00 pm, 03:00 pm to 06:00 pm and Thursday, August 18th, 2022, 08:00 to 10:00 am. Boats may be inspected at any time.
1st warning signal	Thursday, August 18th, 2022, 12:00 am
Last warning signal	Saturday, August 20th, 2022, 03:00 pm
Sailing instructions	Sailing instructions are available at the registration.
Courses	Courses according ICA Championship Rules with the possibility of a leeward finish will be sailed. Courses and description of marks will be defined in the sailing instructions.
Penalty system	Appendix 'P' will apply with the change, that rule P2.3 will not apply. Rule P2.2 is changed so that it will apply to any penalty after the first one.
Scoring	8 races with 1 discard are scheduled. If less than 5 races are completed there will be no discard. 4 completed races are required to constitute the Austrian Championship. 2 completed races are required to constitute the Upper Austrian Championship. No more than 4 races will be sailed per day.
Berthing	All boats have to be placed on land at the designated places [DP].
Radio communication	Except in case of emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].

Contender – Austrian and Upper Austrian Championship

Awards	<ol style="list-style-type: none">1. The title “Österreichische/r Staatsmeister*in 2022 in der Contender-Klasse” for the best Austrian sailor2. The title “Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2022 in der Contender-Klasse” for the best sailor being a member of a club affiliated to the OÖSV3. Prizes for the best 10 boats
Liability, pictures, data	For the text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.
Insurance	Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,- per event, or an equivalent.
Support person vessels	<p>All coach/support person vessels shall be registered with the organizing authority no later than July 15th, 2022 (a late registration is not possible) and will be required to comply with local legislation and ‘Event Support Team Regulations’ that will be published on the official website.</p> <p>The organizing authority may refuse registrations and accept later registrations at their sole discretion.</p> <p>Coach/support person vessels shall be insured with a valid and for the racing area suitable third-party liability insurance with a minimum cover of 3,000,000 EUR per incident or the equivalent.</p>
Event manager	Christian Hotwagner
Race officer	Gert Schmidleitner (IRO)
Social program	<p>Thursday, August 18th, 2022: Welcome and briefing 10:00 am After racing: free beer</p> <p>Friday, August 19th, 2022: After racing: after sail snack and free beer in the evening</p> <p>Saturday, August 20th, 2022: Price giving in the evening at the Opening Ceremony of the Contender European Championship 2022 in the center of Attersee</p>
Further information	For further information please contact the office of the UYCA's sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666/ 73 62, www.uycas.at



EUROPEAN CHAMPIONSHIP CONTENDER UYC ATTERSEE 2022



August 20th, 2022 – August 25th, 2022
Union-Yacht-Club Attersee, Austria

Dates August 20th till 25th, 2022

First Warning Signal August 21st, 11:00 am

Entry closing date July 30th, 2022

Scoring 10 races, 2 discards

Entry fee € 380,- to be paid until July 30th, 2022

EDV number of the Austrian Sailing Federation: 10398

Permission number of the Austrian Sailing Federation: 05227 dated December 10th, 2021

NOTICE OF RACE (NoR)

The notation '[NP]' in a rule means that a boat may not protest another boat for breaking that rule. This changes RRS 60.1(a).

The notation '[SP]' in a rule means that a standard penalty may be applied by the race committee without a hearing or a discretionary penalty may be applied by the international jury with a hearing. This changes RRS A5.1.

RULES

- 1.1 The event is governed by the rules as defined in the Racing Rules of Sailing.
- 1.2 No national prescriptions will apply.
- 1.3 [DP] RRS 40.1 applies at all times while afloat.
- 1.4 RRS Appendix T, Arbitration, will apply.
- 1.5 Contender Championship Rule B.3.4 (split fleet) and Rule B.7.1 (days of racing) will – in accordance with ICA – not apply.
- 1.6 RRS Appendix P, special procedures for Rule 42, will apply.
- 1.7 If there is a conflict between languages, the English text will take precedence.
- 1.8 COVID-19 infection prevention
 - 1.8.1 Infection prevention and hygienic regulations apply. The regulations will be published on the event website.
 - 1.8.2 It is likely, that these regulations limit the eligibility to vaccinated (with vaccines approved for entire EU by EMA) and recovered persons. Additional PCR tests may be required.
 - 1.8.3 Only accredited persons are allowed to enter the event area.



SAILING INSTRUCTIONS

- 2 The Sailing Instructions will be published on the Official Notice Board as well as on the event website in the section “Notice Board”.

COMMUNICATION

- 3.1 The Official Notice Board is located near the entrance of the Race Office.
- 3.2 As a service to participants the Official Notice Board is duplicated online at the event website in the section “Notice Board”. Failure or late duplication is not ground for redress.
- 3.3 [DP] While racing, except in an emergency, a boat shall not make voice or data transmissions and shall not receive voice or data communication that is not available to all boats.
- 3.4 The use of VHF radios is prohibited by Austrian law at all times.

ELIGIBILITY AND ENTRY

- 4.1 The event is open to all boats of the Contender Class that comply with the rules and regulations of the International Contender Class and have a valid certificate.
- 4.2 Eligible boats may enter by completing the online entry form at the event website and submitting it until entry closing at July 30th, 2022.
- 4.3 To be considered an entry in the event, a boat shall complete all registration requirements and pay all fees in time.
- 4.4 Late entries may be accepted by the organizing authority till the end of registration with an additional fee.

UYCAs. What the club looked like in August 2021, exactly one year before the EC will start





FEES

- 5.1 The entry fee (to be paid until entry closing July 30th, 2022) is € 380,—. If the entry fee is not paid in time, the entry will be deleted. They may then apply for a late entry (see NoR 4.4)
- 5.2 The late entry fee is € 430,—.
- 5.3 The entry fee for coach/support boats is € 200,— and has to be paid until July 15th, 2022.
The fee includes crane in and out, berth and social program for one person.
- 5.4 The required fee shall be paid via bank transfer. The fee is non-refundable, except the event being canceled by the organizing authority or if the entry is rejected. The organizing authority may refund 80 % of the entry fee due to withdrawal of the entry until July 30th, 2022 and credible justification that the withdrawal is the result from an unpredictable COVID-19 situation.
- 5.5 Fees shall be transferred to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363).

ADVERTISING

- 6.1 Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority.
- 6.2 The organizing authority may provide bibs that competitors are required to wear as permitted by the World Sailing Advertising Code.
- 6.3 It is prohibited to distribute and display advertising material both in the area of the shore and jetties or to fix such material separately on the boats and harbor facilities, unless prior permission has been given by the organizing authority.

Attersee. A contender fleet during a race on Lake Attersee. On that day there was the nice "Rosenwind", a thermal wind with normally 8 to 12 knots, sometimes up to 20 knots





**QUALIFYING
SERIES AND
FINAL SERIES**

7 In accordance with ICA the event will consist of a single series without splitting fleets.

SCHEDULE

- 8.1 Registration:
 Wednesday, August 17th, 2022 10:00 am to 01:00 pm and 03:00 pm to 06:00 pm
 Saturday, August 20th, 2022 10:00 am to 01:00 pm and 03:00 pm to 06:00 pm
- 8.2 Equipment inspection and event measurement:
 Wednesday, August 17th, 2022 10:00 am to 01:00 pm and 03:00 pm to 06:00 pm
 Saturday, August 20th, 2022 10:00 am to 01:00 pm and 03:00 pm to 06:00 pm
- 8.3 Dates of racing:
 Thursday, August 18th, 2022 to Saturday, August 20th, 2022
 Pre-Event: Austrian Championship
 please see separate NoR
 Sunday, August 21th, 2022 first start: 11:00 am, races 1, 2 and 3
 Monday, August 22th, 2022 races 4, 5 and 6
 Tuesday, August 23th, 2022 races 7, 8 and 9
 Wednesday, August 24th, 2022 race 10
 Thursday, August 25th, 2022 reserve day
- 8.4 Number of races:
 10 races are scheduled.
- 8.5 The scheduled time of the warning signal for each day is 11:00 am.
- 8.6 When 5 or more races are completed, on Wednesday, August 24th, 2022 no warning signal will be made after 04:00 pm.
- 8.7 On Thursday, August 25th, 2022 only races will be sailed to complete the races that are necessary to award the championship title.
 Nevertheless no warning signal will be made after 03:00 pm on Thursday, August 25th, 2022.

**EQUIPMENT
INSPECTION**

- 9.1 Each boat shall produce or verify the existence of a valid measurement certificate at the time of registration.
- 9.2 Boats may be inspected at any time.
- 9.3 No initial measurements for boats and equipment will be carried out.

VENUE

10 The event will be hosted by the Union-Yacht-Club Attersee.
 Races will be as close as possible to the club.



- COURSES**
- 11.1 Courses according ICA Championship Rules will be sailed.
 - 11.2 Courses and description of marks will be defined at the Sailing Instructions.
- PENALTY SYSTEM**
- 12.1 Appendix P will apply as changed by this NoR 12.1. Rule P2.3 will not apply and rule P2.2 is changed so that it will apply to any penalty after the first one.
 - 12.2 The intention is to appoint an international jury in accordance with RRS 91(b). The right of appeal from an international jury decision is denied as provided in RRS 70.5.
- SCORING**
- 13.1 A maximum of 10 races is scheduled.
 - 13.2 4 races are required to be completed to constitute a series.
 - 13.3
 - (a) When fewer than 5 races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores.
 - (b) When 5 to 8 races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst score.
 - (c) When 9 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst 2 scores.
- SUPPORT PERSON VESSELS**
- 14.1 All coach/support person vessels shall be registered with the organizing authority no later than July 15th, 2022 (a late registration is not possible) and will be required to comply with local legislation and 'Event Support Team Regulations' that will be published on the official website. The organizing authority may refuse registrations and accept later registrations at their sole discretion.
 - 14.2 Fees according to NoR 5.3.
 - 14.3 Coach/support person vessels shall be insured with a valid and for the racing area suitable third-party liability insurance with a minimum cover of € 3,000,000 per incident or the equivalent.
 - 14.4 Support person vessels shall clearly be marked with the three letter national code of their World Sailing member national authority at all times while afloat. The minimum height for the letters shall be 200mm and visible from both sides of the boat.
- CHARTERED OR LOANED BOATS**
- 15 A chartered or loaned boat may carry national letters or a sail number in contravention of her class rules, provided that the race committee has approved her sail identification before the first race.



BERTHING

- 16 [DP] Boats and coach/support boats shall be kept in their assigned places while in the boat park or harbour.

LIABILITY, MEDIA RIGHTS, DATA

- 17.1 Risk Statement:
Competitors commit with their entry and/or participation to follow the Racing Rules of Sailing (RRS), the rules of good seamanship and any other valid rules for this event as well as the legal standards and participate in the regatta entirely at their own risk in accordance with RRS 3 and accepting the Notice of Race.
The organizing authority, its associates and appointees accept no responsibility for any damage – howsoever caused – ashore and afloat, for example those of crew, material and financial loss, as far as permitted by applicable law. This exclusion of liability applies to the occurrence of damage before, during and after the event, but not (a) in the event of willful intent or gross negligence, (b) for personal injury in the event of gross negligence, (c) for personal injury if, as an exception, § 6 / 1 / 9 KSchG would apply.
To the same extent, each participant waives his claims for damages against all persons who (a) are responsible for the implementation of the regatta (e.g. race director) or as referee and/or (b) who assist the organizer at his request or order. The onus of presentation and the burden of proof in terms of the occurrence of damages is incumbent upon the competitors.
The organizing authority excludes liability for lost property or damage caused by third parties as well as unpredictable or unusual damage.
- 17.2 Media rights, cameras and electronic equipment:
By registering and/or participating, all participating persons declare that they agree that pictures and sound recordings of them and their boats/material may be taken and used for media coverage of the event and for their - also future - application, as well as for promoting the purposes of the organizing club and sponsors, may be published indefinitely without compensation.
[DP] Boats may be required to carry cameras, sound equipment, and positioning equipment as specified and supplied by the organizing authority.
[DP] Competitors may be required to be available for interviews at the event.
- 17.3 Data:
By registering and/or participating, all participants declare that they agree that the personal data they provide may be stored, used and passed on to higher-level sports organizations in the context of the organizational implementation of the event.



17.4 Minors:
Declarations for competitors under the age of 18 on the date of the first scheduled race have to be signed additionally by their legal representative or by a representative, who is authorized in writing for this particular case.

17.5 Other:
The organization of the event begins well in advance. Refunds of entry fee and travel expenses will not be provided. In exceptional cases (see NoR 5.4) parts of or the whole entry fee (amounting to saved expenses) might be refunded - not in cases of force majeure.

Changes of the Notice of Race or other rules (e.g. sailing instructions) remain reserved, but will be announced in time.

All prizes (especially property and memory prizes) expire, if they are not taken during the prize giving ceremony.

The law of the Republic of Austria applies to questions that are not subject to the autonomy of the sport (association). The place of jurisdiction is the locally and factually competent court for Attersee am Attersee.

INSURANCE

18 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of € 1.500 000 per incident or the equivalent.

PRIZES

19.1 The “European Champion 2022” will be the first overall sailor.

19.2 The “Junior European Champion 2022” will be the first overall sailor under the age of 24 on the date of the first scheduled race.

19.3 The “Master European Champion 2022” will be the first overall sailor aged 50 years or more on the date of the first scheduled race.

19.4 The “Grand Master European Champion 2022” will be the first overall sailor aged 65 years or more on the date of the first scheduled race.

19.5 The “Woman European Champion 2022” will be the first female sailor overall.

19.6 Prizes for the first 15% of competitors.

19.7 Prizes for the winner of each race.

19.8 Souvenirs will be presented to all participants.

[HTTPS://CONTENDER2022.UYCAS.AT](https://contender2022.uycas.at)



FURTHER INFORMATION

- 20.1 Please note that there will be no possibility for camping on UYCA's grounds. That includes also sleeping in cars on UYCA's parking spots.
- 20.2 Please visit the event website for information about the venue, the club, possible accommodations and for registration to the event:
<https://contender2022.uycas.at>
- 20.3 For further information please contact the office of the Union-Yacht-Club Attersee: sekretariat@uycas.at, +43 7666 / 73 62, www.uycas.at, contender2022.uycas.at

ORGANIZING COMMITTEE

Head of organizing committee: Christian Hotwagner
Members: Martin Riekh, Günther Wendl, Melanie Wendl, Klaus Costadedoi, Günther Lux, Gert Schmidleitner

RACE OFFICER

Gert Schmidleitner (IRO)

THE CONTENDER EC 2022 IS SPONSORED BY



Sport



Attergauer Wohnbau
I M M O B I L I E N

1858
Zipfer



BOUTIQUEHOTEL
AICHINGER ****

SZIGETI
Don't forget to sparkle.

ropes
expert
WORLD CLASS RIGGING SERVICE



Soling – 17. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta



Termin 26. bis 28. August 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 26. August 2022, 12:00 Uhr
Meldeschluss 15. August 2022 **Wertung** 8 Wettfahrten
Meldegebühr € 150,- bis 15. August 2022, € 170,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10330
Termin	Freitag, 26. August bis Sonntag, 28. August 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>



Soling – 17. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Soling, die einen ISA Sticker 2022 führen, im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Zipfer Trohpy bei Nacht. Auch zu später Stunde, wenn die Zipfer-Bar schon geschlossen hat, ist das helle Gold präsent



Flaschenpost mit Charakter.

Urtypisch Zipfer.



Alkoholfrei!



Soling – 17. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (15. August 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 150,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (15. August 2022).
€ 170,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten,
ISA-Mitgliedskarten und Segelführerschein:
Donnerstag, 25. August 2022, 15:00 bis 19:00 Uhr und
Freitag, 26. August 2022, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Erstes Ankündigungssignal

Freitag, 26. August 2022, 12:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 28. August 2022 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein
Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Unter Spinnaker. Das stolze Feld setzt nach der Luvboje den Spinnaker und ist noch dicht beisammen



Soling – 17. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta

Wertung	Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 5 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta und nicht als österreichische Schwerpunktregatta.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	Folgende Preise werden vergeben: <ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft der Zipfer Trophy erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.2. Die bestplazierte Dame erhält den „Gundl-Preis“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.3. Die beste österreichische oder ungarische Mannschaft erhält den „Monarchia-Cup“ als Wanderpreis.4. Das beste ungarische Team erhält den Titel „Ungarischer Meister 2022 in der Soling-Klasse“ zuerkannt.5. Mannschaftspunktpreise für die ersten zehn Boote.6. Die beste Mannschaft aus der Kombination der Soling-Regatten 2022 bei SCK und UYCA's erhält den „Attersee-Pokal“ als Wanderpreis.7. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Ludwig Beurle
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner

Soling – 17. ZIPFER TROPHY Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta



Kurz nach dem Start. Viele der Buge sind auf einer Linie und das ansehnliche Starterfeld ist noch eng beisammen

Soling – 17. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 26. August 2022, 10:30 Uhr:
Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 26. August 2022, abends:
Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 27. August 2022, 10:00 Uhr:
Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 27. August 2022, abends:
Dinner im UYCA's (Clubkleidung)
Sonntag, 28. August 2022, 10:00 Uhr;
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach
der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Der Segelclub Kammersee (SCK) bietet am Donnerstag, 25. August 2022, von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr im UYCA's die Möglichkeit, die Vermessung für die anschließend im SCK stattfindende Soling-Europa-meisterschaft durchzuführen.
Siehe auch <https://soling-ec2022.sck.at>

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



Ludwig Beurle. Unser Langzeit-Veranstaltungsleiter Ludwig Beurle ist der Kern der Veranstaltung, der alle Teilnehmer*innen rundum versorgt, wie es kein anderer tut. Als Magnet dient ihm dazu das Zipfer-Bier, das an der Zipfer-Bar ausgeschenkt wird und immer „helle Freude“ verbreitet



Finn Trophy Attersee

Termin 27. und 28. August 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 27. August 2022, 12:00 Uhr
Meldeschluss 15. August 2022 **Wertung** 4 Wettfahrten
Meldegebühr € 60,- bis 15. August 2022, € 75,- bis Ende der Registrierung

Finn Trophy Attersee um den Rofi-Pokal, LMvOÖ, SP-Regatta



Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10331
Termin	Samstag, 27. August und Sonntag, 28. August 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>

Finn Trophy Attersee

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Finn, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Positionskämpfe nach dem Start. Bei der Finn Trophy Attersee 2021 gab es nur für eine Wettfahrt gute Windverhältnisse



Finn Trophy Attersee

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 15. August 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (15. August 2022). € 75,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 27. August 2022, 08:00 bis 10:00 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 27. August 2022, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 28. August 2022 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als LMvÖÖ.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Wohnmobile	Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im hinteren Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA's ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Finn Trophy Attersee

Preise

1. Rofi-Pokal für den Sieger der Finn-Klasse
2. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2022 in der Finn-Klasse“ für die/den beste Steu(fra)u(mann), die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist
3. Punktpreise für die ersten fünf Boote
4. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Markus Boesch

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 27. August 2022, 10:00 Uhr:
Begrüßung mit Weißwürsten und
ZIPFER-Freibier

Samstag, 27. August 2022,
nach den Wettfahrten:
ZIPFER-Freibier,
Abendessen im Clubhaus

Sonntag, 28. August 2022, 10:00 Uhr:
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier

Siegerehrung so bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich
im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Michael Gubi. Wie so oft, fuhr er dem Feld auf und davon. Das Schöne: er freut sich noch immer über jeden Sieg

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria



Basics and additions to the official NoR of the EurILCA



OeSV EDV Numbers 10649, 10650 and 10651
OeSV permission number 25225 dated February 3rd, 2022

Date	Friday, September 9th to Sunday, September 11th, 2022
Organizing authority	Union-Yacht-Club Attersee in cooperation with the Austrian and the European Laser Class Association
Venue	Attersee
Entry fee	The entry fee is € 75,-. The late entry fee for entries after August 19th, 2022 is € 90,-.
Online entry	https://eurilca.eu/event/264/application_form
Registration	Thursday, September 8th, 2022, 04:00 to 08:00 pm Friday, September 9th, 2022, 08:00 to 10:00 am
1st warning signal	Friday, September 9th, 2022, 12:00 am
Last possible warning signal	Sunday, September 11th, 2022, 03:00 pm
Chairman of organizing team	Marita Schmid
Chairman of race committee	Gert Schmidleitner (IRO)



Marita Schmid. She is your host for this regatta

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria

Notice of race

Official notice of race, issued by EurILCA

Co-ordinating Authority:
European Laser Class Association (EurILCA),
E-mail: entry@eurilca.eu

Validity

- 1 The present NoR will be applied at those regattas constituting a series called Europa Cup Trophy here below shown in this calendar table

Date	Venue	Entry Fee	Entry Closing Date
17 Mar - 20 Mar, 2022	Spain – Pollensa	€ 90,-	2 March, 2022
15 April - 17 April, 2022	Belgium – Ostend	€ 90,-	8 April, 2022
22 April - 24 April, 2022	Switzerland – Neuchâtel	€ 90,-	8 April, 2022
5 May - 8 May, 2022	Montenegro – Tivat	€ 90,-	28 April, 2022
12 May - 15 May, 2022	Italy – Scarlino	€ 120,-	2 May, 2022
14 June - 16 June, 2022	Poland – Dziwnów	€ 80,-	7 June, 2022
7 July - 10 July, 2022	Germany – Warnemünde	€ 110,-	24 June, 2022
9 Sept - 11 Sept, 2022	Austria – Attersee	€ 75,-	19 Aug, 2022
23 Sept - 25 Sept, 2022	Czech Republic – Nechanice	€ 70,-	21 Sept, 2022
28 Dec - 31 Dec, 2022	Croatia – Hvar	€ 70,-	21 Dec, 2022

For more details about each venue, including rental boats, late entry fees, accommodation and travel arrangements, link to the website of the organizers, you can go to <https://eurilca.eu/europacup/> where you can click on the “Country-venue”.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria

For events in ITA, BEL and GER payments in advance are required as stated in NoR 6.5. Only when payment is completed the entry is confirmed. EurILCA could close earlier those three events if pre entry and payment is reaching the limit. For those three events if the entry is reached there will be no late entries accepted and also non on site.

For more details about each venue, including links to entry forms, late entry fees, accommodation and travel arrangements, please visit the EurILCA Europa Cup website at: <https://eurilca.eu/europacup/>

Rules

- 2.1 Each regatta will be governed by the “rules” as defined in the World Sailing Racing Rules of Sailing (RRS). The prescriptions of the National Authority will not apply.
- 2.2 ILCA class rule 7 (a) is restricted as follows “only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form”.
- 2.3 Appendix P “Special Procedures for Rule 42” will apply with changes to include: allowing a jury initiated redress, points penalty for a first penalty given after finishing.
- 2.4 If there is a conflict between languages the English text will prevail.
- 2.5 Sails shall have the full sail number AND NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with 2.1 Entry regulations above. This changes RRS Appendix G 1.1.
- 2.6 Covid-19 protocol will apply depending of each country in coordination with their MNA.

Advertising

- 3.1 The event is “free advertising” as per World Sailing regulation 20.
- 3.2 Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority.

Eligibility and Entry

- 4.1 Only current fully paid members of ILCA may enter the regatta. These memberships shall be with the Fleet/District Association and with the World Sailing National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; however, such member, for any valid reason and with the approval of both District Chairpersons, may select instead the Fleet/District and the World Sailing National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9. The sailor can only be member of one Fleet/District Association. The World Sailing number of the sailor must be with the World Sailing National Authority as defined above.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria

Rigs Age Eligibility and Categories

- 4.2 During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of their national class association. Sailors must present their ILCA or EurILCA proof of membership (the EurILCA electronic card).
 - 4.3 Sailors must have a valid World Sailing ID to enter a race. To register as an World Sailing Sailor go to: <http://members.sailing.org/sailors/profile.php>. To avoid scoring errors, sailors should ensure to use only one World Sailing ID for all entered regattas of the series.
 - 4.4 The sailor will be scored as member of the district they belong.
- 5
 - a Proof of age will be required at registration.
 - b Each sailor under 18 years on the first day of the regatta shall bring at registration a completed parent/guardian consent form. For the duration of the regatta, each sailor under 18 years shall be supervised by the responsible adult named on the parent/guardian consent form sailor shall bring at registration a completed parent/guardian consent form. They take the minors' responsibility to race during the event.
 - c The responsible adult and competitor shall register together on site at the race office.
 - d Competitors are divided and scored in the following categories:
 - ILCA 7:
Overall,
Under 21 (born 2002-2005),
Boys Under 19 (born 2004-2005),
 - ILCA 6 Women:
Overall,
Women Under 21 (born 2002-2005), Women Under 19 (born 2004-2007),
Girls Under 17 (born 2006-2007)
 - ILCA 6 Men:
Overall,
Boys Under 19 (born 2004-2007), Boys Under 17 (born 2006-2007),
 - ILCA 4 Boys:
Overall (born 2005-2010), Boys Under 16, (born 2007 – 2010)
 - ILCA 4 Girls:
Overall, Girls Under 16 (born 2007 – 2010).
 - e The ILCA 4 eligibility is restricted to sailors who are born in 2010 or earlier having his/her 12th birthday before the first day of the race.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria

Entry Procedures

- 6.1 Entries will open when the notice of race is published.
- 6.2 To enter a Europa Cup regatta a sailor needs to be registered at the *EurILCA.eu* website and enter for the Europa Cup he/she wishes to enter .
- 6.3 Application of entries must be submitted until the entry closing date as shown in table 1.
- 6.4 When a sailor fills his/her first application to enter the regatta at the venue without having previously registered and completed the electronic form on the website (item 6.2 above) by the entry closing date,
 - a he/she must provide the World Sailing sailor ID to the organizers,
 - b he/she must be registered in the website *eurilca.eu*,
 - c if it does not follow those prescriptions, the regatta's result cannot be scored in the EurILCA Europa Cup Trophy,
 - d to this boat will be charged the late entry fee (some Europa Cups require also an early payment before the closing date of entry to avoid late entry fees),
 - e his/her application will not necessarily be accepted at discretion of organizing authority.
- 6.5 Entry fee payment is normally due on site (some exceptions).

When the event's organizing committee requires the payment of the entry fee till the entry closing date, and that has been reported in the essential information page published at the EurILCA website, and to do this the sailor must fill the organizer's electronic form, for the event organizer to pay on line.

The application made on the EurILCA website will be the proof of entry and no additional late entry fee must be charged to the sailor except when payment is required by the organizer prior to the entry closing.
- 6.6 Any sailor who has not finalized the registration at the race office of the organizing yacht club, by the registration closing time, will be removed from the list of sailors and will not be scored at that event.

This also applies to sailors who have complied with all other entry requirements.
- 6.7 After the closure of the registration, crew substitution of the registered sailor is not permitted.

Schedule

- 7.1 There are 2 races a day for a four day racing series and 3 races a day on the first two days of a three day series with 2 races on the last day. Else if only 2 races a day are scheduled, a 3rd race may be sailed when in delay with the program, with the agreement of the EurILCA representative. Never a 4th race may be sailed in the same day, if that happens, it cannot be counted in the score.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria

- 7.2 The race committee may decide to split some or all of the classes into groups where each class has more than 60 entries. This split is mandatory if the entries of a single class are more than 85. A grouping system will be used and the colors will be re-assigned every day as specified in the sailing instructions.
- 7.3 If the fleet is split as per 7.2 above, and at least 4 races were sailed, the last day the fleet will be divided in gold and silver fleets (and bronze and emerald) and raced in “finals” format.

Programs

- 8 The programs of the individual regattas are detailed on the event mini-site of each EurILCA Europa Cup regatta located on the eurilca.eu website. Information regarding the time and date of the first start the first day of racing and last start possible on the last day are also located on the event mini-site of each regatta. The notice of race of the EurILCA Europa cup is a general document which includes all contents of the event mini-site of each regatta. Further information may be obtained from the website of the organizing club and/or the notice of race of the individual regatta if any.

Boats and equipment

- 9.1 All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, center board and rudder. The EurILCA Europa Cup Trophy will be sailed in Laser class boats as recognized by World Sailing, commonly sold under the brand name “ILCA” or “Laser”. All boats must have a valid World Sailing Plaque attached in accordance with the ILCA class rules to the aft face of the cockpit.
- 9.2 Sails shall have the full sail number and national letters in accordance with the class rules and the RRS.
The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with the notice of race clause 4.1 eligibility and entry regulations. This changes RRS appendix G 1.1.
- 9.3 Women competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back to back) in compliance with ILCA class rule 4(g).

Measurements / inspection

- 10.1 Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of the race committee including the class measurer or the international jury.
- 10.2 Inspection of the sails might be performed before the beginning of the event and before registration.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria

Sailing instructions

11 The approved Sailing instructions for the Europa Cup 2022 will be posted on the Official Notice Board (electronic notice board) and the EurILCA website if received on time.

Courses

12 Trapezoid courses will be used with inner and outer loops or windward leeward courses.

Protests and penalty system

13.1 Decisions of the jury will be final as provided in rule 70.5.

13.2 Scoring penalties will be applied as specified in sailing instructions 12.3.

Scoring

14.1 The single EurILCA Europa Cup regattas

- a Where a fleet is split into gold and silver groups, the 1st ranked in the silver fleet will be ranked in the subsequent place of the gold fleet; that concept is extended when there are more groups (bronze and emerald).
- b Where men and women fleets sail together (in ILCA 6 and ILCA 4 fleets) the men and women will be ranked separately by simply extracting the women's positions from the overall positions and rescored as 1st, 2nd...

14.2 The EurILCA Europa Cup Trophy 2022 overall

- The assigned score corresponds to the final position in each event.
- Sailors sailing a boat only scored as DNC, DNF, DNS, DSQ, DNE, OCS, UFD, NSC, BFD will have a score equal to the number of entries plus one.
- Sailors having not yet sailed any event, will take 3 times the score based on the higher number of competitors in the same class plus one. Each time they sail a regatta, that penalty will be substituted by his score taken at the respective event.
- The sum of the best 3 scores (lower) at EurILCA Europa Cup regattas determines the competitor's total ranking score.
- Scoring for series results in any of these above categories shall be made by extraction from the overall series results without rescoring.
- The EurILCA Europa Cup Trophy final ranking will be available at www.eurilca.org after the last EurILCA Europa Cup of the year.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2022 - Austria

Prizes

15.1 PRIZES ASSIGNMENT BY CATEGORY:

Prizes are assigned following age categories as per item 5.1.d:

- ILCA 7: Overall, Under 21 (born 2002-2005), Boys Under 19 (born 2004-2005),
- ILCA 6 Women: Overall, Women Under 21 (born 2002-2005), Women Under 19 (born 2004-2007), Girls Under 17 (born 2006-2007)
- ILCA 6 Men: Overall, Boys Under 19 (born 2004-2007), Boys Under 17 (born 2006-2007),
- ILCA 4 Boys: Overall (born 2005-2010), Boys Under 16, (born 2005 – 2010)
- ILCA 4 Girls: Overall, Girls Under 16 (born 2007 – 2010).

Additional prizes can be awarded by the organizers.

15.2 SINGLE REGATTA AND EUROPA CUP TROPHY 2022:

Prizes will be awarded to the first 3 places in each overall category and for the first in each sub category noted in item 13.1 above. EurILCA prizes will be awarded for the EurILCA Europa Cup Trophy.

Safety

16.1 Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices. This changes RRS 40.

16.2 Each event may introduce a Check-in and Check-out system, which will be detailed in the Sailing Instructions for each relevant event.

Team and support boats

17 Team and support boats shall, at all times when afloat, be conspicuously identified by the country name, national letters or national flag of the team they represent. They must fill an accreditation form at the Race office before going afloat.

Rights to use name and likeness

18 By participating in this event, competitors automatically grant to the organizing authority and the event sponsors the right, in perpetuity, to make, use, and show at their discretion, any photographs, audio and video recordings, and other reproductions of them made at the venue or on the water from the time of their arrival at the venue, until their final departure, without compensation.

Liability

19.1 The sailing clubs, the National Authorities, EurILCA, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the EurILCA Masters Series regattas.

19.2 All those taking part in an event do so at their own risk and responsibility. Attention is drawn to the RRS fundamental rule 3 – decision to race, which states: “The responsibility for a boat’s decision to participate in a race or to continue racing is hers alone”.

	19.3	The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing.
	19.4	A competitor shall maintain their boat in a safe and seaworthy condition.
Insurance	20.1	Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of € 1,500,000 (1.5 million Euros) per event or equivalent there of in any other currency.
	20.2	Each competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he/she is sailing and for his or her personal accident and health insurance.
	20.3	Each competitor is wholly and exclusively responsible to maintain his/her boat in a safe and seaworthy condition and checking it before going afloat.
Event quality assurance	21	The EurILCA representative <ul style="list-style-type: none"> a The EurILCA appoints a representative who will be responsible of the Europa Cup regatta Quality Assurance; he/she will call to fill an assessment form about the regatta. The representative can be an already EurILCA District Officer or an experienced in sailing person. b The representative will be on site to cooperate with the local EurILCA District Officer, the Organizing Committee Chairman, the PRO, the Jury Chairman for the best success of the event and for any matter related to EurILCA or the Sailing Instructions. <ul style="list-style-type: none"> 1. He/she will take the decisions with PRO/RC/OC about the daily regatta's schedule and about safety when there are weather or wind unfavorable conditions. 2. Every further changes in SI made onsite must be approved by the EurILCA Representative in cooperation with the organizers, race committee and the jury. c The competitors may refer to him/her for any question or need raised at the event. He/she will refer to the PRO/OC to clarify or solve any issue. d The competitors, after the regatta, may receive an e-mail asking to fill a survey about the regatta.
Additional information	22	Additional information will be notified either from the EurILCA or from individual organizing clubs.
Changes to the notice of race	23	The notice of race issued by EurILCA may be subject to amendments which will be identified in this notice of race and noted on the top of this notice of race.

Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft



Termin 23. bis 25. Sep. 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 23. Sep. 2022, 14:00 Uhr
Meldeschluss 12. Sep. 2022 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 250,- bis 12. September 2022, € 280,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10653
Termin	Freitag, 23. September bis Sonntag, 25. September 2022
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Lago 26 im Jahr 2020. Als die Lago26 im Sommer 2020 das letzte Mal zu Gast im UYCAS waren, zeigte sich der Attersee von seiner besten Seite, und die Segler*innen auch – das Feld lag meist knapp beisammen



Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft

Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Lago26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 7 Booten bei Meldeschluss (12. September 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 250,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (12. Sep. 2022). € 280,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 23. September 2022, 09:00 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.
Ausrüstungskontrolle	Ausrüstungskontrollen können während der gesamten Veranstaltung stattfinden.
Erstes Ankündigungssignal	Freitag, 23. September 2022, 14:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 25. September 2022 wird, wenn bereits 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden 5 Wettfahrten auf Standardkurs mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt. Eine Wettfahrt ist mit einer Segelzeit von etwa 3 Stunden geplant.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft

Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel „Österreichischer Klassenmeister 2022 in der Lago26 Klasse“. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie den Titel „Internationaler Meister 2022 von Österreich in der Lago26 Klasse“, und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel „Österreichischer Klassenmeister 2022 in der Lago26 Klasse“ zuerkannt.2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Hans Spitzauer
Wettfahrtleiter	Günther Lux, Anastasia Weinberger
Gesellschaftliches Programm	Freitag, 23. September 2022, 12:00 Uhr: Begrüßung Freitag, 23. September 2022: Mount Gay Rum - Party Samstag, 24. September 2022: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA: sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



FUTURE STARS

Future Stars.

Das Projekt, bei dem junge Segler*innen die Möglichkeit erhalten, auf einem Star dem Kielbootsegeln näher zu kommen, ist nun schon etabliert.

Schon ab März segeln bis zu zehn U30-Mannschaften am Attersee, um besser zu werden!

Michael Müller, der erfolgreiche Leiter des Projekts wurde jetzt in das U30 Gremium der ISCYRA berufen, um das System weltweit zu promoten

Star – Staatsmeisterschaft, Rolf Lange Gedächtnisregatta Future Stars Cup



Termin 30. Sep. bis 2. Okt. 2022 **Erstes Ankündigungssignal** 30. Sep. 2022, 12:00 Uhr
Meldeschluss 19. September 2022 **Wertung** 8 Wettfahrten
Meldegebühr € 140,- bis 19. September 2022, € 160,- bis Ende der Registrierung

Star – Internationale Österreichische Staatsmeisterschaft Regatta um den Wodi-Wodi-Pokal und den Rolf Lange Gedächtnispreis sowie den Future Stars Cup



Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 10652 OeSV Freigabenummer 26222 vom 3. Februar 2022
Termin	Freitag, 30. September bis Sonntag, 2. Oktober 2022
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (zB negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (zB Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>

Star – Staatsmeisterschaft

Rolf Lange Gedächtnisregatta

Future Stars Cup

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 19. September 2022). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	<p>€ 140,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (19. September 2022). € 160,- bis Ende der Registrierung.</p> <p>U30 Teams only: € 80,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (19. September 2022). € 100,- bis Ende der Registrierung.</p>
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 30. September 2022, 08:00 bis 10:00 Uhr
Ausrüstungskontrolle	Eine Ausrüstungskontrolle findet am Freitag, 30. September 2022, 08:00 bis 10:00 Uhr statt. Unabhängig davon können Ausrüstungskontrollen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt werden.

Star – Staatsmeisterschaft Rolf Lange Gedächtnisregatta Future Stars Cup

Erstes Ankündigungssignal

Freitag, 30. September 2022, 12:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 2. Oktober 2022 wird, wenn bereits 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Herbstliche Winde. Der Attersee bietet Ende September eine relativ gute Chance auf Wind. Das haben wir auch im Vorjahr bei der U30 Europameisterschaft gesehen, wo Rosenwind die Stare auf Speed brachte



Star – Staatsmeisterschaft

Rolf Lange Gedächtnisregatta

Future Stars Cup

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2022 in der Star-Klasse“ Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält die Mannschaft den Titel „Internationaler Meister 2022 von Österreich in der Star-Klasse“, und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel „Österreichischer Staatsmeister 2022 in der Star-Klasse“ zuerkannt.
2. Rolf Lange Gedächtnispreis für den Sieger
2. Wodi-Wodi-Pokal für den Sieger
3. Future Stars Cup
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
5. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 30. September 2022,
10:00 Uhr: Begrüßung

Das weitere gesellschaftliche Programm wird gesondert bekanntgegeben

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA: sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Sieger im Herbst 2021. Keanu Prettnner und Florian Raudaschl gewannen die U30 Europameisterschaft

Jubilare



Ehrennadeln für unsere Jubilare, für 50 Jahre (li.) und für 25 Jahre (re.) Mitgliedschaft. Sie werden gerne bei offiziellen Anlässen angesteckt

60 Jahre

Fischmeister Hans, Dkfm. (1962), Stanglhofweg 5, 4020 Linz
Hofer Andrea, (1962), Kalbeckgasse 6, 1180 Wien
Schwab Detlev, Dr. (1962), Am Lohrberg 9, 60389 Frankfurt, Deutschland
Schwab-Kwizda Herta E., (1962), Am Lohrberg 9, 60389 Frankfurt, Deutschland
Spängler Walter, Dr. (1962), Semperstraße 60/3/17, 1180 Wien

50 Jahre

Besler Gerhild, (1972), Kielmanseggasse 27, 2340 Mödling
Hamberg Serena, (1972), Gut-Aichhof IA, 2320 Schwechat
Kurz Alexander, (1972), Hofhaymer Allee 40a, 5020 Salzburg
Schwaighofer Gerbert, DDr. (1972), Georg-Muffat-Straße 12, 5020 Salzburg

40 Jahre

Berndt Edmund, Mag. Dr. (1982), Aufham 45, 4864 Attersee
Dichand Michael, (1982), Am Ufer 7, 4865 Nußdorf a. Attersee
Elsner Udo, Dr. (1982), Löwengasse 45/12a, 1030 Wien
Lux Günther, (1982), Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg
Matheis Rudolf, Dr. (1982), Landstr. 70, 4020 Linz
Ruthensteiner Andreas, Mag. (1982), Rudolf-Kassner-Gasse 34, 1190 Wien
Wernle Michael E., DI Dr. (1982), Am Bahnsteig 6b, 82024 Taufkirchen, Deutschland

25 Jahre

Fialik Alexander, DI (1997), Lange Gasse 72/15, 1080 Wien
Grigkar Sylvia, (1997), Sickenberggasse 12, 1190 Wien
Kadlec Julia, Mag. (1997), Porzellangasse 45, 1090 Wien
Lagler Maria-Isabella, (1997), Carl-Reichert-Gasse 16, 1170 Wien
Mayr Günther, DI (1997), Handel-Mazzetti-Promenade 9, 4400 Steyr
Mayr Stephan, Ing. BM (1997), Seitenstettnerstraße 17, 4400 Steyr
Moser Udo, Mag. (1997), Schmiedgarten 3, 4865 Nußdorf a. Attersee
Nehammer Christian, Mag. (1997), Stockertgasse 18, 3400 Klosterneuburg
Ruckensteiner Andreas, (1997), Dametzstraße 45, 4020 Linz
Wogg Alexandra, Mag. (1997), Am Kögel 22, 8430 Leibnitz

Wir trauern um



Eva Weissenberger, verstorben am 1. Dezember 2020

Wir trauern um Frau Dr. Eva Weissenberger, die im Winter 2020 im 88. Lebensjahr verstarb.

Sie hat ihren Mann, der aus Frankenmarkt stammte, aber sein Lebenswerk in den USA aufgebaut hatte, gerne und oftmals in den UYCAs begleitet.

Ihre Familie fühlt sich am Attersee sehr wohl.



Charlotte Meixner, verstorben am 6. Mai 2021

Wir betrauern das Ableben von Frau Charlotte Meixner, die am 6. Mai 2021 im 98. Lebensjahr verstorben ist.

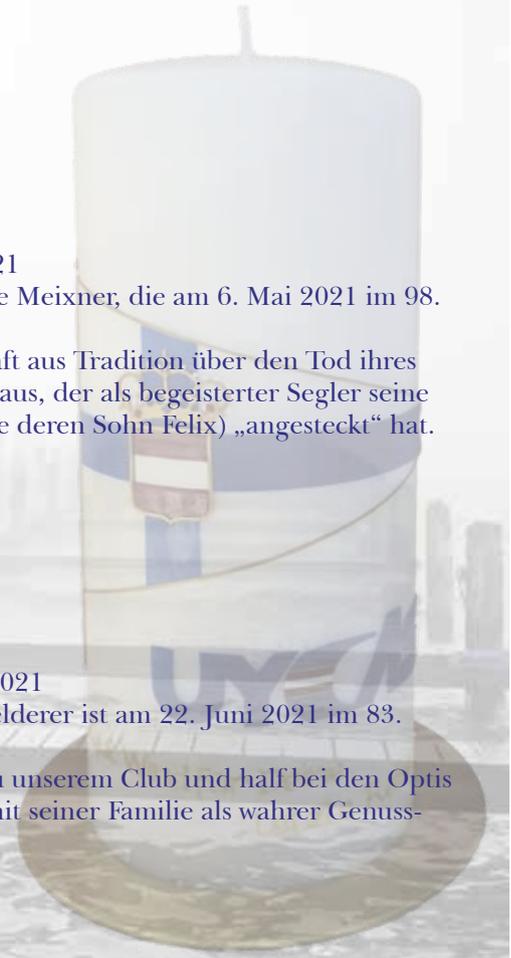
Sie hielt seit über 35 Jahren ihre Mitgliedschaft aus Tradition über den Tod ihres Mannes Univ. Prof. Dr. Helmuth Meixner hinaus, der als begeisterter Segler seine Enkelin Karin Hofinger (und in weiterer Folge deren Sohn Felix) „angesteckt“ hat.



Wolfgang Kelderer, verstorben am 22. Juni 2021

Unser Mitglied und Segelfreund Wolfgang Kelderer ist am 22. Juni 2021 im 83. Lebensjahr verstorben.

Er kam mit seiner Frau Edith im Jahr 1970 zu unserem Club und half bei den Optis mit. Seinen schönen Holzdrachen führte er mit seiner Familie als wahrer Genuss-Segler!



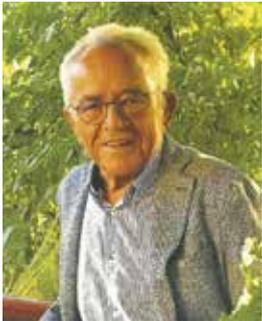
Wir trauern um



Erika Doppelbauer, verstorben am 26. Juni 2021

Wir trauern um Frau Erika Doppelbauer, die am 26. Juni 2021 im 72. Lebensjahr verstorben ist.

Sie segelte mit ihrem Lebensgefährten, unserem Ehrenmitglied Dkfm. Ludwig Szinicz, auf vielen Meeren und mit der „Brenta“ siegreich bei Regatten für unseren Club am Attersee.

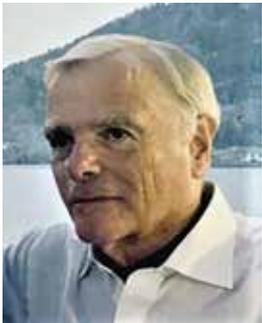


Heinz Drack, verstorben am 1. Oktober 2021

Am 1. Oktober 2021 ist Herr Heinz Drack (Mitglied seit 1993) plötzlich im 90. Lebensjahr verstorben.

Mit seiner Frau Karin hat er viele gemeinsame Freunde in unserem Club gefunden, war er doch als Regattasegler viele Jahre in der Yngling-Klasse und dann im Drachen sehr erfolgreich unterwegs.

Viele schöne Segelbilder verdanken wir dieser bekannten Fotografen-Familie.



Franz Hitzenberger, verstorben am 8. November 2021

Unser Mitglied und Segelfreund Dr. Franz Hitzenberger ist am 8. November 2021, nach längerem, schweren Leiden, im 73. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Er gehörte in den 1990er und 2000er Jahren zu den engagiertesten Drachenseglern Österreichs, gewann mehrmals die Bestenliste und wurde 2008 Drachen-Staatsmeister. Dr. Franz Hitzenberger wird uns als besonders wertvoller Mensch, exzellenter Rechtsanwalt, akribischer Tüftler und großartiger Lehrer, der stets bestrebt war, sein berufliches und seglerisches Wissen an jüngere Generationen weiterzugeben, in Erinnerung bleiben.

Wir trauern um



Heinz Raschke, verstorben am 30. November 2021

Herr DI Heinz Raschke (ordentliches Mitglied seit 1968) ist nach langem, schwerem Leiden am 30. November 2021 im 92. Lebensjahr verstorben.

Viele gemeinsame Gespräche, Erlebnisse und Segeltörns rufen bestimmt bei seinen Segelfreunden nette Erinnerungen wach.

Am Attersee segelte Heinz jahrzehntelang mit seiner K 27. Davor hatte er als Techniker mit einem nach Bauplan selbst gebautem Boot den Weg in den UYCAs gefunden.



Doris Wollner, verstorben am 25. Dezember 2021

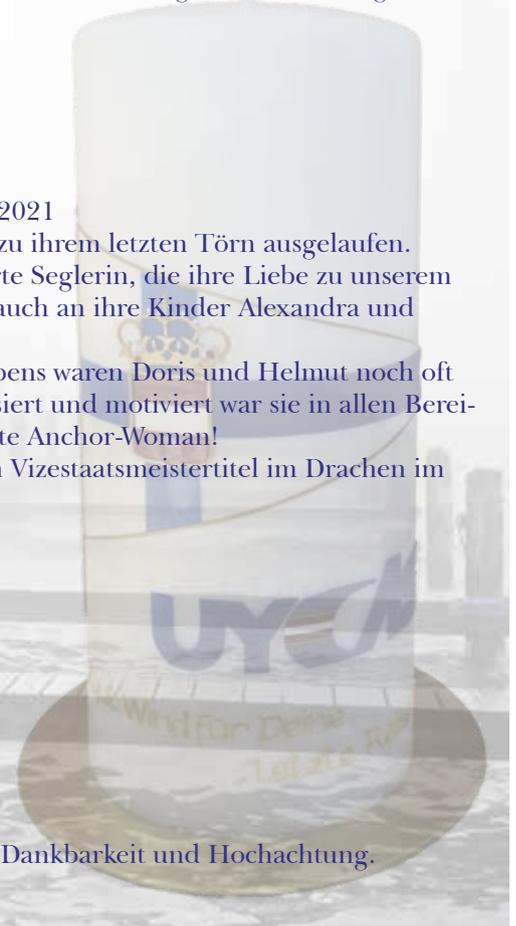
Doris ist völlig unerwartet im 66. Lebensjahr zu ihrem letzten Törn ausgelaufen.

Aus dem 470er kommend war Doris begeisterte Seglerin, die ihre Liebe zu unserem Sport mit ihrem Mann Helmut teilte und sie auch an ihre Kinder Alexandra und Bernhard weitergab.

Nach Beendigung des erfolgreichen Berufslebens waren Doris und Helmut noch oft verfügbar, wenn der UYCAs sie brauchte. Versiert und motiviert war sie in allen Bereichen unserer Großveranstaltungen – eine echte Anchor-Woman!

Ihre eigene Seglerkarriere krönte sie mit dem Vizestaatsmeistertitel im Drachen im vergangenen Sommer.

Wir gedenken aller unserer Verstorbenen mit Dankbarkeit und Hochachtung.
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien!



Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee



Commodore



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Mobil: +43 (0)676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

Kurt L. Müller wurde nach dem Zurücklegen seiner Präsidenschaft
im Jahr 2011 von der Generalversammlung zum
„Commodore auf Lebenszeit“ proklamiert.
Als Commodore hat Kurt L. Müller Sitz und Stimme im Vorstand.

Präsident



Mag. Michael FARTHOFER, Aufham 76, 4864 Attersee
Tel. privat: +43 (0)7666 / 72 92
Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
E-Mail: michael.farthofer@uycas.at

Vizepräsident und Schriftführer



Dr. Gernot FELLNER, Kaufinger Straße 3, 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 (0)732 / 60 09 80
E-Mail: gernot.fellner@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Vorstandsmitglied
Technik**



DI Marcus OPPITZ, Tauchnergasse 7/18, 3400 Klosterneuburg
Mobil: +43 (0)676 / 844 880 250
E-Mail: marcus.oppitz@uycas.at

**Referent für
Öffentlichkeitsarbeit**



Matthias FLÖDL, Margaretenhof 6/5, 1050 Wien
Mobil: +43 (0)664 / 426 94 42
E-Mail: matthias.floedl@uycas.at

**Referent für
Jugendsegeln**



Mag. Florian HOFER, Michael-Hofer-Straße 133, 2493 Lichtenwörth
Mobil: +43 (0)664 / 41 09 804
E-Mail: florian.hofer@uycas.at

Oberbootsmann



Ing. Martin FUSSE, Joh.-Roithner-Straße 27, 4050 Traun
Mobil: +43 (0)664 / 62 03 246
E-Mail: martin.fussi@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Kassier und
Rechnungsführer**



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: +43 (0)7662 / 60 00
Fax: +43 (0)7662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

**Vorstandsmitglied
Gebäude- und
Liegenschafts-
verwaltung**



DI Wolfgang BEYER, Abtsdorf 152, 4864 Attersee
Mobil: +43 (0)664 / 54 42 761
E-Mail: wolfgang.beyer@uycas.at

Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg
Mobil: +43 (0)664 / 125 38 48
E-Mail: g.lux@uycas.at

**Referent
für Rechts-
angelegenheiten**



RA Dr. Thomas LANGER, Landstraße 84, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 / 66 77 68
Fax: +43 (0)732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Oberösterreichischer Segelverband



Rathausgasse 1 Top 4, 4020 Linz
www.ooesv.at
sekretariat@ooesv.at



Präsident	Mag. Michael Farthofer (UYCAs) Aufham 76, 4864 Attersee Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
Vizepräsident & Finanzreferent	Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Mobil: +43 (0)664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Sportlicher Leiter	Mag. Philip Lang (UYCAs), Pöstlweg 14, 4073 Wilhering Mobil: +43 (0)664 / 16 07 090
Oberbootsmann	Mag. Michael Burgstaller (AGS/SCA), Gütlweg 25, 4813 Altmünster Mobil: +43 (0)660 / 64 53 287
Schriftführer-Stv.	DI Karen Hoff (SCT), Sternstraße 12a, 4810 Gmunden Mobil: +43 (0)664 / 97 16 248
Sportlicher Leiter- Stv.	DI Markus Schneeberger (UYCMo), Riesenhofstr. 10, 4040 Linz Mobil: +43 (0)664 / 61 51 460
Oberbootsmann-Stv.	Christian Hotwagner (UYCAs), Attergaustraße 53c, 4880 St. Georgen Mobil: +43 (0)676 / 92 66 100
Landesverbands- trainer	Dominique Weisang (UYCMa), Rottenpacherstraße 4, 5020 Salzburg Mobil: +43 (0)664 / 85 75 167

Österreichischer Segel-Verband



Seegelände 10, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: +43 (0)2167 / 40 2 43-0
www.segelverband.at,
office@segelverband.at



AUSTRIAN SAILING FEDERATION

Mitglieder- und Kundenservice

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30 Uhr
 13:30 bis 16:00 Uhr

Präsidium

Präsident	Mag. Herbert Houf
Vizepräsidentin Leitung Fachausschuss Breitensport	DI Angelika Stark
Vizepräsident	Mag. Dieter Schneider
Mitglied	MMag. Barbara Prommegger
Mitglied Leitung Fachausschuss Regattawesen	Ing. Günter Fossler
Mitglied	Mag. Laurent Kolly
Mitglied	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer

UYCAs-Mitglieder im Kontrollrat

Mag. Michael Farthofer (Florian Hofer)

UYCAs-Mitglieder in Fachausschüssen

Ing. Mag. Gert Schmidleitner (Leitung Arbeitsgruppen Richtlinien, Dokumente, Lizenzen)
Christian Hotwagner (Mitglied Arbeitsgruppen Sicherheit, Richtlinien, Dokumente)

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln



	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	••	↑	Startverschiebung auf unbestimmte Zeit
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min An Land: Ankündigungssignal frühestens in 30 Minuten
	•	↑	noch mindestens 10 Minuten bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min (noch 6 Minuten bis zum Start)
	•	↑	Ankündigungssignal: noch 5 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal normalen Start, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der U-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der Schwarze-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungssignal bergen: noch 1 Minute bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf

	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
	•••••	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter backbord
	•••••	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
	•••••	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist länger
	•••••	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	•••••	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung: gehen Sie zwischen dieser Flagge und der nahen Bahnmarke in Ziel
		↑	Ziel. Noch eine Wettfahrt.
	•••	↑	Abbruch der Wettfahrt Rückkehr ins Startgebiet
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale an Land
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr



Inserentenverzeichnis

**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
Arnfelder Solare Architektur	Solare Architektur	171
Attersee Exklusiv Wohnbauträger GmbH	Seeimmobilien im Salzkammergut	54
Attersee Werkstätten	Umbauen - Renovieren - Einrichten	14
A-Yachts GmbH & Co KG	a27, a33, a39 The new generation of daysailers	4
bluforce Markom GmbH	In Zukunft hat die Saison 365 Tage	24
Brau Union Österreich AG	Zipfer Hell Alkoholfrei	272
Championships Yachting GmbH	Lago26	118
Citec Management GmbH	Citec Immobilien Gruppe	52
Eurowheel GmbH	Eurowheel – Competence in truck tyres	52
Immobilienkanzlei Alexander Kurz GmbH	Exclusives Wohnen direkt am See	72
Josef Deim & Sohn GmbH & Co KG	Paul & Shark Yachting	US 2
Kwizda Holding GmbH	Trauma-Salbe	US 3
Loebell Architects ZT-GmbH	Loebell Architects & Partner	164
Möbeltischlerei Norz	What's next?	32
Observer GmbH	Brand Intelligence	42
P. Böckl Ofenbau und Fliesen GmbH	Echtes Handwerk - seit Generationen	38
Pappas Auto GmbH	Pappas Gebrauchtwagen und Transporter	14
Ropes Expert	Mach deinen Opti fit!	78
Ropes Expert	Der regionale Tauwerks-Spezialist	115
Schmuckwerkstatt Barbara Biberauer	Wahre Größe zeigen	8
Schönleitner Bau GmbH	Attergauer Wohnbau Immobilien	US 4
Stelzl Yachtcharter	It's your Törn!	122
Teufelberger Fiber Rope Robline	Tauwerk für alle Bedingungen	6
Tostmann Trachten GmbH & Co KG	www.tostmann.at	2
Villa Weiss	Die Grande Dame erwartet Euch!	220
Yachtservice Gebetsroither	Saffieryachts - Worldclass Daysailers	16
Yachtservice Gebetsroither	J Boats, M14, M15	116
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
Josef Deim & Sohn GmbH & Co KG	Paul & Shark Yachting	US 4
Sport Consult	Die Apps: Protest / RegattaWatch 2	US 3
Stern Schifffahrt	Feiern an Bord der Künstler-Flotte	US 2



Die wichtigsten Kontaktdaten

Internet, E-Mail

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Sekretariat, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62

Öffnungszeiten

Vor- und Nachsaison: MI bis FR, 09:00 bis 12:00 Uhr
Juli und August: MO bis SA, 09:00 bis 12:00, FR zusätzlich 17:00 bis 20:00 Uhr

Clubwerkstätte

Fabian Theuretzbacher und Xhevat Halili, erreichbar über das Sekretariat

Clubrestaurant

Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 15, 4864 Attersee
Pächter: Sophie Baumgartner und Franz Mayer-Heinisch
Tel.: +43 (0)7666 / 206 76, restaurant@uycas.at

Tourismusverband

Quartierbestellung: Tourismusverband Attersee-Attergau, Attergaustr. 31, 4880 St. Georgen i.A.
Tel.: +43 (0)7666 / 77 19 0, www.attersee-attergau.at, info@attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)664 / 512 88 03, schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

Club-Konto: Sparkasse OÖ
IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX

Regatta-Konto: Raiffeisenbank Nußdorf
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2022: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs

Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee

Redaktion: Matthias Flödl, Theresa Koch, Ulrike Jetzinger, Joana Opelt und Gert Schmidleitner

Mail-Adresse für Redaktion und Inserate: logbuch@uycas.at

Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee

Druck und Bindung: GG Buchbinderei GmbH, Aspersdorfer Straße 15, 2020 Hollabrunn

Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ

hergestellt in Österreich

Schmerzen sind vielfältig. **Behandlung** ist einfach.

Trauma-Salbe

Mayrhofer



- ✓ schmerzlindernd
- ✓ entzündungshemmend
- ✓ durchblutungsfördernd
- ✓ für Kinder ab 6 Jahren

kühlend

bei akuten Verletzungen

entzündungshemmend • schmerzlindernd • lokal durchblutungsfördernd

Trauma-Salbe

kühlend bei akuten Verletzungen



bei chronischen Beschwerden

wärmend

entzündungshemmend • schmerzlindernd • lokal durchblutungsfördernd

Trauma-Salbe

wärmend bei chronischen Beschwerden



Für jeden die richtige Therapie.

Exklusiv in Ihrer Apotheke! Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Kwizda
Pharma

TRA-0055 1702

Wohnpark Abtsdorf am Attersee

59m² bis 131m²

Ende
2022
fertig



große überdachte Terrassen/Balkone - Penthauswohnungen
Gartenwohnungen - 2 Tiefgaragenplätze inkl. - Sauna
Wohnraumlüftung - Solaranlage - große Kellerabteile - Lift



Attergauer Wohnbau
IMMOBILIEN

www.attergauer-wohnbau.at
team@attergauer-wohnbau.at